

STATISTISCHES JAHRBUCH  
DER STADT KÖLN

IM AUFTRAGE DES OBERSTADTDIREKTORS  
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



## Vorwort

Das „Statistische Jahrbuch der Stadt Köln“ enthält in seinem vorliegenden 46. Jahrgang Zahlenangaben über das Berichtsjahr 1960. Wenn auch äußere Form, Umfang und Inhalt grundsätzlich unverändert geblieben sind, so war es doch in fast allen Sachgebieten möglich, einzelne neue Tabellen hinzuzufügen, so z. B. auf Grund einer Auszählung über die gebürtigen Kölner und einiger Sonderauszählungen bei Gelegenheit der landwirtschaftlichen Betriebszählung; ferner wurde eine in früheren Jahren schon gebrachte Tabelle über wohnungswechselnde Personen im Hinblick auf ihre Aktualität im Zusammenhang mit der Bautätigkeit wieder aufgenommen. Neu sind außerdem Tabellen über Parkhochhäuser und über den Zoologischen Garten. Allen städtischen und außerstädtischen Stellen, die durch Hergabe von Zahlenmaterial zur Vervollständigung des Jahrbuches beigetragen haben, sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Köln, September 1961

Berge  
Stadtdirektor

Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist, gilt als Berichtszeit das Kalenderjahr 1960. Das Rechnungsjahr 1960 umfaßt die Monate April bis Dezember.

In den Tabellen bedeutet:

p = vorläufige Zahl;

r = berichtigte Zahl;

s = geschätzte Zahl;

X = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht infrage;

— = Zahlenwert ist genau null;

0 = Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar;

. = Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

# I N H A L T

	Seite
Vorwort	3
I. Stadtgebiet	7
II. Naturverhältnisse	9
III. Bevölkerung	11
IV. Gesundheitswesen	44
V. Wirtschaft	52
VI. Verkehr	79
VII. Finanzen	96
VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege	103
IX. Wohnungs- und Bauwesen	109
X. Schulwesen	121
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche	125
XII. Verwaltung	134
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	139



# Die Stadtteile und Stadtbezirke von Köln

Stand: 1.1.1960



 Grenzen der Stadtteile  
 Grenzen der Stadtbezirke



Schaubild 1

# I. Stadtgebiet

## Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist — bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes — 50° 56' 33,2607" nördlicher Breite und 6° 57' 32,3136" östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,98 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes + 32' 10".

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 25 114 ha beträgt rd. 118 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West rd. 21 km und von Süd nach Nord rd. 24 km.

## I. Entwicklung des Kölner Stadtgebiets

Jahr	Gebietsstand bzw. -veränderung	Jeweils neues Stadtgebiet in ha
um 50 nach Christus	Römische Stadt	97
1. Hälfte des 10. Jahrhunderts	Erweiterung um die Rheinvorstadt	122
ab 1106	Einschluß der Vorstädte Niederich, Oversburg und der Immunität St. Aposteln in die Umwallung	223
ab 1180	Einschluß des restlichen Gebiets etwa zwischen den heutigen Ringen und dem Rhein in die neue Umwallung (Große Stadtmauer)	401 <sup>1)</sup>
ab 1794	Erweiterung um das Gebiet bis zum früheren Bischofsweg	770
ab 12. November 1883	Eingemeindung eines weiteren Gebietsstreifens bis zum Glacisweg aus den Gemeinden Rondorf, Müngersdorf, Ehrenfeld und Longerich	1 006
ab 1. April 1888	Eingemeindung der Städte Deutz, Ehrenfeld und der Gemeinden Kriel, Longerich, Müngersdorf, Nippes, Poll, Efferen (teilweise), Rondorf (teilweise)	11 133 <sup>2)</sup>
ab 1. April 1910	Eingemeindung der Stadt Kalk und der Gemeinde Vingst	11 741 <sup>2)</sup>
ab 1. April 1914	Eingemeindung der kreisfreien Stadt Mülheim a. Rh. und der Gemeinde Merheim	19 726 <sup>2)</sup>
ab 1. April 1922	Eingemeindung der Gemeinde Worringen (teilweise)	25 113 <sup>2)</sup>
ab 25. Juni 1949	Grenzberichtigung mit der Gemeinde Dormagen	25 083
ab 1. April 1952	Grenzberichtigung mit der Gemeinde Hackenbroich	25 079
ab 1. April 1955	Grenzberichtigung mit der Stadt Porz a. Rh.	25 066
ab 1. April 1960	Grenzberichtigung mit der Gemeinde Lövenich	25 114

<sup>1)</sup> Das außerhalb der Stadtmauer liegende seit 1475 zur Freien Reichsstadt Köln gehörende Gebiet (Burgbann) umfaßte einschließlich der Wasserfläche des Rheines etwa 3 050 ha. — <sup>2)</sup> einschließlich später erfolgter Berichtigungen durch Neuvermessung.

## 2. Städtischer Grundbesitz

Stand am Ende der Rechnungsjahre 1959 und 1960

Städtischer Grundbesitz	Im Stadtgebiet Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
	Fläche in ha					
Hofgüter	1 461	1 653	416	383	1 877	2 036
Parzellenbesitz <sup>1)</sup>	1 613	1 810	504	592	2 117	2 402
Kleingärten- und Kleinsiedlungsflächen <sup>2)</sup> (Organisierte Pächter)	515	550	12	14	527	564
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	647	600	288	242	935	842
Sandgruben	53	56	—	—	53	56
Lager- und Werkplätze	84	65	5	5	89	70
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	1 592	1 507	350	387	1 942	1 894
Für öffentliche Zwecke verwerteter und in Bereitschaft gehaltener Besitz <sup>3)</sup>	1 751	1 513	492	460	2 243	1 973
Behelfsheim- und Bunkergrundstücke	65	66	—	—	65	66
Insgesamt	7 781	7 820	2 067	2 083	9 848	9 903

<sup>1)</sup> landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke. — <sup>2)</sup> Die Kleingärten verteilen sich auf 52 Kleingärtnervereine, die Kleinsiedlerflächen auf 12 Siedlergemeinschaften. — <sup>3)</sup> Das sind Miethäuser, Erbbaugrundstücke, Häfen, Schulen, Krankenhäuser, Bahngelände, Dienstgebäude, Trümmergrundstücke usw. Hinzu kommen noch 1960: 1799 ha und 1959: 1794 ha an Straßenland.

### 3. Gemeindestraßen in Köln

Länge m

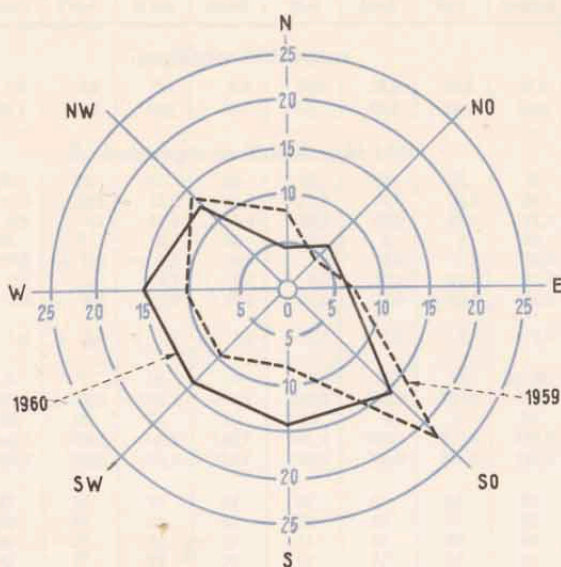
Straßenart	In der Baulast		Nicht in der Baulast		Zusammen		
	der Stadt				1960	1956	
	1960	1956	1960	1956			
<b>Innerortsstraßen</b>							
Verkehrsstraßen							
Hauptverkehrsstraßen	132 313	132 313	.	.	.	.	
Verkehrsstraßen	269 264	269 264	.	.	.	.	
Sammelstraßen	71 727	71 727	.	.	.	.	
zusammen	473 304	473 304	163	163	473 467	473 467	
Anlieger-(Wohn-)straßen	676 844	640 171	—	—	676 844	640 171	
Privatstraßen	—	—	12 655	12 655	12 655	12 655	
Innerortsstraßen	insgesamt	1 150 148	1 113 475	12 818	12 818	1 162 966	1 126 293
davon							
klassifizierte Straßen (Ortsdurchfahrt)							
Bundesstraßen	74 502	80 438	41	30	74 543	80 468	
Landstraßen I. Ordnung	24 116	21 637	—	78	24 116	21 715	
Landstraßen II. Ordnung	29 621	17 183	55	55	29 676	17 238	
zusammen	128 239	119 258	96	163	128 335	119 421	
nicht klassifizierte Straßen	1 021 909	994 217	12 722	12 655	1 034 631	1 006 872	
<b>Außenortstraßen</b>							
klassifizierte Straßen							
Bundesautobahnen	—	—	18 900	18 900	18 900	18 900	
Bundesstraßen	14 529	—	29	8 600	14 558	8 600	
Landstraßen I. Ordnung	7 493	—	139	6 400	7 632	6 400	
Landstraßen II. Ordnung	38 790	—	136	51 300	38 926	51 300	
zusammen	60 812	—	19 204	85 200	80 016	85 200	
nicht klassifizierte Straßen							
Verbindungsstraßen von Ort zu Ort	13 993	13 993	—	—	13 993	13 993	
Verbindungsstraßen von klassif. Str. zu klassif. Str.	5 005	5 005	—	—	5 005	5 005	
Sonstige Straßen	28 042	24 230	—	—	28 042	24 230	
zusammen	47 040	43 228	—	—	47 040	43 228	
Außenortstraßen	insgesamt	107 852	43 228	19 204	85 200	127 056	128 428
Gemeindestraßen	insgesamt	1 258 000	1 156 703	32 022	98 018	1 290 022	1 254 721

## Windverteilung 1959 und 1960

Relative Häufigkeit der einzelnen Windrichtungen in %  
bei 3 Beobachtungen täglich

Anteil der Windstille 1959 : 16,4 %

„ „ „ „ 1960 : 11,5 %



3089

Schaubild 2

## Monatsmittel der Lufttemperatur

1960

1959

100 jähriger Durchschnitt

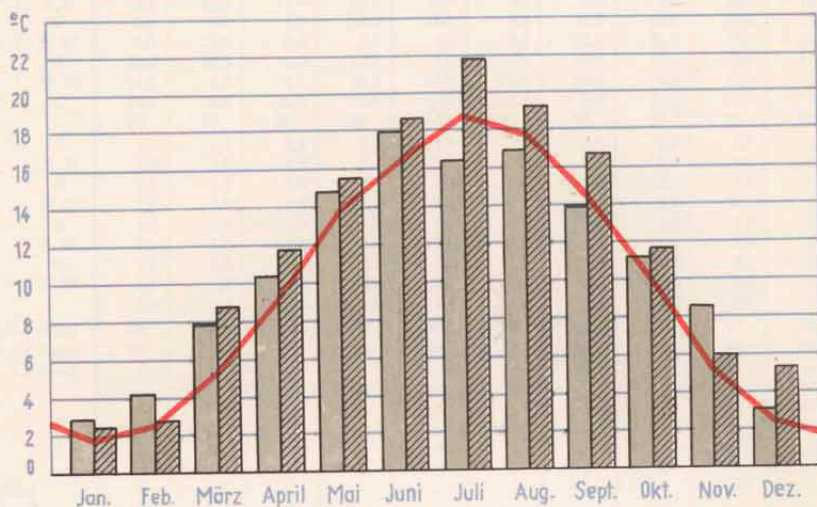


Schaubild 3

3090

## II. Naturverhältnisse

### 4. Witterungsbeobachtungen

Ausgeführt vom Meteorologischen Institut der Universität Köln

Beobachtungsstation: Botanischer Garten

Geographische Breite  $\varphi = 50^{\circ} 58' N$

Geographische Länge  $\lambda = 06^{\circ} 58' E$

Höhe des Geländes bei der Hütte über Normal-Null  $H_s = 45,0 m$

Höhe des Barometers über Normal-Null  $H_b = 47,3 m$

Tägliche Beobachtungspunkte: 07<sup>h</sup>, 14<sup>h</sup> und 21<sup>h</sup> Mittlere Ortszeit

		Monat												Jahr
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
<b>Langjährige Mittelwerte</b>														
Lufttemperatur von 1851 bis 1950 <sup>1)</sup>	°C	1,9	2,6	5,2	9,2	13,8	16,5	18,6	17,8	14,5	10,2	5,2	2,5	9,9
Niederschlagshöhe „ 1851 „ 1950	mm	49,4	43,3	43,3	46,8	52,7	69,2	75,7	67,5	52,6	55,8	55,5	56,2	668,0
<b>Beobachtungen im Kalenderjahr 1960</b>														
Lufttemperatur Maximum	Tag	24.	28.	15.	20.	13.	23.	29.	22.	12.	2.	4.	4.	23.6.
	°C	12,9	19,2	18,5	23,7	27,0	31,6	26,6	28,1	24,8	20,8	15,3	13,5	31,6
Monatsmittel der Maxima	°C	4,8	7,1	12,0	15,4	20,3	23,6	21,0	21,5	18,6	14,2	10,8	4,8	14,5
Minimum	Tag	15.	7.	8.	30.	3.	1.	2.	20.	28.	15.	9.	18.	15.1.
	°C	-12,6	-5,9	-1,6	0,8	1,4	8,7	7,2	10,2	2,7	1,8	-1,4	-4,0	-12,6
Monatsmittel der Minima	°C	0,6	1,2	4,7	6,2	9,5	13,1	12,5	13,7	10,5	8,7	6,4	1,4	7,4
Gesamtmonatsmittel	°C	2,9	4,2	7,9	10,4	14,9	18,0	16,4	16,9	13,9	11,2	8,6	3,1	10,7
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	°C	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,7	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,5	- 2,2	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 3,4	+ 0,6	+ 0,8
Luftdruck (auf 0 <sup>0</sup> u. Normalschwere reduziert)														
Maximum	Tag	5.	7.	19.	22.	25.	18.	13.	28. 29.	24.	17.	30.	16.	7. 2.
	mm	767,5	776,0	769,3	764,8	765,0	766,9	760,8	759,8	766,5	759,7	763,8	766,6	776,0
Minimum	Tag	28.	12.	14.	3.	13.	9.	8.	18.	16.	30.	1.	4.	12. 2.
	mm	745,8	739,1	743,8	749,7	751,4	750,5	747,6	744,5	743,0	740,2	740,9	741,7	739,1
Monatsmittel	mm	756,8	753,3	754,8	758,7	758,7	758,9	755,5	754,4	756,5	749,5	751,8	752,3	755,1
Relative Luftfeuchtigkeit in %														
Monatsmittel Beobachtung 07 h		87	85	82	84	84	81	84	89	92	92	87	87	86,2
„ „ 14 h		79	68	60	55	56	55	61	65	65	74	74	77	65,8
„ „ 21 h		83	77	74	72	74	75	80	86	90	91	85	84	80,9
Gesamtmonatsmittel		83	77	72	70	71	71	75	80	82	86	82	83	77,7
Niederschlagshöhe														
Maximum	Tag	31.	26.	28.	29.	20.	14.	6.	1.	21.	12.	2.	22.	1. 8.
	mm	8,5	9,9	14,2	6,8	23,7	9,8	10,6	29,1	21,1	25,7	16,1	23,4	29,1
Monatssumme	mm	74,1	48,2	40,5	53,1	102,8	36,6	76,2	122,6	68,5	122,5	111,1	77,3	933,5
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	mm	+ 24,7	+ 4,9	- 2,8	+ 6,3	+ 50,1	- 32,6	+ 0,5	+ 55,1	+ 15,9	+ 66,7	+ 55,6	+ 21,1	+ 265,5
Bewölkung Menge (0-10) Monatsmittel		8,1	6,7	6,4	6,0	5,5	5,0	7,1	6,7	5,6	8,3	7,3	8,0	6,7
Sonnenscheindauer (Monatssumme) Stunden		30,1	62,0	121,0	166,6	205,1	206,7	145,8	151,3	141,5	60,9	44,2	34,0	1369,2
Tagesmittel		1,0	2,1	3,9	5,8	6,6	6,9	4,7	4,9	4,7	2,0	1,5	1,1	3,7
Windverteilung <sup>2)</sup>														
	N	9,5	2,5	4,0	11,5	6,5	1,5	0,5	1,5	2,5	3,5	2,0	6,5	52,0
	NE	6,0	9,0	18,0	7,0	5,0	6,0	0,0	1,5	5,0	3,5	0,5	6,5	68,0
	E	3,5	7,0	19,5	3,5	7,5	5,5	1,5	0,5	4,5	3,5	1,0	13,0	70,5
	SE	14,5	16,0	17,0	10,5	16,0	9,5	9,0	2,5	20,0	19,5	14,0	21,5	170,0
	S	8,0	8,0	7,5	10,5	10,0	8,5	13,5	13,5	14,5	21,5	27,0	14,0	156,5
	SW	3,5	13,5	5,5	3,5	4,0	8,5	26,0	26,5	9,0	14,0	22,0	16,5	152,5
	W	22,0	16,5	5,0	12,5	7,0	14,0	26,5	15,5	8,5	18,5	15,5	2,5	164,0
	NW	14,0	1,5	1,5	25,0	21,0	24,5	13,0	9,5	12,0	5,0	6,0	5,5	138,5
	C	12,0	13,0	15,0	6,0	16,0	12,0	3,0	22,0	14,0	4,0	2,0	7,0	126,0
Summe		93	87	93	90	93	90	93	93	90	93	90	93	1098
Windstärke <sup>3)</sup> (Mittelwert)														
	N	1,3	1,0	1,4	1,9	1,5	2,0	3,0	1,7	1,6	1,4	1,5	1,8	1,7
	NE	1,3	1,6	1,9	1,7	1,3	1,5	—	1,3	1,1	1,9	2,0	1,5	1,4
	E	1,6	1,9	1,9	1,4	1,5	1,6	2,0	2,0	1,4	1,9	3,5	1,7	1,9
	SE	1,9	1,6	1,8	1,7	1,7	2,0	2,0	1,4	1,7	2,1	2,3	2,5	1,9
	S	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,6	1,8	1,3	1,7	2,0	2,5	2,4	1,9
	SW	1,4	1,7	2,0	1,4	1,8	2,0	2,1	1,4	2,0	2,3	2,9	3,0	2,0
	W	1,7	1,5	2,3	2,3	1,8	1,7	2,0	2,0	2,2	3,0	3,1	4,2	2,3
	NW	1,4	1,3	3,0	2,4	1,7	2,1	1,7	2,4	2,0	3,0	1,5	1,6	1,9
Monatsmittel		1,4	1,4	1,6	1,9	1,4	1,6	1,9	1,3	1,5	2,2	2,5	2,2	1,9
Zahl der Tage mit Niederschl. (mind. 0,1 mm)		23	16	12	16	13	13	20	23	13	22	23	19	213
darunter mit Regen (mind. 0,1 mm)		18	15	12	15	13	13	20	23	13	22	23	12	186
„ Schnee (mind. 0,1 mm)		7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	18
„ Hagel		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ Graupel		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3
mit Reif		—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	4	6	18
„ Nebel		3	1	4	—	3	1	3	7	7	3	2	8	42
„ Gewitter		—	—	—	2	5	6	4	9	—	—	—	—	27
„ Maximum unter 0°C (Eis)		9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
„ Minimum unt. 0°C (Frost)		10	7	2	—	—	—	—	—	—	—	3	10	32
„ Maximum 25°C od. mehr (Sommertage)		—	—	—	—	4	11	2	3	—	—	—	—	20
„ Maximum 30°C od. mehr (Tropentage)		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
„ Windstärke 8 oder mehr (Sturmtage)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bewölkungsmittel unter 2,0 (heiter)		1	3	4	1	5	7	—	1	4	—	3	1	30
„ Bewölkungsmittel über 8,0 (trübe)		19	13	11	6	8	6	10	9	9	21	17	17	146

<sup>1)</sup> größte Kälte seit 1851 am 26. 12. 1853 mit -22,8 °C; größte Wärme am 6. 7. 1957 mit 39,3° C.  
<sup>2)</sup> Windrichtungen: N = Nord; NE = Nordost; E = Ost; SE = Südost; S = Süd; SW = Südwest; W = West; NW = Nordwest; C = Windstille.  
<sup>3)</sup> Windstärken (nach der Beaufort-Scala): 0 = still (0-0,5 m/sec). 1 = leiser Zug (0,6-1,7 m/sec). 2 = leichte Brise (1,8-3,3 m/sec). 3 = schwache Brise (3,4-5,2 m/sec). 4 = mäßige Brise (5,3-7,4 m/sec). 5 = frische Brise (7,5-9,3 m/sec). 6 = starker Wind (9,9-12,4 m/sec). 7 = steifer Wind (12,5-15,2 m/sec). 8 = stürmischer Wind (15,3-18,2 m/sec). 9 = Sturm (18,3-21,5 m/sec). 10 = schwerer Sturm (21,6-25,1 m/sec). 11 = orkanartiger Sturm (25,2-29,0 m/sec). 12 = Orkan (über 29,0 m/sec).



## 5. Rheinwasserstand <sup>1)</sup>

Meter über dem Nullpunkt des Kölner Pegels (= 35,98 m über Normal-Null)

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							Mittlere Wasser- temperatur 13 Uhr ° Cels.
	höchster		niedrigster		Monats- mittel m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 m und mehr	
	Tag	m	Tag	m									
Januar	1.	2,85	23.	1,03	1,98	—	14	17	—	—	—	—	4,4
Februar	29.	4,09	16.	1,19	1,77	—	21	6	2	—	—	—	5,0
März	1.	4,09	31.	1,22	2,40	—	13	8	9	1	—	—	6,9
April	4.	1,42	28.	0,80	1,05	11	19	—	—	—	—	—	12,3
Mai	29.	2,02	11.	0,64	1,27	17	13	1	—	—	—	—	15,8
Juni	30.	2,31	27.	1,50	1,73	—	29	1	—	—	—	—	19,2
Juli	1.	2,45	10.	1,61	1,95	—	20	11	—	—	—	—	19,4
August	18.	3,70	1.	1,78	2,97	—	2	10	19	—	—	—	19,7
September	3.	3,22	20.	2,00	2,50	—	—	26	4	—	—	—	16,8
Oktober	21.	3,75	8.	1,77	2,81	—	10	2	19	—	—	—	13,1
November	30.	4,23	16.	2,78	3,44	—	—	6	22	2	—	—	9,8
Dezember	7.	4,66	21.	2,10	3,10	—	—	17	9	5	—	—	6,1
Insgesamt													
1960	7. 12.	4,66	11. 5.	0,64	2,25	28	141	105	84	8	—	—	12,4
1959	10. 1.	5,72	28. 10.	— 0,05	1,46	120	176	35	19	7	8	—	12,4
1958	27. 2.	8,23	1. 1.	0,80	2,80	4	57	195	65	20	10	14	11,7
1957	28. 2.	7,06	7. 12.	0,45	2,16	30	148	131	38	7	6	5	11,8

<sup>1)</sup> nach Beobachtungen des Wasser- und Schiffsamtes in Köln.

### 24. Ehelösung durch Tod

	Dauer der Ehe											Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	über 50	
	Jahre											
Gelöste Ehen insgesamt	209	246	278	237	378	435	492	754	568	450	505	4 552
davon durch Tod des Mannes	156	179	208	170	275	325	354	532	390	267	297	3 153
der Frau	53	67	70	67	103	110	138	222	178	183	208	1 399
Anteil der gelösten Ehen hinsichtlich ihrer Dauer an der Gesamtzahl %	4,6	5,4	6,1	5,2	8,3	9,6	10,8	16,6	12,5	9,9	11,1	100

### 25. Urteile in Ehesachen<sup>1)</sup> nach dem Kläger

Urteil	Kläger				Staatsanwaltschaft	Insgesamt
	Mann		Frau			
	allein	Frau Widerklägerin	allein	Mann Widerkläger		
Scheidung	243	223	689	264	—	1 419
Aufhebung	3	—	2	2	—	7
Nichtigkeit	1	—	3	—	2	6
Insgesamt 1960	247	223	694	266	2	1 432
Abweisung der Klage	56	3	20	10	—	89

<sup>1)</sup> Anträge auf Ehescheidungen wurden eingereicht: 1957.

### 26. Ehescheidungsgründe<sup>1)</sup> und Dauer der geschiedenen Ehen

Geschieden laut Ehegesetz <sup>2)</sup> nach §	Ehescheidungs-fälle insgesamt	Schuldausspruch Aufhebungs- und Scheidungsbegehren gegen				Dauer der Ehe										
		Mann	Frau	beide	keinen von beiden	bis unt. 1	1 bis unt. 2	2 bis unt. 3	3 bis unt. 4	4 bis unt. 5	5 bis unt. 10	10 bis unt. 15	15 bis unt. 20	20 bis unt. 25	25 und mehr	
						Jahre										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
17	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
20	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
32	7	—	2	2	3	1	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—
32 i. Vbdg. 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	15	5	5	5	—	—	2	3	2	2	4	2	—	—	—	—
42 i. Vbdg. 43	15	8	3	4	—	—	—	1	—	2	2	2	2	2	4	2
43	1269	760	220	289	—	31	77	126	133	112	427	200	70	50	43	
45	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	
48	116	52	46	18	—	—	—	—	2	4	28	29	15	18	20	
Insgesamt 1960	1432	829	280	319	4	32	81	132	137	120	464	239	88	73	66	
1959	1208	668	246	285	9	17	71	111	107	94	408	196	91	58	55	

<sup>1)</sup> Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils. — <sup>2)</sup> Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

### 27. Ehescheidungsgründe<sup>1)</sup> und Kinderzahl der geschiedenen Ehen

Geschieden laut Ehegesetz <sup>2)</sup> nach §	Ehescheidungs-fälle ins-gesamt	davon mit ..... Kindern									Kinderzahl	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	ins-gesamt	darunter minderjährige Kinder
17	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3
32	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
32 i. Vbdg. 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	15	7	4	3	1	—	—	—	—	—	13	13
42 i. Vbdg. 43	15	6	5	1	1	—	2	—	—	—	20	15
43	1269	592	418	143	66	29	16	2	1	2	1133	1026
45	4	1	1	1	—	1	—	—	—	—	7	6
48	116	55	30	19	7	3	2	—	—	—	111	75
Insgesamt 1960	1 432	671	460	168	75	33	20	2	1	2	1 288	1 139
1959	1 208	555	388	152	74	26	8	3	1	1	1 092	974

1) Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils. — 2) Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

### 28. Ehelösungen durch Gerichtsurteil 1960 nach dem Alter der Geschiedenen

Alter der geschiedenen Frau	Alter des geschiedenen Mannes												Männer ins-gesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr	
unter 20 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 bis unter 25	11	57	12	2	—	1	—	—	—	—	—	—	83
25 " " 30 "	13	123	138	26	2	—	—	—	—	—	—	—	302
30 " " 35 "	2	27	112	129	41	8	2	1	—	1	—	—	325
35 " " 40 "	—	3	38	66	88	9	8	1	—	—	—	—	213
40 " " 45 "	—	4	13	22	50	33	15	5	—	—	—	—	142
45 " " 50 "	—	3	3	15	30	35	26	6	3	—	—	—	121
50 " " 55 "	—	—	—	9	9	27	24	28	7	3	—	1	108
55 " " 60 "	—	1	—	2	7	9	18	26	12	—	—	—	75
60 " " 65 "	—	—	1	1	7	2	6	9	7	2	1	—	36
65 " " 70 "	—	1	—	—	—	—	2	4	4	2	4	1	18
70 und mehr	—	—	—	—	—	1	—	3	1	2	1	—	8
Frauen insgesamt 1960	27	219	317	272	234	125	101	84	35	9	7	2	1 432

### 29. Ehelösungen durch Gerichtsurteil nach der Religion der geschiedenen Eheleute

	1956		1957		1958		1959		1960	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
<b>Mann und Frau</b>										
katholisch	568	55,0	548	51,6	591	52,1	685	56,7	723	50,5
evangelisch	147	14,2	173	16,3	185	16,3	154	12,7	237	16,6
israelitisch	1	0,1	3	0,3	1	0,1	5	0,4	1	0,1
sonstige Religion	4	0,4	8	0,8	7	0,6	4	0,3	10	0,7
gemeinschaftslos	12	1,2	21	2,0	46	4,1	15	1,2	26	1,8
<b>Mann</b>										
katholisch	109	10,6	120	11,3	127	11,2	142	11,8	200	14,0
evangelisch	126	12,2	132	12,4	128	11,3	146	12,1	178	12,4
katholisch israelitisch	—	—	—	—	—	—	2	0,2	—	—
evangelisch israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angaben	65	6,3	58	5,5	50	4,4	55	4,6	57	4,0
Ehescheidungs-fälle insgesamt	1032	100	1063	100	1135	100	1208	100	1432	100



### 30. Ehelich und unehelich Lebend- und Totgeborene ohne Ortsfremde

		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Lebendgeborene	eheliche	4 010 3 731	4 192 3 947	4 534 4 343	4 903 4 498	5 229 4 886	5 635 5 410	5 796 5 561
	männlich							
	weiblich							
	zusammen	7 741	8 139	8 877	9 401	10 115	11 045	11 357
uneheliche	männlich	499	452	477	449	483	464	526
	weiblich	465	458	477	436	453	477	473
	zusammen	964	910	954	885	936	941	999
Totgeborene	eheliche	83 59	69 72	94 76	98 83	76 67	84 80	86 83
	männlich							
	weiblich							
	zusammen	142	141	170	181	143	164	169
uneheliche	männlich	11	13	14	14	14	10	10
	weiblich	14	16	7	10	13	13	5
	zusammen	25	29	21	24	27	23	15
Geborene insgesamt		8 872	9 219	10 022	10 491	11 221	12 173	12 540
Anteil der Totgeborenen in o/o								
bei den ehelich Geborenen		1,8	1,7	1,9	1,9	1,4	1,5	1,5
bei den unehelich „		2,5	3,2	2,2	2,7	2,9	2,4	1,5
bei sämtlichen „		1,9	1,9	1,9	2,0	1,5	1,6	1,5
Anteil der Unehelichen in o/o								
bei den Lebendgeborenen		11,1	10,1	9,7	8,6	8,5	8,5	8,1
bei den Totgeborenen		15,0	17,1	11,0	11,7	15,9	14,0	8,2
Knaben auf 100 Mädchen								
bei den ehelich Geborenen		108,0	106,0	104,7	109,2	107,1	104,2	104,2
bei den unehelich „		106,5	98,1	101,4	103,8	106,7	96,7	112,1
bei sämtlichen „		107,8	105,2	104,4	108,7	107,1	103,6	104,8

### 31. Geborene nach Monaten ohne Ortsfremde

Monat	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	523	472	995	39	40	79	8	7	15	1	2	3	531	479	1 010	40	42	82
Februar	515	502	1 017	42	52	94	19	5	24	2	—	2	534	507	1 041	44	52	96
März	578	504	1 082	48	38	86	7	14	21	—	2	2	585	518	1 103	48	40	88
April	514	476	990	58	41	99	6	7	13	1	—	1	520	483	1 003	59	41	100
Mai	578	528	1 106	57	46	103	6	7	13	—	—	—	584	535	1 119	57	46	103
Juni	537	508	1 045	41	42	83	5	2	7	2	—	2	542	510	1 052	43	42	85
Juli	545	524	1 069	45	35	80	7	8	15	—	—	—	552	532	1 084	45	35	80
August	519	506	1 025	39	34	73	4	5	9	—	—	—	523	511	1 034	39	34	73
September	548	579	1 127	36	39	75	7	8	15	2	—	2	555	587	1 142	38	39	77
Oktober	489	454	943	38	32	70	6	11	17	2	—	2	495	465	960	40	32	72
November	512	480	992	44	34	78	7	8	15	—	1	1	519	488	1 007	44	35	79
Dezember	464	501	965	39	40	79	14	6	20	—	—	—	478	507	985	39	40	79
Insgesamt 1960	6 322	6 034	12 356	526	473	999	96	88	184	10	5	15	6 418	6 122	12 540	536	478	1 014
1959	6 099	5 887	11 986	464	477	941	94	93	187	10	13	23	6 193	5 980	12 173	474	490	964

### 32. Lebend- und Totgeborene in den ersten 12 Monaten nach der Eheschließung

	Dauer der Ehe												Insgesamt
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	
	Monate												
Lebendgeborene	104	141	160	251	323	392	377	211	144	199	156	157	2 615
Totgeborene	—	2	2	—	3	2	3	3	1	1	3	—	20
zusammen	104	143	162	251	326	394	380	214	145	200	159	157	2 635
in % der Erstgeborenen insges.	1,9	2,6	3,0	4,6	6,0	7,2	7,0	3,9	2,7	3,7	2,9	2,9	48,5

## Die Geborenen des ersten Ehejahres monatsweise kumuliert

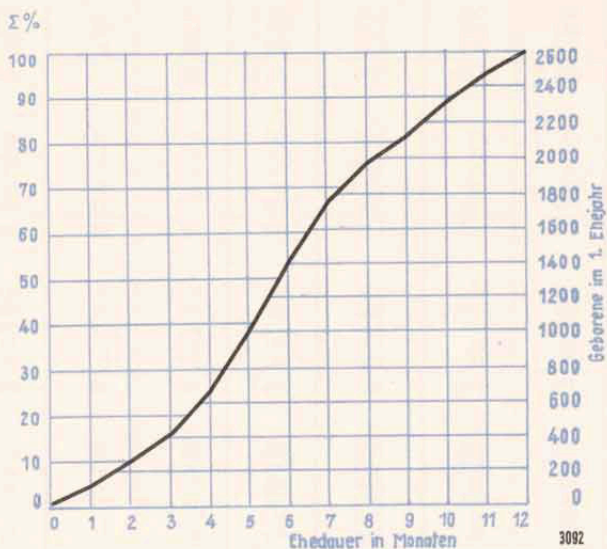


Schaubild 7

## Lebendgeborene und Gestorbene 1950 bis 1960

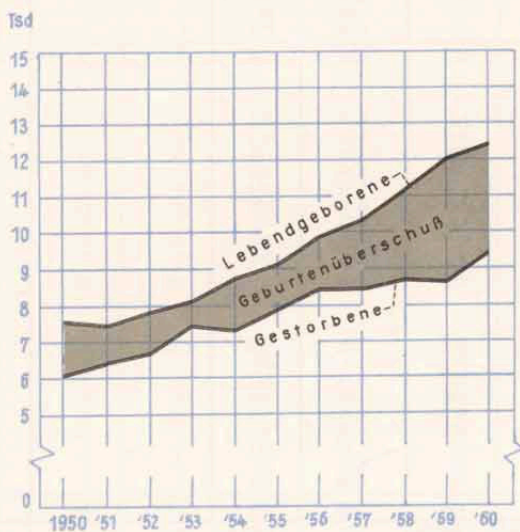


Schaubild 8

### 33. Geborene nach Stadtbezirken und Stadtteilen

ohne Ortsfremde

Stadtbezirk Stadtteil	Geborene (einschl. Totgeborene)						Lebendgeborene					
	eheliche		uneheliche		Insges.	Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung	eheliche		uneheliche		Insges.	Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Altstadt-Süd	556	536	63	61	1 216	16,1	547	529	61	61	1 198	15,8
Altstadt-Nord	437	441	80	54	1 012	16,1	432	435	79	54	1 000	15,9
Deutz	141	158	9	15	323	17,4	140	158	9	15	322	17,3
Stadtteil Altstadt/Deutz	1 134	1 135	152	130	2 551	16,2	1 119	1 122	149	130	2 520	16,0
Bayenthal	54	48	13	8	123	15,4	54	48	13	8	123	15,4
Marienburg	31	25	4	3	63	11,7	31	25	4	3	63	11,7
Raderberg	41	47	7	4	99	16,6	41	47	5	4	97	16,4
Raderthall	43	33	3	4	83	21,2	41	33	3	4	81	20,6
Zollstock	169	139	13	2	323	14,7	166	134	13	2	315	14,4
Stadtteil Bayenthal	338	292	40	21	691	15,3	333	287	38	21	679	15,0
Klettenberg	98	109	8	16	231	16,2	98	108	8	16	230	16,1
Sülz	244	226	17	11	498	11,5	243	222	17	11	493	11,3
Lindenthal	242	215	22	16	495	15,0	240	215	22	16	493	15,0
Braunsfeld	82	91	9	4	186	16,1	82	91	9	4	186	16,1
Müngersdorf	42	35	8	3	88	14,8	41	35	8	3	87	14,7
Stadtteil Lindenthal	708	676	64	50	1 498	13,9	704	671	64	50	1 489	13,8
Ehrenfeld	241	260	27	28	556	13,5	236	257	27	27	547	13,2
Neu-Ehrenfeld	123	134	11	12	280	10,6	122	132	11	12	277	10,5
Vogelsang	81	67	9	7	164	19,8	77	67	9	7	160	19,4
Bickendorf	107	93	10	11	221	17,8	106	93	10	11	220	17,7
Bocklemünd/Mengenich	26	30	1	1	58	24,0	26	30	1	1	58	24,0
Ossendorf	51	39	4	6	100	20,4	48	39	4	6	97	19,8
Stadtteil Ehrenfeld	629	623	62	65	1 379	14,4	615	618	62	64	1 359	14,2
Nippes	349	339	24	26	738	14,8	346	326	24	26	722	14,5
Mauenheim	32	36	3	1	72	12,6	32	35	3	1	71	12,5
Riehl	147	142	6	15	310	19,1	146	139	6	15	306	18,9
Niehl	54	58	2	7	121	25,4	53	57	2	7	119	25,0
Weidenpesch	199	176	12	16	403	12,7	197	176	12	16	401	12,7
Longerich	160	138	10	5	313	21,6	156	133	10	5	304	21,0
Volkhoven/Weiler	16	22	—	—	38	36,2	16	22	—	—	38	36,2
Merkenich	31	38	2	1	72	22,9	30	38	2	1	71	22,6
Stadtteil Nippes	988	949	59	71	2 067	16,3	976	926	59	71	2 032	16,0
Fühlingen	37	23	3	2	65	23,6	37	23	3	2	65	23,6
Roggendorf/Thenhoven	22	15	6	3	46	20,1	21	15	6	3	45	19,6
Worringen	63	67	3	2	135	20,6	61	63	3	2	129	19,6
Stadtteil Worringen	122	105	12	7	246	21,2	119	101	12	7	239	20,6
Poll	96	73	6	7	182	19,9	94	72	5	7	178	19,4
Humboldt-Gremberg	110	116	9	9	244	16,4	108	112	9	8	237	15,9
Kalk	213	211	17	20	461	19,2	208	210	15	20	453	18,9
Vingst	134	140	6	8	288	24,8	132	140	5	8	285	24,5
Höhenberg	76	70	3	2	151	12,1	74	69	3	2	148	11,9
Ostheim	91	96	14	5	206	18,8	89	94	14	5	202	18,5
Merheim	42	45	6	4	97	17,8	42	45	6	4	97	17,8
Brück	56	66	4	5	131	16,7	55	66	4	5	130	16,5
Rath	48	48	1	3	100	18,2	47	48	1	3	99	18,0
Stadtteil Kalk	866	865	66	63	1 860	18,3	849	856	62	62	1 829	18,0
Mülheim	447	367	35	39	888	18,3	443	357	35	38	873	18,0
Buchforst	43	44	6	3	96	9,7	43	44	6	3	96	9,7
Buchheim	85	71	6	6	168	14,2	83	71	6	6	166	14,0
Holweide	105	85	3	2	195	15,4	102	82	3	2	189	14,9
Dellbrück	91	105	5	6	207	12,9	89	103	5	5	202	12,6
Höhenhaus	133	152	15	7	307	18,9	130	149	14	6	299	18,4
Dünnwald	52	64	1	2	119	18,1	52	63	1	2	118	18,0
Stammheim	42	26	2	3	73	16,4	42	26	2	3	73	16,4
Flittard	99	85	8	3	195	20,5	97	85	8	3	93	20,3
Stadtteil Mülheim	1 097	999	81	71	2 248	16,6	1 081	980	80	68	2 209	16,3
Gesamtstadt 1960	5 882	5 644	536	478	12 540	16,0	5 796	5 561	526	473	12 356	15,8
1959	5 719	5 490	474	490	12 173	15,9	5 635	5 410	464	477	11 986	15,7

### 34. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter ohne Ortsfremde

Eheschließungsjahr \ Geburtsjahr der Mutter																															Lebendgeborene insgesamt								
	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918		1917	1916	1915	1914	1913	1912		
1960	—	—	1	10	42	97	161	191	164	138	107	101	68	47	25	16	23	18	16	15	9	10	4	9	6	6	1	4	2	2	—	1	—	—	—	—	1 294		
1959	—	—	—	—	11	35	121	198	276	260	251	239	190	120	82	61	63	62	38	40	19	16	19	12	17	9	12	6	4	2	1	—	—	—	—	—	2 164		
1958	—	—	—	1	—	3	21	62	98	134	157	184	169	135	81	67	61	50	36	37	27	16	19	12	7	5	10	7	1	1	—	—	—	—	—	—	1 401		
1957	—	—	—	—	—	—	2	21	42	80	127	148	145	166	112	70	72	39	39	42	33	24	21	14	15	4	3	4	4	1	1	1	1	—	—	—	1 231		
1956	—	—	—	—	—	—	—	3	12	34	79	89	129	124	111	89	71	61	52	33	23	22	22	12	20	9	8	7	4	1	1	—	—	—	—	—	1 016		
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	40	50	70	119	84	83	85	62	51	49	39	31	17	12	6	12	9	3	3	2	—	—	—	—	—	—	843		
1954	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	33	42	58	79	65	69	52	49	49	43	29	26	20	10	7	10	4	4	—	—	—	—	1	—	—	663		
1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	21	49	41	58	68	60	62	32	41	31	18	15	18	13	7	6	5	—	—	—	—	—	1	—	—	555		
1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	21	33	42	52	47	43	50	34	55	27	23	12	10	7	10	3	1	1	—	1	—	—	—	479		
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	16	30	34	41	53	48	38	37	31	25	13	10	13	12	3	1	—	1	—	—	—	—	415		
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	16	21	27	45	42	30	28	36	30	25	14	10	6	2	1	1	1	—	—	—	—	339		
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	15	21	27	20	21	24	20	23	18	11	7	4	2	—	—	—	—	—	—	225		
1948	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	11	15	16	24	13	18	19	22	19	13	8	4	—	—	—	—	1	—	—	—	191	
1947	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6	10	10	25	11	11	11	18	11	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	131	
1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	12	6	15	17	12	14	8	6	6	—	1	—	1	—	—	—	—	104	
1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	10	9	7	6	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	48	
1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	14	7	15	9	10	2	6	—	1	1	—	—	1	—	—	73	
1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	6	6	13	9	13	5	2	2	—	1	—	—	—	—	61	
1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	14	6	2	3	1	2	1	—	—	—	—	—	44
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	6	6	—	—	—	—	1	—	—	—	27
1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	2	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	18
1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	2	4	2	—	1	—	—	—	—	—	20
1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
1937 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	2	—	—	—	9
Eheliche insgesamt	—	—	1	11	53	135	305	475	597	659	775	850	842	848	667	604	634	550	528	496	409	372	335	274	254	211	179	143	76	33	15	11	9	3	3	—	11 357		
Uneheliche insges.	1	—	7	20	37	62	91	108	110	87	65	68	42	44	39	28	29	25	25	20	17	11	10	12	7	12	4	11	3	1	—	2	—	—	—	—	999		
Insgesamt	1	—	8	31	90	197	396	583	707	746	840	918	884	892	706	632	663	575	553	516	426	383	345	286	261	223	183	154	79	34	15	13	9	3	3	1	12 356		

### 35. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Unehelichen der Mutter

ohne Ortsfremde

Religion		1956		1957		1958		1959		1960	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
<b>Eheliche Kinder</b>											
<b>Beide Eltern</b>											
	katholisch	4 985	56,1	5 200	55,3	5 475	54,1	5 951	53,9	6 089	53,6
	evangelisch	1 368	15,4	1 519	16,2	1 711	16,9	1 826	16,5	1 893	16,7
	sonst. Religion	42	0,5	59	0,6	60	0,6	76	0,7	67	0,6
	israelitisch	4	0,0	9	0,1	4	0,0	5	0,0	6	0,1
	gemeinschaftslos	47	0,5	44	0,5	45	0,4	65	0,6	89	0,8
<b>Vater katholisch</b>											
	Mutter evangelisch	1 058	11,9	1 139	12,1	1 229	12,2	1 326	12,0	1 363	12,0
	evangelisch	1 088	12,3	1 149	12,2	1 274	12,6	1 453	13,2	1 498	13,2
	katholisch										
	sonstige Angaben	285	3,2	282	3,0	317	3,1	343	3,1	352	3,1
<b>Insgesamt</b>		8 877	100	9 401	100	10 115	100	11 045	100	11 357	100
<b>Uneheliche Kinder</b>											
<b>Mutter</b>											
	katholisch	632	66,2	595	67,2	638	68,2	581	61,7	602	60,3
	evangelisch	310	32,5	279	31,5	288	30,8	348	37,0	374	37,4
	sonst. Religion	5	0,5	8	0,9	5	0,5	6	0,6	10	1,0
	israelitisch	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
	gemeinschaftslos	7	0,7	3	0,3	4	0,4	6	0,6	13	1,3
<b>Insgesamt</b>		954	100	885	100	936	100	941	100	999	100

### 36. Ehelich Lebendgeborene nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge

ohne Ortsfremde

Ehe- schließungs- jahr	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr
1960	1 294	1 244	43	4	2	—	—	—	1	—
1959	2 164	1 907	240	14	2	—	1	—	—	—
1958	1 401	792	541	58	7	1	1	—	—	—
1957	1 231	473	567	157	29	3	—	1	—	1
1956	1 016	287	494	178	37	13	6	1	—	—
1955	843	192	367	195	64	16	3	3	1	2
1954	663	128	249	167	66	31	15	6	1	—
1953	555	94	218	133	57	36	13	3	1	—
1952	479	63	173	122	61	29	14	11	4	2
1951	415	60	114	119	51	35	20	11	5	—
1950	339	44	88	77	54	24	17	19	6	10
1949	225	22	51	69	22	24	19	9	6	3
1948	191	18	41	56	40	13	12	9	1	1
1947	131	9	29	37	26	12	7	3	4	4
1946	104	4	15	30	18	16	—	7	2	1
1945	48	4	7	15	8	4	3	1	1	5
1944	73	2	15	14	14	10	5	4	3	6
1943	61	1	6	16	14	8	5	3	5	3
1942	44	2	3	9	9	7	4	5	2	3
1941	27	—	5	6	4	4	—	1	1	1
1940	18	1	1	1	5	5	3	1	1	—
1939	20	1	—	5	4	4	1	2	—	3
1938	6	—	1	—	—	1	2	—	1	1
1937 und früher	9	1	—	2	1	1	—	—	—	4
<b>Insges. 1960</b>	11 357	5 349	3 268	1 484	595	297	167	101	46	50
in %	100	47,1	28,8	13,1	5,2	2,6	1,5	0,9	0,4	0,4

### 37. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach dem Geschlecht und der Geburtenfolge sowie nach dem Alter der Mutter

	Zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	
<b>Geschlecht der Geborenen</b>											
männlich	5 882	2 784	1 665	788	295	162	82	61	21	24	
weiblich	5 644	2 651	1 639	715	312	143	88	40	26	30	
<b>Zusammen</b>	11 526	5 435	3 304	1 503	607	305	170	101	47	54	
<b>in %</b>	100	47,2	28,7	13,0	5,3	2,6	1,5	0,9	0,4	0,5	
<b>Alter der Mutter</b>											
bis unter 20 Jahre	698	618	71	9	—	—	—	—	—	—	
20 „ „ 25 „	3 610	2 337	927	250	63	21	9	3	—	—	
25 „ „ 30 „	3 510	1 486	1 170	490	183	92	45	26	13	5	
30 „ „ 35 „	2 310	689	784	449	184	82	53	32	14	23	
35 „ „ 40 „	1 168	261	312	251	149	83	51	31	15	15	
40 „ „ 45 „	222	44	39	52	27	26	11	9	4	10	
45 Jahre und mehr	8	—	1	2	1	1	1	—	1	1	

### 38. Mehrlingsgeburten 1960 ohne Ortsfremde

Art der Mehrgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	un-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge	119	12	131	229	9	238	24	—	24	253	9	262
davon 2 Knaben	43	3	46	82	4	86	6	—	6	88	4	92
1 Knabe, 1 Mädchen	43	6	49	84	2	86	12	—	12	96	2	98
2 Mädchen	33	3	36	63	3	66	6	—	6	69	3	72
<b>Insgesamt 1960</b>	119	12	131	229	9	238	24	—	24	253	9	262
1959	136	4	140	264	9	273	8	—	8	272	9	281

### 39. Die Frühgeburten in den Jahren 1951 bis 1960

Jahr	Von den Frühgeburten waren						Von den Frühgeburten entfielen					
	ehelich			unehelich			auf Anstalten			nicht auf Anstalten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		ehelich	unehelich		ehelich	unehelich
1951	157	85	72	50	27	23	150	116	34	57	42	15
1952	150	86	64	48	33	15	128	95	33	70	55	15
1953	118	63	55	35	20	15	101	73	28	52	45	7
1954	125	80	45	38	18	20	117	88	29	46	37	9
1955	140	79	61	34	22	12	134	105	29	40	35	5
1956	141	71	70	32	17	15	142	117	25	31	24	7
1957	112	54	58	31	20	11	112	85	27	31	27	4
1958	117	75	42	34	19	15	121	97	24	30	20	10
1959	102	47	55	30	15	15	108	80	28	18	16	2
1960	99	51	48	31	15	16	110	82	29	20	17	2

### 40. Sterbefälle nach Stadtbezirken und Stadtteilen

ohne Ortsfremde und Totgeborene

Stadtbezirk Stadtteil	Gestorbene insgesamt				darunter 1 Jahr alt			
	männlich	weiblich	zusammen	Auf 1000 der mittleren Jahres- bevölkerung	männlich	weiblich	zusammen	in %o der insgesamt Gestorbenen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Altstadt-Süd	471	506	977	12,9	17	18	35	3,6
Altstadt-Nord	421	374	795	12,7	20	17	37	4,7
Deutz	116	109	225	12,1	7	3	10	4,4
<b>Stadtteil Altstadt/Deutz</b>	<b>1008</b>	<b>989</b>	<b>1997</b>	<b>12,7</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>82</b>	<b>4,1</b>
Bayenthal	42	31	73	9,2	3	—	3	4,1
Marienburg	38	31	69	12,8	1	—	1	1,4
Raderberg	30	30	60	10,1	—	—	—	—
Raderthal	23	28	51	13,0	3	1	4	7,8
Zollstock	129	124	253	11,5	9	6	15	5,9
<b>Stadtteil Bayenthal</b>	<b>262</b>	<b>244</b>	<b>506</b>	<b>11,2</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>4,5</b>
Klettenberg	108	100	208	14,6	2	1	3	1,4
Sülz	268	253	521	12,0	11	7	18	3,5
Lindenthal	197	168	365	11,1	10	4	14	3,8
Braunsfeld	67	75	142	12,3	—	2	2	1,4
Müngersdorf	52	38	90	15,2	2	4	6	6,7
<b>Stadtteil Lindenthal</b>	<b>692</b>	<b>634</b>	<b>1 326</b>	<b>12,3</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>43</b>	<b>3,2</b>
Ehrenfeld	279	249	528	12,8	10	7	17	3,2
Neu-Ehrenfeld	176	148	324	12,2	5	4	9	2,8
Vogelsang	33	35	68	8,2	6	2	8	11,8
Bickendorf	98	94	192	15,4	2	3	5	2,6
Bocklemünd/Mengenich	19	16	35	14,5	2	1	3	8,6
Ossendorf	22	25	47	9,6	2	3	5	10,6
<b>Stadtteil Ehrenfeld</b>	<b>627</b>	<b>567</b>	<b>1 194</b>	<b>12,5</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>47</b>	<b>3,9</b>
Nippes	294	261	555	11,1	17	9	26	4,7
Mauenheim	38	23	61	10,7	1	1	2	3,3
Riehl	221 <sup>1)</sup>	268 <sup>2)</sup>	489 <sup>3)</sup>	30,2	2	5	7	1,4
Niehl	33	34	67	14,1	2	4	6	9,0
Weidenpesch	144	120	264	8,3	5	5	10	3,8
Longerich	61	49	110	7,6	4	3	7	6,4
Volkhoven/Weiler	12	10	22	21,0	1	—	1	4,5
Merkenich	24	9	33	10,5	2	—	2	6,1
<b>Stadtteil Nippes</b>	<b>827</b>	<b>774</b>	<b>1 601</b>	<b>12,6</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>3,8</b>
Fühlingen	17	8	25	9,1	1	—	1	4,0
Roggendorf/Thenhoven	12	4	16	7,0	1	—	1	6,2
Worringen	35	25	60	9,1	1	1	2	3,3
<b>Stadtteil Worringen</b>	<b>64</b>	<b>37</b>	<b>101</b>	<b>8,7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4,0</b>
Poll	60	38	98	10,7	7	1	8	8,2
Humboldt-Gremberg	83	66	149	10,0	1	5	6	4,0
Kalk	146	108	254	10,6	6	7	13	5,1
Vingst	55	53	108	9,3	4	2	6	5,6
Höhenberg	80	47	127	10,2	4	1	5	3,9
Ostheim	57	34	91	8,3	8	2	10	11,0
Merheim	34	27	61	11,2	2	1	3	4,9
Brück	49	49	98	12,5	2	4	6	6,1
Rath	33	33	66	12,0	2	2	4	6,1
<b>Stadtteil Kalk</b>	<b>597</b>	<b>455</b>	<b>1052</b>	<b>10,3</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>61</b>	<b>5,8</b>
Mülheim	297	255	552	11,4	19	14	33	6,0
Buchforst	65	45	110	11,1	4	—	4	3,6
Buchheim	82	63	145	12,2	6	3	9	6,2
Holweide	83	60	143	11,3	3	3	6	4,2
Dellbrück	111	95	206	12,9	4	3	7	3,4
Höhenhaus	108	74	182	11,2	9	4	13	7,1
Dünnwald	34	45	79	12,0	2	1	3	3,8
Stammheim	26	18	44	9,9	—	—	—	—
Flittard	33	43	76	8,0	5	2	7	9,2
<b>Stadtteil Mülheim</b>	<b>839</b>	<b>698</b>	<b>1 537</b>	<b>11,3</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>82</b>	<b>5,3</b>
<b>Gesamtstadt 1960</b>	<b>4 916</b>	<b>4 398</b>	<b>9 314</b>	<b>11,9</b>	<b>237</b>	<b>166</b>	<b>403</b>	<b>4,3</b>
1959	4 519	4 040	8 559	11,2	197	182	379	4,4

<sup>1)</sup> darunter 124 Bewohner der Riehler Heimstätten. — <sup>2)</sup> dsgl. 172. — <sup>3)</sup> dsgl. 296.



### 41. Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Monaten ohne Ortsfremde und nachträglich beurkundete Fliegeropfer und Kriegsteilnehmer

Alter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1960 insgesamt
<b>männlich</b>													
in den ersten 10 Tagen <sup>1)</sup>	11	9	11	12	6	12	12	12	17	9	17	11	139
unter 1 Monat <sup>1)</sup>	12	10	12	16	7	13	13	12	18	12	19	12	156
unter 1 Jahr	16	19	24	24	16	20	19	18	26	17	21	17	237
1 bis unter 2 Jahre	1	3	2	—	1	1	1	1	—	1	—	2	13
2 " " 3 "	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
3 " " 4 "	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
4 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	4
5 " " 10 "	—	—	3	1	—	2	—	1	—	1	—	—	8
10 " " 15 "	2	2	1	—	3	—	2	—	1	—	—	—	11
15 " " 20 "	2	2	2	—	1	4	1	4	3	1	1	3	24
20 " " 25 "	3	2	—	—	6	9	1	3	6	2	7	7	46
25 " " 30 "	6	4	4	5	3	4	3	5	—	5	2	3	44
30 " " 35 "	3	5	4	4	6	8	3	1	6	6	3	5	54
35 " " 40 "	5	8	6	8	4	7	5	4	3	6	4	8	68
40 " " 45 "	8	5	3	6	6	4	9	8	4	5	6	8	72
45 " " 50 "	16	14	14	5	17	12	8	12	8	12	11	10	139
50 " " 55 "	22	27	24	24	24	19	28	16	22	33	26	27	292
55 " " 60 "	51	56	47	41	42	43	46	29	42	41	44	43	525
60 " " 65 "	53	47	36	43	56	45	42	54	41	53	54	54	578
65 " " 70 "	73	73	62	50	37	48	41	46	51	54	51	58	644
70 " " 75 "	76	84	64	55	48	50	48	63	48	53	67	62	718
75 " " 80 "	70	75	49	38	51	53	46	45	50	46	55	62	640
80 " " 85 "	54	64	55	44	36	38	44	32	35	47	43	49	541
85 " " 90 "	16	22	17	26	16	9	14	19	20	19	18	18	214
90 und mehr Jahre	2	4	6	4	5	1	—	2	—	4	4	3	35
Insgesamt 1960	479	517	426	378	379	377	362	365	367	409	418	439	4916
%o d. Gestorb. überhaupt	9,7	10,5	8,7	7,7	7,7	7,7	7,4	7,4	7,5	8,3	8,5	8,9	100
<b>weiblich</b>													
in den ersten 10 Tagen <sup>1)</sup>	8	6	11	6	7	8	12	5	9	10	14	10	106
unter 1 Monat <sup>1)</sup>	9	6	11	10	8	8	15	5	9	11	14	13	119
unter 1 Jahr	17	12	13	14	11	10	16	10	12	17	19	15	166
1 bis unter 2 Jahre	—	2	2	1	—	—	2	—	1	1	1	1	11
2 " " 3 "	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	6
3 " " 4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
5 " " 10 "	—	1	1	—	1	4	1	—	—	1	2	1	12
10 " " 15 "	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	6
15 " " 20 "	2	1	—	2	1	1	—	—	1	2	—	1	11
20 " " 25 "	4	1	5	2	—	—	1	2	2	2	2	2	23
25 " " 30 "	1	1	2	1	4	—	3	1	—	5	4	3	25
30 " " 35 "	2	4	4	—	3	2	2	2	3	2	1	3	28
35 " " 40 "	4	5	4	6	7	4	1	6	9	6	6	5	63
40 " " 45 "	7	5	9	1	5	4	7	4	5	6	1	6	60
45 " " 50 "	6	12	7	11	6	9	11	9	9	8	14	9	111
50 " " 55 "	11	18	20	16	20	14	15	13	18	16	20	19	200
55 " " 60 "	24	30	23	16	22	19	18	29	24	18	18	36	277
60 " " 65 "	28	42	43	27	25	32	25	37	24	31	29	33	376
65 " " 70 "	59	64	52	52	47	45	46	36	45	44	41	66	597
70 " " 75 "	65	86	63	50	71	39	52	52	42	60	57	62	699
75 " " 80 "	86	70	65	61	46	45	50	59	69	78	63	57	749
80 " " 85 "	53	69	56	52	43	45	33	30	32	56	38	65	572
85 " " 90 "	29	43	29	18	32	16	14	24	26	28	25	29	313
90 und mehr Jahre	8	10	12	6	4	9	5	7	4	9	2	13	89
Insgesamt 1960	406	479	410	337	349	298	304	321	327	392	346	429	4398
%o d. Gestorb. überhaupt	9,2	10,9	9,3	7,7	7,9	6,8	6,9	7,3	7,4	8,9	7,9	9,8	100

1) jeweils in der folgenden Zeile enthalten.



42. Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht  
ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
unter 1 Jahr	237	166	—	—	—	—	—	—	237	166	403
1 bis unter 5 Jahre	26	21	—	—	—	—	—	—	26	21	47
5 " " 10 "	8	12	—	—	—	—	—	—	8	12	20
10 " " 20 "	35	17	—	—	—	—	—	—	35	17	52
20 " " 30 "	62	25	24	22	—	1	4	—	90	48	138
30 " " 40 "	18	19	97	63	—	2	7	7	122	91	213
40 " " 50 "	16	20	178	119	4	19	13	13	211	171	382
50 " " 60 "	53	54	670	298	36	90	58	35	817	477	1 294
60 " " 70 "	68	133	989	429	121	359	44	52	1 222	973	2 195
70 " " 80 "	47	115	895	395	382	889	34	49	1 358	1 448	2 806
80 " " 90 "	26	66	294	71	420	725	15	23	755	885	1 640
90 und mehr	—	8	6	2	29	78	—	1	35	89	124
Insgesamt 1960	596	656	3 153	1 399	992	2 163	175	180	4 916	4 398	9 314

43. Gestorbene nach Religion, Familienstand und Geschlecht  
ohne Ortsfremde

Religion	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
katholisch	414	498	2 189	1 035	729	1 604	112	122	3 444	3 259	6 703
evangelisch	143	143	743	318	213	507	38	50	1 137	1 018	2 155
israelitisch	4	2	8	1	3	4	1	2	16	9	25
sonst. Religion	6	2	34	16	8	21	3	3	51	42	93
gemeinschaftslos u. ohne Angabe	29	11	179	29	39	27	21	3	268	70	338
Insgesamt 1960	596	656	3 153	1 399	992	2 163	175	180	4 916	4 398	9 314

44. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter  
ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Unehelich			Insgesamt			Auf je 1000 Lebendgeborene sind gestorben		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
unter 1 Tag	80	59	139	17	15	32	97	74	171	15,3	12,3	13,8
1 Tag bis unter 3 Tage	22	15	37	7	4	11	29	19	48	4,6	3,1	3,9
über 3 Tage bis unter 1 Woche	8	9	17	—	1	1	8	10	18	1,3	1,7	1,5
1. Woche " " 2. "	9	5	14	1	2	3	10	7	17	1,6	1,2	1,4
2. " " " 3. "	3	5	8	—	—	—	3	5	8	0,5	0,8	0,6
3. " " " 4. "	9	4	13	—	—	—	9	4	13	1,4	0,7	1,1
4. " " " 1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen unter 1 Monat	131	97	228	25	22	47	156	119	275	24,7	19,7	22,3
1 bis unter 2 Monate	15	14	29	2	1	3	17	15	32	2,7	2,5	2,6
2 " " 3 "	14	5	19	1	1	2	15	6	21	2,4	1,0	1,7
3 " " 4 "	12	2	14	1	2	3	13	4	17	2,1	0,7	1,4
4 " " 5 "	6	4	10	—	1	1	6	5	11	0,9	0,8	0,9
5 " " 6 "	5	5	10	2	—	2	7	5	12	1,1	0,8	1,0
6 " " 7 "	5	5	10	—	—	—	5	5	10	0,8	0,8	0,8
7 " " 8 "	8	3	11	—	1	1	8	4	12	1,3	0,7	1,0
8 " " 9 "	3	—	3	—	—	—	3	—	3	0,5	—	0,2
9 " " 10 "	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	0,3	0,2
10 " " 11 "	5	—	5	—	1	1	5	1	6	0,8	0,2	0,5
11 " " 12 "	2	—	2	—	—	—	2	—	2	0,3	—	0,2
Insgesamt 1960	206	137	343	31	29	60	237	166	403	37,5	27,5	32,6

45. Gestorbene nach Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstand

Lfd. Nr.	Todesursachen mit Nummern des ab 1. I. 1952 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen																		zusammen	außerdem Ortsfremde	Auf 10 000 der mittl. männl. Bevöl- kerung					
		im Alter von																									
		unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85				85 bis unter 90	90 und mehr			
1	Tuberkulose der Atmungsorgane — 010	—	—	—	1	—	—	1	5	4	3	7	13	17	11	12	12	6	3	—	—	95	11	2,6			
2	Tuberkulose der Hirnhäute u. d. Zentralnervensyst. — 021 — 023	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,0		
3	Miliartuberkulose — 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Aktive Tuberkulose anderer Organe — 031 — 039	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Syphilis — 051 — 059	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Unterleibs- (Abdominal-) Typhus und Paratyphus — 071 — 073	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Ruhr — 083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Scharlach — 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Sepsis — 101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Diphtherie — 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Keuchhusten — 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Masern — 162	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten—000, 061—069, 081, 082, 084, 121, 131, 133—139, 141, 149, 151—154, 161, 163—169, 171, 172, 181, 191—199	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Bösartige Neubildungen — 201—249	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Neubild. der lymphatischen u. d. blutbildenden Org. — 251—259	1	1	—	—	—	2	—	10	1	12	8	27	74	132	132	148	134	110	71	18	1	884	181	24,2		
16	Alle übrigen Neubildungen — 261—279	—	3	—	—	1	—	1	1	1	2	1	4	7	11	10	3	8	1	1	1	1	57	32	1,6		
17	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) — 331	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems — 371, 372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Entzündl. u. a. Erkrank. d. Zentralnervensyst. 381—389	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Beteiligung des Herzens — 401, 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Herzkrankheiten — 421—459	—	—	—	—	1	3	2	6	14	15	33	64	154	168	193	201	170	112	45	5	1186	93	32,5			
22	Alle übrigen Krankheiten d. Kreislaufapp. — 411, 461—498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Grippe — 521, 522	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	9	9	14	28	42	47	64	85	41	4	351	24	9,6		
24	Lungentzündung (Pneumonie) — 531—539	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Bronchitis — 541, 549	20	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Alle übr. Krankh. d. Atmungsorg. — 501—503, 511, 551—579	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms — 611, 612	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Appendicitis (Blinddarmentzündung) — 631—639	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	Magen- und Darmkatarrh (Diarrhoe) der Kinder von über 4 Wochen bis zu 1 Jahr und Diarrhoe der Neuge- borenen unter 4 Wochen — 661, 643	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Magen- u. Darmkatarrh (Diarrhoe) u. a. Krankheiten d. Darms u. d. Bauchfells d. Pers. von über 1 Jahr — 662, 663, 669	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	Krankheiten der Leber — 671—679	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Krankheiten der Gallenblase — 681—689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane — 601, 602, 621, 629, 641, 651, 691	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Nephritis und Nephrose — 701—705	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Alle übr. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane — 711—749	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts — 751—759, 770—779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Fehlgeburt — 761—763	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	Krankheiten der Haut- und des Zellgewebes — 781—799	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	Krankheiten d. Knochen u. d. Bewegungsorg. — 801—829	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Angeborene Mißbildungen — 831—839	32	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	Krankheiten der frühesten Kindheit — 841, 842, 844, 849	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	Angeborene Lebensschwäche — 851	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	Frühgeburt — 852	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe — 861—869	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	Altersschwäche — 891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bez. Krank- heiten (bzw. Todesursachen) — 892, 896—899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
47	Unfälle — 901—969	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Selbstmord — 970—979	6	4	4	6	13	32	16	20	13	12	14	17	19	18	10	14	11	14	5	—	—	—	—	—	—	
49	Mord u. vorsätzliche Verletzungen d. dritte Personen — 981—986	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50	Alle übrigen Todesursachen — 301—329, 341—369, 399, 853, 859, 871—889	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt 1960		237	26	8	11	24	46	44	54	68	72	139	292	525	578	644	718	640	541	214	35	4916	839	134,8			
davon nach dem Familienstand: ledig		237	26	8	11	24	39	23	11	7	6	10	20	33	31	37	28	19	21	5	—	—	—	—	—	—	
verheiratet		—	—	—	—	—	7	17	41	56	60	118	232	438	488	501	520	375	233	61	6	596	275	×			
verwitwet		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
geschieden		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

noch: 45. Gestorbene nach Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstand

Lfd. Nr.	Todesursachen mit Nummern des ab l. I. 1952 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene weibliche Personen																			zusammen	außerdem außerhalb Ortsfremde	Auf 10000 der mittl. weibl. Bevöl. kerung	Gestorb. männl. u. weibl. Pers. insges.			
		im Alter von																						insges.	außerdem außerhalb Ortsfremde	Auf 10000 der mittl. Bevöl. kerung	
		unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90							90 und mehr
1	Tuberkulose der Atmungsorgane — 010	—	—	—	—	2	1	2	1	3	3	4	2	5	6	5	2	1	1	—	38	3	0,9	133	14	1,7	
2	Tuberkulose der Hirnhäute u. d. Zentralnervensystems — 021 — 023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,0	
3	Miliartuberkulose — 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,0	1	1	0,0	
4	Aktive Tuberkulose anderer Organe — 031 — 039	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	4	—	0,1	8	2	0,1	
5	Syphilis — 051 — 059	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	5	—	0,1	10	1	0,1	
6	Unterleibs- (Abdominal-) Typhus und Paratyphus — 071 — 073	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Ruhr — 083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Scharlach — 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Sepsis — 101	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,0	—	—	—	
10	Diphtherie — 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Keuchhusten — 132	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	0,0	4	1	0,1	
12	Masern — 162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten — 000, 061—069, 081, 082, 084, 121, 131, 133—139, 141, 149, 151—154, 161, 163—169, 171, 172, 181, 191—199	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	0,2	15	14	0,2	
14	Bösartige Neubildungen — 201—249	—	1	1	—	—	2	2	6	26	26	49	80	103	95	139	143	117	75	36	4	905	138	21,7	1 789	319	22,9
15	Neubildungen der lymphatischen u. d. blutbild. Organe — 251—259	—	—	—	1	—	2	4	2	2	1	2	2	5	7	5	6	4	3	—	—	46	18	1,1	103	50	1,3
16	Alle übrigen Neubildungen — 261—279	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	2	2	2	2	2	—	—	—	1	—	19	27	0,5	44	50	0,6
17	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) — 331	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	7	25	23	28	16	4	2	113	15	2,7	170	24	2,2
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems — 371, 372	—	—	—	—	1	—	2	5	2	7	19	36	63	101	166	184	129	67	18	—	800	57	19,2	1 466	115	18,7
19	Entzündliche u. a. Erkrankungen d. Zentralnervensystems — 381—389	1	2	1	—	—	1	—	2	2	1	1	2	5	4	5	2	4	1	—	—	34	11	0,8	77	22	1,0
20	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Beteiligung des Herzens — 401, 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Herzkrankheiten — 421—459	—	—	—	—	—	4	3	3	6	19	36	48	83	148	175	180	129	53	21	908	61	21,7	2 094	154	26,8	
22	Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates — 411, 461—498	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	7	10	25	59	64	97	81	65	10	425	43	10,2	776	67	9,9	
23	Grippe — 521, 522	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	6	1	0,1	9	3	0,1	
24	Lungenentzündung (Pneumonie) — 531—539	9	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4	3	13	14	15	25	27	15	2	134	12	3,2	296	25	3,8
25	Bronchitis — 541, 549	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	0,4	40	1	0,5	
26	Alle übrigen Krankheiten d. Atmungsorgane — 501—503, 511, 551—579	4	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	3	9	8	14	12	14	6	3	60	4	1,9	237	21	3,0	
27	Geschwüre des Magens- und des Zwölffingerdarms — 611, 612	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1	1	1	—	—	—	9	4	0,2	49	16	0,6	
28	Appendicitis (Blinddarmentzündung) — 631—639	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	10	1	0,2	24	3	0,3	
29	Magen- und Darmkatarrh (Diarrhoe) der Kinder von über 4 Wochen bis zu 1 Jahr und Diarrhoe der Neugeborenen unter 4 Wochen — 661, 843	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Magen- und Darmkatarrh (Diarrhoe) u. a. Krankheiten des Darms u. d. Bauchfells der Personen von über 1 Jahr — 662, 663, 669	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	2	—	1	—	12	2	0,3	26	6	0,3	
31	Krankheiten der Leber — 671—679	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	6	8	12	18	18	20	11	6	5	107	13	2,6	238	37	3,0	
32	Krankheiten der Gallenblase — 681 689	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	2	6	9	5	7	5	3	1	45	5	1,1	65	7	0,8
33	Alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane — 601, 602, 621, 629, 641, 651, 691	2	1	—	1	1	—	—	—	3	2	2	5	2	8	10	6	8	1	—	53	7	1,3	91	18	1,2	
34	Nephritis und Nephrose — 701—705	—	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	9	1,3	120	19	1,5	
35	Alle übrigen Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane — 711—749	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	14	5	0,3	92	24	1,2	
36	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts — 751—759, 770—779	—	—	—	—	1	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	0,2	8	2	0,1	
37	Fehlgeburt — 761—763	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,0	1	—	0,0	
38	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes — 781—799	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	7	2	0,2	9	2	0,1	
39	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane — 801— 829	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	6	5	2	1	1	21	—	0,5	26	1	0,3	
40	Angeborene Mißbildungen — 831—839	30	1	1	—	2	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	40	26	1,0	84	58	1,1	
41	Krankheiten der frühesten Kindheit — 841, 842, 844—849	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	17	0,7	92	52	1,2	
42	Angeborene Lebensschwäche — 851	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	0,0	3	1	0,0	
43	Frühgeburt — 852	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	44	1,5	130	91	1,7	
44	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe — 861—869	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	14	4	0,3	18	10	0,2	
45	Altersschwäche — 891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	32	37	23	111	—	2,7	174	1	2,2	
46	Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bez. Krankheiten (bzw. Todesursachen) — 892, 896—899	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	3	—	11	3	0,3	39	4	0,5	
47	Unfälle 901—969	—	2	3	1	2	4	4	3	—	3	5	7	5	4	8	16	19	9	2	100	24	2,4	348	112	4,4	
48	Selbstmord — 970—979	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	9	1,2	148	31	1,9	
49	Mord u. vorsätzliche Verletzungen d. dritte Personen — 981—986	—	—	1	—	—	1	3	1	4	5	1	5	6	7	6	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
50	Alle übrigen Todesursachen — 301—329, 341—369, 399, 853, 859, 871—889	14	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	5	6	9	8	10	15	6	3	—	81	19	1,9	241	47	3,1
Insgesamt 1960		166	21	12	6	11	23	25	28	63	60	111	200	277	376	597	699	749	572	313	89	4398	595	105,3	9 314	1434	119,1
davon nach dem Familienstand: ledig		166	21	12	6	11	13	12	8	11	10	10	18	36	48	85	53	62	43	23	8	656	207	×	1 252	475	×
verheiratet		—	—	—	—	—	10	12	17	46	45	74	128	170	175	254	236	159	53	18	2	1399	200	×	4 552	664	×
verwitwet		—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	17	33	57	126	233	375	514	458	267	78	2163	177	×	3 155	264	×
geschieden		—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	10	21	14	27	25	35	14	18	5	1	180	11	×	355	31	×

### 46. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge ohne Ortsfremde

Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Insgesamt
	0 bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	
	Monate												
1951	254	26	32	24	29	10	10	11	8	4	6	3	417
1952	278	24	25	35	14	11	11	3	5	4	3	3	416
1953	247	20	16	27	15	17	10	6	4	5	6	5	378
1954	285	16	34	22	10	13	11	7	2	3	—	7	410
1955	278	27	19	24	12	15	8	3	2	5	4	4	401
1956	282	28	32	16	22	13	13	1	9	5	1	3	425
1957	252	17	12	16	10	9	9	4	3	4	4	3	343
1958	287	25	21	22	16	13	8	11	1	4	3	1	412
1959	256	32	22	19	16	8	4	7	5	3	5	2	379
1960	275	32	21	17	11	12	10	12	3	2	6	2	403

### 47. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge ohne Ortsfremde

Jahr	Eheliche			Uneheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Gestorbene Säuglinge überhaupt</b>									
1951	189	141	330	48	39	87	237	180	417
1952	190	143	333	53	30	83	243	173	416
1953	172	134	306	40	32	72	212	166	378
1954	198	136	334	42	34	76	240	170	410
1955	186	160	346	31	24	55	217	184	401
1956	193	173	366	36	23	59	229	196	425
1957	162	128	290	34	19	53	196	147	343
1958	202	137	339	38	35	73	240	172	412
1959	164	153	317	33	29	62	197	182	379
1960	206	137	343	31	29	60	237	166	403
<b>Auf 100 Lebendgeborene</b>									
1951	5,7	4,6	5,1	9,2	8,0	8,6	6,2	5,0	5,6
1952	5,4	4,4	4,9	9,9	6,0	8,1	6,0	4,6	5,3
1953	4,7	3,8	4,3	8,1	7,4	7,7	5,1	4,2	4,7
1954	4,9	3,6	4,3	8,4	7,3	7,9	5,3	4,1	4,7
1955	4,4	4,1	4,3	6,9	5,2	6,0	4,7	4,2	4,4
1956	4,3	4,0	4,1	7,5	4,8	6,2	4,6	4,1	4,3
1957	3,3	2,8	3,1	7,6	4,4	6,0	3,7	3,0	3,3
1958	3,9	2,8	3,4	7,9	7,7	7,8	4,2	3,2	3,7
1959	2,9	2,8	2,9	7,1	6,1	6,6	3,2	3,1	3,2
1960	3,6	2,5	3,0	5,9	6,1	6,0	3,7	2,8	3,3

# Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1960

Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene

nach dem Geschlecht

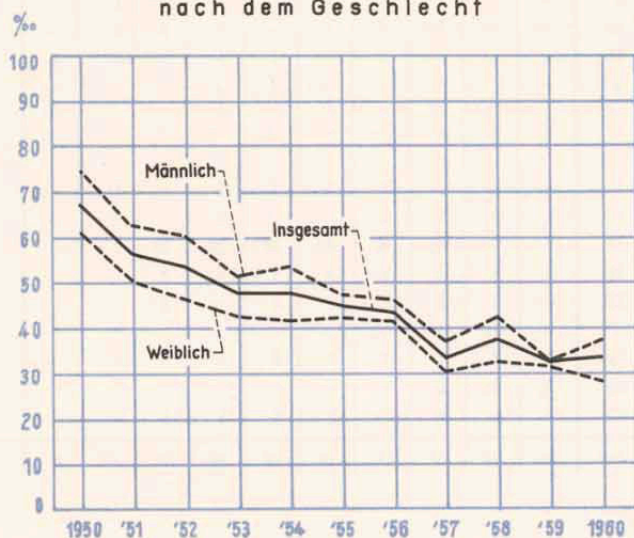


Schaubild 9

3098

nach der Legitimität

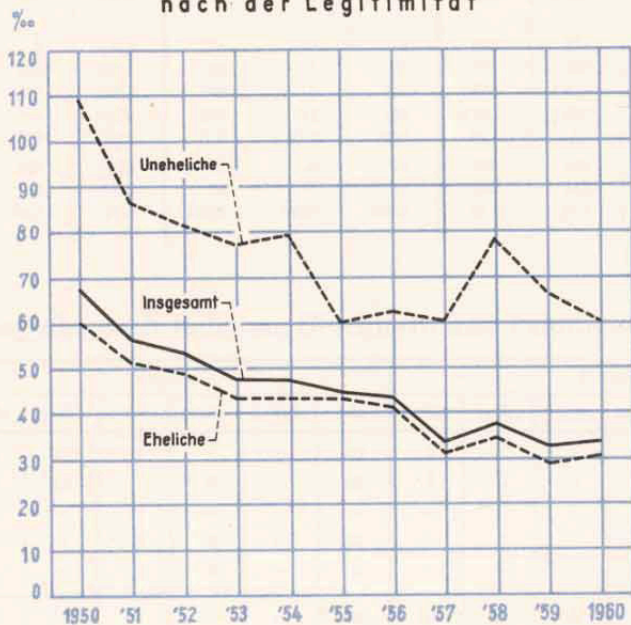


Schaubild 10

3099



### 48. Tödlich Verunglückte nach Ursache, Alter und Geschlecht ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten										Verunglückte insges.			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr	männl.	weibl.	zus.	
	Jahre													
Gas und andere Gifte	—	—	—	—	2	2	1	1	4	—	6	4	10	2
Elektrischer Strom	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—
Verbrennen, Verbrühen	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	3	8
Ertrinken	—	4	2	6	—	1	1	—	—	—	11	3	14	6
Ersticken	6	4	—	—	1	—	2	—	—	—	12	1	13	—
Maschinen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Überfahrenwerden, Stürze usw.														
Eisenbahn	—	1	—	2	1	2	1	—	—	—	7	—	7	3
Straßenbahn	—	—	—	1	1	—	3	7	4	1	13	4	17	1
Kraftwagen	—	2	10	26	18	16	20	15	17	8	97	35	132	44
Krafträder	—	—	6	15	4	4	8	5	4	3	45	4	49	29
sonst. Fahrräder	—	—	2	—	1	1	9	1	2	—	13	3	16	3
„ Landfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sturz aus der Höhe	—	1	1	1	3	2	1	3	1	2	13	2	15	4
einfaches Hinstürzen	—	—	—	—	—	—	1	3	15	27	10	36	46	6
Sonstige Unfälle	—	—	1	4	2	4	—	2	1	7	15	6	21	4
Insgesamt 1960	6	13	22	56	36	32	48	37	50	48	248	100	348	112

### 49. Die in den Krankenanstalten Geborenen und Gestorbenen

	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene					
	ehelich	un- ehelich	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich	ins- gesamt	überhaupt			darunter gestorbene Säuglinge		
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt
Insgesamt ohne Ortsfremde	11 357	999	12 356	169	15	184	4 916	4 398	9 314	237	166	403
darunter in Krankenanstalten												
a) städtischen	168	9	177	4	—	4	406	334	740	67	47	114
b) Universitätskliniken	1 331	230	1 561	26	1	27	377	290	667	68	47	115
c) gemeinnützigen u. privaten zusammen	7 400	552	7 952	108	13	121	1 679	1 619	3 298	46	38	84
Auf Krankenanstalten entfielen %	78,4	79,2	78,4	81,7	93,3	82,6	50,1	51,0	50,5	76,4	79,5	77,7
Ortsfremde insgesamt	2 181	164	2 345	44	5	49	839	595	1 434	141	116	257
darunter in Krankenanstalten	2 167	162	2 329	44	5	49	748	543	1 291	141	113	254
Auf Krankenanstalten entfielen %	99,4	98,8	99,3	100,0	100,0	100,0	89,2	91,3	90,0	100,0	97,4	98,8

### 50. Selbstmörder nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Religion	Männer						Frauen					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.
katholisch	14	37	4	7	—	62	8	11	8	2	—	29
evangelisch	8	13	—	3	—	24	7	6	5	1	—	19
israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gemeinschaftslos	1	7	1	2	—	11	—	1	—	—	—	1
sonst. u. unbekannt	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1960 <sup>1)</sup>	23	57	5	14	—	99	15	18	13	3	—	49
außerdem Ortsfremde	9	11	—	2	—	22	3	4	1	1	—	9
Insgesamt 1959 <sup>1)</sup>	22	55	10	2	—	93	10	22	13	12	—	57

<sup>1)</sup> ohne Ortsfremde.

### 51. Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Beruf

Alter in Jahren	Berufe																		Ins- gesamt	
	des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		Industrielle und handwerkliche		Technische		des Handels und Verkehrs		der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		des Verwaltungs- und Rechtswesens		des Geistes- und Kunstlebens		Berufstätige mit unbestimmtem Beruf		Selbständige Berufslose			
	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
10 bis unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 " " 20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " " 25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
25 " " 30	1	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30 " " 35	—	—	4	—	3	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	9
35 " " 40	—	—	3	1	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	8
40 " " 45	1	—	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
45 " " 50	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7
50 " " 55	1	—	6	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	14
55 " " 60	—	—	6	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	15
60 " " 65	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	5
65 " " 70	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
70 " " 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
75 " " 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
80 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt 1960 <sup>1)</sup>	4	—	35	1	7	—	—	21	6	7	5	1	1	4	—	10	1	10	35	99
außerdem Ortsfremde	2	—	11	—	—	—	—	4	1	1	1	1	—	2	—	1	1	—	6	22

<sup>1)</sup> ohne Ortsfremde.

### 52. Selbstmörder nach Motiv, Art des Selbstmordes und Geschlecht

Motiv des Selbstmordes	Selbstmord durch																		Ins- gesamt		
	Erhängen		Ertrinken		Erschießen		Gift oder ähnl. Substanzen		Giftige Gase		Stechende oder schneidende Instrumente		Hinab- stürzen		Über- fahren- lassen		Ver- brennen				
	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Schwermut	17	10	3	2	1	—	—	17	7	1	4	1	1	1	1	3	—	—	—	44	25
Lebensüberdruß	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3
Geistige Umnachtung	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	3
Nervenleiden	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Ehestreitigkeiten	4	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Liebeskummer	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3
Unheilbare Krankheiten	3	—	—	—	—	—	—	5	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	9	5
Seelische Depression	1	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Wirtschaftliche Notlage	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Furcht vor Strafe	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Trunksucht	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Motiv unbekannt	4	1	5	1	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	13	6
Insgesamt 1960 <sup>1)</sup>	36	14	10	7	3	—	—	36	14	5	6	2	1	2	6	5	1	—	—	99	49
außerdem Ortsfremde	5	1	10	4	—	—	—	5	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	22	9
Insgesamt 1959 <sup>1)</sup>	37	15	10	5	—	—	—	25	24	12	5	1	1	6	3	2	4	—	—	93	57

<sup>1)</sup> ohne Ortsfremde.

### 53. Gewanderte Personen nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personen			männlich	weiblich	zusammen	
					männlich	weiblich					zusammen
<b>Zuzug</b>											
1939	25 576	23 662	49 238	6 718	8 198	9 977	18 175	55 956	33 774	33 639	67 413
1946	21 963	13 783	35 746	10 418	11 133	16 305	27 438	46 164	33 096	30 088	63 184
1947	14 017	8 484	22 501	3 811	4 069	5 892	9 961	26 312	18 086	14 376	32 462
1948	18 227	9 631	27 858	4 606	4 986	7 039	12 025	32 464	23 213	16 670	39 883
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	23 329	21 915	45 244
1950	14 161	11 815	25 976	7 265	8 871	11 252	20 123	33 241	23 032	23 067	46 099
1951	15 147	12 838	27 985	6 879	8 656	10 804	19 460	34 864	23 803	23 642	47 445
1952	12 923	11 836	24 759	5 709	7 036	8 907	15 943	30 468	19 959	20 743	40 702
1953	13 839	12 852	26 691	7 335	9 662	11 624	21 286	34 026	23 501	24 476	47 977
1954	15 197	13 025	28 222	6 596	8 639	10 177	18 816	34 818	23 836	23 202	47 038
1955	18 500	14 048	32 548	7 483	9 569	11 277	20 846	40 031	28 069	25 325	53 394
1956	19 394	14 072	33 466	6 923	8 718	10 277	18 995	40 389	28 112	24 349	52 461
1957	20 425	14 331	34 756	7 352	9 058	10 647	19 705	42 108	29 483	24 978	54 461
1958	18 503	13 352	31 855	7 085	9 451	10 753	20 204	38 940	27 954	24 105	52 059
1959	19 356	13 113	32 469	7 116	9 648	10 690	20 338	39 585	29 004	23 803	52 807
1960	25 434	13 110	38 544	6 551	8 624	9 722	18 346	45 095	34 058	22 832	56 896
<b>Wegzug</b>											
1939	27 377	24 934	52 311	6 992	8 546	10 368	18 914	59 303	35 923	35 302	71 225
1946	7 483	6 519	14 002	3 394	3 743	5 200	8 943	17 396	11 226	11 719	22 945
1947	5 145	4 626	9 771	1 217	1 341	1 780	3 121	10 988	6 486	6 406	12 892
1948	6 349	5 578	11 927	1 609	1 787	2 376	4 163	13 536	8 136	7 954	16 090
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	9 006	8 388	17 394
1950	6 314	5 997	12 311	2 043	2 535	3 028	5 563	14 354	8 849	9 025	17 874
1951	7 918	6 907	14 825	2 443	3 164	3 659	6 823	17 268	11 082	10 566	21 648
1952	9 190	7 836	17 026	2 753	3 515	4 042	7 557	19 779	12 705	11 878	24 583
1953	9 353	8 196	17 549	3 123	4 148	4 506	8 654	20 672	13 501	12 702	26 203
1954	11 183	9 206	20 389	3 392	4 465	4 928	9 393	23 781	15 648	14 134	29 782
1955	.	.	.	.	.	.	.	.	22 512	16 496	39 008
1956	.	.	.	.	.	.	.	.	22 715	16 895	39 610
1957	15 235	9 996	25 231	4 312	5 726	6 179	11 905	29 543	20 961	16 175	37 136
1958	15 131	9 414	24 545	4 197	5 683	6 073	11 756	28 742	20 814	15 487	36 301
1959	16 141	9 956	26 097	4 717	6 353	6 707	13 060	30 814	22 494	16 663	39 157
1960	18 292	10 126	28 418	4 904	6 569	7 060	13 629	33 322	24 861	17 186	42 047

### 54. Gewanderte Personen nach Monaten

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	2 513	1 819	4 332	1 745	1 203	2 948	768	616	1 384
Februar	2 033	1 504	3 537	1 447	1 008	2 455	586	496	1 082
März	2 427	1 591	4 018	2 073	1 562	3 635	354	29	383
April	2 938	2 101	5 039	2 035	1 639	3 674	903	462	1 365
Mai	3 111	2 159	5 270	1 949	1 441	3 390	1 162	718	1 880
Juni	2 487	1 821	4 308	1 771	1 337	3 108	716	484	1 200
Juli	3 177	1 970	5 147	2 259	1 382	3 641	918	588	1 506
August	2 797	1 716	4 513	2 004	1 394	3 398	793	322	1 115
September	3 181	1 774	4 955	2 043	1 414	3 457	1 138	360	1 498
Oktober	3 188	2 179	5 367	2 613	1 698	4 311	575	481	1 056
November	3 365	2 145	5 510	2 516	1 623	4 139	849	522	1 371
Dezember	2 841	2 053	4 894	2 406	1 485	3 891	435	568	1 003
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>34 058</b>	<b>22 832</b>	<b>56 890</b>	<b>21 861</b>	<b>17 186</b>	<b>42 047</b>	<b>9 197</b>	<b>5 646</b>	<b>14 843</b>
<b>1959</b>	<b>29 004</b>	<b>23 803</b>	<b>52 807</b>	<b>22 494</b>	<b>16 663</b>	<b>39 157</b>	<b>6 510</b>	<b>7 140</b>	<b>13 650</b>







### 56. Gewanderte Personen nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel	1958		1959		1960	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Lövenich	479	594	526	594	727	688
Frechen	290	269	297	348	321	246
Brühl	283	192	258	264	270	260
Rodenkirchen	456	647	418	602	457	509
Wesseling	129	88	111	116	154	105
Übrig. Landkreis Köln	1 304	1 257	1 175	1 398	1 182	1 570
Landkreis Köln zus.	2 941	3 047	2 785	3 322	3 111	3 378
Bergisch Gladbach	543	441	493	462	453	610
Bensberg	656	572	449	578	433	664
Porz, Wahn	308	297	472	699	505	785
Übrig. Rhein.-Berg. Kreis	1 315	1 546	1 086	1 110	876	1 027
Rhein.-Berg. Kreis zus.	2 822	2 856	2 450	2 849	2 267	3 086
Übrig. Reg.-Bez. Köln	4 381	2 658	4 313	2 979	4 608	3 124
Regierungs-Bezirk Köln	10 144	8 561	9 548	9 150	9 986	9 588
Dormagen	247	178	218	136	115	124
Übrig. Kreis Grevenbroich	325	176	240	152	461	223
Kreis Grevenbroich zus.	572	354	458	288	576	347
Opladen	239	127	230	178	156	214
Übr. Rhein-Wupper-Kreis	494	240	455	275	327	303
Rhein-Wupper-Kreis zus.	733	367	685	453	483	517
Leverkusen	1 625	860	1 376	1 291	901	974
Düsseldorf	1 063	773	1 411	845	1 250	783
Essen	493	309	612	335	589	291
Übrig. Reg.-Bez. Düsseldorf	2 873	1 721	3 134	1 757	3 377	1 914
Regierungs-Bezirk Düsseldorf	7 359	4 384	7 676	4 969	7 176	4 826
Regierungs-Bezirk Aachen	1 789	1 128	1 195	1 134	2 107	1 319
Westfalen	4 647	2 254	5 310	2 200	5 632	2 435
Nordrhein-Westfalen	23 939	16 327	24 529	17 453	24 901	18 168
Schleswig-Holstein	1 065	614	1 034	487	1 068	633
Hamburg	1 747	586	1 126	577	744	627
Niedersachsen	4 329	1 644	4 439	1 697	3 351	1 610
Bremen	282	156	386	153	284	164
Hessen	1 879	1 314	1 750	1 230	1 837	1 431
Rheinland-Pfalz	4 601	2 283	4 418	2 257	4 176	2 474
Baden-Württemberg	1 960	1 251	2 095	1 376	2 198	1 587
Bayern	2 372	1 425	2 470	1 457	2 136	1 546
Saarland	227	164	272	201	327	310
West-Berlin	1 629	446	1 807	421	1 774	471
Bundesrepublik einschl. West-Berlin	44 030	26 210	44 326	27 309	42 796	29 021
Ost-Berlin	133	20	101	11	158	13
Sowjetisch besetzte Zone	2 365	500	1 833	442	2 013	248
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	360	21	65	14	16	4
Niederlande	288	151	370	207	1 210	500
Belgien	245	218	237	178	446	174
Luxemburg			49	20	38	17
Frankreich	326	165	406	190	501	210
Österreich	301	199	350	213	372	210
Schweiz	317	306	318	296	428	357
Italien	525	327	808	451	2 807	740
Großbritannien	238	183	272	237	282	240
Nordische Staaten <sup>1)</sup>	.	.	145	105	198	136
Ostblockstaaten <sup>2)</sup>	.	.	142	45	136	70
Übriges Europa	719	462	594	399	2 098	421
Gesamt-Europa	49 847	28 762	50 016	30 117	53 499	32 361
Afrika			123	113	198	131
Amerika	1 160	1 167	449	679	494	672
Asien			485	277	472	233
Australien			43	175	56	233
Übrige Erdteile	1 160	1 167	1 100	1 244	1 220	1 269
Amtlich an- bzw. abgemeldet	1 052	6 372	1 691	7 796	2 171	8 417
Insgesamt	52 059	36 301	52 807	39 157	56 890	42 047
davon männlich	27 954	20 814	29 004	22 494	34 058	24 861
weiblich	24 105	15 487	23 803	16 663	22 832	17 186

<sup>1)</sup> Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden. — <sup>2)</sup> Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

### 57. Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	israelitisch	andersgläubig	gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt
<b>Zuzug</b>							
ledig	männlich	10 985	7 486	59	1 489	800	20 819
	weiblich	6 450	4 897	22	263	364	11 996
verheiratet	männlich	6 145	4 028	72	571	880	11 696
	weiblich	3 981	3 556	45	266	316	8 164
verwitwet	männlich	221	152	1	26	29	429
	weiblich	796	792	12	42	55	1 697
geschieden	männlich	483	441	4	32	124	1 084
	weiblich	375	488	7	17	57	944
getr. lebend	männlich	21	6	—	2	1	30
	weiblich	15	12	—	3	1	31
Insgesamt 1960	männlich	17 855	12 113	136	2 120	1 834	34 058
	weiblich	11 617	9 745	86	591	793	22 832
	zusammen	29 472	21 858	222	2 711	2 627	56 890

<b>Wegzug</b>							
ledig	männlich	7 669	5 375	38	883	744	14 709
	weiblich	5 128	3 374	23	137	326	8 988
verheiratet	männlich	4 630	3 015	50	318	758	8 771
	weiblich	3 442	2 486	26	151	310	6 415
verwitwet	männlich	211	108	1	9	31	360
	weiblich	616	380	7	13	46	1 062
geschieden	männlich	469	405	3	19	101	997
	weiblich	351	288	1	10	53	703
getr. lebend	männlich	14	3	—	1	6	24
	weiblich	11	7	—	—	—	18
Insgesamt 1960	männlich	12 993	8 906	92	1 230	1 640	24 861
	weiblich	9 548	6 535	57	311	735	17 186
	zusammen	22 541	15 441	149	1 541	2 375	42 047

### 58. Wohnungswechsel innerhalb der Stadt nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personenzahl			männlich	weiblich	zusammen	
					männlich	weiblich					zusammen
1939	26 798	32 338	59 136	24 381	34 354	37 572	71 926	83 517	61 152	69 910	131 062
1946	7 407	7 407	14 814	9 010	11 001	13 497	24 498	23 824	18 408	20 904	39 312
1947	6 241	6 059	12 300	5 866	7 441	8 865	16 306	18 166	13 682	14 924	28 606
1948	8 883	8 205	17 088	7 252	9 280	10 765	20 045	24 340	18 163	18 970	37 133
1949	11 861	10 000	21 861	9 355	12 312	13 880	26 192	31 216	24 173	23 880	48 053
1950	12 350	10 165	22 515	10 465	14 168	15 464	29 632	32 980	26 518	25 629	52 147
1951	14 509	11 829	26 338	11 534	15 700	17 222	32 922	37 872	30 209	29 051	59 260
1952	13 116	11 390	24 506	11 226	15 421	16 915	32 336	35 732	28 537	28 305	56 842
1953	13 747	12 460	26 207	13 119	18 254	19 864	38 118	39 326	32 001	32 324	64 325
1954	13 414	11 915	25 329	13 553	18 502	19 655	38 157	38 882	31 916	31 570	63 486
1955	14 038	12 753	26 791	15 029	21 032	22 485	43 517	41 820	35 070	35 238	70 308
1956	14 824	12 815	27 639	15 188	21 111	22 484	43 595	42 827	35 935	35 299	71 234
1957	14 987	12 780	27 767	15 778	22 079	23 277	45 356	43 545	37 066	36 057	73 123
1958	15 010	13 264	28 274	15 500	21 790	23 002	44 792	43 774	36 800	36 266	73 066
1959	15 870	12 865	28 735	15 106	21 526	22 773	44 299	43 841	37 396	35 638	73 034
1960	16 086	12 446	28 532	14 233	19 879	21 152	41 031	42 765	35 965	33 598	69 563



59. Wohnungswechselnde Personen innerhalb der einzel

Table with columns for 'Zuzug nach' (destination) and 'Wegzug von' (origin). Rows list various districts like Altstadt-Süd, Deutz, Bayenthal, etc. The bottom row shows 'Umgezogene Personen insgesamt' (Total moved persons) with values 8539, 7374, 1824, 829, 509, 472, 402, 1611, 1215, 3037, 2915, 1018, 531, 4206, 996, 743, 1499, 186, 429, 4234, 475, 1859, 661, 2032, 1073.

nen Stadtbezirke und von Stadtbezirk zu Stadtbezirk

Table with columns for 'Wegzug von' (origin) and 'Zuzug nach' (destination). Rows list districts like Volkhoven/Weiler, Merkenich, Fühlingen, etc. The bottom row shows 'Umgezogene Personen insgesamt' (Total moved persons) with values 193, 395, 355, 108, 436, 939, 775, 2992, 1031, 1023, 913, 478, 634, 308, 4264, 679, 673, 1024, 1165, 1189, 452, 425, 443, 69563, 554.

## IV. Gesundheitswesen

### 60. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Planbetten <sup>1)</sup>	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
<b>Krankenanstalten</b>								
<b>Städtische</b>								
Krankenanstalt Merheim	751	542	260	7 440	3 242	7 448	534	268
Kinderkrankenhaus Weidenpesch	175	139	67	2 041	936	2 092	88	56
Krankenhaus Worringen	72	56	24	1 050	580	1 060	46	22
Tbc-Kinderkrankenhaus Godeshöhe	185	167	83	276	137	280	163	70
Zusammen 1960	1 183	904	434	10 807	4 895	10 880	831	416
1959	1 152	859	417	10 977	5 066	10 932	904	434
<b>Universitäts-Kliniken</b>								
Zusammen 1960	1 778	1 099	502	24 053	12 231	24 037	1 115	536
1959	1 781	1 087	557	24 842	12 500	24 830	1 099	502
<b>Gemeinnützige und Private</b>								
St. Agatha-Krankenhaus	183	132	49	2 097	829	2 107	122	56
St. Anna-Hospital	185	156	129	2 617	2 138	2 639	134	108
St. Antonius-Hospital	300	208	104	3 340	1 745	3 319	229	120
Krankenhaus der Augustinerinnen	371	321	153	4 481	2 664	4 498	304	163
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	170	112	70	2 523	1 406	2 527	108	54
Dreikönigen-Hospital	312	235	120	4 948	2 355	4 926	257	123
Eduardushaus	398	260	113	3 840	1 724	3 821	279	123
St. Elisabeth-Krankenhaus	578	422	197	6 679	3 851	6 651	450	222
Evang. Krankenhaus, Kalk	240	166	105	4 399	2 636	4 400	165	94
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	250	147	91	3 563	2 379	3 568	142	88
St. Franziskus-Hospital	482	364	142	5 093	2 240	5 084	373	161
Frauenklinik Alteburger Straße	75	41	41	1 426	1 426	1 426	41	41
Hildegardis-Krankenhaus	349	235	123	4 365	2 318	4 378	222	110
St. Josef-Hospital	273	173	82	3 941	1 976	3 939	175	96
St. Marien-Hospital	330	212	117	4 133	2 393	4 104	241	146
St. Vinzenzhaus	243	196	83	2 750	1 270	2 768	178	76
St. Vinzenz-Hospital	401	286	147	4 653	2 302	4 649	290	152
Volksgarten-Krankenhaus	16	7	7	322	221	316	13	8
Zusammen 1960	5 156	3 673	1 873	65 170	35 873	65 120	3 723	1 941
1959	5 103	3 589	1 854	65 753	36 380	65 669	3 673	1 873
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>8 117</b>	<b>5 676</b>	<b>2 809</b>	<b>100 030</b>	<b>52 999</b>	<b>100 037</b>	<b>5 669</b>	<b>2 893</b>
<b>1959</b>	<b>8 036</b>	<b>5 535</b>	<b>2 828</b>	<b>101 572</b>	<b>53 946</b>	<b>101 431</b>	<b>5 676</b>	<b>2 809</b>
<b>Entbindungsabteilungen</b>								
<b>Universitäts-Frauenklinik</b>								
1960	65	39	39	2 159	2 159	2 157	41	41
1959	63	38	38	2 109	2 109	2 108	39	39
<b>Gemeinnützige und Private</b>								
St. Anna-Hospital	30	24	24	993	993	959	28	28
Krankenhaus der Augustinerinnen	37	23	23	1 078	1 078	1 080	21	21
Dreikönigen-Hospital	23	11	11	527	527	523	15	15
St. Elisabeth-Krankenhaus	70	43	43	2 004	2 004	2 014	33	33
Evang. Krankenhaus, Kalk	40	33	33	1 398	1 398	1 399	32	32
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	14	14	938	938	928	24	24
Frauenklinik Alteburger Straße	40	19	19	824	824	823	20	20
Hildegardis-Krankenhaus	25	23	23	897	897	903	17	17
St. Josef-Hospital	25	17	17	657	657	657	17	17
St. Vinzenz-Hospital	15	15	15	561	561	562	14	14
Zusammen 1960	325	222	222	9 877	9 877	9 878	221	221
1959	321	227	227	9 240	9 240	9 245	222	222
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>390</b>	<b>261</b>	<b>261</b>	<b>12 036</b>	<b>12 036</b>	<b>12 035</b>	<b>262</b>	<b>262</b>
<b>1959</b>	<b>384</b>	<b>265</b>	<b>265</b>	<b>11 349</b>	<b>11 349</b>	<b>11 353</b>	<b>261</b>	<b>261</b>



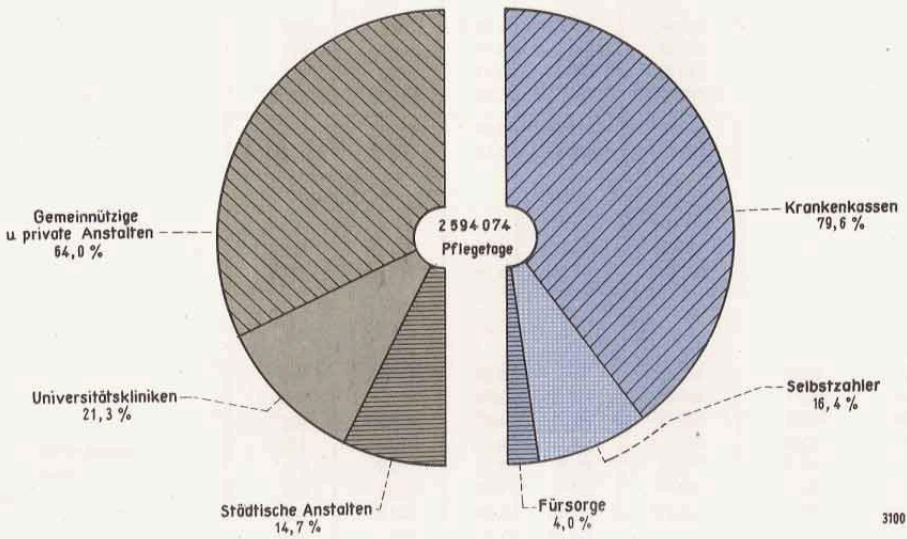
<sup>1)</sup> ohne Nothbetten.

## Pflege tage in den Krankenanstalten

nach

Anstalten

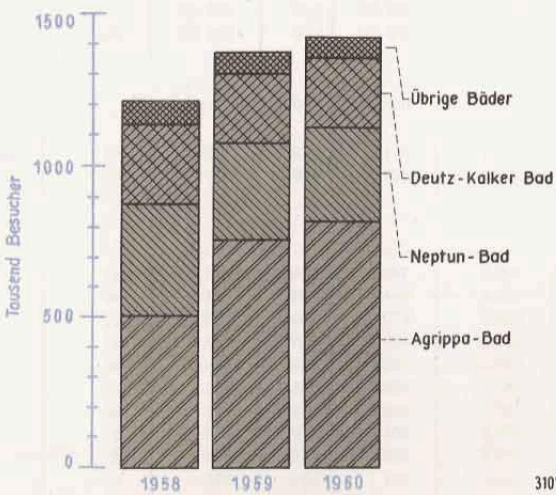
Kostenträger



3100

Schaubild 11

## Besucher der Städtischen Hallenbäder



3101

Schaubild 12

### 61. Belegung der einzelnen Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Planbetten 1) 2)	Stationär behandelte Personen	Bettenausnutzung in %	Pflegetage				
				Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder u. Sonstige	Für Rechnung des Fürsorgeamtes	Insgesamt	Durchschnittlich auf 1 Bett
<b>Krankenanstalten</b>								
<b>Städtische</b>								
Krankenanstalt Merheim	751	7 982	90,4	39 294	199 248	5 720	255 987 3)	331
Kinderkrankenhaus Weidenpesch	175	2 180	78,0	1 117	45 204	3 660	49 981	286
Krankenhaus Worringen	72	1 106	93,0	1 055	22 019	1 424	24 498	340
Tbc-Kinderkrankenhaus Godeshöhe	185	443	92,1	388	61 949	—	62 337	337
Zusammen 1960	1 183	11 711	89,0	41 854	328 420	10 804	392 803 3)	326
1959	1 152	11 836	93,3	47 352	322 603	12 262	392 339 4)	341
<b>Universitäts-Kliniken</b>								
Zusammen 1960	1 778	25 152	84,8	123 079	388 303	40 466	551 848	310
1959	1 781	25 929	85,4	120 448	399 704	34 858	555 010	312
<b>Gemeinnützige und Private</b>								
St. Agatha-Krankenhaus	183	2 229	87,0	3 858	52 559	1 882	58 299	319
St. Anna-Hospital	185	2 773	87,8	18 110	39 749	1 566	59 425	321
St. Antonius-Hospital	300	3 548	78,1	13 536	72 523	2 328	88 387	286
Krankenhaus der Augustinerinnen	371	4 802	98,5	16 458	110 530	6 816	133 804	361
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	170	2 635	88,5	8 446	43 421	3 212	55 079	324
Dreikönigen-Hospital	312	5 183	90,3	7 026	94 028	2 039	103 093	330
Eduardushaus	398	4 100	90,2	13 960	114 841	2 564	131 365	330
St. Elisabeth-Krankenhaus	578	7 101	90,8	37 575	148 834	5 752	192 161	332
Evang. Krankenhaus, Kalk	240	4 565	94,3	14 421	66 496	1 536	82 453	345
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	250	3 710	82,5	17 750	50 451	5 780	73 981	302
St. Franziskus-Hospital	482	5 457	85,4	12 723	135 436	2 511	150 670	313
Frauenklinik Alteburger Straße	75	1 467	93,5	5 448	20 827	87	26 362	342
Hildegardis-Krankenhaus	349	4 600	81,2	23 626	80 258	4 941	108 825	297
St. Josef-Hospital	273	4 114	88,8	9 416	76 294	2 373	88 083	325
St. Marien-Hospital	330	4 345	87,5	21 860	79 892	2 624	104 376	320
St. Vinzenzhaus	243	2 946	87,8	16 195	57 587	4 315	78 097	321
St. Vinzenz-Hospital	401	4 939	85,3	16 681	103 376	3 330	123 387	312
Volkgarten-Krankenhaus	16	329	56,3	3 301	—	—	3 301	206
Zusammen 1960	5 156	68 843	87,9	260 390	1 347 102	53 656	1 661 148	322
1959	5 103	69 397	88,4	247 627	1 348 663	50 597	1 646 887	323
Insgesamt 1960	8 117	105 706	87,3	425 323	2 063 825	104 926	2 605 799 3)	320
1959	8 036	107 162	88,4	415 427	2 070 970	97 717	2 594 236 4)	323
<b>Entbindungsabteilungen</b>								
<b>Universitäts-Frauenklinik</b>								
1960	65	2 198	83,4	6 179	11 750	1 900	19 829	305
1959	63	2 147	86,9	4 791	13 831	1 370	19 992	317
<b>Gemeinnützige und Private</b>								
St. Anna-Hospital	30	1 017	94,6	3 357	7 004	28	10 389	346
Krankenhaus der Augustinerinnen	37	1 101	72,4	4 152	5 332	327	9 811	265
Dreikönigen-Hospital	23	538	60,4	372	4 612	101	5 085	221
St. Elisabeth-Krankenhaus	70	2 047	76,2	3 793	15 632	110	19 535	279
Evang. Krankenhaus, Kalk	40	1 431	92,6	2 887	10 985	20	13 892	339
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	952	94,6	2 936	5 707	9	8 652	346
Frauenklinik Alteburger Straße	40	843	57,6	1 940	6 297	200	8 437	211
Hildegardis-Krankenhaus	25	920	89,2	3 106	5 028	25	8 159	326
St. Josef-Hospital	25	674	71,2	652	5 783	81	6 516	261
St. Vinzenz-Hospital	15	576	94,1	722	4 396	49	5 167	344
Zusammen 1960	325	10 099	78,9	23 917	70 776	950	95 643	289
1959	321	9 467	80,5	20 420	73 141	806	94 367	294
Insgesamt 1960	390	12 297	80,9	30 096	82 526	2 850	115 472	296
1959	384	11 614	81,6	25 211	86 972	2 176	114 359	298

1) ohne Notbetten. — 2) Zahl der Betten auf 1000 Einwohner im Jahre 1960 (1959): Städtische Krankenanstalten 1,5 (1,5), Universitäts-Kliniken 2,3 (2,3), Gemeinnützige und Private 6,6 (r 6,7), Anstalten insgesamt 10,4 (r 10,5). — 3) einschließlich 11 725 Pflegetage für Neugeborene kranker Mütter. — 4) einschließlich 10 122 Pflegetage für Neugeborene kranker Mütter.



### 62. Krankenkassenmitglieder<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt

	Allgemeine Ortskrankenkasse		Innungskrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Krankenkassen insgesamt	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Anzahl der Krankenkassen	1	1	2	2	22	23	25	26
Gesamtzahl der Mitglieder	180 773	178 869	35 307	36 029	114 364	110 652	330 444	325 550
davon Versicherungspflichtige	123 810	121 356	30 970	32 293	87 897	86 732	242 677	240 381
Freiwillig Versicherte	14 231	13 889	2 078	1 988	12 061	10 642	28 370	26 519
Sonstige (Rentner)	42 732	43 624	2 259	1 748	14 406	13 278	59 397	58 650

<sup>1)</sup> ohne Ersatzkrankenkassen, Betriebskrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost sowie ohne bundesunmittelbare Kassen.

### 63. Arbeitsunfähigkeit und Krankengeld bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Jahr	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Krankengeldtage <sup>1)</sup>		Krankengeld	
	insgesamt	je 100 Mitglieder	durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsdauer (Tage)	je Mitglied	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je Mitglied DM	je Arbeitsunfähigkeitsfall DM
1950	60 252	51,4	25,3	8,68	16,9	35,74	69,51
1951	66 887	53,3	25,7	9,21	17,3	38,81	72,84
1952	62 386	48,7	25,5	8,32	17,1	38,22	78,51
1953	74 569	56,5	24,8	9,55	16,9	47,73	84,44
1954	75 735	55,9	24,7	9,39	16,8	48,34	86,51
1955	85 836	61,5	24,3	10,20	16,6	56,04	91,19
1956	88 083	62,1	25,3	10,83	17,4	65,17	104,93
1957	104 223	74,1	23,7	12,66	17,1	97,94	132,33
1958	107 363	78,3	24,3	14,96	19,1	133,67	170,88
1959	111 491	81,1	24,8	r 15,39	19,0	r 141,54	r 173,68
1960	115 453	83,5	23,2	14,90	17,9	158,86	190,37

<sup>1)</sup> dabei sind nicht berücksichtigt: Karenztage, Tage, für die das Krankengeld entfiel, weil Entgelt gezahlt wurde und Tage, für die nach § 216 RVO das Krankengeld ruhte, sowie Verpflegungstage in Hospitälern, Erholungs- und Genesungsheimen.

### 64. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheitsfälle	Erkrankte insgesamt	davon im Alter von						
		unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 40	40 und mehr
Diphtherie	7	—	2	1	1	—	1	2
Scharlach	305	3	142	146	3	3	8	—
Kinderlähmung	67	4	42	13	2	—	5	1
Keuchhusten <sup>1)</sup>	48	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	7	1	1	2	1	—	2	—
Typhus	22	1	3	2	1	1	10	4
Paratyphus	12	—	3	2	—	—	5	2
Ruhr	18	2	8	5	—	—	2	1
Lebensmittelvergiftung	25	2	4	1	1	—	8	9
Leberentzündung (Hepatitis)	—	—	—	—	—	—	—	—
Papageienkrankheit	8	—	—	—	—	—	3	5
Bang'sche Krankheit	2	—	—	—	—	—	2	—
Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	2	—	—	—	—	—	1	1

<sup>1)</sup> Altersgliederung liegt nicht vor.

### 65. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal <sup>1)</sup>

	1960	1959
Ärzte	1 870	1 830
davon praktische Ärzte	918	894
Fachärzte	952	936
darunter in freier Praxis	583	550
in Krankenanstalten	315	305
Ärzte ohne Berufsausübung	83	98
Medizinalassistenten	81	120
Zahnärzte	539	521
Dentisten	12	12
Heilpraktiker	56	34
Krankenpflegepersonen	1 516	1 545
darunter in Krankenanstalten	1 516	1 511
Säuglings- und Kindersachwestern	244	274
darunter in Krankenanstalten	235	245
Hebammen	77	74
davon freiberuflich	33 <sup>2)</sup>	36
in Anstalten	44	38
Med.-techn. Assistenten (männl. u. weibl.)		
in Krankenanstalten	223	198
Masseur und Heilgehilfen	242	226
Gemeindeschwestern	141	140

<sup>1)</sup> einschließlich der in Krankenanstalten tätigen Personen. — <sup>2)</sup> einschließlich 4 Hebammen, die auch in Krankenanstalten tätig sind.

### 66. Apotheken

	1960	1959
Vollapotheken	139	130
davon Privilegien	—	1
mit verkäuflicher Konzession	28	29
mit Personalkonzession	63	64
mit Betriebserlaubnis	48	36
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung eines Apothekers	7 <sup>1)</sup>	7 <sup>1)</sup>
Dispensieranstalten unter Leitung einer Diakonisse oder geprüften Ordensperson	5	5
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	4	4
Tätiges Personal der Vollapotheken		
Besitzer	98	88
Pächter	38	40
Verwalter	3	2
Approbierte Assistenten	111	109
Kandidaten	34	26
Vorexamierte	52	35
Praktikanten	105	101
Helferinnen	123	110
Helferinnen-Anlernlinge	49	56

<sup>1)</sup> darunter 5 (5) Vollapotheken.

### 67. Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

	1960	1959
<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>		
Bescheinigungen	6 773 <sup>1)</sup>	16 873
Gutachten	9 912	9 484
Besichtigungen	1 067	1 765
Untersuchungen der in Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	8 445	10 815
<b>Schutzimpfungen <sup>1)</sup></b>		
Pocken insgesamt	5 545	21 182
darunter Wiederholungsimpfungen	—	8 333
Diphtherie/Tetanus (abgeschlossene Impfungen)	513	628
Kinderlähmung (abgeschlossene Impfungen)	3 017	11 776
<b>Desinfektionen</b>		
Tuberkulose	365	550
Nicht-Tbc-Erkrankungen	755	780
<b>Beratungsstelle für hoffende Mütter</b>		
Beratungen	3 435	3 575
<b>Mütterberatungsstellen f. Säuglinge u. Kleinkinder</b>		
Beratungen	29 287	32 826
<b>Kleinkinderfürsorge</b>		
Untersuchungen in Kindergärten	5 816	5 616
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten	4 228	3 577
<b>Schulgesundheitspflege</b>		
Schulärzte	20	20
Reihenuntersuchungen von Schulkinder	39 321	35 049
Schulzahnärzte	7	7
Zahnuntersuchungen	109 923	114 787
<b>Fürsorgestelle f. Körperbehinderte</b>		
Untersuchungen	5 393	3 482
<b>Fürsorgestelle für Nervöse und Geisteskranke</b>		
Untersuchungen	2 093	2 028
<b>Fürsorgestelle f. Alkoholranke u. Rauschgiftsüchtige</b>		
Betreute Trinker (Neumeldungen)	217	213
darunter Frauen	38	32
Rauschgiftsüchtige	41	61
<b>Beratungsstelle für Geschlechtskranke</b>		
Besucher	19 927	19 810
<b>Tbc-Fürsorgestelle</b>		
Schirmbildaufnahmen	18 375	17 481
Untersuchungen	25 370	26 039
darunter von Tbc-Kranken	5 287	5 548
<b>Krebsberatungsstellen</b>		
des Gesundheitsamtes - Besucher	7 028	7 242
der Krankenhäuser - Besucher	4 867	3 808
<b>Eheberatungsstelle</b>		
Besucher	12	25

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden für bestimmte Untersuchungen keine schriftlichen Bescheinigungen mehr ausgestellt.

### 68. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtteil	Zahl der Fürsorgestellen	Beratungen in den					
		Säuglingsfürsorgestellen				Kleinkinderfürsorgestellen	
		insgesamt	darunter bei unehelichen Kindern	bei erstmals vorgestellten Kindern	darunter bei unehelichen Kindern	insgesamt	darunter bei unehelichen Kindern
Altstadt <sup>1)</sup>	9	4 400	340	879	64	346	47
Bayenthal	3	1 513	102	297	9	98	15
Lindenthal	6	2 308	95	423	17	184	27
Ehrenfeld	6	3 919	232	600	38	588	44
Nippes	13	4 351	192	948	48	351	68
Worringen	3	573	38	122	6	17	3
Deutz	2	791	37	167	5	94	14
Kalk	9	3 557	216	800	44	456	97
Mülheim	12	5 363	233	1 052	64	378	51
Zusammen 1960	63	26 775	1 485	5 288	295	2 512	366
1959	62	29 709	1 785	5 653	332	3 117	439

<sup>1)</sup> einschließlich früherem Stadtbezirk Neustadt, jedoch ohne Deutz.

### 69. Reihenuntersuchungen in den Schulen

Schulart und Geschlecht		1958		1959		1960	
		Anzahl	in % der überhaupt vorhandenen Schüler	Anzahl	in % der überhaupt vorhandenen Schüler	Anzahl	in % der überhaupt vorhandenen Schüler
Volksschulen einschl. Sonderschulen	insgesamt	23 816	41,1	21 930	58,1	24 691	41,8
	davon Jungen	12 109	41,7	11 209	60,5	12 579	42,0
	Mädchen	11 707	40,6	10 721	55,8	12 112	41,6
Hilfsschulen	insgesamt	1 183	53,3	1 608	64,3	1 650	59,5
	davon Jungen	708	58,6	933	64,3	927	59,3
	Mädchen	475	50,6	675	64,3	723	60,6
Realschulen	insgesamt	1 107	17,5	2 255	36,3	2 208	35,4
	davon Jungen	492	14,9	1 586	48,5	1 372	42,2
	Mädchen	615	20,5	669	22,8	836	28,0
Höhere Schulen	insgesamt	2 207	14,8	3 432	22,4	3 586	23,2
	davon Jungen	1 183	14,1	2 206	25,7	1 506	17,4
	Mädchen	1 024	15,7	1 226	18,2	2 080	30,4
Berufs- und Berufsfachschulen	insgesamt	7 202	17,8	5 824	16,1	7 186	20,5
	davon Jungen	2 133	10,1	356	1,9	3 025	16,3
	Mädchen	5 069	26,6	5 468	32,0	4 161	25,3
Insgesamt		35 515	29,2	35 049	35,8	39 321	33,2
	davon Jungen	16 625	26,2	16 290	32,0	19 409	31,3
	Mädchen	18 890	32,4	18 759	39,9	19 912	35,2

### 70. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes

Art der Unterbringung	Entsandte Kinder	
	1960	1959
Tbc-Heilstätten	5 <sup>1)</sup>	16
Solbäder	1 117	997
Seebäder	422	475
Landerholungsheime	2 073	1 376
<b>Insgesamt</b>	<b>3 617</b>	<b>2 864</b>

<sup>1)</sup> 1960 wurden die erholungsbedürftigen Kinder in die Städtischen Anstalten Godeshöhe und Köln-Brück verschickt. Bei den 5 Berichtsfällen handelt es sich um anderweitige Verschickungen.

### 71. Neuerkrankungen an Tuberkulose nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	1960			1959		
	Neuerkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 15 Jahre	89	92	181	95	121	216
15 " " 20 "	39	30	69	43	46	89
20 " " 40 "	197	185	382	214	177	391
40 " " 60 "	227	88	315	241	89	330
60 Jahre und mehr	103	46	149	100	45	145
<b>Insgesamt</b>	<b>655</b>	<b>441</b>	<b>1 096</b>	<b>693</b>	<b>478</b>	<b>1 171</b>

### 72. Tuberkulose-Fürsorge

	Bestand am 31. 12.					
	1960			1959		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
<b>Fürsorgefälle mit aktiver Tuberkulose</b>						
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis	761	459	1 220	833	512	1 345
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis	179	140	319	197	146	343
Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	2 972	2 442	5 414	3 233	2 638	5 871
Aktive Tuberkulose anderer Organe	378	514	892	413	575	988
<b>Insgesamt</b>	<b>4 290</b>	<b>3 555</b>	<b>7 845</b>	<b>4 676</b>	<b>3 871</b>	<b>8 547</b>
<b>Überwachungsfälle</b>						
Klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane	4 299	3 345	7 644	4 665	3 670	8 335
Klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe	83	64	147	81	83	164
Exponierte und exponiert Gewesene	3 155	4 551	7 706	4 197	5 848	10 045
Unentschiedene Diagnosen	308	220	528	312	252	564
<b>Insgesamt</b>	<b>7 845</b>	<b>8 180</b>	<b>16 025</b>	<b>9 255</b>	<b>9 853</b>	<b>19 108</b>

### 73. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchungen			Neuerkrankte Personen <sup>1)</sup>						
	männl.	weibl.	zu- sam- men	männl.	weibl.	zu- sam- men	darunter			
							Gonorrhoe		Lues	
							männl.	weibl.	männl.	weibl.
Januar	470	1 079	1 549	163	76	239	150	64	12	11
Februar	438	1 002	1 440	130	61	191	111	51	19	10
März	564	1 287	1 851	172	84	256	157	67	15	17
April	490	1 133	1 623	149	78	227	136	68	13	10
Mai	564	1 325	1 889	177	88	265	155	76	21	12
Juni	474	1 124	1 598	163	70	233	142	58	21	12
Juli	564	1 171	1 735	173	97	270	152	80	20	16
August	559	1 209	1 768	262	103	365	215	88	47	14
September	521	1 171	1 692	208	109	317	186	85	22	24
Oktober	573	1 187	1 760	164	74	238	137	58	26	16
November	444	1 157	1 601	207	75	282	174	55	32	20
Dezember	333	1 088	1 421	144	78	222	119	59	25	19
Insgesamt 1960	5 994	13 933	19 927	2 112	993	3 105	1 834	809	273	181
1959	5 891	13 919	19 810	1 988	948	2 936	1 813	777	170	167

<sup>1)</sup> Bei der Gesundheits- und Beratungsstelle für Geschlechtskranke gemeldete Fälle.

### 74. Städtische und Universitäts-Zahnkliniken

	1957	1958	1959	1960
Behandelte Personen insgesamt	22 093	21 042	16 168	16 171
davon Erwachsene	7 354	8 699	8 421	8 425
Kinder	14 739	12 343	7 747	7 746
Besuche der Patienten	79 675	75 459	63 960	61 452
Behandlungen insgesamt	139 776	r 136 470	125 044	102 871
davon Zahnziehen	7 863	7 879	8 303	6 844
Füllungen	25 416	18 855	11 969	10 264
Operationen	2 093	1 783	3 809	2 218
Einlagen und Sonstiges <sup>1)</sup>	102 631	r 105 587	98 887	81 509
Zahnersatz und Kieferbehandlung	1 773	2 366	2 076	2 036

<sup>1)</sup> ohne Röntgenaufnahmen.

### 75. Institut für Lebensmittel-, Wasser- und Luftuntersuchungen

Monat	Anzahl der Untersuchungen					darunter beanstandet	
	für die Stadt- verwaltung	für die Verwaltungen der Landkreise <sup>1)</sup>	für die Verwaltungen sonstiger Behörden und Private	zusammen			
					Anzahl	in % der Gesamt- untersuchungen	
Januar	397	358	185	940	36	3,8	
Februar	342	414	96	852	43	5,0	
März	370	580	150	1 100	32	2,9	
April	195	207	144	546	27	4,9	
Mai	223	351	136	710	34	4,8	
Juni	278	508	94	880	77	8,8	
Juli	394	337	116	847	52	6,1	
August	206	438	110	754	58	7,7	
September	541	443	122	1 106	98	8,9	
Oktober	436	388	129	953	36	3,8	
November	521	326	116	963	57	5,9	
Dezember	406	154	123	683	23	3,4	
Insgesamt 1960	4 309	4 504	1 521	10 334	573	5,5	
1959	3 874	4 280	1 958	10 112	458	4,5	

<sup>1)</sup> Landkreise des Regierungs-Bezirks Köln ohne Landkreis Bonn und Siegburg.

### 76. Besucher der städtischen Badeanstalten

	1960	1959
Besucher insgesamt	1 734 400	2 155 992
davon nach Art der Badeanstalten		
Hallenbäder		
Agrippa-Bad	819 994	757 764
Neptunbad	312 219	318 304
Deutz-Kalker Bad	226 355	230 971
Dellbrücker Bad	23 083	24 526
Zollstocker Bad	42 097	42 562
Freibäder		
Freibad im Stadion	208 075	611 384
Freibad Riehl	46 273	113 990
Freibad Brück	21 241	49 416
Freibad Vingst	30 858	—
Schulfreibad Raderberg <sup>1)</sup>	4 205	7 075
nach Art der Bäder		
Schwimmbäder	1 212 418	1 160 354
Freibäder <sup>2)</sup>	310 510	781 586
Wannenbäder	57 749	56 168
Brausebäder	125 782	131 938
Sontige Bäder	27 941	25 946
Schwimmunterricht insgesamt	1 361	1 596

<sup>1)</sup> während der Schul- und Sommerferien. — <sup>2)</sup> Mai-September.

### 77. Sportvereine, Mitglieder und betriebene Sportarten

	Stichtag		
	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960
Zahl der Vereine	271	295	303
Von diesen betriebene Sportarten			
Fußball	67	68	73
Handball	22	38	38
Leichtathletik	16	33	42
Tennis (einschl. Tisch-Tennis und Hockey)	31	56	58
Turnen	27	35	40
Radsport	27	20	22
Boxen	4	6	6
Schwerathletik	10	11	15
Wassersport (Schwimmen, Rudern und Kanusport)	44	47	50
Wintersport	10	13	12
Wandern	5	5	5
Faustball	11	15	19
Sonstige Sportarten	68	66	108
Mitglieder			
männlich	36 968	36 958	42 465
weiblich	11 977	13 545	11 641
Insgesamt	48 945	50 503	54 106
in % der Bevölkerung	6,5	6,6	6,8

### 78. Zahl und Größe<sup>1)</sup> der Sportstätten

Stadtteil	Ballspiel-Leichtathletik-Tennisplätze, Radrennbahnen, Rollschuh- und Eislaufbahnen	Turn-, Gymnastikhallen, Hallenbäder, Lehrschwimmbecken, Sport-, Mehrzweck- und Reithallen	Golfplätze, Sportflughafen, Freibäder, Regattabahn, Pferderennbahn, Schießstände	Sport-Jugendheime, Sportheime, Umkleidehäuser, Klubhäuser, Bootshäuser	Insgesamt
Altstadt	Zahl	19	24	4	5
	Größe netto in qm	53 425	23 819	2 495	820
	Größe brutto in qm	83 240	64 725	16 020	870
Bayenthal	Zahl	20	4	3	19
	Größe netto in qm	73 800	1 142	140 220	5 010
	Größe brutto in qm	92 300	1 380	290 680	8 012
Lindenthal	Zahl	94	18	2	13
	Größe netto in qm	289 100	8 713	225 500	8 842
	Größe brutto in qm	907 100	11 699	226 000	11 962
Ehrenfeld	Zahl	29	11	5	11
	Größe netto in qm	148 000	2 818	252 550	3 186
	Größe brutto in qm	217 650	4 610	303 570	3 757
Nippes	Zahl	49	10	6	11
	Größe netto in qm	167 600	2 144	491 680	2 410
	Größe brutto in qm	283 100	2 595	512 140	3 370
Worringen	Zahl	4	3	2	—
	Größe netto in qm	30 000	600	1 000	—
	Größe brutto in qm	39 000	745	9 300	—
Kalk	Zahl	48	8	14	11
	Größe netto in qm	185 300	1 334	374 340	2 200
	Größe brutto in qm	257 900	2 125	887 410	3 899
Mülheim	Zahl	26	10	6	13
	Größe netto in qm	150 100	4 709	250 200	1 790
	Größe brutto in qm	219 725	6 350	393 200	1 830
Zusammen	Zahl	289	88	42	83
	Größe netto in qm	1 097 325	45 279	1 737 985	24 258
	Größe brutto in qm	2 100 015	94 229	2 638 320	33 700

<sup>1)</sup> netto = nutzbare Spielfläche, brutto = gesamte Fläche.

### 79. Stadion

Monat	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Lehrbetrieb	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	537	3 458	5 473	9 468	5	115	70 539
Februar	653	3 487	5 807	9 947	3	69	72 009
März	748	4 390	7 722	12 860	3	69	60 525
April	613	1 600	6 310	8 523	4	88	51 627
Mai	794	5 174	9 806	15 774	2	46	43 808
Juni	468	5 007	7 008	12 483	6	373	124 470
Juli	538	11 473	8 640	20 651	5	1 936	46 858
August	621	—	8 758	6 379	6	115	104 480
September	673	8 294	7 323	16 290	6	221	110 195
Oktober	589	3 612	5 872	10 073	5	130	40 429
November	625	2 923	6 213	9 761	2	50	28 681
Dezember	464	921	5 804	7 189	5	125	31 411
Insgesamt 1960	7 323	50 339	81 736	139 398	52	3 337	785 032
1959	9 141	129 336	106 764	245 241	49	3 007	802 485

### 80. Bundesjugendspiele

	Teilnehmer			Von den Teilnehmern waren					
	Jungen	Mädchen	zusammen	Sieger			Empfänger von Ehrenurkunden		
				Jungen	Mädchen	zusammen	Jungen	Mädchen	zusammen
Volksschulen	10 228	8 624	18 852	3 365	2 392	5 757	521	346	867
Realschulen	2 985	1 685	4 670	972	509	1 481	339	100	430
Höhere Schulen	4 329	1 283	5 612	1 558	642	2 200	243	296	539
Berufsschulen	8 495	2 166	10 661	2 130	835	2 965	315	254	569
Insgesamt 1960	26 037	13 758	39 795	8 025	4 378	12 403	1 418	996	2 405
1959	29 621	18 254	47 875	8 953	5 794	14 747	1 661	734	2 395

### 81. Friedhöfe

	1960	1959
Vorhandene Friedhöfe	33 <sup>1)</sup>	33 <sup>1)</sup>
Fläche qm	3 424 042	3 394 052
Beerdigungen insgesamt	9 527	8 885
davon in Eigengräbern	4 423	4 310
darunter Urnen	210	191
davon in Reihengräbern	5 104	4 575
darunter Urnen	122	133
Erworbene Grabstellen	4 433	5 104
Erworbene Urnengräber	119	143
Wiedererworbene Eigengräber	2 845	2 837

### 82. Städtisches Krematorium

	1960	1959
Einäscherungen insgesamt	805	741
davon männlich	447	398
weiblich	358	343
darunter Ortsfremde	454	443
davon katholisch	71	72
evangelisch	440	382
israelitisch	1	1
sonstige	293	286
In Köln verbliebene Urnen	331	293

<sup>1)</sup> Darunter 7 (7) Friedhöfe, die für alle Beerdigungen und 3 (3) Friedhöfe, die für Beerdigungen in Reihengräbern geschlossen sind. Die konfessionellen Friedhöfe Mülheim kath., Mülheim evang., Thenhoven kath. und die 5 israelitischen Friedhöfe, sowie die auf denselben stattgefundenen Beerdigungen, sind in vorstehender Aufstellung nicht enthalten.



83. Beschäftigte Arbeitnehmer nach  
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Landwirtschaft, Tierzucht	558	0,2	243	0,2	801	0,2
Gärtnerei	850	0,4	133	0,1	983	0,3
Forst- und Jagdwirtschaft	17	0,0	3	0,0	20	0,0
Fischerei	—	—	—	—	—	—
<b>0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei</b>						
zusammen	1 425	0,6	379	0,3	1 804	0,5
Steinkohlenbergbau	34	0,0	3	0,0	37	0,0
Braunkohlenbergbau	309	0,1	118	0,1	427	0,1
Erzbergbau	11	0,0	2	0,0	13	0,0
Salzbergbau und Salinen	3	0,0	—	—	3	0,0
Übriger Bergbau, Torf- und Bernsteingewinnung	4	0,0	1	0,0	5	0,0
Erdölgewinnung	2	0,0	5	0,0	7	0,0
Gewinnung u. Bearbeit. v. natürl. Gesteinen u. Erden	611	0,3	66	0,0	677	0,2
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	76	0,0	27	0,0	103	0,0
Brannt- und Formsteinherstellung	1 391	0,6	115	0,1	1 506	0,4
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1 758	0,7	121	0,1	1 879	0,5
<b>1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</b>						
zusammen	4 199	1,8	458	0,3	4 657	1,3
Eisen- u. Stahlerz. einschl. Walzwerke u. Ziehereien	851	0,4	44	0,0	895	0,2
Eisen- und Stahlgießerei	795	0,3	48	0,0	843	0,2
Metallgewinnung	923	0,4	365	0,3	1 288	0,3
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	6 675	2,8	1 886	1,4	8 561	2,3
Schmiederei, Schlosserei	1 587	0,7	30	0,0	1 617	0,4
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	18 391	7,8	2 554	1,9	20 945	5,7
Kesselbau	999	0,4	136	0,1	1 135	0,3
Lokomotivbau	5	0,0	—	—	5	0,0
Stahl- und Eisenbau	3 099	1,3	134	0,1	3 233	0,9
Schiffbau (ohne Bootsbau)	561	0,2	17	0,0	578	0,2
Schiffmaschinenbau	20	0,0	2	0,0	22	0,0
Schiffskesselbau	8	0,0	—	—	8	0,0
Straßenfahrzeugbau	18 417	7,8	1 601	1,2	20 018	5,4
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	1 488	0,6	176	0,1	1 664	0,4
Bau von Luftfahrzeugen	5	0,0	2	0,0	7	0,0
Elektrotechnik	8 637	3,7	3 869	2,9	12 506	3,4
Feinmechanik und Optik	1 387	0,6	289	0,2	1 676	0,5
Stellmacherei	17	0,0	3	0,0	20	0,0
Bootsbau	18	0,0	2	0,0	20	0,0
<b>2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</b>						
zusammen	63 883	27,2	11 158	8,2	75 041	20,2
Keramische Industrie	81	0,0	33	0,0	114	0,0
Glasindustrie	193	0,1	57	0,0	250	0,1
Schmuckwaren, einschl. Bearbtg. v. Edelsteinen	126	0,1	52	0,0	178	0,0
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	12 186	5,2	7 335	5,4	19 521	5,3
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	154	0,1	269	0,2	423	0,1
Textilgewerbe (o. Herstg. v. Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzg. u. o. Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	565	0,2	881	0,7	1 446	0,4
Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. Erzeugnissen	25	0,0	32	0,0	57	0,0
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	2 354	1,0	768	0,6	3 122	0,8
Papierherstellung und -verarbeitung	740	0,3	1 369	1,0	2 109	0,6
Druck- u. Vervielfältigungsgew. (o. fotogr. Gewerbe)	3 666	1,6	1 901	1,4	5 567	1,5
Ledergewerbe	254	0,1	265	0,2	519	0,1
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	2 657	1,1	2 656	2,0	5 313	1,4
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	184	0,1	26	0,0	210	0,1
Tischlerei	2 963	1,3	266	0,2	3 229	0,9
Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarbeitung; Herstellung v. Verpackungsm., Korb- u. Bürstenwarenherst., Holzveredlung	328	0,1	76	0,0	404	0,1
Sportgeräteherstellung	7	0,0	1	0,0	8	0,1
Musikinstrumentenherstellung	180	0,1	283	0,2	463	0,1
Spielwarenherstellung	7	0,0	6	0,0	13	0,0
Mühlengewerbe	510	0,2	174	0,1	684	0,2
Bäckerei	1 712	0,7	959	0,7	2 671	0,7
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	787	0,3	2 558	1,9	3 345	0,9
Zuckerindustrie	57	0,0	18	0,0	75	0,0

Wirtschaftsabteilungen und -zweigen  
Stand 30. September 1960

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fleischerei	1 510	0,6	795	0,6	2 305	0,6
Fischindustrie	13	0,0	43	0,0	56	0,0
Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	906	0,4	336	0,2	1 242	0,3
Tabakindustrie	105	0,0	89	0,0	194	0,1
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	446	0,2	206	0,2	652	0,2
Obst- und Gemüseverwertung	131	0,1	169	0,1	300	0,1
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	292	0,1	428	0,3	720	0,2
Schneiderei, Näherei, Kleider- u. Wäscheherstellung	852	0,4	5 959	4,4	6 811	1,8
Schuhmacherei und Schuhindustrie	506	0,2	215	0,2	721	0,2
Mützen-, Hut- und Putzmacherei; Herstellung von Bekleidungs- u. Bettfedernzubehör, Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	508	0,2	2 775	2,1	3 283	0,9
Polstermöbelherstellung	321	0,1	60	0,0	381	0,1
<b>3-4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</b>						
zusammen	35 326	15,0	31 060	22,9	66 386	17,9
Klempnerei, Rohrinstallation	5 321	2,3	132	0,1	5 453	1,5
Bau- und Architekturbüros	928	0,4	349	0,3	1 277	0,3
Hoch- und Tiefbau	25 113	10,7	616	0,5	25 729	7,0
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	7 451	3,2	202	0,1	7 653	2,1
Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	256	0,1	14	0,0	270	0,1
<b>5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b>						
zusammen	39 069	16,6	1 313	1,0	40 382	10,9
Handel und Handelshilfsgewerbe	30 664	13,0	29 424	21,7	60 088	16,2
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	7 673	3,3	6 515	4,8	14 188	3,8
<b>6 Handel, Geld- und Versicherungswesen</b>						
zusammen	38 337	16,3	35 939	26,6	74 276	20,1
Photographisches Gewerbe	126	0,1	240	0,2	366	0,1
Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	496	0,2	2 553	1,9	3 049	0,8
Gebäudeinnenreinigung	324	0,1	2 426	1,8	2 750	0,7
Dienstmann- und Trägergewerbe	7	0,0	—	—	7	0,0
Gaststättenwesen	3 941	1,2	9 321	6,9	13 262	3,6
Wohngewerbe	598	0,3	425	0,3	1 023	0,2
Badeanstalten	60	0,0	43	0,0	103	0,0
Friseurgewerbe	782	0,3	2 609	1,9	3 391	0,9
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schausstellung	1 655	0,7	1 054	0,8	2 709	0,7
Sportpflege	279	0,1	25	0,0	304	0,1
Häusliche Dienste	10	0,0	12 817	9,5	12 827	3,5
<b>7 Dienstleistungen</b>						
zusammen	8 278	3,6	31 513	23,3	39 791	10,7
Deutsche Bundespost	7 780	3,3	3 983	2,9	11 763	3,2
Deutsche Bundesbahn	8 623	3,7	543	0,4	9 166	2,5
Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	5 101	2,2	1 355	1,0	6 456	1,7
Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	817	0,3	71	0,0	888	0,2
<b>8 Verkehrswesen</b>						
zusammen	22 321	9,5	5 952	4,4	28 273	7,6
Sozialversicherung	533	0,2	468	0,3	1 001	0,3
Verwaltung	13 220	5,6	4 963	3,7	18 183	5,0
Wirtschaft- und Sozialorganisation	477	0,2	1 335	1,0	1 812	0,5
Deutsche und ausländ. Verteidigungsstellen und ausländ. Vertretungen	1 960	0,8	838	0,6	2 798	0,8
Bildungswesen, Kirche	2 122	0,9	1 631	1,2	3 753	1,0
Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	1 015	0,4	1 370	1,0	2 385	0,6
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	1 665	0,7	4 925	3,6	6 590	1,8
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	961	0,4	55	0,0	1 016	0,3
Volkspflege und Fürsorge	257	0,1	2 001	1,5	2 258	0,6
<b>9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</b>						
zusammen	22 210	9,4	17 586	13,0	39 796	10,7
<b>Alle Wirtschaftsabteilungen insgesamt</b>						
1960	235 048	100	135 358	100	370 406	100
1959	222 684	100	130 806	100	353 490	100

## 84. Industrierichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Kennziffer Industrie- gruppe bzw. -zweig	Industriegruppe bzw. -zweig	Zahl der erfaßten Betriebe 1) 2)	Beschäftigte 2)			Geleistete Arbeiterstunden (einschl. Lehr- lingsstunden)	Bruttolöhne (einschl. Lehr- lingslöhne)	Bruttogehälter (einschl. Lehr- lingsgehälter)	Gesamtumsatz (o. Handelsware) In- und Ausland			
			insgesamt (ohne Heimarbeiter)	Inhaber und Angestellte (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)					DM	DM	DM
22 10	Mineralölverarbeitung	4	586	217	369	867 873	3 321 444	2 996 719	751 023 040			
30 10	Ziehmaschinen und Kaltwalzwerke	8	3 627	612	3 015	6 071 210	20 912 131	5 032 619	158 413 092			
31 00	Stahlbau	48	5 153	1 323	3 830	8 809 755	24 842 859	11 321 176	135 739 381			
32 00	Maschinenbau	74	27 036	7 413	19 623	43 556 223	129 563 796	73 702 003	911 258 671			
33 00	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	17	20 479	4 104	16 375	30 409 813	117 654 222	53 622 865	1 106 289 515			
36 00	Elektrotechnische Industrie	50	16 380	4 400	11 980	25 336 802	72 932 543	40 461 330	696 045 531			
40 00	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaserind.)	59	15 798	5 395	10 403	20 991 645	65 465 943	53 303 381	757 929 797			
57 00	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	65	5 029	755	4 274	9 413 966	31 421 822	7 225 227	109 830 806			
59 00	Kautschuk- und Asbestindustrie	5	5 143	781	4 362	8 959 985	28 407 124	7 186 506	132 061 457			
64 00	Bekleidungsindustrie	73	5 765	1 056	4 709	8 920 987	17 997 446	6 640 969	147 100 029			
68 27	Stiefwarenindustrie	7	3 396	649	2 747	5 158 729	10 483 551	5 131 825	113 250 892			
Ausgewählte Industriegruppen zusammen		410	108 392	26 705	81 687	168 496 988	523 002 881	266 624 620	5 018 942 211			
Übrige Industriegruppen		251	19 111	4 698	14 413	31 207 303	87 253 426	41 466 568	857 255 101			
Insgesamt 1960		661	127 503	31 403	96 100	199 704 291	610 256 307	308 091 188	5 876 197 312			
1959		674	121 315	29 469	91 846	189 641 819	520 492 434	263 464 577	4 924 472 385			

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe u. Energiewirtschaft) — 2) Jahresdurchschnitt.

## 85. Industrierichterstattung nach Monaten 1)

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Monat	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden (einschl. Lehrlings- stunden)	Bruttolöhne (einschl. Lehrlingslöhne)	Bruttogehälter (einschl. Lehrlingsgehälter)	Umsätze			
		insgesamt (ohne Heimarbeiter)	Inhaber und Angestellte (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				DM	DM	insgesamt DM	darunter Auslandsumsatz DM
Januar	664	123 387	30 273	93 114	15 850 510	43 876 759	26 981 661	418 637 727	76 852 372		
Februar	662	123 812	30 414	93 398	15 826 154	43 305 946	23 062 558	419 055 169	86 441 161		
März	661	124 469	30 623	93 846	16 971 213	46 869 627	24 483 640	516 254 370	91 039 899		
April	662	126 327	31 166	95 161	16 193 953	47 225 170	23 936 137	462 240 537	81 089 222		
Mai	663	127 176	31 269	95 907	17 010 841	49 912 066	24 251 387	498 688 686	90 615 393		
Juni	663	127 501	31 333	96 168	16 329 476	50 794 824	24 841 419	487 608 270	96 856 723		
Juli	663	127 958	31 490	96 468	16 554 491	50 825 008	24 378 028	494 062 787	93 051 406		
August	661	128 695	31 717	96 978	15 852 519	55 367 229	25 500 871	453 582 598	76 310 683		
September	661	129 369	31 673	97 696	17 192 321	53 514 640	25 817 813	485 804 018	79 645 781		
Oktober	659	130 252	32 180	98 072	17 021 208	52 052 710	25 965 211	540 823 227	113 172 118		
November	658	130 917	32 348	98 569	17 605 067	59 066 822	30 162 701	534 875 343	102 418 238		
Dezember	658	130 178	32 353	97 825	17 296 538	57 445 506	28 709 759	564 564 580	112 268 636		
Insgesamt 1960	661 <sup>2)</sup>	127 503 <sup>2)</sup>	31 403 <sup>2)</sup>	96 100 <sup>2)</sup>	199 704 291	610 256 307	308 091 188	5 876 197 312	1 099 761 632		
1959	674 <sup>2)</sup>	121 315 <sup>2)</sup>	29 469 <sup>2)</sup>	91 846 <sup>2)</sup>	189 641 819	520 492 434	263 464 577	4 924 472 385	890 293 335		

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe u. Energiewirtschaft) — 2) Jahresdurchschnitt.

# Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Stand: 30.9.1960

Männer (235048)

Frauen (135358)

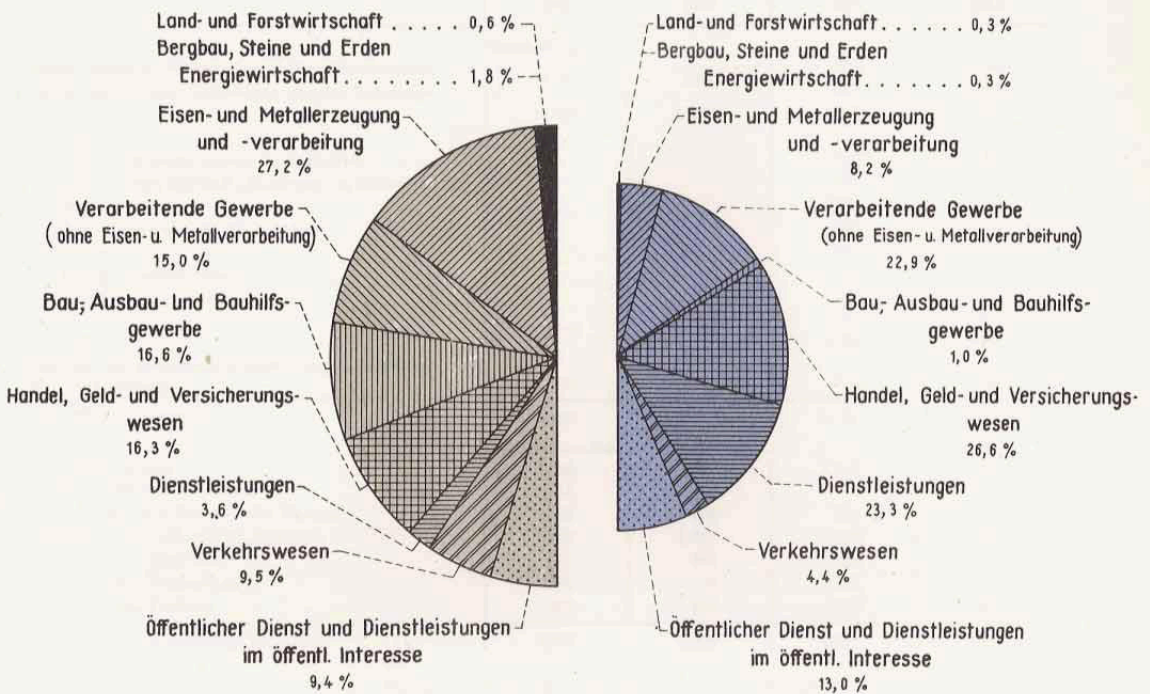


Schaubild 13

3102

## Arbeitslose und offene Stellen

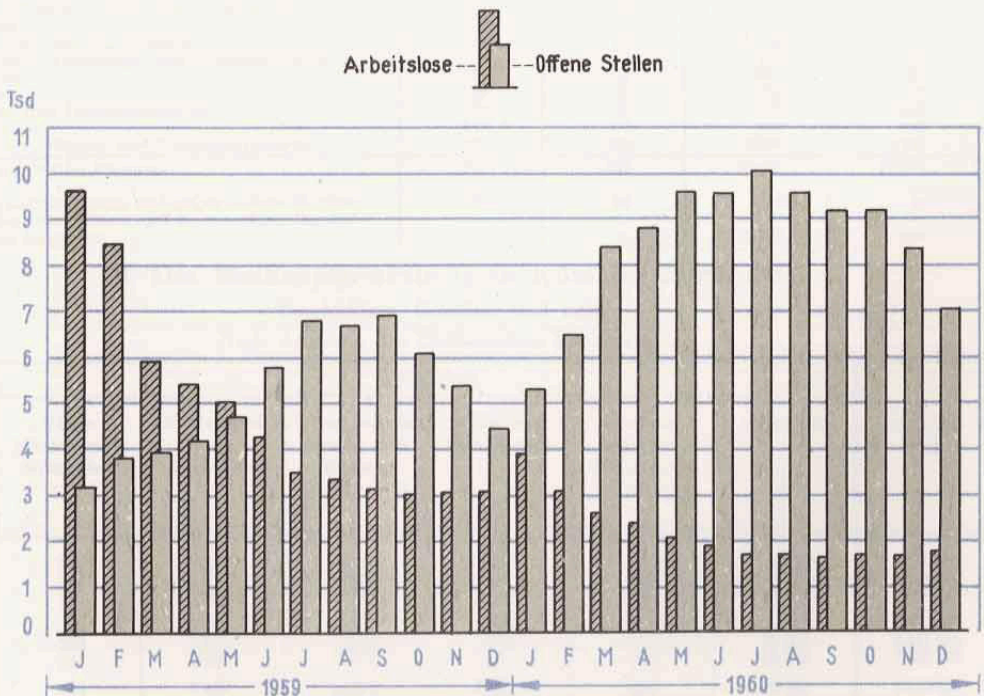


Schaubild 14

3103

## 86. Beschäftigte Personen und geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe Juli 1960 und Juni 1959

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

	Bauhauptgewerbe insgesamt		darunter Bauhandwerk	
	1960	1959	1960	1959
<b>Beschäftigte</b>				
Tätige Inhaber, Mitinhaber, selbst. Handwerker kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	3 510	3 338	795	786
Facharbeiter	16 896	14 925	666	632
davon			7 255	6 902
Poliere, Schachtmeister und Meister	.	.	299	298
Hilfspoliere, Hilfsschachtmeister u. Hilfsmeister	.	.	522	572
Maurer	.	.	2 056	2 242
Betonbauer einschl. Einschaler	.	.	484	. <sup>3)</sup>
Zimmerer	.	.	503	751
Übrige Facharbeiter <sup>1)</sup>	.	.	2 743	3 039
Sonstige Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	.	.	648	. <sup>4)</sup>
Helfer	9 710	9 767	1 291	1 203
Hilfsarbeiter			2 298	2 986
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	341	381	159	199
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>30 457</b>	<b>28 411</b>	<b>12 464</b>	<b>12 708</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>				
Wohnungsbauten	1 780	1 946	1 315	1 437
Landwirtschaftliche Bauten	13	2	4	5
Gewerbliche und industrielle Bauten	1 555	1 299	338	343
Verkehrs- und öffentliche Bauten	1 450	1 316	420	485
davon im Hochbau	531	358	119	139
im Straßenbau	296	. <sup>5)</sup>	181	. <sup>5)</sup>
im Tiefbau	623	958	120	346
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>4 798</b>	<b>4 563</b>	<b>2 077</b>	<b>2 270</b>

<sup>1)</sup> einschl. Dachdecker, Isolierer, Gipser, Putzer. — <sup>2)</sup> einschl. Schlosser, Kran- und Baggerführer. — <sup>3)</sup> in der Meldeposition „Maurer und Zimmerer“ enthalten. — <sup>4)</sup> in der Meldeposition „Übrige Facharbeiter“ enthalten — <sup>5)</sup> in der Meldeposition „Tiefbau“ enthalten.

## 87. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Gewerbezweigen Juli 1960 und Juli 1959

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Gewerbezweig	Betriebe		Beschäftigte	
	1960	1959	1960	1959
Hoch- und Ingenieurbau	283	267	8 740	8 054
Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	61	53	2 680	2 099
Straßenbau	53	54	2 378	2 775
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	70	78	11 756	10 190
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	5	430	366
Isolierbau	35	31	871	1 101
Abbruch	29	35	283	321
Zimmerei und Ingenieurholzbau	38	42	438	499
Dachdeckerei	147	154	844	910
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	124	122	2 037	2 096
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>845</b>	<b>839</b>	<b>30 457</b>	<b>28 411</b>
darin				
heimatvertriebene und zugewanderte Betriebe	55	54	×	×
heimatvertriebene und zugewanderte Beschäftigte insgesamt	×	×	1 233	896

## 88. Das Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup> in Köln im Jahre 1960

Beschäftigte, Gehälter und Löhne  
Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Monat	Beschäftigte						Gehälter DM	Löhne DM
	Tätige Inhaber und Mitinhaber	Kaufm. und techn. Angestellte	Poliere, Schacht- meister und Meister, Facharbeiter	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbl. Lehrlinge Anlernlinge u. Praktik.	Insgesamt		
Januar	295	2 319	12 531	7 899	283	23 327	1 930 893	9 539 310
Februar	296	2 343	12 658	7 885	289	23 471	1 821 570	10 336 679
März	295	2 366	13 188	8 747	281	24 877	1 907 019	12 779 567
April	295	2 383	13 337	8 930	264	25 209	1 896 238	13 317 393
Mai	293	2 397	13 642	9 059	266	25 657	2 011 918	14 400 456
Juni	291	2 409	13 739	9 111	276	25 826	2 025 229	14 740 791
Juli	292	2 410	14 630	8 877	284	26 493	2 135 124	15 021 989
August	289	2 436	13 974	8 897	283	25 879	2 051 437	15 399 426
September	290	2 473	13 791	8 749	275	25 578	2 089 269	14 714 172
Oktober	297	2 482	13 718	8 417	264	25 178	2 071 879	14 144 810
November	292	2 498	13 655	8 323	260	25 028	2 347 642	14 611 618
Dezember	290	2 491	13 418	8 079	252	24 530	2 743 554	14 555 227
<b>Insgesamt</b>	<b>Ø 293</b>	<b>Ø 2 417</b>	<b>Ø 13 523</b>	<b>Ø 8 581</b>	<b>Ø 273</b>	<b>Ø 25 068</b>	<b>25 031 772</b>	<b>163 561 438</b>

<sup>1)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.



### 89. Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauvorhaben <sup>1)</sup>

Monat	Wohnungs- bauten	Land- wirtschaftliche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten	Öffentl. und Verkehrs-Bauten			Insgesamt
				Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau (einschl. Gleisbau)	
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>							
Januar	901 219	2 310	1 128 472	303 333	210 364	482 553	3 028 251
Februar	1 060 796	3 026	1 236 005	374 291	227 689	499 893	3 401 700
März	1 351 667	3 585	1 494 585	456 325	303 809	636 595	4 246 566
April	1 377 522	3 485	1 522 874	454 374	319 524	700 423	4 378 202
Mai	1 433 498	3 466	1 691 142	441 824	326 866	716 897	4 613 693
Juni	1 465 809	9 198	1 689 115	467 270	333 146	694 896	4 659 434
Juli	1 368 614	6 339	1 750 964	547 114	336 563	675 352	4 684 946
August	1 452 648	856	1 678 538	484 062	328 743	697 472	4 642 319
September	1 388 331	668	1 677 593	412 109	327 990	715 047	4 521 738
Oktober	1 246 281	2 615	1 574 993	443 602	291 486	635 189	4 194 166
November	1 241 626	3 554	1 571 011	464 084	321 157	651 198	4 252 630
Dezember	1 145 027	2 138	1 440 143	406 194	261 824	573 122	3 828 448
<b>Insgesamt</b>	<b>15 433 038</b>	<b>41 240</b>	<b>18 455 435</b>	<b>5 254 582</b>	<b>3 589 161</b>	<b>7 678 637</b>	<b>50 452 093</b>
<b>Umsatz in DM</b>							
Januar	8 392 927	15 416	11 373 242	4 524 961	2 589 417	5 664 612	32 560 575
Februar	9 281 320	27 000	11 615 400	3 736 243	2 323 457	3 649 882	30 633 302
März	11 459 109	36 724	14 772 707	4 745 906	2 639 571	5 446 678	39 100 695
April	12 146 102	32 000	14 527 045	4 597 983	3 163 491	4 418 090	38 884 711
Mai	12 803 417	30 000	16 361 482	4 015 094	2 801 591	5 734 963	41 746 547
Juni	12 013 831	87 539	16 757 747	4 521 715	4 416 559	5 091 365	42 888 756
Juli	14 210 756	61 668	18 878 589	5 601 945	3 977 250	5 745 447	48 475 655
August	13 088 059	10 097	16 827 864	4 894 180	4 720 184	5 357 849	45 898 233
September	12 394 860	18 352	17 589 295	4 402 515	3 801 216	6 578 994	44 785 232
Oktober	14 410 795	23 300	18 720 390	5 178 637	4 656 037	5 739 009	48 728 168
November	12 726 055	26 742	17 107 260	5 275 098	5 016 702	5 721 359	45 873 216
Dezember	16 004 904	43 715	21 280 509	5 780 113	4 737 422	6 439 858	54 826 521
<b>Insgesamt</b>	<b>148 932 135</b>	<b>412 547</b>	<b>196 351 530</b>	<b>57 274 390</b>	<b>44 842 897</b>	<b>66 588 106</b>	<b>514 401 611</b>

<sup>1)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

### 90. Beschäftigte, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung Nach Angaben des Arbeitsamtes

Monat	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>1)</sup>			Arbeits- vermittlung	Offene Stellen <sup>1)</sup>
		insgesamt	darunter Frauen			
			Anzahl	%		
Januar	.	3 929	905	23,03	5 243	5 321
Februar	.	3 085	860	27,88	5 900	6 478
März	357 894	2 612	730	27,95	6 302	8 369
April	.	2 408	727	30,19	5 606	8 775
Mai	.	2 115	616	29,13	6 507	9 617
Juni	.	1 861	545	29,29	5 583	9 577
Juli	.	1 731	447	25,82	5 703	10 055
August	.	1 708	422	24,71	6 346	9 643
September	370 406	1 598	415	25,97	6 191	9 195
Oktober	.	1 682	417	24,79	5 990	9 215
November	.	1 642	389	23,69	6 096	8 338
Dezember	375 701	1 730	383	22,14	4 903	7 101

<sup>1)</sup> Stand am Monatsende.

## Bruttolöhne und -Gehälter je 100 DM Umsatz nach Industriegruppen

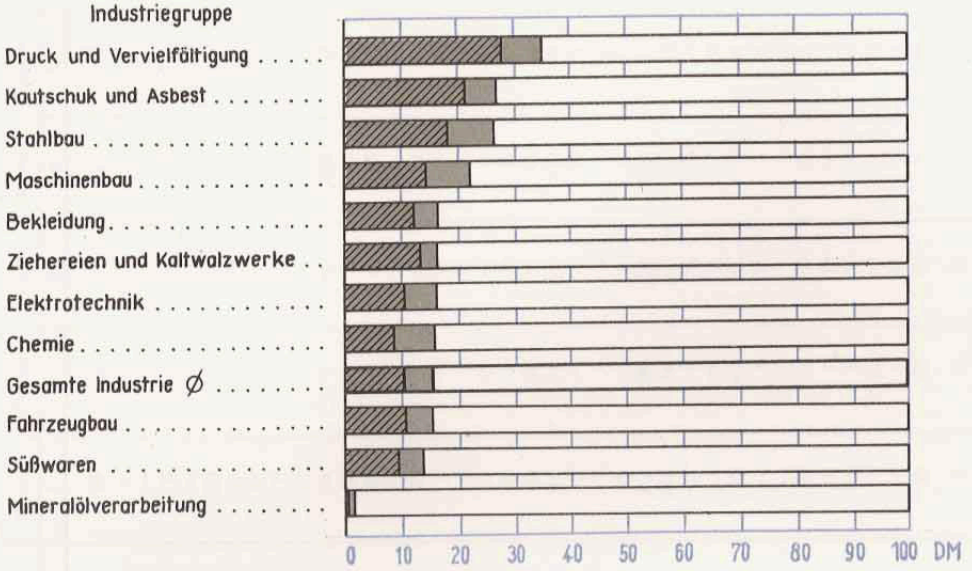


Schaubild 15

3104

## Umsatz und Bruttolohn je Arbeiterstunde in der Industrie

1950 = 100

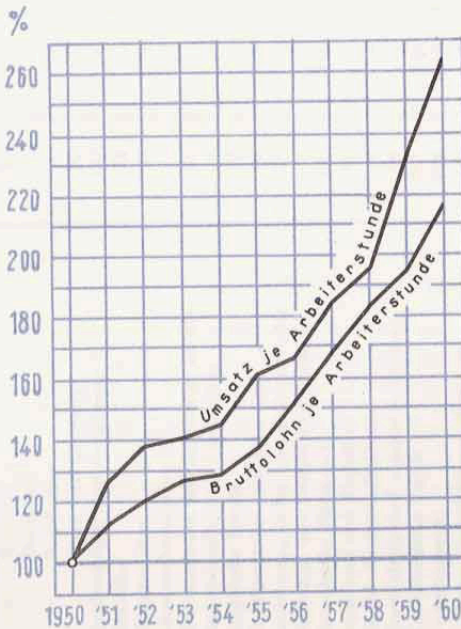


Schaubild 16

3105



# 91. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	Arbeitslose											
	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	18	2	20	11	4	15	19	4	23	17	6	23
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Bergmännische Berufe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	12	1	13	7	1	8	5	—	5	6	1	7
5 Glasmacher	2	—	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—
6 Bauberufe	243	—	243	137	1	138	110	—	110	179	—	179
darunter Maurer	31	—	31	21	—	21	17	—	17	30	—	30
Zimmerer	7	—	7	3	—	3	12	—	12	15	—	15
Dachdecker	4	—	4	11	—	11	8	—	8	9	—	9
Maler und Lackierer	36	—	36	13	1	19	11	—	11	18	—	18
7 Metallzeuger und -verarbeiter	190	4	194	154	3	157	194	1	195	178	2	180
8 Elektriker	39	8	47	28	2	30	25	1	26	14	—	14
9 Chemiewerker	43	14	57	49	12	61	28	14	42	33	7	40
10 Kunststoffverarbeiter	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	38	—	38	26	1	27	25	1	26	21	—	21
12 Papierhersteller und -verarbeiter	4	16	20	5	7	12	4	7	11	1	7	8
13 Graphische Berufe	20	7	27	20	5	25	14	4	18	25	4	29
14 Textilhersteller und -verarbeiter	36	27	63	25	34	59	24	20	44	17	20	37
15 Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	20	9	29	13	10	23	10	4	14	13	2	15
16 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	63	39	102	39	34	73	35	16	51	27	14	41
17 Gewerbliche Hilfsberufe	162	113	275	154	96	250	111	64	175	114	58	172
18 Ingenieure und Techniker	51	—	51	34	2	36	22	—	22	38	1	39
19 Technische Sonderfachkräfte	3	4	7	1	3	4	3	1	4	3	1	4
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	38	—	38	15	—	15	15	—	15	19	—	19
21 Kaufmännische Berufe	291	146	437	217	99	316	184	66	250	210	47	257
22 Verkehrsberufe	289	21	310	156	22	178	142	14	156	166	17	183
darunter Gaststättenverkehrsberufe	148	5	153	39	8	47	29	5	34	61	2	63
23 Hauswirtschaftliche Berufe	—	34	34	—	31	31	—	34	34	—	28	28
24 Reinigungsberufe	10	67	77	6	47	53	12	49	61	14	55	69
25 Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	9	31	40	12	14	26	7	4	11	11	11	22
26 Volkspflegeberufe	3	3	6	—	1	1	—	—	—	—	2	2
27 Verwaltungs- und Büroberufe	65	148	213	66	98	164	40	77	117	74	66	140
28 Rechts- und Sicherheitsberufe	19	1	20	12	3	15	15	1	16	13	3	16
29 Dienst- und Wachberufe	114	7	121	85	1	86	83	4	87	83	1	84
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	5	14	19	5	4	9	7	10	17	6	8	14
31 Bildungs- und Forschungsberufe	6	2	8	5	4	9	8	5	13	8	7	15
32 Künstlerische Berufe	66	10	76	20	4	24	32	10	42	51	15	66
Ohne nähere Berufsangabe bzw. mit unbekanntem Beruf	22	1	23	13	—	13	9	1	10	6	—	6
Insgesamt 1960	1 882	730	2 612	1 316	545	1 861	1 183	415	1 598	1 347	383	1 730
1959	3 907	1 983	5 890	2 471	1 818	4 289	2 012	1 145	3 157	2 293	803	3 096

## 92. Berufsberatung

Berichtszeit: 1. 7. 1959 — 30. 6. 1960 / Nach Angaben des Arbeitsamtes

	männlich	weiblich	zusammen
Ratsuchende insgesamt	6 073	4 026	10 099
davon			
ältere Ratsuchende	2 284	1 237	3 521
während der Berichtszeit aus der Schule entlassen	3 789	2 789	6 578
davon mit			
Volksschulabschluss	2 288	2 088	4 376
Mittelschulabschluss	614	392	1 006
Höherer Schulabschluss (Abitur)	647	179	826
Mittelschul- oder gleichwertiger Ausbildung, jedoch ohne Abschluß	240	130	370
Zahl der offenen Berufsausbildungsstellen	4 253	3 532	7 785
Beratungsergebnisse			
vermittelt in Berufsausbildungsstellen	2 663	1 785	4 448
in Schulen übergeleitet	1 016	630	1 646
Sonstige Erledigungen einschl. Vermittlungen in Arbeitsstellen	2 394	1 611	4 005

## 93. Berufswünsche der Ratsuchenden

Berichtszeit 1. 7. 1959 — 30. 6. 1960 / Nach Angaben des Arbeitsamtes

Gewünschte Berufsgruppe	Ratsuchende		davon				
			ältere Ratsuchende		in der Berichtszeit Schulentlassene		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	45	23	10	5	35	18	
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	5	1	3	—	2	1	
Berufe des Pflanzenbauers und der Tierwirtschaft	zus.	50	24	13	5	37	19
Bergmännische Berufe	2	—	1	—	1	—	
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	5	1	1	—	4	1	
Glasmacher	4	—	1	—	3	—	
Bauberufe	182	—	47	—	135	—	
Metallerzeuger und -verarbeiter	775	12	191	4	584	—	
Elektriker	603	1	140	—	463	1	
Chemiewerker	19	55	8	14	11	41	
Kunststoffverarbeiter	1	—	1	—	—	—	
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	59	1	17	1	42	—	
Papierhersteller und -verarbeiter	2	2	—	1	2	1	
Graphische Berufe	239	61	68	23	171	38	
Textilhersteller und -verarbeiter	15	158	9	38	6	120	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12	3	5	1	7	2	
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	126	9	52	4	74	5	
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung (Gewerbliche Hilfsberufe)	151	209	76	27	75	182	
Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	zus.	2 195	512	617	113	1 578	399
Ingenieure und Techniker	407	24	141	14	266	10	
Technische Sonderfachkräfte	6	27	2	10	4	17	
Maschinen- und zugehörige Berufe	9	—	4	—	5	—	
Technische Berufe	zus.	422	51	147	24	275	27
Kaufmännische Berufe	806	1 308	372	323	434	985	
Verkehrsberufe	136	15	58	7	78	8	
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	zus.	942	1 323	430	330	512	993
Hauswirtschaftliche Berufe	—	89	—	36	—	53	
Reinigungsberufe	5	—	—	—	5	—	
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	119	586	33	160	86	426	
Volkspflegeberufe	7	15	7	10	—	5	
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	zus.	131	690	40	206	91	484
Verwaltungs- und Büroberufe	81	233	24	88	57	145	
Rechts- und Sicherheitswahrer	187	37	111	20	76	17	
Dienst- und Wachberufe (Ordnungshüter)	—	—	—	—	—	—	
Wehrberufe	8	—	3	—	5	—	
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	zus.	276	270	138	108	138	162
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	262	231	151	143	111	88	
Bildungs- und Forschungsberufe	122	73	57	35	65	38	
Künstlerische Berufe	79	102	27	36	52	66	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	zus.	463	406	235	214	228	192
Kein bestimmter Beruf	zus.	1 594	750	664	237	930	513
Insgesamt		6 073	4 026	2 284	1 237	3 789	2 789

Relative Anteile der auf dem Ackerland angebauten Feldfrüchte  
(Die Säulenbreite entspricht der Gesamtfläche des Ackerlandes)

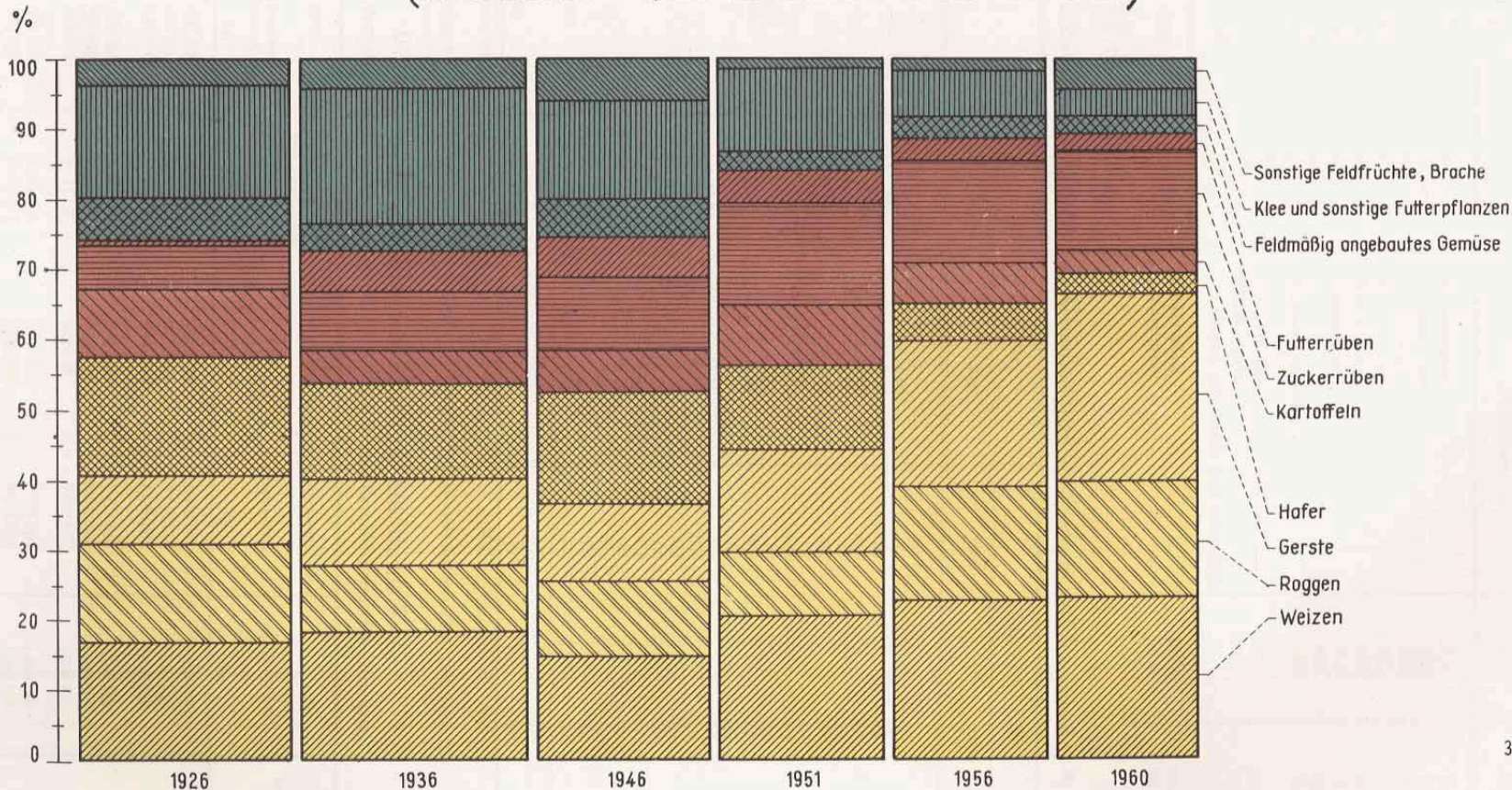


Schaubild 17

94. Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland <sup>1)</sup>)

Fruchtart	Anbau in ha	
	1960	1956
Roggen	1050	1095
Weizen	1452	1558
Hafer	191	380
Gerste	1698	1385
Kartoffeln	134	389
Freilandgemüse	161	197
Zuckerrüben	916	997
Futterrüben	143	229
Klee u. sonst. Futterpflanz.	231	456
Sonstige Feldfrüchte	124	136
Brache	22	11
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>6122</b>	<b>6833</b>

<sup>1)</sup> Anbau in den Betrieben mit 0,5 ha und mehr Wirtschaftsfläche, einschließlich der Erwerbsgärtnerereien unter 0,5 ha.

95. Ernteerträge von Feldfrüchten in dz/ha

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Fruchtart	1960	1959	Ø 1956—1960
Winterroggen	32,6	31,6	31,6
Sommerroggen	25,7	27,5	25,2
Winterweizen	36,5	35,6	34,0
Sommerweizen	33,5	31,8	30,3
Wintergerste	34,0	38,1	35,4
Sommergerste	36,0	30,1	31,8
Hafer	32,0	28,5	30,9
Sommernenggetreide	36,1	30,6	33,2
Frühkartoffeln	157,2	123,4	148,9
Spätkartoffeln einschl. mittelfrühe und mittelspäte	197,7	138,6	175,9
Zuckerrüben	388,5	218,9	344,2
Futterrüben	547,0	297,2	512,4

96. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf Freiland <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>)

Art	Anbaufläche in ha		Anteil in %	
	1960	1959	1960	1959
Weißkohl	7,08	4,82	5,7	3,9
Rotkohl	8,75	5,50	7,1	4,4
Wirsing	18,16	18,83	14,7	15,2
Blumenkohl	2,33	1,73	1,9	1,4
Rosenkohl	2,75	4,40	2,2	3,6
Grünkohl	3,98	5,82	3,2	4,7
Kohlrabi	6,02	7,73	4,9	6,2
Grüne Pflückerbsen	1,43	1,19	1,2	1,0
Grüne Pflückbohnen	7,63	4,85	6,2	3,9
Dicke Bohnen	5,35	6,18	4,3	5,0
Spinat	12,92	11,41	10,5	9,2
Salat	15,19	14,78	12,3	11,9
Möhren	6,40	8,61	5,2	7,0
Zwiebeln	3,14	3,45	2,6	2,8
Sellerie	5,11	5,04	4,2	4,1
Porree (Lauch)	5,16	6,08	4,2	4,9
Rote Rüben	1,71	2,85	1,4	2,3
Rhabarber	3,17	3,19	2,6	2,6
Sonst. Gemüsearten	2,72	2,45	2,2	2,0
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>118,95</b>	<b>118,91</b>	<b>96,6</b>	<b>96,1</b>
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>4,19</b>	<b>4,89</b>	<b>3,4</b>	<b>3,9</b>
<b>Gemüse und Erdbeeren zus.</b>	<b>123,14</b>	<b>123,80</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> nach der Anbauerhebung von Gemüse und Erdbeeren im Juli. - <sup>2)</sup> Zahl der Betriebe mit Anbau: 1960: 105; 1959: 100.

97. Gesamtanlieferung von Milch im Stadtkreis Köln

Nach Angaben der Milchverwertung Köln E G m b H und der Molkerei Nik. Hockerts

Monat	Vollmilch				Entrahmte Frischmilch kg	Gesamteingang kg
	aus dem Stadtkreis Köln <sup>1)</sup> kg	von Erzeugern		insgesamt kg		
		aus dem übrigen Reg. Bez. Köln <sup>1)</sup> kg	aus Landmolkereien <sup>2)</sup> kg			
Januar	400 762	2 961 376	3 506 737	6 868 875	1 407 628	8 276 503
Februar	389 852	3 006 217	3 253 950	6 649 519	1 577 425	8 226 944
März	440 683	3 632 425	3 517 473	7 590 581	2 015 622	9 606 203
April	429 393	3 897 606	3 086 948	7 413 947	1 197 553	8 611 500
Mai	465 810	4 419 970	3 257 525	8 143 305	1 518 521	9 661 826
Juni	392 024	4 111 771	3 315 782	7 819 677	1 346 991	9 166 668
Juli	409 573	4 112 906	3 253 681	7 776 160	1 805 219	9 581 379
August	370 598	3 873 142	2 903 904	7 147 644	2 267 876	9 415 520
September	333 761	3 462 974	3 823 501	7 620 236	925 092	8 545 328
Oktober	338 441	3 387 350	3 416 640	7 142 431	1 217 089	8 359 520
November	387 596	3 098 829	3 604 792	7 091 217	834 709	7 925 926
Dezember	429 813	3 200 317	3 393 496	7 023 626	921 750	7 945 376
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>4 787 806</b>	<b>43 164 883</b>	<b>40 334 529</b>	<b>88 287 218</b>	<b>17 035 475</b>	<b>105 322 693</b>
<b>195</b>	<b>5 084 292</b>	<b>38 761 608</b>	<b>43 064 457</b>	<b>86 910 357</b>	<b>17 745 165</b>	<b>104 655 522</b>

<sup>1)</sup> nicht über Landmolkereien. - <sup>2)</sup> innerhalb und außerhalb des Regierungsbezirks Köln.



### 98. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsart und -größe<sup>1)</sup>

Größenklasse ha	Landwirtschaftliche Betriebe		Erwerbsgarten- baubetriebe		Forstwirtschaftliche und sonstige Betriebe <sup>2)</sup>		Insgesamt	
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
nach der selbstbewirtschafteten Fläche								
unter 0,5	—	—	81	19,67	—	—	81	19,67
0,5 bis unter 2	26	33,34	64	57,42	66	55,95	156	146,71
2 „ „ 5	23	77,82	12	33,47	10	31,15	45	142,44
5 „ „ 10	34	257,07	3	25,50	2	11,79	39	294,36
10 „ „ 20	68	995,85	—	—	4	49,68	72	1 045,53
20 „ „ 50	58	1 792,33	—	—	} 4	} 146,61	62	1 938,94
50 „ „ 100	31	2 229,88	—	—			31	2 229,88
100 und mehr	10	1 385,74	—	—	2	1 013,80	12	2 399,54
Gesamtstadt 1960	250	6 772,03	160	136,06	88	1 308,98	498	8 217,07
1959	265	6 963,94	167	147,54	90	1 110,60	522	8 222,08

#### nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche

unter 0,5	2	0,33	89	21,85	24	8,16	115	30,34
0,5 bis unter 2	27	34,38	60	55,65	51	47,98	138	138,01
2 „ „ 5	23	81,63	8	19,96	6	18,13	37	119,72
5 „ „ 10	33	249,07	3	24,77	2	11,72	38	285,56
10 „ „ 20	69	1 005,29	—	—	3	35,15	72	1 040,44
20 „ „ 50	56	1 727,26	—	—	2	94,91	58	1 822,17
50 „ „ 100	31	2 241,08	—	—	—	—	31	2 241,08
100 und mehr	9	1 219,37	—	—	—	—	9	1 219,37
Gesamtstadt 1960	250	6 558,41	160	122,23	88	216,05	498	6 896,69

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 nach einer Sonderauswertung des Statistischen Amtes Köln. Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wirtschaftsfläche, einschließlich der Erwerbsgartenbaubetriebe auch unter 0,5 ha. — <sup>2)</sup> Betriebe, deren Inhaber die Landwirtschaft im Nebenberuf ausüben, sowie landwirtschaftliche Neben- und Hilfsbetriebe gewerblicher Unternehmen.

### 99. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche <sup>1) 2)</sup> nach Betriebsart und Stadtteilen

Betriebsitz im Stadtteil	Betriebsart						Insgesamt		Anteil an der selbstbewirt- schafteten Fläche %
	Landwirtschaftliche Betriebe		Erwerbsgarten- baubetriebe		Sonstige Betriebe		Betriebe	Selbstbew. Fläche ha	
	Betriebe	Selbstbew. Fläche ha	Betriebe	Selbstbew. Fläche ha	Betriebe	Selbstbew. Fläche ha			
Altstadt/Deutz	—	—	8	2,16	—	—	8	2,16	0,03
Bayenthal	14	77,80	12	8,32	3	3,34	29	89,46	1,25
Lindenthal und Ehrenfeld	25	847,97	52	48,76	9	31,69	86	928,42	12,95
Nippes	61	1 237,29	32	25,21	26	54,16	119	1 316,66	18,36
Worringen	73	2 329,54	9	23,93	19	77,10	101	2 430,57	33,90
Kalk	33	925,66	24	15,10	8	58,90	65	999,66	13,94
Mülheim	44	1 353,77	23	12,58	19	36,82	86	1 403,17	19,57
Gesamtstadt 1960	250	6 772,03	160	136,06	84	262,01	494	7 170,10	100
davon linksrheinisch	173	4 492,60	113	108,38	57	166,29	343	4 767,27	66,49
rechtsrheinisch	77	2 279,43	47	27,68	27	95,72	151	2 402,83	33,51
Gesamtstadt 1959	265	6 963,94	167	147,54	86	247,08	518	7 358,56	100

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 Tabelle 98. — <sup>2)</sup> ohne forstwirtschaftliche Betriebe.

### 100. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgröße und Stadtteilen

Betriebssitz im Stadtteil	Größenklassen nach der selbstbewirtschafteten Fläche in ha										Insgesamt	
	unter 2		2 bis unter 5		5 bis unter 20		20 bis unter 50		50 und mehr		Be- triebe	Fläche
	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche		
Altstadt/Deutz	8	2,16	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2,16
Bayenthal	16	11,52	7	19,29	6	58,65	—	—	—	—	29	89,46
Lindenthal	26	13,20	5	13,51	3	31,15	2	60,21	—	—	36	118,07
Ehrenfeld	28	20,49	2	5,32	9	121,42	4	133,79	7	529,33	50	810,35
Nippes	60	40,43	15	52,48	25	300,55	13	492,66	6	430,54	119	1316,66
Worringen	25	23,04	6	20,38	31	405,75	22	609,53	17	1371,87	101	2430,57
Kalk	33	22,37	4	12,32	13	140,18	10	322,27	5	502,52	65	999,66
Mülheim	41	33,17	6	19,14	23	270,82	9	246,18	7	833,86	86	1403,17
<b>Gesamtstadt 1960</b>	<b>237</b>	<b>166,38</b>	<b>45</b>	<b>142,44</b>	<b>110</b>	<b>1328,52</b>	<b>60</b>	<b>1864,64</b>	<b>42</b>	<b>3668,12</b>	<b>494</b>	<b>7170,10</b>
davon linksrheinisch	163	110,84	35	110,98	74	917,52	41	1296,19	30	2331,74	343	4767,27
rechtsrheinisch	74	55,54	10	31,46	36	411,00	19	568,45	12	1336,38	151	2402,83
<b>Gesamtstadt 1959</b>	<b>240</b>	<b>163,00</b>	<b>58</b>	<b>173,00</b>	<b>118</b>	<b>1384,00</b>	<b>102<sup>2)</sup></b>	<b>5639,00<sup>2)</sup></b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>.<sup>2)</sup></b>	<b>518</b>	<b>7359,00</b>

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99. — <sup>2)</sup> 1959: Betriebe von 20 ha und mehr.

### 101. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsart und -größe sowie nach Besitzverhältnissen <sup>1)</sup>

Betriebsart und Betriebsgröße	Betriebe mit Eigentumsfläche										Reine Pachtbetriebe zusammen	
	Anteil der Eigentumsfläche an der selbstbewirtschafteten Fläche											
	100 %		75 bis unter 100 %		50 bis unter 75 %		25 bis unter 50 %		unter 25 %		Be- triebe	Fläche ha
Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha			
nach der Betriebsart												
Landwirtsch. Betriebe	11	357	8	585	13	276	30	758	125	2465	63	2331
Erwerbsgartenbaubetriebe	43	52	} 9	} 25	17	14	13	11	} 9	} 18	71	39
Sonstige Betriebe	40	138			3	7	3	3			36	91
nach der Betriebsgröße (selbstbewirtschaftete Fläche)												
unter 2 ha	70	46	6	4	20	14	16	12	17	22	108	68
2 bis unter 5 ha	13	37	2	9	5	18	3	8	14	47	8	23
5 „ „ 20 ha	4	42	3	48	3	35	19	254	67	791	14	160
20 „ „ 100 ha	7	422	} 6	} 549	5	230	5	114	34	1407	36	1697
100 ha und mehr	—	—			—	—	3	384	2	216	4	513
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>94</b>	<b>547</b>	<b>17</b>	<b>610</b>	<b>33</b>	<b>297</b>	<b>46</b>	<b>772</b>	<b>134</b>	<b>2483</b>	<b>170</b>	<b>2461</b>
1959	96	395	21	836	29	290	51	765	134	2406	187	2667

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.



### 102. Die Flächen der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Besitzverhältnissen <sup>1)</sup>

Betriebsitz im Stadtteil	Besitzverhältnis	Landwirtschaftliche Betriebe	Erwerbsgarten- baubetriebe	Sonstige Betriebe	Insgesamt	Anteil an der selbstbewirtschaft. Fläche in %
		Selbstbewirtschaftete Fläche in ha				
Altstadt/Deutz	Eigentum	—	1,47	—	1,47	68,1
	Pachtland	—	0,69	—	0,69	31,9
	zusammen	—	2,16	—	2,16	100
Bayenthal	Eigentum	4,61	3,57	2,19	10,37	11,6
	Pachtland	73,19	4,75	1,15	79,09	88,4
	zusammen	77,80	8,32	3,34	89,46	100
Lindenthal	Eigentum	7,48	14,16	28,44	50,08	42,4
	Pachtland	60,91	4,58	2,50	67,99	57,6
	zusammen	68,39	18,74	30,94	118,07	100
Ehrenfeld	Eigentum	45,02	11,02	—	56,04	6,9
	Pachtland	734,56	19,00	0,75	754,31	93,1
	zusammen	779,58	30,02	0,75	810,35	100
Nippes	Eigentum	105,48	14,48	33,22	153,18	11,6
	Pachtland	1 131,81	10,73	20,94	1 163,48	88,4
	zusammen	1 237,29	25,21	54,16	1 316,66	100
Worringen	Eigentum	884,19	19,77	65,03	968,99	39,9
	Pachtland	1 445,35	4,16	12,07	1 461,58	60,1
	zusammen	2 329,54	23,93	77,10	2 430,57	100
Kalk	Eigentum	147,84	7,81	1,83	157,48	15,8
	Pachtland	777,82	7,29	57,07	842,18	84,2
	zusammen	925,66	15,10	58,90	999,66	100
Mülheim	Eigentum	335,41	6,32	25,25	366,98	26,2
	Pachtland	1 018,36	6,26	11,57	1 036,19	73,8
	zusammen	1 353,77	12,58	36,82	1 403,17	100
Gesamtstadt 1960	Eigentum	1 530,03	78,60	155,96	1 764,59	24,6
	Pachtland	5 242,00	57,46	106,05	5 405,51	75,4
	zusammen	6 772,03	136,06	262,01	7 170,10	100
davon linksrheinisch	Eigentum	1 046,78	64,47	128,88	1 240,13	26,0
	Pachtland	3 445,82	43,91	37,41	3 527,14	74,0
	zusammen	4 492,60	108,38	166,29	4 767,27	100
rechtsrheinisch	Eigentum	483,25	14,13	27,08	524,46	21,8
	Pachtland	1 796,18	13,55	68,64	1 878,37	78,2
	zusammen	2 279,43	27,68	95,72	2 402,83	100
Gesamtstadt 1959	Eigentum	1 596,74	79,70	126,01	1 802,45	24,5
	Pachtland	5 367,20	67,84	121,07	5 556,11	75,5
	zusammen	6 963,94	147,54	247,08	7 358,56	100

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 103. Besitzverhältnis und Erzeugungsschwerpunkt der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche <sup>1)</sup>

Betriebsitz im Stadtteil	Betriebe			Betriebe mit Schwerpunkt der Erzeugung				Betriebe, die zum Verkauf erzeugen
	Eigentum	Pacht	insgesamt	Landw. Produkte allgemein	Vieh- und Geflügelzucht	Obst- und Gemüsebau	Blumenzucht	
Altstadt/Deutz	4	4	8	—	—	—	8	8
Bayenthal	18	11	29	3	} 4	14	11	27
Lindenthal	22	14	36	7		6	22	27
Ehrenfeld	18	32	50	17		7	24	48
Nippes	67	52	119	55		8	25	31
Worringen	75	26	101	83	5	6	7	88
Kalk	44	21	65	32	6	5	22	61
Mülheim	53	33	86	48	5	11	22	67
<b>Gesamtstadt</b>	<b>301</b>	<b>193</b>	<b>494</b>	<b>245</b>	<b>28</b>	<b>74</b>	<b>147</b>	<b>423</b>
davon linksrheinisch	204	139	343	165	17	58	103	295
rechtsrheinisch	97	54	151	80	11	16	44	128

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 104. Landwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnerereien nach der Stückelung der landwirtschaftlichen Nutzfläche<sup>1)</sup>

Größenklasse Landwirtschaftliche Nutzfläche ha	Betriebe	Landwirtsch. Nutzfläche	Betriebe mit . . . Stücken landwirtschaftlichen Nutzfläche					Stücke insgesamt	Stücke je Betrieb	Durchschn. Größe je Stück ha
			1	2-5	6-10	11-20	21u.mehr			
unter 0,5	112	30,24	102	10	—	—	—	129	1,15	0,24
0,5 bis unter 2	137	136,76	97	35	5	—	—	227	1,66	0,60
2 „ „ 5	37	119,72	12	18	7	—	—	117	3,16	1,02
5 „ „ 20	110	1 326,00	8	23	36	36	7	1 086	9,87	1,22
20 „ „ 100	89	4 063,25	3	15	29	35	7	951	10,69	4,27
100 und mehr	9	1 219,37	—	2	2	3	4	130	14,44	9,38
<b>Gesamtstadt</b>	<b>494</b>	<b>6 895,34</b>	<b>222</b>	<b>103</b>	<b>79</b>	<b>74</b>	<b>16</b>	<b>2 640</b>	<b>5,34</b>	<b>2,61</b>
davon linksrheinisch	343	4 602,60	149	76	55	55	8	1 778	5,18	2,59
rechtsrheinisch	151	2 292,74	73	27	24	19	8	862	5,71	2,66

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 105. Viehhaltung in den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen<sup>1)</sup>

Art des Viehbestandes	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha			
	unter 2	2 bis unter 20	20 und mehr	Insgesamt
<b>Betriebe</b>				
Betriebe insgesamt	249	147	98	494
darunter:				
ohne Viehbestand	152	17	2	171
mit Pferden	7	40	35	82
„ Rindvieh	9	84	83	176
„ Schafen	4	6	4	14
„ Schweinen	27	93	79	199
„ Federvieh	95	113	88	296
<b>Viehbestand in den Betrieben</b>				
Pferde	11	53	115	179
Rindvieh	19	716	1 940	2 675
Schafe	10	1 322	1 952	3 284
Schweine	437	1 477	1 721	3 635
Federvieh	4 999	6 224	6 824	18 047
<b>Viehbestand je Betrieb</b>				
Pferde	1,57	1,33	3,29	2,18
Rindvieh	2,11	8,52	23,37	15,20
Schafe	2,50	220,33	488,00	234,57
Schweine	16,19	15,88	21,78	18,27
Federvieh	52,62	55,08	77,55	60,97

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 106. Ganztägige Arbeitskräfte in den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen<sup>1)</sup>

Art der Betriebe	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha									
	unter 2		2 bis unter 20		20 bis unter 100		100 und mehr		Insgesamt	
	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte
Landwirtschaftliche Betriebe	29	50	125	358	87	434	9	103	250	945
darunter										
mit familienangehörigen Arbeitskräften	{ 29	{ 50	124	330	87	229	8	18	248	627
„ familienfremden „			19	28	68	205	9	85	96	318
Erwerbsgartenbaubetriebe	149	531	11	109	—	—	—	—	160	640
darunter										
mit familienangehörigen Arbeitskräften	148	330	8	33	—	—	—	—	156	363
„ familienfremden „	53	201	9	76	—	—	—	—	62	277
Sonstige Betriebe	71	93	11	38	2	35	—	—	84	166
darunter										
mit familienangehörigen Arbeitskräften	53	73	7	11	—	—	—	—	60	84
„ familienfremden „	12	20	5	27	2	35	—	—	19	82
Betriebe insgesamt	249	674	147	505	89	469	9	103	494	1 751
darunter										
mit familienangehörigen Arbeitskräften	230	452	139	374	87	229	8	18	464	1 073
„ familienfremden „	65	222	33	131	70	240	9	85	177	678

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 107. Eigene Zug- und Antriebsmaschinen in den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen<sup>1)</sup>

Art der Betriebe	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha									
	unter 2		2 bis unter 20		20 bis unter 100		100 und mehr		Insgesamt	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Landwirtschaftliche Betriebe	29	9	125	251	87	433	9	128	250	821
darunter										
mit Zugmaschinen	{ 9	{ 9	109	134	86	210	9	43	213	396
„ Antriebsmaschinen			64	117	70	223	9	85	143	425
Erwerbsgartenbaubetriebe	149	110	11	23	—	—	—	—	160	133
darunter										
mit Zugmaschinen	60	74	9	17	—	—	—	—	69	91
„ Antriebsmaschinen	18	36	3	6	—	—	—	—	21	42
Sonstige Betriebe	71	16	11	21	2	10	—	—	84	47
darunter										
mit Zugmaschinen	10	11	5	7	{ 2	{ 10	—	—	17	28
„ Antriebsmaschinen	3	5	4	14			—	—	7	19
Betriebe insgesamt	249	135	147	295	89	443	9	128	494	1 001
darunter										
mit Zugmaschinen	78	93	123	158	87	216	9	43	297	510
„ Antriebsmaschinen	22	42	71	137	71	227	9	85	173	491

<sup>1)</sup> siehe Fußnoten 1 und 2 der Tabelle 98 und Fußnote 2 der Tabelle 99.

### 108. Schlachtviehmarkt und Schlachtungen in den Schlachthöfen <sup>1)</sup>

Viehgattung	Auftrieb von Schlachttieren in den Schlachthöfen			davon					
				Schlachtungen in den Schlachthöfen			in andere Bezirke ausgeführte Schlachttiere		
	1958 Stück	1959 Stück	1960 Stück	1958 Stück	1959 Stück	1960 Stück	1958 Stück	1959 Stück	1960 Stück
Ochsen	12 029	11 108	11 314	9 198	8 694	8 011	2 831	2 414	3 303
Bullen	11 337	12 334	15 142	8 112	8 508	10 701	3 225	3 826	4 441
Kühe	43 648	40 041	42 750	34 974	31 061	35 334	8 674	8 980	7 416
Färsen	9 268	8 580	9 976	6 705	6 264	7 075	2 563	2 316	2 901
<b>Rinder zusammen</b>	<b>76 282</b>	<b>72 063</b>	<b>79 182</b>	<b>58 989</b>	<b>54 527</b>	<b>61 121</b>	<b>17 293</b>	<b>17 536</b>	<b>18 061</b>
Kälber	45 375	43 642	44 208	42 934	40 388	40 975	2 441	3 254	3 233
Schafe	8 390	9 081	9 031	7 970	8 585	8 728	420	496	303
Ziegen	47	63	51	44	62	49	3	1	2
Schweine	368 870	342 331	350 421	259 949	238 445	252 922	108 921	103 886	97 499
Pferde	2 082	2 156	2 177	1 436	1 639	1 779	646	517	398
<b>Tiere insgesamt</b>	<b>501 046</b>	<b>469 336</b>	<b>485 070</b>	<b>371 322</b>	<b>343 646</b>	<b>365 574</b>	<b>129 724</b>	<b>125 690</b>	<b>119 496</b>

<sup>1)</sup> einschl. Haus- und Notschlachtungen.

### 109. Einfuhr über den Fleischgroßmarkt

Kalender-jahr	Inlandszufuhr				Auslandseinfuhr					Insgesamt
	Nord-deutsch-land	West-deutsch-land	Süd-deutsch-land	Insgesamt	Nieder-lande	Belgien	Däne-mark	USA	Ar-gentinien	
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1956	7 160 698	219 523	333 382	7 713 603	602 264	—	223 024	—	152 242	977 530
1957	7 741 152	148 476	443 218	8 332 846	539 389	—	272 691	10 000	191 820	1 013 900
1958	7 477 459	192 984	433 331	8 103 774	482 072	—	392 641	—	—	874 713
1959	7 997 616	157 844	457 247	8 612 707	698 588	40 377	244 944	88 455	—	1 072 364
1960	7 371 579	316 175	351 810	8 039 564	2 019 134	3 399	257 034	112 995	—	3 392 562

### 110. Amtliche Preisnotierungen des Kölner Schlachtviehgroßmarktes im Jahre 1960 <sup>1)</sup>

Preise für 50 kg Lebendgewicht

Gattung	Schlachtvieh-klasse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
		Preisspannen in DM											
Ochsen	A	108—125	110—126	116—130	118—131	113—134	120—135	116—130	114—127	110—122	105—117	105—126	105—130
	B	100—118	95—113	102—116	100—125	105—125	110—127	107—124	105—120	104—116	95—113	100—116	90—121
	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bullen	A	115—132	115—131	115—131	116—133	115—134	120—136	120—136	119—136	114—135	115—132	115—134	105—135
	B	103—126	105—124	100—122	105—123	100—127	108—128	105—126	105—126	108—123	98—121	101—126	105—126
	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kühe	A	93—112	92—112	94—113	98—120	97—118	102—120	97—114	100—115	93—113	85—108	90—109	87—114
	B	86—106	85—104	90—106	90—110	89—112	95—114	90—106	93—109	85—107	81—102	80—100	80—104
	C	75—95	78—93	83—98	82—102	82—102	85—105	83—100	86—102	78—100	75—95	75—92	73—92
	D	61—82	—	—	—	—	—	75—90	70—95	—	—	—	—
Färsen	A	108—120	107—120	108—120	112—125	112—126	116—128	110—123	110—122	105—119	100—115	100—115	102—120
	B	97—115	95—113	97—115	97—119	100—122	105—123	100—117	102—115	90—113	91—108	90—108	93—112
	C	—	—	—	92—108	—	—	—	—	—	—	—	—
Kälber	A	155—190	150—175	160—180	150—185	150—175	160—190	170—190	175—200	185—200	190—200	188—205	180—200
	B	135—170	138—160	140—165	130—160	130—155	140—180	145—170	155—185	175—190	175—190	170—190	160—195
	C	100—150	115—145	110—145	110—135	120—140	110—160	130—150	130—170	145—185	140—180	140—175	135—170
	D	90—120	80—120	85—120	70—115	90—120	100—135	95—130	90—150	95—145	105—150	110—150	100—145
Hammel	A	100—115	100—120	110—123	110—120	110—130	— <sup>2)</sup>	110—125	111—125	110—123	105—120	103—120	108—120
	B	bis 98	—	—	—	—	—	—	108—113	100—110	85—105	90—110	90—110
Schafe <sup>2)</sup>	A	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
	B	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Schweine	B I und II	120—135	108—133	110—126	108—120	109—132	118—140	120—142	117—142	125—144	130—147	130—145	125—141
	C	123—135	110—133	110—126	110—120	112—132	125—140	125—142	127—142	131—144	133—147	134—145	130—141
	D	121—135	110—133	110—126	108—120	111—132	125—140	125—142	125—142	131—144	130—147	133—145	127—141
	E	106—131	100—128	105—123	95—120	104—132	115—140	110—140	105—140	118—142	120—152	110—143	120—138
	G I und II	100—120	95—116	100—115	92—108	95—118	105—128	104—130	110—127	110—130	118—135	120—132	110—128

<sup>1)</sup> Die Preisnotierungen für die einzelnen Wochen liegen beim Statistischen Amt vor. — <sup>2)</sup> nicht notiert.

### III. Einzelhandelspreise für Lebensmittel<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte)

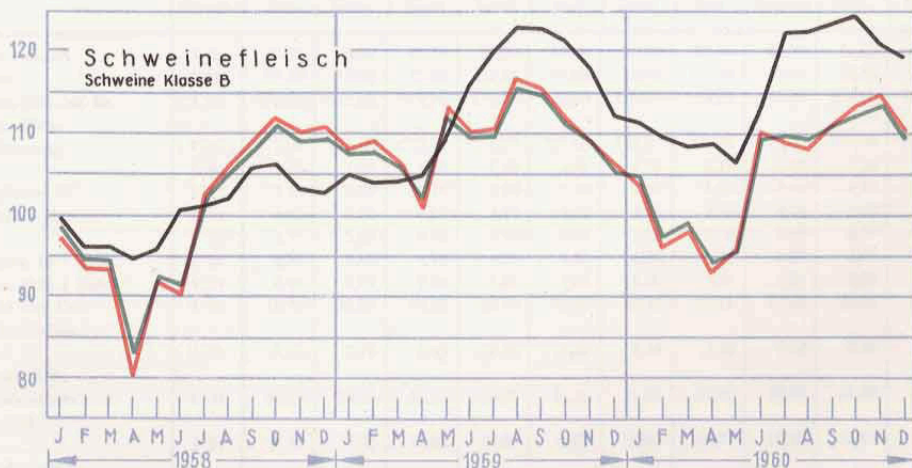
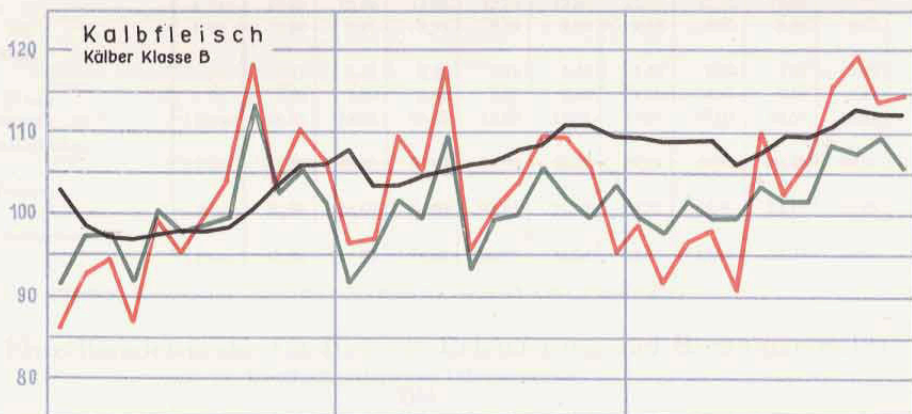
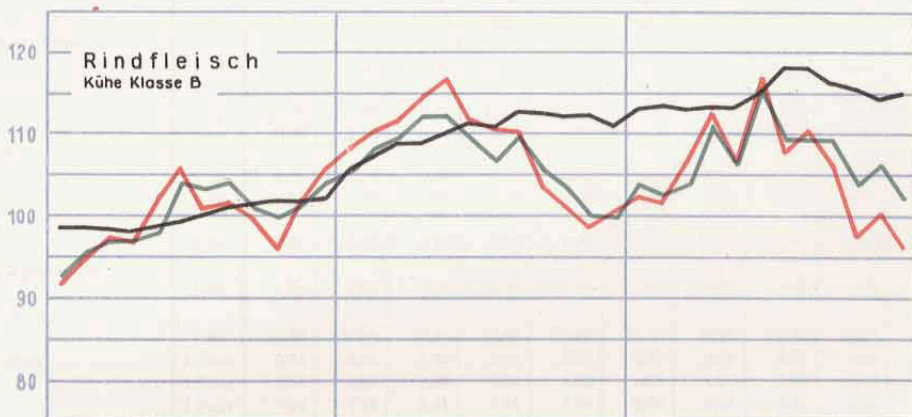
DM

Ware	Menge	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weizenmehl, inl., lose Type 550	1 kg	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Reis, Voll-, unglasiert	„	1,09	1,09	1,08	1,09	1,10	1,10	1,09	1,07	1,05	1,05	1,07	1,05
Weizengrieß	„	1,06	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,08	1,08	1,08	1,07	1,07	1,07
Haferflocken, lose, entspelzt	„	1,07	1,07	1,06	1,06	1,07	1,07	1,06	1,03	1,03	1,03	1,02	1,02
Makkaroni, lose	„	1,28	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,29	1,29	1,31	1,31	1,29
Schwarzbrot im ganzen	„	0,82	0,81	0,81	0,81	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,83	0,83
Weizenmischbrot	„	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,92	0,92	0,92
Weißbrot, Mehltyp 550	„	1,02	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
Brötchen, Mehltyp 550	„	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittl. Sorte	1 kg	16,93	16,79	16,79	16,79	16,79	16,79	16,42	16,69	16,69	16,69	16,69	16,69
Tee, schwarzer, mittl. Sorte, Päckchen	50 gr.	1,50	1,47	1,47	1,47	1,44	1,44	1,42	1,50	1,51	1,51	1,51	1,51
Marmelade, mittl. Qualität, 450 gr.	1 Glas	0,92	0,95	0,96	0,95	0,94	0,94	0,97	0,95	0,97	0,97	0,97	0,95
Bienenhonig inl. 1/2 kg	„	3,52	3,77	3,77	3,78	4,09	4,09	3,98	4,01	3,98	3,98	3,98	3,98
Speiseerbsen, gelbe, I. Sorte	1 kg	1,71	1,69	1,69	1,69	1,67	1,67	1,64	1,66	1,66	1,66	1,67	1,63
Sauerkraut	„	1,89	1,88	1,40	1,30	1,28	1,32	1,35	1,27	1,07	1,07	0,98	0,95
Erbsen, junge, mittelfein, in Dosen	„	1,71	1,74	1,74	1,76	1,75	1,75	1,75	1,76	1,73	1,76	1,74	1,73
Mirabellen, in Dosen	„	1,85	1,80	1,79	1,79	1,78	1,77	1,72	1,67	1,66	1,68	1,68	1,70
Apfelmus I, tafelfertig, in Dosen	„	0,94	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,95	0,95	0,94	0,93	0,85	0,82
Sultaninen, mittl. Sorte	„	2,63	2,60	2,56	2,55	2,51	2,53	2,48	2,44	2,46	2,46	2,47	2,50
Trockenpflaumen, mittl. Sorte	„	3,18	3,25	3,46	3,44	3,29	3,29	3,37	3,10	2,98	3,26	3,24	3,29
Flaschenbier, gängigste Sorte	1/2 Ltr.	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,65	0,65	0,64	0,64	0,64
Vollmilch, fr., unbestrahlt, lose, ab Laden	1 Ltr.	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Butter, deutsche Marken-	1 kg	6,81	6,63	6,63	6,50	6,48	6,39	6,35	6,36	6,36	6,42	6,47	6,51
Margarine, Spitzensorte, in Stanniol <sup>2)</sup>	„	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64
Eier, Klasse B, inl.	1 St	0,20	0,18	0,17	0,18	0,18	0,18	0,19	0,21	0,23	0,23	0,24	0,23
Emmentaler Käse (45%) mit Rinde	1 kg	5,99	5,83	5,86	5,85	5,80	5,80	5,75	5,85	5,85	5,81	5,80	5,78
Edamer Käse (40%) inl., mit Rinde	„	5,12	4,89	4,72	4,67	4,49	4,39	4,40	4,51	4,48	4,53	4,50	4,52
Speiseöl, inl., lose	„	2,46	2,34	2,26	2,22	2,09	2,09	2,09	2,07	2,07	2,07	2,01	2,00
Schweineschmalz, inl., ausgel. Flomen	„	3,14	3,12	2,93	2,85	2,55	2,55	2,38	2,31	2,30	2,33	2,50	2,50
Kartoffeln, alte	5 kg	1,71	1,73	1,71	1,69	1,72	1,71	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, neue	„	—	—	—	—	—	4,31	2,45	1,47	1,29	1,22	1,19	1,19
Weißkohl	1 kg	0,59	0,60	0,64	0,67	1,02	0,61	0,43	0,38	0,34	0,31	0,33	0,34
Rotkohl	„	0,75	0,78	0,88	1,07	1,42	1,27	0,56	0,42	6,35	0,36	0,35	0,34
Wirsing	„	0,74	0,79	1,12	1,31	1,28	0,49	0,48	0,41	0,35	0,33	0,36	0,36
Spinat	„	0,87	1,60	1,85	1,87	0,72	0,53	—	0,64	0,61	0,67	0,71	0,80
Mohrrüben	„	0,92	1,05	1,13	1,35	1,80 <sup>4)</sup>	1,51 <sup>3)</sup>	1,00 <sup>3)</sup>	0,52	0,45	0,45	0,46	0,47
Tomaten	„	2,20 <sup>4)</sup>	1,98 <sup>4)</sup>	2,33 <sup>4)</sup>	2,47 <sup>4)</sup>	1,90 <sup>4)</sup>	2,25 <sup>4)</sup>	1,78 <sup>4)</sup>	0,99 <sup>4)</sup>	0,92	1,27	1,87 <sup>3)</sup>	1,55 <sup>4)</sup>
Blumenkohl	1 St	0,76 <sup>4)</sup>	0,75 <sup>4)</sup>	0,80 <sup>4)</sup>	1,09 <sup>4)</sup>	1,12 <sup>4)</sup>	0,89 <sup>4)</sup>	0,76 <sup>4)</sup>	0,88	1,03	0,79	0,97 <sup>4)</sup>	0,84 <sup>4)</sup>
Bohnen, grüne Schnitt-	1 kg	—	—	—	—	—	2,06 <sup>4)</sup>	1,75	1,07	1,00	1,43	—	—
Kopfsalat	1 St	0,63 <sup>4)</sup>	0,69 <sup>4)</sup>	0,63 <sup>4)</sup>	0,50 <sup>4)</sup>	0,59	0,27	0,24	0,37	0,38	0,28	0,38	0,44 <sup>4)</sup>
Zwiebeln	1 kg	0,60	0,64	0,64	0,68 <sup>4)</sup>	0,70 <sup>4)</sup>	0,69 <sup>4)</sup>	0,73 <sup>4)</sup>	0,74 <sup>4)</sup>	0,64	0,55	0,56	0,55
Erbsen, grüne	„	—	—	—	—	—	1,66 <sup>4)</sup>	1,14	1,23	—	—	—	—
Tafeläpfel, inl., mittl. Preislage	„	1,29	1,29	1,34	1,41	1,43	1,35	—	0,99	0,77	0,90	0,89	0,91
Kochäpfel, inl.	„	0,77	0,81	0,97	0,95	1,08	—	—	0,70	0,57	0,57	0,52	0,50
Rindfleisch, Schmor-, mit Knochen	„	5,87	5,89	5,87	5,87	5,89	5,99	6,14	6,14	6,03	5,99	5,95	5,97
Rindfleisch, Koch-, mit Knochen	„	5,19	5,14	5,14	5,16	5,11	5,21	5,35	5,35	5,29	5,29	5,19	5,21
Kalbfleisch, Bratenfleisch mit Knochen	„	6,90	6,88	6,88	6,88	6,69	6,77	6,91	6,90	6,98	7,11	7,08	7,08
Hammelfleisch, Bauch m. Brust w. gewachsen	„	5,16	5,08	5,08	5,20	5,19	5,24	5,15	5,09	5,13	5,13	5,15	5,11
Schweinefleisch, Halskotelett m. Knochen	„	6,59	6,49	6,43	6,44	6,31	6,72	7,24	7,25	7,31	7,37	7,16	7,08
Schweinefleisch, Bauch, fr., wie gewachsen	„	4,46	4,32	4,26	4,19	4,00	4,05	4,14	4,19	4,17	4,35	4,35	4,40
Schinken, gekochter	„	9,85	9,87	9,87	9,87	9,91	10,04	10,33	10,30	16,37	10,37	10,43	10,43
Speck, fetter, geräucherter, inl.	„	3,78	3,72	3,47	3,28	3,23	3,08	2,91	2,92	3,06	3,31	3,55	3,63
Leberwurst, Streichwurst, mittl. Sorte	„	4,07	4,07	3,96	3,96	4,04	4,00	3,92	3,92	3,92	3,92	3,93	3,93
Jagd- oder Schinkenwurst	„	6,13	6,09	6,09	6,09	6,03	6,06	6,16	6,16	6,20	6,23	6,23	6,23
Mettwurst, feine	„	5,90	5,92	5,92	5,89	5,84	5,86	5,84	5,84	5,85	5,95	5,80	5,80
Suppenhuhn, unausgenommen	„	4,17	3,98	3,97	4,01	4,12	4,27	4,30	4,31	4,31	4,27	4,35	4,44
Brathähnchen, ausgenommen	„	5,62	5,68	5,58	5,52	5,51	5,45	5,62	5,66	5,66	5,67	5,68	5,77
Salzheringe, inl.	„	2,24	2,27	2,27	2,24	2,21	2,25	2,25	2,09	2,09	2,04	2,09	2,18
Seefisch, Kabeljau	„	3,14	2,66	2,85	2,61	2,57	2,52	2,42	2,90	2,64	3,04	2,94	3,01
Fischfilet, Seelachs o. Retbarsch	„	3,23	2,92	2,86	2,95	2,79	2,66	2,83	3,07	3,20	3,61	3,54	3,51

<sup>1)</sup> festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. — <sup>2)</sup> ohne Sonder- und Übermarken. — <sup>3)</sup> neue Mohrrüben. <sup>4)</sup> ausländische(r).

# Entwicklung der Fleischpreise im Groß- und Einzelhandel 1958 bis 1960 (Jahresdurchschnitt 1958 $\hat{=}$ 100)

- Preise für Schlachtvieh je 50 kg Lebendgewicht
- Großhandelspreise je 50 kg Fleisch
- Einzelhandelspreise je kg mit Knochen für Schmor- bzw. Bratfleisch bzw. Halskotelett





## 112. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte)

DM

Ware	Menge	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Herrenanzugstoff, wollenes Kammgarn, mittl. Qualität	1 m	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, wollenes Kammgarn	1 St	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00
Dralon, Trevira oder Diolen	1 St	140,00	140,00	140,00	142,00	142,00	142,00	146,00	151,00	151,00	151,00	151,00	151,00
Berufsanzug, zweiteilig, Körper o. Drell, Gr. 48	1 St	18,03	18,12	18,21	18,26	18,70	18,70	18,39	18,39	18,47	18,49	18,79	19,13
Damenkleid, Wollst., mittl. Qual., Gr. 44, Baumwollstoff, hochveredelt, (Waschkleid)	1 St	22,44	22,08	24,23	24,23	24,23	24,23	24,91	24,91	24,91	24,90	23,20	23,20
Dralon, Trevira o. Diolen	1 St	81,30	81,30	72,20	70,70	70,70	70,70	70,70	70,70	70,70	70,70	70,70	70,70
Kittelschürze, Baumwollg., mittl. Qual.	1 St	13,00	13,00	13,00	13,00	13,21	13,21	13,36	13,36	13,36	13,49	13,53	13,52
Knabenanzug für 12jährigen, Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 St	62,80	62,80	62,80	63,70	63,70	63,70	62,30	62,30	64,75	64,75	64,75	64,75
Herrenoberhemd, mit festem Kragen, Popeline, einfache Qualität	1 St	11,26	11,31	11,31	11,31	11,64	11,58	11,64	11,64	11,64	11,70	11,75	11,75
Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle	1 St	9,03	9,08	9,08	9,08	9,24	9,24	9,19	9,19	8,70	9,37	9,42	9,42
Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44, Baumwolle, mittl. Qualität	1 St	5,20	5,19	5,19	5,19	5,27	5,27	5,27	5,27	5,27	5,35	5,35	5,35
Dralon oder Perlon, mittl. Qualität	1 St	8,23	8,23	8,23	8,23	8,40	8,40	8,31	8,31	8,31	8,51	8,51	8,51
Mädchenachselhemd für 7jährige, Baumwolle, mittl. Qualität	1 St	2,32	2,35	2,35	2,35	2,37	2,37	2,37	2,37	2,37	2,42	2,45	2,45
Mädchenschlupfer für 7jährige, Baumwolle mittl. Qualität	1 St	1,93	1,96	1,96	1,96	2,01	2,01	2,01	1,95	1,95	1,98	1,99	1,99
Knabenspullover für 12jährigen, Wolle mittl. Qualität	1 St	20,86	20,86	20,86	20,86	20,80	20,80	20,80	20,80	20,90	21,10	21,20	21,20
Herrensocken, Wolle, mittl. Qualität	1 Paar	3,91	3,92	3,92	3,92	3,97	3,97	3,92	3,92	3,92	3,93	3,93	3,94
Damenstrümpfe, Kunstseide, Perlon, I. Wahl	1 Paar	1,54	1,54	1,53	1,53	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,53	1,55	1,55
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm	1 m	1,71	1,73	1,73	1,75	1,71	1,71	1,71	1,70	1,71	1,73	1,73	1,73
Bettbezug, Linon, 130 x 200 cm	1 St	12,68	12,68	12,68	12,75	12,83	12,83	12,83	12,83	12,83	12,95	12,95	12,95
Bettlaken, Haustuch, 150 x 240 cm	1 St	9,19	9,21	9,21	9,24	9,38	9,38	8,95	8,95	8,95	9,06	9,06	9,09
Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einf. baumw. Qualität	1 St	1,41	1,41	1,41	1,41	1,46	1,46	1,46	1,46	1,45	1,48	1,49	1,49
Geschirrtuch, Halbleinen, 60 x 60 cm	1 St	1,40	1,38	1,38	1,36	1,39	1,39	1,47	1,49	1,49	1,50	1,50	1,50
Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Gr. 42	1 Paar	18,55	18,55	18,55	18,55	17,91	17,91	17,91	18,57	18,57	18,57	18,77	18,79
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Boxcalf, I. Qualität	1 Paar	40,20	40,20	38,90	38,90	38,35	38,35	38,35	38,35	38,35	38,35	38,20	38,20
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Gr. 38, Boxcalf, I. Qualität	1 Paar	34,60	34,60	34,60	34,60	34,10	34,10	34,10	34,10	34,40	34,40	34,30	34,30
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Roßchevreau, Gr. 24	1 Paar	13,96	14,22	14,22	14,22	14,04	14,04	14,04	14,04	14,04	14,04	14,04	14,04

<sup>1)</sup> Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

## 113. Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial<sup>1)</sup>

Durchschnittspreise (Monatsmitte)

DM

Ware	Menge	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasiert	1 St	63,90	63,30	63,30	63,30	63,30	62,80	62,80	63,30	64,60	65,50	65,50	65,50
Küchenstuhl, Buche, naturlasiert	1 St	17,83	17,83	17,83	17,83	17,83	17,83	17,83	17,84	18,33	18,77	18,77	18,85
Kleiderschrank, furn., zweit., ca. 120 cm br.	1 St	173,00	173,00	170,00	170,00	170,00	169,00	169,00	169,00	173,00	176,00	176,00	176,00
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birnbaum, furniert, mittlere Ausführung	1 Einrtg.	775,00	775,00	775,00	775,00	775,00	762,00	775,00	775,00	792,00	802,00	802,00	792,00
Porzellanteller, glattweiß	1 St	1,28	1,28	1,23	1,23	1,18	1,18	1,18	1,18	1,19	1,23	1,24	12,4
Porzellantasse mit Untertasse, glattweiß	1 St	1,20	1,22	1,16	1,16	1,16	1,16	1,15	1,15	1,16	1,20	1,20	1,20
Porzellan-Kaffeek., etwa 1,5 l Inh., glattw.	1 St	4,83	4,83	4,88	4,88	4,79	4,79	4,79	4,79	4,82	5,03	5,03	5,03
Plastikschüssel, etwa 5 l Inhalt	1 St	4,03	4,03	4,03	3,96	3,84	3,74	3,50	3,50	3,50	3,40	3,40	3,39
Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inh.	1 St	4,80	4,80	4,75	4,69	4,35	4,35	4,11	4,08	4,08	3,77	3,77	3,77
Haushaltsbecher, unverz., ca. 0,25 l Inh.	1 St	0,81	0,81	1,04	1,35	1,35	1,35	1,34	1,35	1,38	1,41	1,34	0,71
Fleischtopf m. D., email., ca. 24 cm Dm.	1 St	10,33	10,33	10,33	10,33	10,35	10,46	10,46	10,46	10,46	10,96	11,01	11,01
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser	1 St	7,83	7,79	7,45	7,45	7,24	7,24	7,24	7,24	6,40	6,45	7,22	7,22
Waschtopf mit Deckel und Einsatzsieb, emailiert, etwa 36-42 cm Durchmesser	1 St	23,10	23,10	23,10	23,20	22,12	21,90	21,90	20,90	21,20	21,40	21,40	21,40
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Durchmesser	1 St	17,09	17,09	17,00	17,00	16,65	16,65	16,71	16,75	16,80	17,05	17,24	17,24
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner, aus emailiertem Guß, mit Unterlegplatte	1 St	249,00	250,00	250,00	249,00	249,00	249,00	249,00	251,00	257,00	254,00	254,00	254,00
Gasherd, 3flammig, emailiert, Backofen m. Thermostat, Abdeckpl. u. Gerätewagen	1 St	335,00	337,00	339,00	340,00	341,00	341,00	341,00	342,00	349,00	356,00	355,00	355,00
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller	50 kg	6,62	6,62	6,60	6,31	6,23	6,25	6,22	6,22	6,26	6,48	6,51	6,51
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	3,41	3,41	3,41	3,32	3,22	3,18	3,10	3,10	3,18	3,33	3,42	3,42
Gas, Kubikmeterpreis <sup>2)</sup>	1 cbm	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Elektrischer Strom, Arbeitspreis <sup>3)</sup>	1 kWh	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

<sup>1)</sup> Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. — <sup>2)</sup> bei Zahlung einer Verrechnungsgebühr von 1,— DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche. — <sup>3)</sup> bei Zahlung einer Verrechnungsgebühr von 3,20 DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche.

## 114. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien <sup>1)</sup> in Nordrhein-Westfalen

Mittlere Verbrauchergruppe

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Monat	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
Basis: J D. 1950 = 100 <sup>2)</sup>										
Januar	133,2	84,8	123,1	148,7	110,4	106,0	118,0	125,4	142,4	124,0
Februar	132,2	84,8	123,2	149,0	110,1	106,2	118,0	125,4	142,4	123,6
März	131,9	84,7	123,2	148,9	110,1	106,4	118,1	125,4	142,4	123,5
April	132,0	84,7	123,5	146,9	110,2	106,5	118,1	125,6	142,4	123,5
Mai	132,3	84,7	123,5	146,7	110,2	106,5	118,2	125,6	142,4	123,6
Juni	135,3	84,7	123,5	147,0	110,3	106,6	118,6	125,6	142,4	125,0
Juli	132,2	84,7	125,4	147,2	110,4	106,6	119,1	125,6	143,3	123,9
August	129,2	84,7	140,5 <sup>3)</sup>	147,7	110,7	106,7	119,5	125,6	144,6	124,1
September	127,4	84,7	141,4	148,4	111,6	106,8	119,5	125,6	145,3	123,5
Oktober	125,7	84,8	142,0	150,2	113,3	107,1	119,8	125,6	145,6	123,0
November	126,4	84,8	142,0	150,7	113,8	107,3	120,4	125,9	152,5	123,6
Dezember	126,5	84,8	142,2	150,7	114,1	107,5	120,5	125,9	153,3	123,8
Jahresdurchschn. 1960	130,4	84,7	131,1	148,5	111,3	106,7	119,0	125,6	144,9	123,8
1959	129,4	85,0	122,4	145,5	110,7	103,3	117,4	124,0	140,7	121,5
1958	127,1	85,9	120,6	143,7	111,3	102,8	116,4	120,4	136,6	119,9
umbasiert auf 1938 = 100 <sup>2)</sup>										
Januar	213,9	228,3	127,4	202,1	180,2	193,9	189,5	163,2	201,1	191,6
Februar	212,3	228,3	127,5	202,5	179,8	194,2	189,6	163,1	201,1	190,9
März	211,9	228,1	127,5	202,4	179,8	194,6	189,7	163,1	201,1	190,8
April	212,0	228,1	127,9	199,7	180,0	194,7	189,6	163,4	201,1	190,8
Mai	212,5	227,9	127,9	199,4	179,9	194,7	189,6	163,4	201,1	191,0
Juni	217,2	227,9	127,9	199,8	180,0	194,9	190,5	163,4	201,1	193,1
Juli	212,4	227,9	129,8	200,0	180,2	195,0	191,3	163,4	202,4	191,4
August	207,4	227,8	145,4 <sup>3)</sup>	200,7	180,8	195,1	191,9	163,4	204,2	191,7
September	204,7	227,9	146,3	201,6	182,2	195,4	192,0	163,3	205,2	190,8
Oktober	201,8	228,2	147,0	204,1	185,0	195,8	192,4	163,3	205,6	190,0
November	202,9	228,2	147,0	204,9	185,7	196,2	193,3	163,8	215,4	191,0
Dezember	203,1	228,2	147,2	204,9	186,4	196,7	193,6	163,8	216,6	191,3
Jahresdurchschn. 1960	209,3	228,1	135,7	201,8	181,7	195,1	191,1	163,4	204,7	191,2
1959	207,8	228,8	126,7	197,7	180,7	188,9	188,5	161,3	198,7	187,8
1958	204,2	231,1	124,8	195,3	181,7	188,1	186,9	156,6	192,9	185,2

<sup>1)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen. — <sup>2)</sup> Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. — <sup>3)</sup> Erhöhung der Wohnungsmieten nach dem „Lücke-Plan“.

## 115. Preisindex für Wohngebäude für das Bundesgebiet

ohne Saarland und Berlin

1958 = 100

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes <sup>1)</sup>

Zeit	Wohngebäude insgesamt				Ein-(Zwei-) Mehr- familien- familien- gebäude			Architektenleistungen <sup>2)</sup>		
	Erd- und Grundbau-	Rohbau- arbeiten	Ausbau-	Haus- technische Anlagen	Bauleistungen am Gebäude			Wohn- gebäude insgesamt	Ein- (Zwei-) familien- gebäude	Mehr- familien- gebäude
					Ein- familien- gebäude	Zwei- familien- gebäude	Mehr- familien- gebäude			
1954 D	84	86	86	92	87	87	87	.	.	.
1959 D	112	106	105	100	105	105	106	105	104	105
1960 D	122	115	113	107	113	113	114	111	110	112
1959 Februar	106	102	102	99	102	102	102	102	102	102
Mai	112	106	104	100	105	105	105	104	104	104
August	114	107	106	101	106	106	107	105	105	106
November	118	110	108	102	108	108	109	107	107	108
1960 Februar	119	111	109	103	110	109	110	108	108	109
Mai	123	115	112	105	113	113	114	111	110	112
August	123	116	114	107	114	114	115	112	111	113
November	124	117	115	112	116	115	116	114	113	115

<sup>1)</sup> aus dem Heft 1/1961, PLW Reihe 5, Februar 1961 d. Statistischen Bundesamtes. — <sup>2)</sup> Architektenleistungen einschließlich Bau-  
führung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III.

### 116. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Nach dem Geschäftsbericht

		1957	1958	1959	1960
<b>Sparverkehr</b>					
Gutschriften	1000 DM	297 280	342 887	400 213	442 889
Lastschriften	1000 DM	244 268	270 150	325 902	365 721
Einlagenbestand am Jahresende	1000 DM	374 090	462 146	552 303	652 491
Zahl der Sparbücher		380 817	412 493	451 493	490 521
<b>Giroverkehr</b>					
Einlagenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>	1000 DM	242 076	252 973	317 143	354 499
Zahl der Konten		75 353	80 957	90 869	101 346
Zahl der Buchungen		12 591 913	13 495 254	14 570 720	16 493 131
<b>Gesamteinlagenbestand am Jahresende</b>	<b>1000 DM</b>	<b>616 166</b>	<b>715 199</b>	<b>869 446</b>	<b>1 006 990</b>

<sup>1)</sup> einschl. Depositen und Gehaltscheckeinlagen.

### 117. Die Spareinlagen bei der Stadtparkasse nach Größenklassen Nach dem Geschäftsbericht

Einlage je Sparbuch DM	Ende 1960		Ende 1959	
	Sparkonten	Spareinlagen DM	Sparkonten	Spareinlagen DM
unter 100	241 746	6 752 289	230 524	5 968 044
100 bis unter 300	49 932	9 072 949	45 990	8 100 086
300 „ „ 1 000	68 038	41 445 198	59 548	34 400 552
1 000 „ „ 3 000	74 947	126 070 985	67 101	115 071 134
3 000 „ „ 5 000	25 117	95 666 450	22 294	83 887 088
5 000 „ „ 10 000	20 475	139 939 348	17 725	120 013 253
10 000 „ „ 30 000	9 170	136 026 601	7 428	108 820 629
30 000 „ „ 50 000	696	26 000 780	546	21 031 147
50 000 und mehr	400	71 516 545	337	55 011 272
<b>Insgesamt</b>	<b>490 521</b>	<b>652 491 145</b>	<b>451 493</b>	<b>552 303 205</b>

### 118. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank - Hauptstelle Köln der Deutschen Bundesbank Nach monatlichen Angaben

Monat	Giroverkehr (einschl. der Einzahlung von Nichtgirokonto- inhabern für Girokonten)	Wechselverkehr (Inlandwechsel und -schecks)	Devisenverkehr (Auslandswechsel und -schecks und Verkehr mit ausländischen Korrespondenten)	Lombard- verkehr	Insgesamt
	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Januar	10 290 096	113 404	77 492	20 516	10 501 508
Februar	9 551 035	102 842	43 677	649	9 698 203
März	11 020 328	213 893	55 245	1 723	11 291 189
April	10 036 924	122 280	64 728	1 565	10 225 497
Mai	10 811 810	136 418	27 263	1 688	10 977 179
Juni	10 879 353	149 660	25 096	7 170	11 061 279
Juli	11 399 631	131 598	18 623	2 735	11 552 587
August	10 690 460	125 767	13 992	380	10 830 599
September	11 169 352	177 907	45 507	458	11 393 224
Oktober	11 441 698	152 070	117 368	520	11 711 656
November	11 453 601	166 671	70 246	5 420	11 695 938
Dezember	14 188 673	225 807	114 404	1 480	14 530 364
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>132 932 961</b>	<b>1 818 317</b>	<b>673 641</b>	<b>44 304</b>	<b>135 469 223</b>
<b>1959</b>	<b>106 688 153</b>	<b>1 118 244</b>	<b>216 263</b>	<b>77 046</b>	<b>108 099 706</b>

### 119. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank - Hauptstelle Köln der Deutschen Bundesbank

Nach monatlichen Angaben

Monat	Wechsel, Schecks usw.		Platzüberweisungen	
	Anzahl	Betrag 1 000 DM	Anzahl	Betrag 1 000 DM
Januar	430 683	988 645	108 298	1 247 806
Februar	440 117	968 669	112 052	1 269 894
März	515 482	1 134 249	131 008	1 579 319
April	475 537	1 038 420	127 419	1 205 386
Mai	491 114	1 082 212	135 433	1 440 958
Juni	450 366	1 075 096	125 150	1 395 024
Juli	473 009	1 124 902	136 381	1 446 200
August	443 685	1 106 152	131 259	1 617 235
September	477 632	1 169 838	126 571	1 629 373
Oktober	519 819	1 194 937	138 920	1 730 335
November	525 089	1 218 590	132 922	1 560 399
Dezember	555 740	1 420 288	160 336	2 001 742
Insgesamt 1960	5 798 273	13 521 998	1 565 749	18 123 671
1959	5 343 356	11 267 854	1 311 317	14 423 080

### 120. Sparverkehr der Postsparkasse Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Zeitraum	Einzahlungen		Rückzahlungen		Es entfielen auf eine	
	Anzahl	Betrag DM	Anzahl	Betrag DM	Einzahlung Betrag DM	Rückzahlung Betrag DM
1. Vierteljahr 1960	177 263	27 116 955	197 702	21 836 511	152,98	110,45
1959	169 931	r 25 515 172	194 114	20 043 714	150,15	r 103,26
2. Vierteljahr 1960	155 462	26 609 725	227 388	25 396 180	171,17	111,69
1959	159 799	28 207 471	244 264	24 598 370	r 176,52	100,70
3. Vierteljahr 1960	161 151	30 466 921	220 701	26 680 453	189,06	120,89
1959	159 032	28 048 466	227 218	24 503 117	r 176,37	r 107,84
4. Vierteljahr 1960	142 991	25 261 218	211 212	25 847 492	176,66	122,38
1959	148 693	23 208 587	215 478	24 166 620	156,03	112,15
Insgesamt 1960	636 867	109 454 819	857 003	99 760 636	171,86	116,41
1959	637 455	104 979 696	881 074	93 311 821	r 164,69	r 105,91

### 121. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Postscheck- konten (Bestand am Monatsende)	Gutschriften		Lastschriften		Buchungen insgesamt	
		Anzahl	Betrag 1000 DM	Anzahl	Betrag 1000 DM	Anzahl	Betrag 1000 DM
Januar	190 130	5 846 547	2 301 444	3 800 577	2 329 846	9 647 124	4 631 290
Februar	190 980	5 623 831	2 121 709	3 774 477	2 120 070	9 398 308	4 241 779
März	191 816	6 438 590	2 496 852	4 318 953	2 492 596	10 757 543	4 989 448
April	193 046	6 101 555	2 293 514	4 157 947	2 283 766	10 259 502	4 577 280
Mai	193 640	6 055 681	2 375 454	4 195 296	2 376 083	10 250 977	4 751 537
Juni	194 249	5 580 466	2 361 483	3 822 564	2 356 151	9 403 030	4 717 634
Juli	195 027	6 192 938	2 420 075	4 404 841	2 423 428	10 597 779	4 843 503
August	195 651	5 809 602	2 399 466	3 990 401	2 407 984	9 800 003	4 807 450
September	196 303	5 720 837	2 410 370	3 947 015	2 402 361	9 667 852	4 812 731
Oktober	196 840	6 303 625	2 472 525	4 242 121	2 462 254	10 545 746	4 934 779
November	197 373	6 162 538	2 478 770	4 082 108	2 474 925	10 244 646	4 953 695
Dezember	197 980	7 131 309	2 968 156	4 817 118	2 937 024	11 948 427	5 905 180
Insgesamt 1960	×	72 967 519	29 099 818	49 553 418	29 066 488	122 520 937	58 166 306
1959	×	71 748 321	26 776 046	47 449 929	26 763 519	119 198 250	53 539 565

## 122. Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlkarten und Postanweisungen			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
	Anzahl		Betrag in 1000 DM		Anzahl		Betrag in 1000 DM	
Januar	1 754 905	7 434	266 107	761	561 901	7 256	75 252	448
Februar	1 771 502	7 913	259 482	908	615 343	6 012	79 283	412
März	1 962 621	9 377	298 617	1 071	656 667	7 715	90 534	475
April	1 856 043	9 333	275 891	1 070	638 588	6 780	88 462	439
Mai	1 879 645	10 063	278 237	1 216	664 812	6 881	89 123	433
Juni	1 713 219	10 230	279 088	1 361	591 435	6 462	81 213	419
Juli	1 905 590	12 185	291 029	1 646	679 152	7 134	95 563	503
August	1 776 357	14 032	274 643	1 914	619 266	7 066	80 006	561
September	1 781 093	13 169	293 561	1 789	598 442	7 479	80 455	445
Oktober	2 077 649	14 378	301 730	1 982	612 353	7 313	86 744	513
November	1 960 313	14 136	283 356	1 894	589 243	8 276	80 506	523
Dezember	2 347 369	17 723	355 952	2 105	766 894	10 450	108 979	672
Insgesamt 1960	22 786 306	139 973	3 457 693	17 717	7 594 096	88 824	1 036 120	5 843
1959	22 201 842	97 778	3 220 358	10 138	7 354 106	88 060	1 008 863	5 567

## 123. Bestand an Eintragungen in den öffentlichen Registern Nach Angaben des Amtsgerichtes

Register — Rechtsform	1959 Bestand am 31. 12.	1960		
		Eintragungen	Löschungen	Bestand am 31. 12.
1. im Handelsregister Abt. A Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditges., sonstige juristische Personen	5 471	264	148	5 587
2. im Handelsregister Abt. B Aktiengesellschaften	232	7	2	237
Kommanditgesellschaften auf Aktien	4	—	—	4
Gesellschaften mbH	1 670	183	84	1 769
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	7	1	—	8
3. im Genossenschaftsregister	104	—	6	98
4. im Güterrechtsregister	26 223	130	—	26 353
5. im Musterregister	890	89	96	883
6. im Schiffsregister Seeschiffe	11	—	—	11
Binnenschiffe	229	13	7	235
7. im Vereinsregister	1 610	91	8	1 693

## 124. Gewerbean- und -abmeldungen Nach Angaben der Gewerbemeldestelle

Monat	1960		1959	
	An- meldungen	Ab- meldungen	An- meldungen	Ab- meldungen
Januar	394	334	385	360
Februar	261	262	292	227
März	332	272	285	244
April	266	248	446	267
Mai	280	266	411	222
Juni	218	264	446	283
Juli	301	252	337	301
August	305	252	343	223
September	363	250	415	334
Oktober	325	288	379	264
November	392	246	339	262
Dezember	383	289	321	260
Insgesamt	3 820 <sup>1)</sup>	3 223 <sup>2)</sup>	4 399 <sup>1)</sup>	3 247 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> außerdem 1960: 1401; 1959: 1072 Zusatzanmeldungen. — <sup>2)</sup> außerdem 1960: 221; 1959: 240 Zusatzabmeldungen.

## 125. Konkurse und Vergleichsverfahren im Kölner Stadtgebiet

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	Konkurse		Vergleiche	
	1960	1959	1960	1959
A. Beantragte Verfahren	316	353	19	28
B. Eröffnete Verfahren	49	56	12	8
C. Mangels Masse abgelehnte Verfahren	40	43	—	2
Von den unter B. und C. genannten Verfahren betrafen:				
1. nach der Rechtsform:				
Nicht in das Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	32	32	5	4
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute	7	9	2	1
Offene Handelsgesellschaften	—	2	2	2
Kommanditgesellschaften	3	2	1	1
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	—	—
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	8	15	1	1
Sonstige Kapitalgesellschaften	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—
Natürliche Personen	15	9	1	1
Nachlässe	24	30	—	—
2. nach dem Wirtschaftsbereich:				
Industriebetriebe	1	2	2	1
Handwerksbetriebe	23	30	—	1
Großhandel	3	9	5	3
Einzelhandel	17	12	3	4
Sonstige Wirtschaftsbereiche (u. a. Dienstleistungsbetriebe, Banken, Versicherungen, Verkehr)	5	6	—	—
Ohne nähere Angaben (einschl. Nachlässe)	40	40	2	1

## 126. Zahlungsbefehle Nach Angaben des Amtsgerichtes

Zeitraum	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Anzahl					
1. Vierteljahr	32 573	33 386	29 597	30 050	27 296	28 604
2. „	36 565	34 135	30 677	31 704	33 994	32 860
3. „	35 260	34 900	33 217	28 390	28 947	32 994
4. „	36 622	32 389	31 328	32 875	30 971	33 827
Insgesamt	141 020	134 810	124 819	123 019	121 208	128 285

## 127. Pfandkreditanstalt

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Pfänder</b>												
Bestand am Monatsanfang	50 412	54 927	55 101	56 648	54 175	55 458	56 651	53 795	53 553	50 661	46 654	46 252
Zugang durch Neubeleihung	13 804	10 277	13 200	11 103	11 763	11 315	9 557	10 314	9 136	9 224	9 234	7 285
Abgang durch Einlösung oder Verkauf	9 289	10 103	11 653	13 576	10 480	10 122	12 413	10 556	12 028	13 231	9 636	13 672
Reiner Zugang (+) Reiner Abgang (—)	+ 4 515	+ 174	+ 1 547	— 2 473	+ 1 283	+ 1 193	— 2 856	— 242	— 2 892	— 4 007	— 402	— 6 387
<b>Beleihungssumme (DM)</b>												
Bestand am Monatsanfang	1 547 667	1 645 467	1 654 994	1 714 926	1 688 216	1 718 964	1 765 131	1 699 351	1 693 626	1 623 890	1 510 906	1 478 252
Zugang durch Neubeleihung	336 692	261 833	349 641	282 788	295 783	302 961	251 787	273 169	251 433	258 887	254 865	217 064
Abgang durch Einlösung oder Verkauf	238 892	252 306	289 709	309 498	265 035	256 794	317 567	278 894	321 169	371 871	287 519	396 846
Reiner Zugang (+) Reiner Abgang (—)	+ 97 800	+ 9 527	+ 59 932	— 26 710	+ 30 748	+ 46 167	— 65 780	— 5 725	— 69 736	— 112 984	— 32 654	— 179 782



## 128. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in ha

P = Preis in 1000 DM

Art des Eigentumswechsels <sup>1)</sup>		Wohngrundstücke einschließl. Einzelbaustellen	Industrielle und gewerbliche Grundstücke	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	Bauland <sup>2)</sup>	Übrige Grundstücke <sup>3)</sup>	Zusammen <sup>4)</sup>
Kauf	Z	2 583	92	86	375	150	3 286
	F	146,19	36,09	85,47	97,12	15,15	380,01
	P	130 462	26 984	4 389	17 837	1 618	181 290
Kauf mit Renten- oder Wohnrechtsvereinbarungen	Z	122	4	2	3	—	131
	F	6,94	0,17	0,31	1,09	—	8,50
Auseinandersetzung, Erbgang, Nachlaß, Übertragung, Vergleich	Z	450	16	27	59	7	559
	F	25,26	3,73	47,37	11,20	3,45	91,00
Schenkung	Z	64	2	3	10	4	83
	F	4,66	0,30	0,39	1,72	3,13	10,20
Tausch	Z	80	9	15	140	36	280
	F	3,86	13,52	11,00	14,93	3,76	47,07
Erbbaurecht	Z	64	1	—	48	—	83
	F	4,24	0,02	—	8,03	—	12,30
Abtretungen von Straßenland (unentgeltlich)	Z	—	—	—	—	201	201
	F	—	—	—	—	7,42	7,42
Insgesamt	Z	3 363	124	133	605	398	4 623
	F	191,15	53,83	144,54	134,08	32,90	556,50
davon bebaut	Z	2 176	90	3	—	8	2 277
	F	122,11	52,18	1,00	—	1,10	149,38
Trümmergrundstücke	Z	633	1	—	18	—	652
	F	23,83	0,05	—	0,09	—	23,97
unbebaut	Z	554	33	130	587	390	1 694
	F	45,21	28,60	143,54	134,00	31,80	383,15

<sup>1)</sup> ohne Eigentumswechsel von Anteilen an Grundstücken. — <sup>2)</sup> soweit noch nicht parzelliert, sowie Bauspläne und Baumasken. — <sup>3)</sup> u. a. Straßenland, Bahnkörper, Öd- und Unland, öffentliche Gebäude, Parkanlagen, Sportplätze. — <sup>4)</sup> außerdem Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum: 294 Fälle; Eigentumswechsel von Anteilen an Grundstücken: 239 Fälle.

## 129. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern <sup>1)</sup>

Z = Zahl der Grundstücke; F = Fläche in ha

Veräußerer		Erwerber <sup>1)</sup>									Insgesamt
		Stadt Köln	Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Personal- und Kapitalgesellschaften <sup>2)</sup>	Selbständige	Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Rentner und Pensionäre	Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Erben- und sonstige Personengemeinschaften <sup>3)</sup>	
Stadt Köln	Z	—	22	23	57	114	57	— <sup>4)</sup>	22	24	319
	F	—	3,35	6,46	18,32	8,96	3,33	— <sup>4)</sup>	0,73	3,62	44,77
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	Z	12	2	2	2	5	11	—	— <sup>4)</sup>	2	36
	F	11,02	0,07	0,37	0,14	0,12	0,68	—	— <sup>4)</sup>	0,21	12,61
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Z	9	3	2	2	77	604	16	123	14	850
	F	0,37	0,33	0,30	0,16	3,07	28,87	0,85	5,72	0,44	40,11
Personal- und Kapitalgesellschaften <sup>2)</sup>	Z	16	4	2	13	82	122	8	33	21	301
	F	8,20	0,77	0,14	9,60	8,43	15,18	0,73	3,89	2,07	49,01
Selbständige	Z	70	15	13	38	218	55	7	39	30	485
	F	11,03	1,46	21,84	25,22	12,01	3,32	0,30	3,43	1,58	80,19
Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Z	30	5	7	10	69	59	5	19	13	217
	F	3,18	0,14	0,98	0,83	3,71	4,02	0,16	1,31	0,88	15,21
Rentner und Pensionäre	Z	9	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>	7	28	11	—	5	3	63
	F	1,47	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>	1,16	1,26	0,65	—	0,28	0,19	5,01
Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Z	75	5	9	33	187	84	3	62	31	489
	F	30,85	1,69	0,40	1,43	10,43	5,16	0,13	2,61	1,33	54,03
Erben- und sonstige Personengemeinschaften	Z	58	8	20	53	206	68	9	61	43	526
	F	27,39	0,41	7,14	19,66	14,90	3,27	0,36	3,97	1,97	79,07
Insgesamt	Z	279	64	78	215	986	1071	48	264	181	3286
	F	93,51	8,22	37,63	76,52	62,89	64,48	2,53	21,94	12,29	380,01

<sup>1)</sup> ohne Erwerber von Anteilen an Grundstücken und von Wohnungseigentum. — <sup>2)</sup> ohne Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften. — <sup>3)</sup> zur Wahrung der Geheimhaltung als durch Erben- und sonstige Personengemeinschaften veräußert nachgewiesen. — <sup>4)</sup> einschl. von 4 Einzelverkäufen mit zusammen 0,41 ha, die aus Geheimhaltungsgründen dieser Gruppe zugerechnet wurden.

### 130. Grundeigentumswechsel nach Stadtbezirken und Stadtteilen, sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtbezirk Stadtteil	Grundeigentumswechsel insgesamt <sup>1)</sup>		davon (Fläche in ha)				
	Zahl der Grundst.	Fläche ha	Wohngrundstücke einschl. Einzelbaustellen	Industrielle und gewerbliche Grundstücke	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	Bauland <sup>2)</sup>	Sonstige Grundstücke <sup>3)</sup>
Altstadt-Süd	360	11,68	11,29	0,23	—	0,10	0,06
Altstadt-Nord	277	5,75	7,20	1,61	—	0,10	0,84
Deutz	107	17,14	2,06	0,23	—	8,43	6,42
Stadtteil Altstadt/Deutz	744	38,57	20,55	2,07	—	8,63	7,32
Bayenthal	37	4,01	2,96	0,65	—	0,33	0,07
Marienburg	38	7,12	3,64	2,65	—	0,50	0,33
Raderberg	9	0,64	0,17	0,43	—	0,03	0,01
Raderthal	40	3,24	0,80	—	—	0,20	2,24
Zollstock	31	2,11	1,01	—	—	0,88	0,22
Stadtteil Bayenthal	155	17,12	8,58	3,73	—	1,94	2,87
Klettenberg	41	1,67	1,27	0,08	—	0,28	0,04
Sülz	73	3,22	2,98	0,02	—	0,17	0,05
Lindenthal	197	13,05	9,80	0,49	—	2,20	0,56
Braunsfeld	57	10,48	2,79	4,95	—	2,64	0,10
Müngersdorf	71	7,82	4,31	0,92	—	1,60	0,99
Stadtteil Lindenthal	439	36,24	21,15	6,46	—	6,89	1,74
Ehrenfeld	134	6,57	3,62	1,59	—	1,28	0,08
Neu-Ehrenfeld	58	2,55	1,85	0,34	—	0,34	0,02
Vogelsang	35	5,84	2,10	—	—	2,91	0,83
Bickendorf	39	2,09	0,99	0,12	—	0,03	0,95
Bocklemünd/Mengenich	26	1,76	1,68	0,05	—	0,01	0,02
Ossendorf	52	13,95	1,97	—	—	10,78	1,20
Stadtteil Ehrenfeld	344	32,76	12,21	2,10	—	15,35	3,10
Nippes	198	19,95	4,42	4,07	0,62	8,82	1,66
Mauenheim	33	1,74	0,88	0,25	—	0,59	0,02
Riehl	52	3,27	2,07	0,07	—	0,32	0,81
Niehl	49	4,12	1,61	0,76	0,43	0,66	0,66
Weidenpesch	169	19,37	6,27	10,20	0,23	2,25	0,42
Longerich	255	33,13	23,97	0,40	5,22	3,02	0,52
Volkhoven/Weiler	16	18,19	1,24	—	16,50	0,27	0,18
Merkenich	41	17,96	1,16	8,15	1,42	7,16	0,07
Stadtteil Nippes	813	117,37	41,62	23,90	24,42	23,09	4,34
Fühligen	75	86,11	1,44	—	79,83	2,52	2,32
Roggendorf/Thenhoven	23	5,05	0,86	—	3,35	0,82	0,02
Worringen	111	31,89	2,97	—	20,38	8,36	0,18
Stadtteil Worringen	209	123,05	5,27	—	103,56	11,70	2,52
Poll	137	17,49	4,17	9,12	2,46	1,23	0,51
Humboldt-Gremberg	40	2,16	0,61	0,65	—	0,86	0,04
Kalk	95	4,93	2,87	1,25	—	0,53	0,28
Vingst	74	6,76	3,11	0,05	—	3,37	0,23
Höhenberg	31	2,49	0,74	0,67	—	0,99	0,09
Ostheim	98	6,46	3,78	0,17	—	2,45	0,06
Merheim	53	21,53	1,98	0,09	0,91	16,74	1,81
Brück	141	14,38	7,04	—	2,15	4,19	1,00
Rath	101	8,74	5,41	0,06	0,10	3,02	0,15
Stadtteil Kalk	770	84,94	29,71	12,06	5,62	33,38	4,17
Mülheim	263	14,07	10,23	0,80	—	2,65	0,39
Buchforst	13	1,05	0,16	0,05	—	0,81	0,03
Buchheim	68	14,63	2,05	1,34	3,42	7,48	0,34
Holweide	134	11,37	5,40	0,13	0,25	3,10	2,49
Dellbrück	163	24,38	8,71	0,99	6,19	8,31	0,18
Höhenhaus	110	12,86	3,96	—	—	8,83	0,07
Dünnwald	148	13,39	9,76	0,18	0,35	0,74	2,36
Stammheim	51	3,11	1,26	0,02	0,44	0,96	0,43
Flittard	199	11,59	10,53	—	0,29	0,22	0,55
Stadtteil Mülheim	1 149	106,45	52,06	3,51	10,94	33,10	6,84
Gesamtstadt	4 623	556,50	191,15	53,83	144,54	134,08	32,90

<sup>1)</sup> ohne Eigentumswechsel von Anteilen an Grundstücken und Wohnungseigentum, einschl. Trümmergrundstücke. — <sup>2)</sup> soweit noch nicht parzelliert, sowie Bauließe und Baumasken. — <sup>3)</sup> u. a. Straßenland, Bahnkörper, Öd- und Unland, öffentl. Gebäude, Parkanlagen, Sportplätze.

### 131. Grundeigentumswechsel nach Stadtbezirken und Stadtteilen sowie nach dem baulichen Zustand der Grundstücke

Stadtbezirk Stadtteil	Grundeigentumswechsel insgesamt <sup>1)</sup>		davon		
	Zahl der Grundstücke	Fläche ha	bebaute Grundstücke Fläche ha	Trümmergrundstücke Fläche ha	unbebaute Grundstücke Fläche ha
Altstadt-Süd	360	11,68	3,11	8,46	0,11
Altstadt-Nord	277	9,75	5,55	3,78	0,42
Deutz	107	17,14	0,87	1,19	15,08
Stadtteil Altstadt/Deutz	744	38,57	9,53	13,43	15,61
Bayenthal	37	4,01	2,88	0,56	0,57
Marienburg	38	7,12	3,31	0,21	3,60
Raderberg	9	0,64	0,04	—	0,60
Raderthal	40	3,24	0,56	—	2,68
Zollstock	31	2,11	0,58	0,03	1,50
Stadtteil Bayenthal	155	17,12	7,37	0,80	8,95
Klettenberg	41	1,67	0,89	0,04	0,74
Sülz	73	3,22	1,54	0,27	1,41
Lindenthal	197	13,05	4,74	2,04	6,27
Braunsfeld	57	10,48	6,59	0,27	3,62
Müngersdorf	71	7,82	1,36	—	6,46
Stadtteil Lindenthal	439	36,24	15,12	2,62	18,50
Ehrenfeld	134	6,57	3,92	0,65	2,00
Neu-Ehrenfeld	58	2,55	1,99	0,04	0,52
Vogelsang	35	5,84	1,37	0,07	4,40
Bickendorf	39	2,09	1,01	—	1,08
Bocklemünd/Mengenich	26	1,76	0,95	—	0,81
Ossendorf	52	13,95	0,25	0,06	13,64
Stadtteil Ehrenfeld	344	32,76	9,49	0,82	22,45
Nippes	198	19,59	6,81	0,72	12,06
Mauenheim	33	1,74	0,65	0,02	1,07
Riehl	52	3,27	1,19	0,03	2,05
Niehl	49	4,12	1,32	0,03	2,77
Weidenpesch	169	19,37	9,89	0,03	9,45
Longerich	255	33,13	22,05	0,01	11,07
Volkhoven/Weiler	16	18,19	0,36	—	17,83
Merkenich	41	17,96	0,57	—	17,39
Stadtteil Nippes	813	117,37	42,84	0,84	73,69
Fühligen	75	86,11	1,43	—	84,68
Roggendorf/Thenhoven	23	5,05	0,40	—	4,65
Worringen	111	31,89	1,41	—	30,48
Stadtteil Worringen	209	123,05	3,24	—	119,81
Poll	137	17,49	3,07	0,20	14,22
Humboldt-Gremberg	40	2,16	0,47	0,20	1,49
Kalk	95	4,93	1,76	1,39	1,78
Vingst	74	6,76	2,03	0,10	4,63
Höhenberg	31	2,49	1,19	0,05	1,25
Ostheim	98	6,46	3,03	—	3,43
Merheim	53	21,53	1,36	—	20,17
Brück	141	14,38	4,09	—	10,29
Rath	101	8,74	3,05	—	5,69
Stadtteil Kalk	770	84,94	20,05	1,94	62,95
Mülheim	263	14,07	7,13	3,05	3,89
Buchforst	13	1,05	0,15	0,07	0,83
Buchheim	68	14,63	2,17	0,31	12,15
Holweide	134	11,37	2,30	—	9,07
Dellbrück	163	24,38	6,54	0,02	17,82
Höhenhaus	110	12,86	3,12	0,06	9,68
Dünnwald	148	13,39	9,28	—	4,11
Stammheim	51	3,11	0,80	—	2,31
Flittard	199	11,59	10,25	0,01	1,33
Stadtteil Mülheim	1149	106,45	41,74	3,52	61,19
Gesamtstadt	4 623	556,50	149,38	23,97	383,15

<sup>1)</sup> ohne Eigentumswechsel von Anteilen an Grundstücken und von Wohnungseigentum.

132. Die verkauften Grundstücke nach Stadtbezirken und Stadtteilen  
sowie auch ihren baulichen Zustand

Stadtbezirk Stadtteil	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt <sup>1)</sup>		davon		
	Zahl der Grundstücke	Fläche ha	bebaute Grundstücke Fläche ha	Trümmergrundstücke Fläche ha	unbebaute Grundstücke Fläche ha
Altstadt-Süd	278	9,53	2,37	7,05	0,11
Altstadt-Nord	203	5,58	2,85	2,58	0,15
Deutz	73	12,55	0,40	0,98	11,17
Stadtteil Altstadt/Deutz	554	27,66	5,62	10,61	11,43
Bayenthal	26	3,07	1,98	0,54	0,55
Marienburg	26	2,98	2,18	—	0,80
Raderberg	5	0,20	0,04	—	0,16
Raderthal	30	1,15	0,44	—	0,71
Zollstock	13	1,50	0,10	0,03	1,37
Stadtteil Bayenthal	100	8,90	4,74	0,57	3,59
Klettenberg	30	0,96	0,59	0,04	0,33
Sülz	46	2,20	0,99	0,23	0,98
Lindenthal	143	7,46	3,31	1,93	2,22
Braunsfeld	32	7,81	4,28	0,27	3,26
Müngersdorf	57	6,61	1,30	—	5,31
Stadtteil Lindenthal	308	25,04	10,47	2,47	12,10
Ehrenfeld	95	4,88	2,92	0,50	1,46
Neu-Ehrenfeld	31	1,35	1,15	0,02	0,18
Vogelsang	25	3,92	0,78	0,07	3,07
Bickendorf	22	1,38	0,34	—	1,04
Bocklemünd/Mengenich	13	1,24	0,78	—	0,46
Ossendorf	18	11,53	0,20	0,06	11,27
Stadtteil Ehrenfeld	204	24,30	6,17	0,65	17,48
Nippes	123	11,62	5,74	0,64	5,24
Mauenheim	10	0,96	0,31	0,02	0,63
Riehl	39	1,75	0,78	0,03	0,94
Niehl	26	2,10	0,55	0,03	1,52
Weidenpesch	134	16,83	8,53	0,03	8,27
Longerich	224	30,06	21,24	—	8,82
Volkhoven/Weiler	9	17,74	0,36	—	17,38
Merkenich	16	5,32	0,20	—	5,12
Stadtteil Nippes	581	86,38	37,71	0,75	47,92
Fühligen	43	44,45	0,47	—	43,98
Roggendorf/Thenhoven	11	4,05	0,13	—	3,92
Worringen	49	15,22	0,25	—	14,97
Stadtteil Worringen	103	63,72	0,85	—	62,87
Poll	103	12,84	2,19	0,17	10,48
Humboldt-Gremberg	23	1,24	0,34	0,10	0,80
Kalk	66	3,58	1,37	1,04	1,17
Vingst	48	4,42	1,73	0,06	2,63
Höhenberg	20	1,75	0,53	0,04	1,18
Ostheim	79	4,54	2,56	—	1,98
Merheim	32	20,59	0,72	—	19,87
Brück	114	11,45	3,41	—	8,04
Rath	72	7,02	2,04	—	4,98
Stadtteil Kalk	557	67,43	14,89	1,41	51,13
Mülheim	230	12,36	6,73	2,96	2,67
Buchforst	11	0,99	0,12	0,07	0,80
Buchheim	39	10,61	1,48	0,01	9,12
Holweide	75	7,00	0,97	—	6,03
Dellbrück	105	17,10	3,45	0,02	13,63
Höhenhaus	91	6,22	2,65	0,06	3,51
Dünnwald	121	10,72	7,82	—	2,90
Stammheim	19	1,00	0,19	—	0,81
Flittard	188	10,58	9,86	0,01	0,71
Stadtteil Mülheim	879	76,58	33,27	3,13	40,18
Gesamtstadt	3 236	380,01	113,72	19,59	246,70

<sup>1)</sup> ohne Eigentumswechsel von Anteilen an Grundstücken und von Wohnungseigentum.

## Elektrizitätsverbrauch 1960 nach Abnehmergruppen

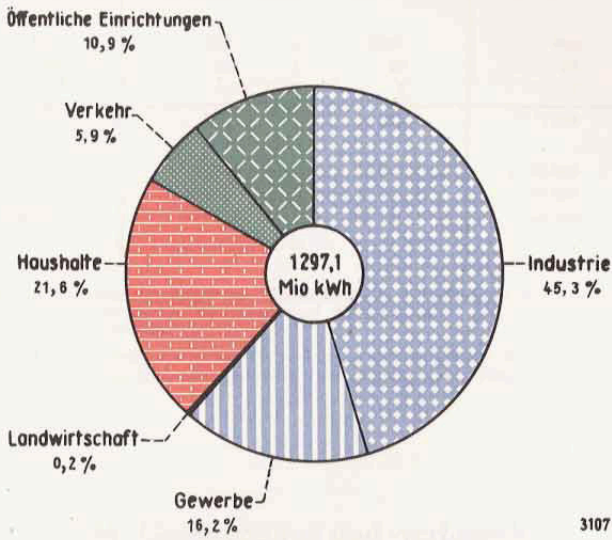


Schaubild 21

## Elektrizitätserzeugung und -fremdbezug der GEW sowie nutzbare Abgabe je Abnehmer seit 1904

logarithmischer Maßstab

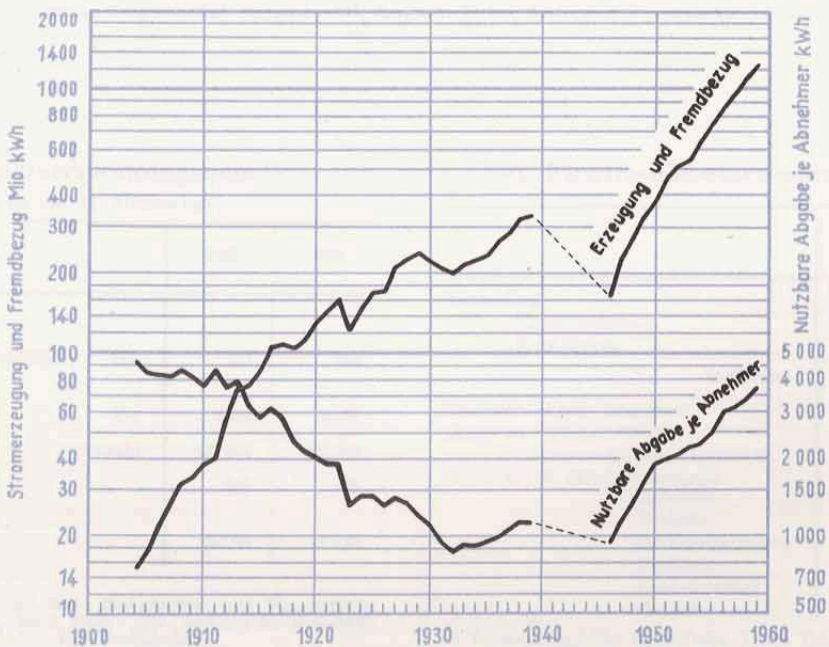


Schaubild 22

### 133. Gasversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

		1960			1959		
		GEW <sup>1)</sup>	Rhenag <sup>2)</sup>	Zusammen	GEW <sup>1)</sup>	Rhenag <sup>2)</sup>	Zusammen
Länge des Rohrnetzes							
Niederdruckleitungen	km	956	335	1 291	949	331	1 280
Mitteldruckleitungen	km	59	20	79	58	17	75
Hochdruckleitungen	km	1	—	1	1	—	1
Insgesamt	km	1 016	355	1 371	1 008	348	1 356
Straßenleuchten	Anzahl	10 287	3 635	13 922	r 10 391	3 599	r 13 990
Belieferte Hausanschlüsse	"	36 813	10 804	47 617	36 038	10 421	r 46 459
Angeschlossene Gaszähler	"	136 695	23 602	160 297	136 303	22 037	1 58 340

<sup>1)</sup> Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Gasversorgungsgebiet: Linksrheinisches Stadtgebiet sowie die rechtsrheinischen Stadtbezirke Deutz, Poll, Humboldt-Gremberg (Teil), Kalk, Höhenberg (Teil), Buchheim, Buchforst und Mülheim sowie von der Gemeinde Rondorf der Ortsteil Rodenkirchen und von der Gemeinde Lövenich der Ortsteil Junkersdorf (teilweise).

<sup>2)</sup> Rheinische Energie-Aktiengesellschaft, Werke Köln, Gasversorgung in den rechtsrheinischen Stadtbezirken Brück, Dellbrück, Dünnwald, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Humboldt-Gremberg (Teil), Merheim, Ostheim, Rath, Stammheim, Vingst.

### 134. Gaserzeugung und -verbrauch

		Einheit	GEW <sup>1)</sup>		Rhenag <sup>2)</sup>	
			1960	1959	1960	1959
Eigenerzeugung		1000 Nm <sup>3</sup>	—	—	—	—
Fremdbezug		" "	196 331	185 732	15 784 <sup>3)</sup>	r 14 834 <sup>3)</sup>
Gasaufkommen		" "	196 331	185 732	15 784	r 14 834
Nutzbare Gasabgabe		" "	186 594	176 269	15 598	r 14 559
davon an Wiederverkäufer		" "	48 260 <sup>4)</sup>	45 786 <sup>4)</sup>	—	—
Letztverbraucher		" "	138 334	130 483	15 598	r 14 559
davon an Industrie		1000 Bm <sup>3</sup>	36 002	30 204	2 074	2 465
Handel und Gewerbe		" "	23 050	23 557	1 210	928
Haushalt		" "	48 760	48 133	8 717	7 602
Straßenbeleuchtung		" "	11 698	11 683	3 791	3 598
Öffentl. Einrichtungen		" "	16 847	15 525	350	280

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Gasversorgungsnetz. — <sup>2)</sup> Versorgung im Stadtgebiet siehe Fußnote 2 der Tab. Gasversorgungsnetz. — <sup>3)</sup> größtenteils Ankauf von GEW. — <sup>4)</sup> Rhenag, Gasgesellschaft Aggertal mbH, Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke.

### 135. Elektrizitätsversorgungsnetz<sup>1)</sup> Stand jeweils am 31. Dezember

		1960	1959
Freileitungen (Streckenlänge ohne Hausanschlüsse)	km	579	599
Kabel einschl. Ortsnetze (ohne Hausanschlüsse)	km	3 308	3 171
Tarifabnehmer	Anzahl	335 641	321 304
Sonderabnehmer	"	348	355
Öffentl. Beleuchtung: Angeschl. Leuchten	"	15 390	14 444

<sup>1)</sup> Elektrizitätsversorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG: Stadtkreis Köln, Stadt Porz a. Rh. und aus der Gemeinde Rondorf die Ortsteile Rodenkirchen und Hochkirchen.

### 136. Elektrizitätserzeugung und -verbrauch<sup>1)</sup>

		1960 1000 KWh	1959 1000 KWh
Erzeugung			
Eigenerzeugung		—	—
Fremdbezug		1 460 462	1 253 790
Insgesamt		1 460 462	1 253 790
Nutzbare Abgabe insgesamt		1 385 742	1 173 406
davon an Wiederverkäufer		88 622	98 597
Letztverbraucher insgesamt		1 297 120	1 074 809
davon an die Abnehmergruppen			
Industrie		587 061	466 800
Verkehr		76 554	79 218
Öff. Einrichtungen		140 754	106 264
Haushalt		280 199	233 130
Landwirtschaft		2 245	2 073
Gewerbe		210 307	187 324

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußn. 1 der Tab. „Elektrizitätsversorgungsnetz“



### 137. Wasserversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

	1960			1959		
	GEW <sup>1)</sup>	Rhenag <sup>2)</sup>	Zusammen	GEW <sup>1)</sup>	Rhenag <sup>2)</sup>	Zusammen
Länge der Verteilungsleitungen (ohne Hausanschlüsse) km	936	454	1 390	901	444	1 345
Hausanschlüsse Zahl	47 952	24 117	72 069	46 673	22 976	69 649
Hydranten „	9 904	4 641	14 545	9 652	4 489	14 141
Wasserzähler „	45 003	24 041	69 044	43 723	23 025	66 748

<sup>1)</sup> Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Köln sowie die Gemeinde Stommeln, als Weiterverteiler die Amtsgemeinde Pulheim und die Gemeinde Rondorf.

<sup>2)</sup> Rheinische Energie-Aktiengesellschaft, Werke Köln, Versorgung im rechtsrheinischen Stadtgebiet Köln.

### 138. Wasserförderung und -abgabe

	1960			1959		
	GEW <sup>1)</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Rhenag <sup>1)</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Zusammen 1000 m <sup>3</sup>	GEW <sup>1)</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Rhenag <sup>1)</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Zusammen 1000 m <sup>3</sup>
Eigene Förderung	41 418	21 680	63 098	39 491	22 288	61 779
Fremdbezug	—	9	9	—	12	12
Wasseraufkommen	41 418	21 689	63 107	39 491	22 300	61 791
Nutzbare Abgabe zus. davon an	37 399	19 893	57 292	35 099	20 354	55 453
Haushalte	23 497	8 312	31 809	24 220	7 939	32 159
Industrie (einschl. gewerbli. Großverbrauch)	8 604	10 793	19 397	5 737	11 400	17 137
Anstaltshaushalte	2 520	203	2 723	2 566	356	r 2 922
sonst. öffentl. Zwecke	1 330	585	1 915	1 213	659	1 872
Weiterverteiler	1 448	—	1 448	1 363	—	1 363

<sup>1)</sup> Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 bzw. 2 der Tabelle „Wasserversorgungsnetz“.

### 139. Kölner Messe

Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-GmbH

Zeit und Art der Veranstaltung	In Anspruch genommene Fläche qm brutto	Aussteller		Vertretene ausländische Staaten
		Inland	Ausland	
7. 1. — 10. 1. „Baby“ Internationale Fachmesse für Kinderwagen und Kinderausstattung	17 000	151	67	9
7. 1. — 10. 1. „Spoga“ Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel	25 000	245	135	20
11. 2. — 15. 2. Internationale Möbelmesse	90 000	603	291	18
11. 3. — 14. 3. Internationale Hausrat- und Eisenwarenmesse	90 000	1 327	317	17
27. 8. — 29. 8. 7. Internationale Herren-Mode-Woche	20 250	269	73	12
9. 9. — 11. 9. Internationale Hausrat- und Eisenwarenmesse	63 000	1 087	181	14

### 140. Kölner Ausstellungen

Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-GmbH

Zeit und Art der Veranstaltung	In Anspruch genommene Fläche qm brutto	Aussteller		Vertretene ausländische Staaten
		Inland	Ausland	
8. 1. — 10. 1. 41. Nationale Rassegeflügel-schau	16 555	52 <sup>1)</sup>	—	—
24. 9. — 2. 10. „photokina“ Internationale Photo und Kino-Ausstellung	72 000	351	199	16

<sup>1)</sup> gewerbliche Aussteller.

## VI. Verkehr

### 141. Beherbergungsbetriebe, Betten, Fremde, Übernachtungen

	Betriebe		Betten		Fremde		Übernachtungen	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Hotels	137	134	5 149	4 819	551 131	504 187	964 870	860 175
Pensionen	62	66	922	967	80 856	81 697	158 369	162 335
Gasthöfe	43	42	601	524	34 585	24 320	63 160	50 483
Ständige Privatzimmer <sup>1)</sup>	1	1	87	87	2 432	1 994	8 938	9 504
Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer <sup>2)</sup>	6	6	907	742	178 498	169 365	252 160	202 566
Insgesamt	249	249	7 666	7 139	847 502	781 563	1 447 497	1 285 063

<sup>1)</sup> alle ständigen Privatzimmer wurden in der Statistik als eine meldende Berichtsstelle zusammengefaßt. — <sup>2)</sup> Mai bis Oktober einschließlich Campingplätze.

### 142. Fremde und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen und ständige Privatzimmer		Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer <sup>1)</sup>		Insgesamt	
	Fremde	Über- nachtungen	Fremde	Über- nachtungen	Fremde	Über- nachtungen	Fremde	Über- nachtungen
Januar	35 545	66 203	5 743	12 165	7 540	8 566	48 828	86 934
Februar	38 009	79 607	5 904	13 273	13 575	26 671	57 488	119 551
März	39 592	75 485	6 440	13 672	12 552	19 805	58 584	108 962
April	43 730	72 783	6 678	12 194	9 770	10 102	60 178	95 079
Mai	50 973	97 438	6 435	14 279	19 926	46 819	77 334	158 536
Juni	55 349	89 825	7 112	14 345	13 314	13 434	75 775	117 604
Juli	71 874	109 631	9 574	18 262	20 668	22 266	102 116	150 159
August	69 170	102 592	9 063	15 764	29 299	32 811	107 532	151 167
September	58 231	112 552	8 277	17 714	24 609	40 152	91 117	170 418
Oktober	49 990	90 388	6 578	13 041	12 329	15 115	68 897	118 544
November	42 007	75 792	6 026	12 328	8 319	9 481	56 352	97 601
Dezember	31 246	55 734	5 458	10 270	6 597	6 938	43 301	72 942
Insgesamt 1960	585 716	1 028 030	83 288	167 307	178 498	252 160	847 502	1 447 497
1959	528 507	910 658	83 691	171 839	169 365	202 566	781 563	1 285 063

<sup>1)</sup> einschließlich Campingplätze.

### 143. Auslandsfremde nach Herkunftsländern und Monaten

Wohnsitz	Monat												Insgesamt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1960	1959
Belgien und Luxemburg	1 526	2 376	1 788	2 863	2 446	3 113	5 142	5 851	3 408	2 178	1 705	1 374	33 770	36 157
Dänemark	230	327	383	632	503	801	1 928	1 383	1 044	494	203	132	8 060	10 527
Frankreich	1 164	1 534	1 644	2 606	1 753	2 448	4 523	6 358	3 204	1 800	1 607	1 121	29 762	25 651
Großbritannien und Irland	886	887	1 194	2 826	2 422	4 131	6 198	9 713	6 064	2 245	1 298	806	38 670	37 373
Italien	503	923	783	897	805	1 190	1 732	3 414	1 950	1 007	813	613	14 630	13 518
Niederlande	1 758	1 543	1 467	2 076	2 071	2 588	5 291	8 015	3 738	1 947	1 452	1 214	33 160	36 707
Österreich	352	569	478	363	777	401	909	911	952	832	382	332	7 258	7 551
Schweden	208	357	415	567	771	1 387	2 474	1 533	1 403	405	236	200	9 956	10 623
Schweiz	630	668	805	1 264	1 361	1 132	1 836	1 777	2 088	1 093	859	514	14 027	13 193
Spanien	160	188	253	459	449	610	1 111	1 548	838	643	485	349	7 093	5 837
Übriges Europa	659	929	845	1 230	1 399	1 621	2 233	2 245	2 066	1 410	945	668	16 250	15 412
Ver. Staaten von Amerika	901	1 116	1 097	2 778	6 204	8 404	15 802	12 038	6 110	3 417	1 196	892	59 955	49 831
Übriges Amerika	454	609	698	789	1 116	1 623	2 123	2 774	1 435	929	508	390	13 448	12 439
Afrika	186	259	156	493	366	429	789	977	627	367	312	538	5 499	4 661
Asien	314	233	365	474	491	532	954	1 440	1 019	697	461	286	7 266	5 929
Australien	90	71	58	138	244	315	413	443	301	189	96	92	2 430	2 094
Insgesamt 1960	10 021	12 589	12 429	20 455	23 158	30 725	53 458	60 420	36 247	19 653	12 558	9 521	301 234	×
1959	7 750	12 081	12 587	16 202	25 757	29 699	54 896	56 094	31 690	20 679	11 672	8 396	×	287 503

### 144. Fremde nach Wohnsitz und Unterbringung in Beherbergungsbetrieben

Wohnsitz		Unterbringung			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und ständige Privatzimmer	Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer <sup>1)</sup>	Insgesamt
<b>Inland</b>	Zusammen 1960	350 613	62 649	132 981	546 243
	1959	312 594	60 228	121 117	493 939
<b>Ausland</b>					
Belgien und Luxemburg		26 932	3 226	3 612	33 770
Dänemark		4 987	581	2 492	8 060
Frankreich		24 619	1 570	3 573	29 762
Großbritannien und Irland		26 265	2 140	10 265	38 670
Italien		11 495	1 326	1 809	14 630
Niederlande		21 637	3 055	8 468	33 160
Österreich		4 799	748	1 711	7 258
Schweden		8 420	490	1 046	9 956
Schweiz		11 732	967	1 328	14 027
Spanien		5 547	532	1 014	7 093
Übriges Europa		12 543	1 569	2 138	16 250
Vereinigte Staaten von Amerika		55 570	2 162	2 223	59 955
Übriges Amerika		11 536	786	1 126	13 448
Afrika		3 098	351	2 050	5 499
Asien		4 654	977	1 635	7 266
Australien		1 294	109	1 027	2 430
	Zusammen 1960	235 128	20 589	45 517	301 234
	1959	215 812	23 443	48 248	287 503
<b>Ohne Angaben</b>	1960	21	4	—	25
	1959	101	20	—	121
<b>Insgesamt</b>	1960	585 762	83 242	178 498	847 502
	1959	528 507	83 691	169 365	781 563

<sup>1)</sup> einschließlich Campingplätze.

### 145. Übernachtungen der Fremden

Wohnsitz		Übernachtungen			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und ständige Privatzimmer	Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer <sup>1)</sup>	Insgesamt
<b>Inland</b>	Zusammen 1960	650 597	122 232	193 280	966 109
	1959	574 226	123 446	146 569	844 241
<b>Ausland</b>					
Belgien und Luxemburg		38 336	4 743	4 697	47 776
Dänemark		7 986	985	3 155	12 126
Frankreich		38 339	3 529	4 943	46 811
Großbritannien und Irland		41 547	3 714	11 463	56 724
Italien		21 927	6 352	2 253	30 532
Niederlande		29 923	4 844	10 018	44 785
Österreich		8 438	1 891	2 943	13 272
Schweden		12 824	835	1 725	15 384
Schweiz		19 861	1 690	2 431	23 982
Spanien		10 178	1 513	2 154	13 845
Übriges Europa		24 737	4 294	3 290	32 321
Vereinigte Staaten von Amerika		82 210	3 649	3 309	89 168
Übriges Amerika		20 172	2 140	1 259	23 571
Afrika		7 785	1 971	2 315	12 071
Asien		10 607	2 708	1 858	15 173
Australien		2 535	212	1 067	3 814
	Zusammen 1960	377 405	45 070	58 880	481 355
	1959	336 312	48 353	55 997	440 662
<b>Ohne Angaben</b>	1960	28	5	—	33
	1959	120	40	—	160
<b>Insgesamt</b>	1960	1 028 030	167 307	252 160	1 447 497
	1959	910 658	171 839	202 566	1 285 063

<sup>1)</sup> einschließlich Campingplätze.

## Fremdenverkehr Auslandsfremde nach Herkunftsländern

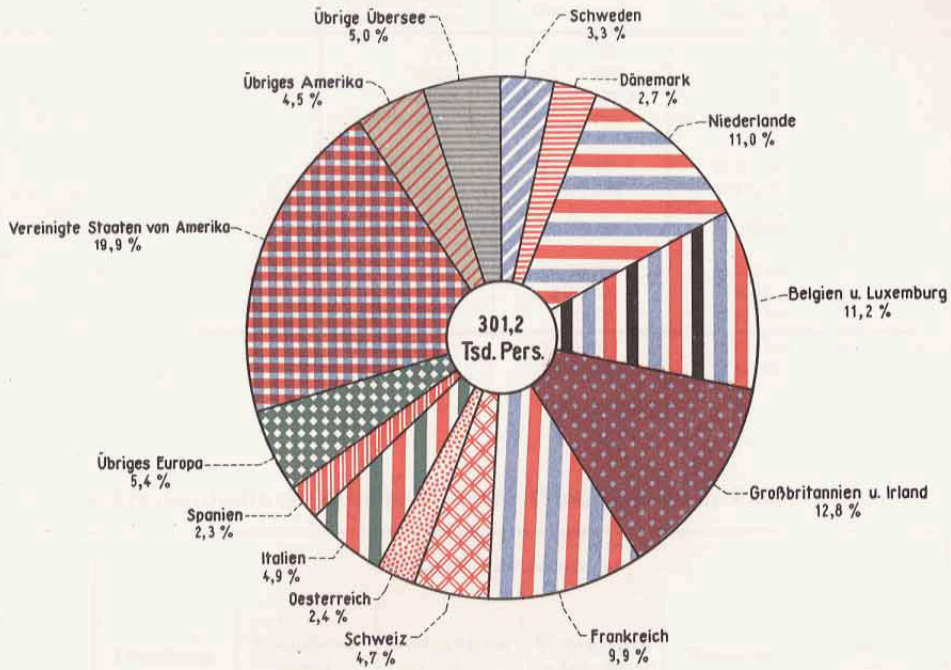


Schaubild 23

3109

## Beherbergungsbetriebe und Bettenbestand nach der Bettenzahl der Betriebe

Stand: 1.4.1960

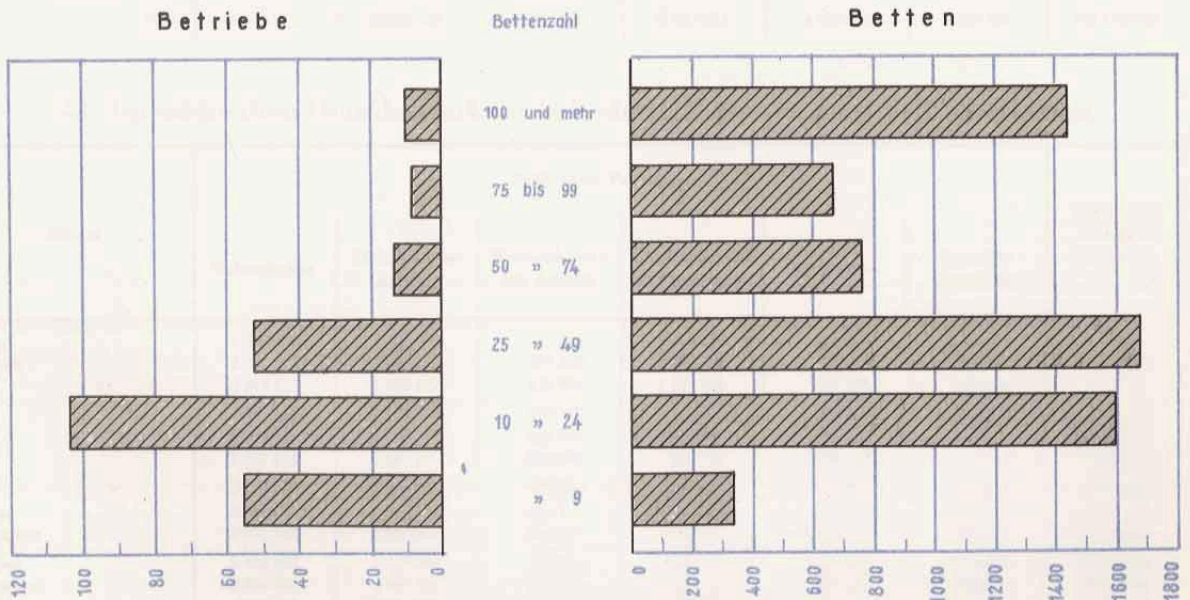


Schaubild 24

3110

### 146. Kölner Verkehrs-Betriebe

	1960			1959
	Straßen- und Vorortbahnen	Omnibusse	Insgesamt	Insgesamt
Linienzahl <sup>1)</sup>	21	23	44	44
Linienlänge <sup>1)</sup> km	265,9	303	568,9	566,5
Betriebsstreckenlänge <sup>1)</sup> km	130,0	237,2	367,2	368,6
Zurückgelegte Wagenkilometer	26 778 052	17 468 708	44 246 760	45 946 246
<b>Beförderte Personen</b>				
auf Fahrscheine	48 692 937	28 178 881	76 871 818	70 708 096
„ Mehrfahrtenkarten	28 536 886	14 107 569	42 644 455	38 891 954
„ Wochenkarten für Schüler	9 360 144	4 512 458	13 872 602	17 371 900
„ Wochenkarten für Erwachsene	30 434 893	14 105 263	44 540 156	53 522 589
„ Netzkarten	4 565 899	2 088 620	6 654 519	5 969 694
„ sonstige Ausweise	9 671 603	4 642 126	14 313 729	14 467 800
<b>Beförderte Personen insgesamt</b>	<b>131 262 362</b>	<b>67 634 917</b>	<b>198 897 279</b>	<b>200 932 033</b>
darunter mit Umsteigeberechtigung	60 286 960	31 051 882	91 338 842	92 225 957

<sup>1)</sup> Stand am 31. 12.

### 147. Im Straßenbahnverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf						Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten für Schüler	Wochenkarten für Erwachsene	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	4 053 496	2 286 264	955 792	2 782 365	594 411	844 192	11 516 520
Februar	3 901 544	2 201 180	1 037 584	2 743 188	275 505	773 852	10 932 853
März	4 018 170	2 332 104	909 664	2 901 845	272 820	829 714	11 264 317
April	4 078 421	2 413 494	538 720	2 434 116	352 972	786 177	10 603 900
Mai	4 183 282	2 447 965	1 034 816	2 601 448	391 740	810 205	11 469 456
Juni	4 087 170	2 347 656	679 200	1 998 185	367 680	796 306	10 276 197
Juli	4 126 964	2 406 341	728 032	2 320 160	391 446	823 924	10 796 867
August	3 655 581	2 307 320	261 040	2 243 142	353 175	824 306	9 644 564
September	3 906 215	2 333 028	758 704	2 516 028	372 930	798 637	10 685 542
Oktober	4 182 646	2 515 046	714 240	2 477 652	394 245	812 453	11 096 282
November	4 168 783	2 446 803	934 152	2 709 965	407 160	773 444	11 440 307
Dezember	4 330 665	2 499 685	808 200	2 706 799	391 815	798 393	11 535 557
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>48 692 937</b>	<b>28 536 886</b>	<b>9 360 144</b>	<b>30 434 893</b>	<b>4 565 899</b>	<b>9 671 603</b>	<b>131 262 362</b>
1959	46 037 072	26 558 186	12 016 856	37 317 372	4 132 519	9 983 398	136 045 403

### 148. Im städtischen Omnibusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf						Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrtenkarten	Wochenkarten für Schüler	Wochenkarten für Erwachsene	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	2 317 653	1 123 954	435 984	1 225 688	241 080	382 933	5 727 292
Februar	2 236 177	1 087 579	471 340	1 197 627	116 460	347 828	5 457 011
März	2 519 122	1 228 027	415 808	1 271 161	116 400	372 879	5 923 397
April	2 337 373	1 173 774	265 560	1 152 195	166 682	387 269	5 482 853
Mai	2 334 126	1 189 755	504 104	1 232 407	185 880	399 526	5 845 798
Juni	2 327 113	1 173 228	320 240	913 124	166 920	375 177	5 275 802
Juli	2 350 543	1 188 950	340 420	1 057 726	178 398	394 208	5 510 245
August	2 183 196	1 139 174	121 572	1 025 580	160 980	388 026	5 018 528
September	2 261 113	1 140 919	357 172	1 144 747	170 490	333 451	5 457 892
Oktober	2 416 982	1 228 969	350 328	1 178 488	187 590	400 618	5 762 975
November	2 384 226	1 197 162	479 160	1 349 702	202 620	398 724	6 011 594
Dezember	2 511 257	1 236 078	450 770	1 356 818	195 120	411 487	6 161 530
<b>Insgesamt 1960</b>	<b>28 178 881</b>	<b>14 107 569</b>	<b>4 512 458</b>	<b>14 105 263</b>	<b>2 088 620</b>	<b>4 642 126</b>	<b>67 634 917</b>
1959	24 464 945	12 185 729	5 316 820	16 096 617	1 823 405	4 454 350	64 341 866

### 149. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Nach dem Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse				Außerdem Fahrten der Touring-Ges. — wöchentlich —
	Bundespost	Bundesbahn	Wupper-Sieg AG	Insgesamt	
Sommer 1958	160	61	28	249	35
Winter 1958/59	170	64	28	262	3
Sommer 1959	178	68	28	274	37
Winter 1959/60	185	69	28	282	3
Sommer 1960	191	70	28	289	31
Winter 1960/61	202	69	28	299	2

### 150. Köln - Frechen - Benzlerather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								Empfang und Versand insgesamt t
		Empfang				Versand				
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	
Januar	311 566	46 663	689	31 335	78 687	208 318	1 637	167 676	377 631	456 318
Februar	268 523	60 638	1 852	30 593	93 083	187 356	2 230	166 982	356 568	449 651
März	309 374	33 220	1 034	30 793	65 047	190 627	3 817	171 720	366 164	431 211
April	267 182	26 556	895	26 624	54 075	157 460	2 799	166 871	327 130	381 205
Mai	274 255	31 850	746	28 356	60 952	168 259	2 697	160 386	331 342	392 294
Juni	261 374	29 688	480	28 090	58 258	142 286	542	134 521	277 349	335 607
Juli	247 626	26 846	495	32 345	59 686	178 856	552	155 962	335 370	395 056
August	226 127	21 793	469	30 242	52 504	177 539	412	161 635	339 586	392 090
September	237 443	22 404	429	33 131	55 964	179 163	701	142 948	322 812	378 776
Oktober	258 335	48 388	592	31 284	80 264	198 013	699	167 094	365 806	446 070
November	299 053	58 096	552	33 979	92 627	194 467	695	157 122	352 284	444 911
Dezember	269 277	59 557	554	30 168	90 279	195 308	606	176 838	372 752	463 031
Insgesamt 1960	3 230 135	465 699	8 787	366 940	841 426	2 177 652	17 387	1 929 755	4 124 794	4 966 220
1959	3 332 820	541 666	23 962	352 560	918 188	2 406 092	24 431	1 546 782	3 977 305	4 895 493

### 151. Köln - Bonner Eisenbahnen

Monat	Personenverkehr (beförderte Personen)				Güterverkehr auf den Kölner Bahnhöfen			
	Rheinufer- bahn	Vorgebirgs- bahn	Bahn Köln-Sülz- Berrenrath	Beförderte Personen insgesamt	Empfang		Versand insgesamt t	Empfang und Versand zusammen t
					insgesamt t	darunter Kohle t		
Januar	730 999	723 074	44 937	1 499 010	14 271	10 053	1 964	16 235
Februar	462 736	534 913	30 335	1 027 984	14 311	8 980	2 154	16 465
März	577 419	637 452	36 115	1 251 479	12 067	7 406	2 403	16 470
April	567 419	590 844	32 850	1 191 113	12 842	7 282	2 216	15 058
Mai	606 044	613 005	31 851	1 250 900	12 154	7 929	1 671	13 825
Juni	562 903	567 944	27 758	1 158 605	9 839	6 116	1 547	11 386
Juli	574 187	583 837	29 486	1 187 510	10 005	5 319	2 551	12 556
August	479 641	501 431	27 590	1 008 662	11 441	5 849	1 886	13 327
September	560 351	572 424	29 915	1 162 690	13 121	6 689	2 542	15 663
Oktober	597 245	621 016	31 923	1 250 184	14 548	8 032	2 264	16 812
November	600 893	602 918	27 585	1 231 396	13 892	8 140	1 710	15 602
Dezember	588 675	635 243	23 264	1 247 182	15 053	8 199	1 818	16 871
Insgesamt 1960	6 909 005	7 184 101	373 609	14 466 715	155 544	89 994	24 726	180 270
1959	7 047 563	7 341 635	491 849	14 881 047	151 691	88 620	25 493	177 184



### 152. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung <sup>1)</sup>

Monat	Krafräder	Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen und sonstige Kfz.	Zug- maschinen	Kraftfahrzeuge		Einwohner auf 1 fahr- berechtigtes Kraft- fahrzeug
					insgesamt	auf 1000 Einwohner	
Januar	12 294	71 579	12 544	855	97 272	125,8	7,9
Februar	11 805	71 922	12 649	854	97 230	125,5	8,0
März	11 830	73 349	12 630	878	98 687	127,2	7,9
April	12 257	75 454	12 761	897	101 369	130,5	7,7
Mai	12 652	77 301	12 847	924	103 724	133,3	7,5
Juni	13 054	79 437	12 922	943	106 356	136,3	7,3
Juli	12 870	79 079	12 911	895	105 755	135,2	7,4
August	12 750	80 008	12 992	912	106 662	136,1	7,3
September	12 486	81 102	13 126	925	107 639	137,1	7,3
Oktober	12 107	81 948	13 067	938	108 060	137,3	7,3
November	11 468	82 385	13 103	938	107 894	136,8	7,3
Dezember	10 767	82 973	13 181	897	107 818	136,5	7,3

<sup>1)</sup> Stand am Monatsanfang.

### 153. Einstellplätze für Kraftfahrzeuge

in Kölner Parkhäusern

Jahr	Einstellplätze		
	Bestand am Jahresanfang	Zugang im Jahr	Bestand am Jahresende
1956	890	190	1 080
1957	1 080	930	2 010
1958	2 010	—	2 010
1959	2 010	—	2 010
1960	2 010	1 332	3 342

### 154. Erstmalig ausgestellte Führerscheine und -ausweise für Kraftfahrzeuge

Art der Führerscheine und -ausweise	1958		1959		1960	
	Zahl der ausgestellten Führerscheine und -ausweise					
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Führerscheine Klasse 1	2 290	74	2 318	119	1 351	78
„ Klasse 2	424	1	481	3	423	—
„ Klasse 3	9 103	2 880	11 108	3 735	13 200	4 426
„ Klasse 4	237	11	416	16	944	4
Internationale Führerscheine	2 827	290	2 554	411	2 882	427
Ausweise für Omnibusfahrer	103	—	128	—	101	—
Ausweise für Droschkenfahrer	66	—	72	—	108	—
<b>Insgesamt</b>	<b>15 050</b>	<b>3 256</b>	<b>17 077</b>	<b>4 284</b>	<b>19 009</b>	<b>4 935</b>

### 155. Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup>

		1960	1959
Unfälle	insgesamt	20 465	18 257
davon in geschlossener Ortslage		18 993	17 116
in nicht geschlossener Ortslage		1 472	1 141
davon mit Personenschaden		6 683	6 261
nur mit Sachschaden		13 782	11 996
Von den 6 683 (6 261) Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich			
auf einer Bundesautobahn		213	205
auf einer Bundesstraße		1 884	1 982
auf einer Landstraße I. Ordnung		489	444
auf einer Landstraße II. Ordnung		237	260
auf anderen Straßen		3 860	3 370
infolge eines Zusammenstoßes		2 988	2 924
infolge Auffahrens eines Fahrzeuges		1 359	1 142
zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger		1 311	1 214
andere		1 025	981
u. a. auf Straßenkreuzungen		2 794	3 083
auf schienengleichen Wegübergängen		12	2

<sup>1)</sup> Tabellen Nr. 155—157 und 158 nach Angaben des Statistischen Landesamtes (Statistische Berichte HI 1-j).

### 156. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

		1960	1959
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	insgesamt	6 683	6 261
Hieran beteiligte Verkehrsteilnehmer	insgesamt	13 525	12 575
davon Kraftfahrzeuge	zusammen	9 079	8 342
darunter Krafträder		1 110	1 183
Kraftroller		681	826
Personenkraftwagen		5 894	4 978
Kraftomnibusse, Obusse		161	126
Liefer- und Lastwagen		1 186	1 181
Sattelschlepper, Zugmaschinen		43	39
Sonstige Kraftfahrzeuge		4	9
Straßenbahnen		168	178
Eisenbahnen		5	1
Fahrräder		1 018	1 042
Mopeds		1 361	1 292
Fußgänger		1 821	1 664
Sonstige Verkehrsteilnehmer		73	56

### 157. Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Verletzte nach ihrer Verkehrsbeteiligung

Verunglückte . . .	1960				1959			
	Getötete	Verletzte			Getötete	Verletzte		
		mit stationärer Behandlung	ohne stationärer Behandlung	zusammen		mit stationärer Behandlung	ohne stationärer Behandlung	zusammen
auf Krafträdern, -rollern	31	465	1 345	1 810	23	584	1 459	2 043
auf Personenkraftwagen usw.	28	409	2 050	2 459	26	457	1 434	1 891
auf Sonstigen Kraftfahrzeugen	6	66	328	394	5	63	225	288
auf Fahrrädern	23	201	680	881	14	241	615	856
auf Mopeds und Fahrrädern mit Hilfsmotor	14	313	936	1 249	14	351	797	1 148
als Fußgänger	70	664	989	1 653	82	673	836	1 509
andere	1	14	74	88	—	7	67	74
Insgesamt	173	2 132	6 402	8 534	164	2 376	5 433	7 809
davon bis 14 Jahren	8	267	560	827	11	254	454	708
über 14 Jahren	165	1 865	5 842	7 707	153	2 122	4 979	7 101

### 158. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen <sup>1)</sup>

Monat	Insgesamt	Unfälle				Bei den Unfällen		
		mit Personenschaden	nur mit Sachschaden			Getötete	Schwer-Verletzte	Leicht-Verletzte
			unter 200,— DM	200,— bis unter 500,— DM	über 500,— DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Januar	1 412	388	382	324	318	9	152	329
Februar	1 452	469	386	307	290	12	154	428
März	1 490	450	399	347	294	4	154	405
April	1 806	608	488	371	339	5	198	597
Mai	1 881	670	492	388	331	18	205	651
Juni	1 648	598	443	331	276	18	181	584
Juli	1 992	718	504	386	384	14	235	711
August	1 631	575	438	314	304	13	178	597
September	1 650	598	434	311	307	19	184	604
Oktober	2 019	612	528	441	438	19	189	579
November	1 810	557	501	380	372	26	165	516
Dezember	1 674	440	442	425	367	16	137	401
Insgesamt 1960	20 465	6 683	5 437	4 325	4 020	173	2 132	6 402
1959	18 257	6 261	7 062	4 934		164	2 376	5 433

<sup>1)</sup> Sp. 1, 2, 6-8 nach den vorläufigen Monatsberichten des Statistischen Landesamtes, Sp. 3-5 nach den Berichten der Polizei.

### 159. Unfallursachen<sup>1)</sup> bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

	1960	1959		1960	1959
<b>Ursachen beim Führer des Fahrzeuges</b> zusammen	6 353	5 634	Mängel an der Beleuchtung	22	12
davon			Mängel an den Fahrtrichtungsanzeigern	2	2
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 555	1 514	Fehlerhafte Beladung	37	31
Falsches Einbiegen oder Wenden	800	712	Sonstige Ursachen	16	27
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	475	614	<b>Ursachen beim Fußgänger</b> zusammen	1 318	1 271
Fehler beim Begegnungsverkehr	118	612	davon		
Nichtbeachten der polizeil. Verkehrsregelung	147	103	Spielen auf der Fahrbahn	63	59
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	42	40	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	47	92
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	7	15	Nichtbenutzen des Fußgängerübergangs	907	931
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	18	21	Auf- und Abspringen auf bzw. von fahrenden Fahrzeugen	13	8
Nichtbeachten der Ablendevorschriften	8	8	Fußgänger unter Alkoholeinwirkung	175	112
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	12	4	Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	7	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	270	174	Sonstige Ursachen	106	65
Verkehrswidriges Parken	28	8	<b>Ursachen durch Straßenverhältnisse</b> zusammen	245	369
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	35	49	davon		
Übermäßige Geschwindigkeit	766	841	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	590	460	durch Öl	103	149
Unachtsames Öffnen der Wagentür	76	79	durch Schnee, Eis	50	56
Unachtsames Zurück-, Ein- oder Ausfahren	130	129	durch Regen	67	88
Fahrer unter Alkoholeinwirkung	612	447	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	6	23
Ermüdung des Fahrers	28	15	Wechsel der Fahrbahndecke	3	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	8	15	Enge oder Unübersichtlichkeit	9	26
Sonstige Ursachen	628	244	Unzureichende Beschilderung	1	1
<b>Ursachen beim Fahrzeug und seiner Ladung</b> zusammen	184	153	Unzureichende Beleuchtung der Straße u. der Verkehrszeichen	2	8
davon			Sonstige Mängel der Straße	4	12
Mängel an den Bremsen	48	36	<b>Ursachen durch Witterungseinflüsse</b>	12	30
Mängel an der Lenkung	7	2	<b>Ursachen durch andere Einflüsse</b>	66	69
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	16	8			
Mängel an der Bereifung	33	34	<b>Unfallursachen</b> insgesamt	8 178	7 526
Mängel an der Zugvorrichtung	3	1			

<sup>1)</sup> von der Polizei vorläufig festgestellt

## 160. Straßenverkehrsunfälle

nach wichtigsten Ausfallstraßen, Straßenzügen, Brücken und Verkehrsknotenpunkten

	1959			1960		
	Unfälle	Tote	Verletzte	Unfälle	Tote	Verletzte
<b>Ausfallstraßen</b>						
Bonner Straße	187	2	102	253	1	86
Brühler Straße	70	1	50	86	1	43
Luxemburger Straße	253	1	75	276	—	98
Zülpicher Straße	281	3	111	222	1	83
Berrenrather Straße	121	—	53	162	—	77
Dürener Straße	179	3	53	181	3	75
Aachener Straße	364	3	109	418	5	151
Venloer Straße	523	5	269	524	4	285
Neußer Straße — Neußer Landstraße	585	9	320	567	9	295
Düsseldorfer Straße	187	5	104	166	6	98
Berliner Straße	160	3	93	264	5	144
Berg. Gladbacher Straße	248	3	162	402	5	181
Frankfurter Straße	207	—	126	249	3	135
Deutzer Freiheit — Deutz Kalker Straße — Kalker Hauptstraße — Olpener Straße	456	8	224	519	3	244
Siegburger Straße	98	1	49	105	—	47
<b>Straßenzüge</b>						
Rheinuferstraße	485	4	15	483	4	132
Innere Ringstraße	775	8	279	727	9	211
Innere Kanalstraße	461	7	148	550	4	52
<b>Brücken</b>						
Deutzer Brücke	179	1	35	59	1	17
Mülheimer Brücke	104	2	32	153	2	58
Severinsbrücke	15	1	10	81	3	48
<b>Verkehrsknotenpunkte</b>						
Barbarossaplatz	78	—	10	154	—	47
Zülpicher Platz	53	—	20	52	—	19
Rudolfplatz	86	1	22	107	—	35
Friesenplatz	16	—	17	56	—	24
Hohenzollernring — Bismarckstraße — Gereonshof — Kaiser-Wilhelm-Ring	33	—	18	35	—	7
Kaiser-Wilhelm-Ring — Christophstraße — Glaubacher Straße	40	—	11	47	1	12
Ebertplatz	99	1	31	110	—	30
Luxemburger Straße — Moselstraße	40	—	24	43	—	22
Aachener Straße — Moltkestraße	41	—	11	36	—	9
Aachener Straße — Universitätsstraße	55	1	13	64	—	19
Aachener Straße — Melatengürtel — Stadtwaldgürtel — Hültzstraße	37	—	15	34	—	14
Aachener Straße — Maarweg — Kitschburger Straße	35	—	7	42	—	10
Venloer Straße — Bismarckstraße	36	—	18	20	—	5
Venloer Straße — Spichernstraße — Brüsseler Straße	43	—	20	49	—	16
Venloer Straße — Ehrenfeldgürtel	66	—	17	61	—	21
Constantinstraße — Justinianstraße — Deutz-Mülheimer Straße	52	—	10	37	—	17
Deutz Kalker Straße — Constantinstraße — Autostraße	44	—	13	15	—	4
Riehler Straße — Boltenssternstraße	65	—	19	76	2	22
Wiener Platz	194	—	45	226	—	36
Neumarkt	121	—	23	144	1	48
Heumarkt	337	—	51	229	—	31
Hauptbahnhof (Deichmannhaus — Kreisverkehr)	107	—	22	93	—	9

### 161. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum 6 – 22 Uhr

Verkehrszählung		Über die Brücken verkehrende Kraftfahrzeuge					
		Patton- Brücke	Deutzer Brücke	Mülheimer Brücke	Autobahn- brücke (Rodenkirchen bei Köln)	Severins- Brücke	Kraft- fahrzeuge insgesamt
1946 (Juli) (6 – 20 Uhr)	Anzahl 10 357 <sup>1)</sup> 100	—	—	—	—	—	15 357 100
1948 (November)	Anzahl 7 387 41,9	10 264 <sup>2)</sup> 58,1	—	—	—	—	17 651 100
1949 (.)	Anzahl 7 931 35,0	14 729 65,0	—	—	—	—	22 660 100
1950 (November)	Anzahl 10 278 31,5	22 322 68,5	—	—	—	—	32 600 100
1951 (April)	Anzahl 12 856 34,1	24 794 65,9	—	—	—	—	37 650 100
1951 (August)	Anzahl 12 216 31,3	26 832 68,7	—	—	—	—	39 048 100
1951 (Oktober)	Anzahl 4 186 10,2	21 532 52,6	15 255 <sup>3)</sup> 37,2	—	—	—	40 973 100
1952 (Juni)	Anzahl —	26 705 57,5	19 709 42,5	—	—	—	46 414 100
1952 (Dezember)	Anzahl —	28 255 57,8	20 670 42,2	—	—	—	48 925 100
1953 (Juni)	Anzahl —	32 598 59,5	22 171 40,5	—	—	—	54 769 100
1953 (Oktober) <sup>4)</sup>	Anzahl —	38 778 60,2	25 582 39,8	—	—	—	64 360 100
1954 (September)	Anzahl —	34 844 52,6	31 407 47,4	—	—	—	66 251 100
1954 (Dezember)	Anzahl —	32 747 50,7	26 662 41,3	5 187 <sup>5)</sup> 8,0	—	—	64 596 100
1955 (Juni)	Anzahl —	36 753 49,1	30 145 40,3	7 942 10,6	—	—	74 840 100
1956 (September)	Anzahl —	38 648 46,4	34 668 41,6	9 984 12,0	—	—	83 300 100
1957 (Juli)	Anzahl —	45 463 48,7	36 829 39,5	11 054 11,8	—	—	93 346 100
1958 (Juni)	Anzahl —	48 335 47,2	38 142 37,3	15 889 15,5	—	—	102 366 100
1959 (September)	Anzahl —	50 240 45,1	43 170 38,7	18 090 16,2	—	—	111 500 100
1960 (September)	Anzahl —	37 257 28,4	47 554 36,3	21 397 16,3	24 770 <sup>6)</sup> 18,9	—	130 978 100

<sup>1)</sup> Inbetriebnahme am 12. 6. 1946, Stilllegung am 10. 11. 1951. — <sup>2)</sup> Inbetriebnahme am 16. 10. 1948. — <sup>3)</sup> Inbetriebnahme am 8. 9. 1951. — <sup>4)</sup> Zählung am 9. 10. 1953. — <sup>5)</sup> Inbetriebnahme am 9. 12. 1954. — <sup>6)</sup> Inbetriebnahme am 9. 11. 1959.

### 162. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Brücken, Verkehrsrichtung und Uhrzeit Verkehrszählung am 13. 9. 1960

Uhrzeit	Mülheimer Brücke			Deutzer Brücke			Severinsbrücke			Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)			Brücken insgesamt			
	von linksrh. nach rechtsrh.	von rechtsrh. nach linksrh.	zu- sammen	von linksrh. nach rechtsrh.	von rechtsrh. nach linksrh.	zu- sammen	von linksrh. nach rechtsrh.	von rechtsrh. nach linksrh.	zu- sammen	von linksrh. nach rechtsrh.	von rechtsrh. nach linksrh.	zu- sammen	von linksrh. nach rechtsrh.	von rechtsrh. nach linksrh.	zu- sammen	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6 – 7	1 033	1 338	2 371	632	719	1 351	524	631	1 155	472	512	984	2 661	3 200	5 861	4
7 – 8	1 683	2 276	3 959	939	1 817	2 756	904	1 532	2 436	757	750	1 507	4 283	6 375	10 658	8
8 – 9	1 517	1 686	3 203	939	1 375	2 314	799	1 010	1 809	747	735	1 482	4 002	4 806	8 808	7
9 – 10	1 508	1 430	2 938	1 083	1 153	2 236	714	726	1 440	791	802	1 593	4 096	4 111	8 207	6
10–11	1 528	1 401	2 929	1 085	1 085	2 170	644	709	1 353	746	689	1 435	4 003	3 884	7 887	6
11–12	1 458	1 299	2 757	1 057	1 007	2 064	605	737	1 342	609	577	1 186	3 729	3 620	7 349	6
12–13	1 316	1 160	2 476	1 027	902	1 929	638	682	1 320	547	652	1 199	3 528	3 396	6 924	5
13–14	1 325	1 196	2 521	1 034	922	1 956	658	672	1 330	598	681	1 279	3 615	3 471	7 086	6
14–15	1 495	1 516	3 011	1 160	1 073	2 233	728	700	1 428	757	605	1 362	4 140	3 894	8 034	6
15–16	1 785	1 334	3 119	1 231	1 127	2 358	764	834	1 598	751	710	1 461	4 531	4 005	8 536	7
16–17	2 350	1 553	3 903	1 793	1 279	3 072	1 035	1 043	2 078	869	807	1 676	6 047	4 682	10 729	8
17–18	2 660	2 024	4 684	2 517	1 564	4 081	1 363	1 151	2 514	977	984	1 961	7 517	5 723	13 240	10
18–19	2 080	1 513	3 593	1 932	1 235	3 217	1 121	868	1 989	838	938	1 776	6 021	4 554	10 575	8
19–20	1 676	1 294	2 970	1 433	1 042	2 475	662	817	1 479	539	688	1 227	4 270	3 881	8 151	6
20–21	993	834	1 827	1 072	823	1 895	385	540	925	379	372	751	2 829	2 569	5 398	4
21–22	714	579	1 293	601	549	1 150	244	330	574	249	269	518	1 808	1 727	3 535	3
Insgesamt	25 121	22 433	47 554	19 585	25 180	37 257	11 788	12 982	24 770	10 626	10 771	21 397	67 120	63 858	130 978	100

### 163. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Brücken, Fahrzeugart und Uhrzeit Verkehrszählung am 13. 9. 1960

Uhrzeit	Mülheimer Brücke						Deutzer Brücke					
	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped
6—7	1 396	240	343	392	2 371	620	938	114	82	217	1 351	402
7—8	2 445	446	602	466	3 959	268	2 161	259	91	245	2 756	348
8—9	2 036	393	701	73	3 203	81	1 727	371	114	102	2 314	141
9—10	1 732	437	705	64	2 938	73	1 657	389	80	110	2 236	119
10—11	1 764	406	670	89	2 929	85	1 626	364	89	91	2 170	100
11—12	1 601	441	631	84	2 757	93	1 571	312	95	86	2 064	113
12—13	1 513	323	555	85	2 476	82	1 474	272	91	92	1 929	120
13—14	1 515	283	605	118	2 521	101	1 459	323	84	90	1 956	149
14—15	1 887	368	601	155	3 011	194	1 602	452	87	92	2 233	116
15—16	1 903	304	569	343	3 119	190	1 684	459	113	102	2 358	183
16—17	2 662	454	539	248	3 903	399	2 322	399	95	256	3 072	338
17—18	3 303	321	486	574	4 684	506	2 987	471	129	494	4 081	640
18—19	2 727	294	339	233	3 593	350	2 478	319	116	304	3 217	341
19—20	2 395	112	271	192	2 970	232	1 987	233	64	191	2 475	174
20—21	1 411	102	155	159	1 827	123	1 547	150	58	140	1 895	185
21—22	1 044	27	134	88	1 293	124	916	74	50	110	1 150	80
insgesamt	31 334	4 951	7 906	3 363	47 554	3 521	28 136	4 961	1 438	2 722	37 257	3 549
in %	66	10	17	7	100	×	76	13	4	7	100	×

Uhrzeit	Severinsbrücke						Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)					
	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped
6—7	672	163	163	157	1 155	259	436	119	356	73	984	1 299
7—8	1 537	287	405	207	2 436	220	898	163	380	66	1 507	837
8—9	1 008	303	449	49	1 809	46	885	173	394	30	1 482	274
9—10	736	259	416	29	1 440	55	955	156	451	31	1 593	251
10—11	667	246	392	48	1 353	50	804	174	427	30	1 435	239
11—12	650	214	435	43	1 342	55	649	115	406	16	1 186	261
12—13	709	200	370	41	1 320	59	658	106	417	18	1 199	261
13—14	677	217	383	53	1 330	76	734	94	419	32	1 279	326
14—15	712	228	434	54	1 428	59	807	92	423	40	1 362	369
15—16	801	346	382	69	1 598	73	888	108	436	29	1 461	452
16—17	1 221	295	379	183	2 078	177	999	182	429	66	1 676	917
17—18	1 712	288	273	241	2 514	357	1 287	194	363	117	1 961	1 521
18—19	1 384	221	212	172	1 989	176	1 129	174	344	129	1 776	878
19—20	1 098	133	128	120	1 479	140	898	88	204	37	1 227	550
20—21	722	66	72	65	925	89	517	57	153	24	751	401
21—22	469	48	26	31	574	57	347	32	128	11	518	269
insgesamt	14 775	3 514	4 919	1 562	24 770	1 948	12 891	2 027	5 730	749	21 397	87
in %	60	14	20	6	100	×	60	9	27	4	100	×

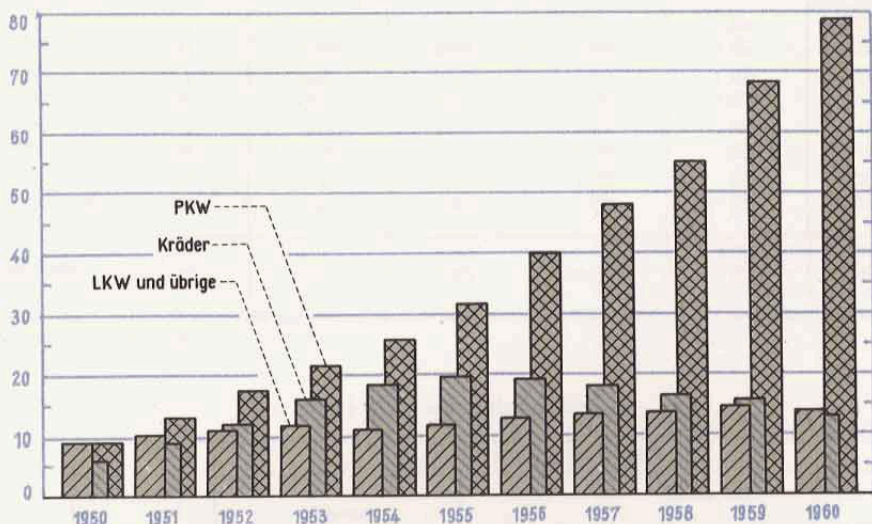
Uhrzeit	Brücken insgesamt					
	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped
6—7	3 442	636	944	839	5 861	1 299
7—8	7 041	1 155	1 478	984	10 658	837
8—9	5 656	1 240	1 658	254	8 808	274
9—10	5 080	1 241	1 652	234	8 207	251
10—11	4 861	1 190	1 578	258	7 887	239
11—12	4 471	1 082	1 567	229	7 349	261
12—13	4 354	901	1 433	236	6 924	261
13—14	4 385	917	1 491	293	7 086	326
14—15	5 008	1 140	1 545	341	8 034	369
15—16	5 276	1 217	1 500	543	8 536	452
16—17	7 204	1 330	1 442	753	10 729	917
17—18	9 289	1 274	1 251	1 426	13 240	1 521
18—19	7 718	1 008	1 011	838	10 575	878
19—20	6 378	566	667	540	8 151	550
20—21	4 197	375	438	388	5 398	401
21—22	2 776	181	338	240	3 535	269
insgesamt	87 136	15 453	19 993	8 396	130 978	9 105
in %	66	12	15	7	100	×

<sup>1)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.



## Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1960

Tsd Kfz.

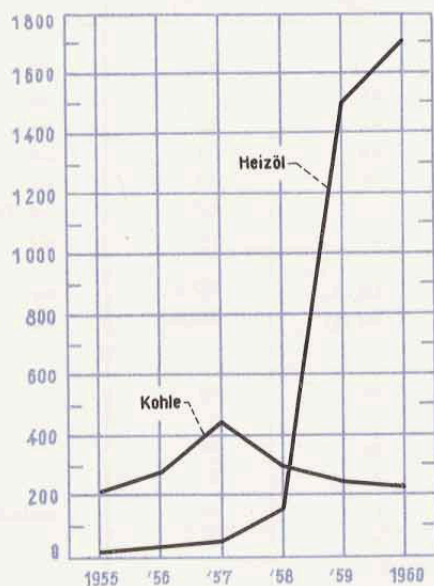


3111

Schaubild 25

## Heizöl- und Kohleumschlag in den Häfen 1955 bis 1960

Tsd t

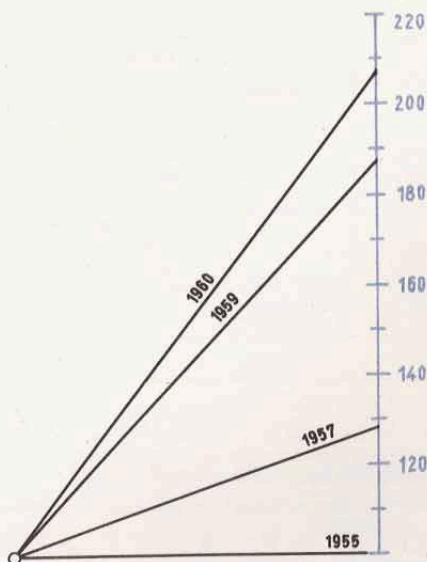


3112

Schaubild 26

## Gesamt- Güterumschlag in den Häfen 1955 = 100

%



3113

Schaubild 27

### 164. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Brücken, Verkehrsrichtung und Fahrzeugart Verkehrszählung am 13. 9. 1960 (6,00 bis 22,00 Uhr)

Brücken/Verkehrsrichtung <sup>1)</sup>		Personen- kraftwagen	Liefer- wagen	Last- kraftwagen <sup>2)</sup>	Krafträder	Kraftfahrzeuge insgesamt
Mülheimer Brücke	I	14 686	2 370	3 781	1 596	22 433
	II	16 648	2 581	4 125	1 767	25 121
Deutzer Brücke	I	13 551	2 270	701	1 150	17 672
	II	14 585	2 691	737	1 572	19 585
Severinsbrücke	I	7 793	1 830	2 474	885	12 982
	II	6 982	1 684	2 445	677	11 788
Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)	I	6 475	1 082	2 862	352	10 771
	II	6 416	935	2 868	397	10 626
Brücken insgesamt	I	42 505	7 552	9 818	3 983	63 858
	II	44 631	7 901	10 175	4 413	67 120

<sup>1)</sup> Verkehrsrichtung I = Ost-West, Verkehrsrichtung II = West-Ost. — <sup>2)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

### 165. Verkehr der Rheinfähren

Jahr	Fähren <sup>1)</sup>	Beförderte Personen		
		insgesamt	davon auf	
			Einzelfahrscheine	Mehrfahrtenkarten
1946	5	8 920 278	7 565 502	1 354 776
1947	6	18 630 996	7 968 591	10 662 405
1954	7	627 503	624 737	2 766
1957	8	1 713 601	1 192 770	520 831
1958	8	1 133 684	1 109 909	23 775
1959	8	1 158 584	1 137 854	20 730
1960	8	1 123 570	1 100 050	23 520

<sup>1)</sup> Stand am 1. Juli.

### 168. Hafenanlagen und -einrichtungen der Kölner Häfen

		Stand am 31. 12.	
		1960	1959
<b>Kailänge insgesamt<sup>1)</sup></b>	km	16,3	15,1
davon Köln-Rheinau	km	8,3	8,2
Deutz	km	2,8	2,6
Mülheim	km	1,7	0,8
Niehl I	km	2,4	2,4
Ölhafen Niehl II	km	1,1	1,1
Worringen <sup>2)</sup>	km	—	—
<b>Überdachte Lagerfläche</b>	qm	124 350	124 350
<b>Freie Lagerfläche</b>	qm	139 525	139 525
<b>Umschlageinrichtungen</b>			
Kräne		59	62
Mobilkran		1	1
Elektro-Aufzüge		16	16
Sack-Elevatoren		2	2
Transportband-Kipperanlage		—	1
Verladebrücke		1	1
<b>Hafenbahnen</b>			
Gleislänge	km	60	60
Bundesbahnan schlüsse		4	4
Privatgleisanschlüsse		23	23
Lokomotiven		7	7
Güterwagen		24	28

<sup>1)</sup> Die Wasserfläche der Kölner Häfen beträgt 46,5 ha; davon Köln-Rheinau 5,7 ha, Deutz 9,3 ha, Mülheim 12,7 ha, Niehl I 12,3 ha und Ölhafen Niehl II 6,5 ha.  
Die Werftfläche 61,6 ha; davon Köln-Rheinau 23,2 ha, Deutz 21,4 ha, Mülheim 3,8 ha, Niehl I 12,0 ha und Ölhafen Niehl II 1,2 ha.  
<sup>2)</sup> nur Ladestelle der Farbenfabriken Bayer AG.

### 167. Gesamtumschlag in den Kölner Häfen

Umschlagsart/Richtung		1960 t	1959 t
<b>Empfang</b> aus Richtung	Niederrhein	2 288 426	1 894 098
	Oberrhein	491 706	415 794
	zusammen	2 780 132	2 309 892
<b>Versand</b> in Richtung	Niederrhein	1 272 162	1 422 016
	Oberrhein	1 994 279	1 481 477
	zusammen	3 266 441	2 903 493
<b>Gesamtverkehr</b>	zu Berg	4 282 705	3 375 575
	zu Tal	1 763 868	1 837 810
<b>Insgesamt</b>		6 046 573	5 213 385

### 168. See-Binnenschiffahrtsverkehr

		Schiffe		Gütermenge t
		Anzahl	Tragfähigkeit t	
<b>Empfang</b>	1960	491	192 218	58 153
	1959	522	230 807	50 385
<b>Versand</b>	1960	423	163 991	40 810
	1959	406	179 531	31 663
<b>Zusammen</b>	1960	914	356 209	98 963
	1959	928	410 338	82 048

### 169. Schiffs-Güterumschlag nach Warengruppen

Warengruppen	Inland <sup>1)</sup>		Ausland		In- und Ausland zusammen	
	Empfang (t)	Versand (t)	Empfang (t)	Versand (t)	Empfang (t)	Versand (t)
Tierische Stoffe zur Ernährung	—	—	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte	162 646	54 496	176 882	2 697	339 528	57 193
Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln	11	100	1 694	42	1 705	142
Zubereitete Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus	38 296	53 113	13 261	75 165	51 557	128 278
Futtermittel	11 800	25 674	12 889	4 027	24 689	29 701
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	7	217	9 622	314	9 629	531
Erze	5	120 050	165 515	660	165 520	120 710
Kohlen, Torf	9 690	192 625	12 720	3 756	22 410	196 381
Mineralöle, Mineralölderivate	207 093	1 684 302	404 614	488 779	611 707	2 173 081
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	34 075	10 441	3 599	4 695	37 674	15 136
Andere mineralische Rohstoffe	413 948	70 587	581 600	25 460	995 548	96 047
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	86 358	102 450	25 774	97 166	112 132	199 616
Düngemittel	11 645	3 521	101	11 987	11 746	15 508
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	697	89	283	33	980	122
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	28	26	34 154	790	34 182	816
Holz und Holzwaren	1 345	1 120	37 197	1 489	38 542	2 609
Zellstoff, Papier	43 241	676	82 742	7 441	125 983	8 117
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	95	698	709	5 649	804	6 347
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	14 431	19 086	109 691	142 745	124 122	161 831
NE-Metalle und NE-Metallwaren	9 378	4 091	44 225	14 883	53 603	18 974
Fahrzeuge aller Art	23	4	3 943	30 876	3 966	30 880
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	5 110	26	2 028	2 299	7 138	2 325
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	749	1 312	6 218	784	6 967	2 096
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1960	1 050 671	2 344 704	1 729 461	921 737	2 780 132	3 266 441
1959	980 658	2 190 545	1 329 234	712 948	2 309 892	2 903 493

<sup>1)</sup> einschließlich Sowjetische Besatzungszone und Berlin sowie deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung.

### 170. Güterumschlag nach Warengruppen und Häfen

Warengruppen	In den Häfen umgeschlagene Gütermengen (t)						
	Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl I	Ölhafen Niehl II	Worringen	Insgesamt
Tierische Stoffe zur Ernährung	—	—	—	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte	94 981	278 394	2 926	20 420	—	—	396 721
Andere pflanzliche Rohstoffe	1 847	—	—	—	—	—	1 847
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	43 608	125 679	3 062	7 486	—	—	179 835
Futtermittel	2 058	18 189	239	33 904	—	—	54 390
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	8 381	440	1 339	—	—	—	10 160
Erze	2 517	18 735	3 569	260	—	261 149	286 230
Kohlen, Torf	4 683	12 158	2 743	199 207	—	—	218 791
Mineralöle, Mineralölderivate	6 793	61 910	401	186 831	2 293 089	235 764	2 784 788
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	23 337	3 368	4 368	21 737	—	—	52 810
Andere mineralische Rohstoffe	40 610	566 413	2 825	470 605	—	11 142	1 091 595
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	116 382	3 749	25 537	46 850	—	119 230	311 748
Düngemittel	1 520	25 734	—	—	—	—	27 254
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	1 081	—	21	—	—	—	1 102
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	1 308	—	3 569	—	—	30 121	34 998
Holz und Holzwaren	3 814	22 746	10 195	4 396	—	—	41 151
Zellstoff, Papier	68 758	43	59 831	1 206	—	4 262	134 100
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 141	4 585	425	—	—	—	7 151
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	41 864	82 514	125 787	35 788	—	—	285 953
NE-Metalle und NE-Metallwaren	19 317	182	52 781	297	—	—	72 577
Fahrzeuge aller Art	341	—	973	33 532	—	—	34 846
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	9 132	—	331	—	—	—	9 463
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	4 791	1	127	4 144	—	—	9 063
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1960	499 264	1 224 840	301 049	1 066 663	2 293 089	661 668	6 046 573
1959	454 284	1 257 418	245 026	929 253	1 888 975	438 429	5 213 385

### 171. Schiffsverkehr und Güterumschlag nach Flaggen

Flaggen	Schiffe mit eigener Triebkraft 1)		Schiffe ohne eigene Triebkraft		Insgesamt			
	Schiffe	Gütermenge t	Schiffe	Gütermenge 2) t	Schiffe		Gütermenge 2) t	
					1960	1959	1960	1959
Deutschland	6 646	2 635 282	1 546	1 322 696	8 192	9 231	3 927 978	3 662 464
Belgien	792	162 438	44	29 698	836	798	192 127	164 728
England	101	3 204	—	—	101	110	3 204	3 316
Niederlande	4 886	901 978	727	474 656	5 613	5 179	1 376 634	1 108 858
Frankreich	199	84 238	84	96 579	283	280	180 817	150 617
Norwegen	2	250	—	—	2	10	250	1 235
Luxemburg	13	2 153	—	—	13	1	2 153	170
Österreich	73	55 237	—	—	73	58	55 237	36 004
Schweiz	632	197 466	101	80 707	733	543	278 173	85 993
Ausland insgesamt	6 698	1 406 964	956	681 631	7 654	6 979	2 088 595	1 550 921
Gesamtverkehr	13 344	4 042 246	2 502	2 004 327	15 846	16 210	6 046 573	5 213 385

1) einschl. See-Binnenschiffverkehrsverkehr. — 2) einschl. Floßverkehr.

### 172. Güterverkehr der Hafenbahnen

	Gütermenge (t)			Wagenladungen		
	Empfang	Versand	Insgesamt	Empfang	Versand	Insgesamt
Köln	78 228	21 829	100 057	5 543	1 762	7 305
Deutz	240 843	89 726	330 569	11 045	9 996	21 041
Mülheim	290 502	40 324	330 826	12 727	3 478	16 205
Zusammen 1) 1960	609 573	151 879	761 452	29 315	15 236	44 551
Zusammen 1) 1959	490 280	119 585	609 865	24 868	9 445	34 313
Niehl 2) 1960	283 564	408 912	692 476	11 689	15 680	27 369
Niehl 2) 1959	254 478	268 137	522 615	10 440	10 160	20 600
Insgesamt 1960	893 137	560 791	1 453 928	41 004	30 916	71 920
1959	744 758	387 722	1 132 480	35 308	19 605	54 913

1) Hafenbahn Köln, Kleinbahn Köln-Deutz-Porz-Zündorf, Werftkleinbahn Köln-Mülheim-Süd und Köln-Mülheim-Nord. — 2) Köln - Frechen - Benzlerather Eisenbahn als Zubringerbahn zum Niehler Hafen.

### 173. Bundesbahnkraftverkehr

Monat	Zahl der Linien	Linienlänge km	Eingesetzte Fahrzeuge 1)	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	17	1 514	48	240 133	376 176
Februar	17	1 514	48	233 665	338 836
März	17	1 514	48	247 897	340 426
April	17	1 514	48	245 424	334 424
Mai	17	1 514	48	249 772	402 095
Juni	16	1 446	47	243 795	324 966
Juli	16	1 446	47	262 721	376 519
August	16	1 446	47	258 132	321 016
September	16	1 446	44	244 495	342 461
Oktober	16	1 446	44	239 138	354 118
November	16	1 446	44	232 521	410 311
Dezember	17	1 516	44	246 334	397 352
			Insgesamt 1960	2 944 027	4 318 700
			1959	2 785 403	3 843 560

1) Omnibusse und Anhänger.

174. Personen- und Güterverkehr  
Nach Angaben der Bundesbahndirektion

	Köln-Hbf.	K.-Bockleimünd	K.-Bonntor	K.-Dellbrück	K.-Deutz	K.-Deutz Nord	K.-Dünwald	K.-Ehrenfeld	K.-Eifelort	K.-Gereon	K.-Hafen	K.-Holweide
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Personenverkehr</b> im allgem. Verkehr verkaufte Karten	4 788 504	10 816	—	27 620	760 628	—	—	102 344	—	—	—	16 690
<b>Gepäckverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	73 754	67	—	639	6 008	—	—	805	—	—	—	—
E	74 482	55	—	1 037	6 648	—	—	750	—	—	—	—
Gewicht t V	1 786	2	—	17	122	—	—	16	—	—	—	—
E	2 155	2	—	37	95	—	—	19	—	—	—	—
<b>Gepäckaufbewahrung</b>												
Handgepäck	823 709	193	—	212	17 271	—	—	1 501	—	—	—	—
Fahrräder und Kleinkrafträder	—	1 944	—	—	19 821	—	—	14 792	—	—	—	—
<b>Expresgutverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	736 678	2 399	—	13 664	206 307	—	—	139 851	—	—	—	—
E	539 996	2 220	—	12 243	43 924	—	—	69 953	—	—	—	—
Gewicht t V	12 064	40	—	151	4 193	—	—	2 315	—	—	—	—
E	10 220	41	—	230	964	—	—	1 250	—	—	—	—
<b>Öffentl. Güterverkehr</b> Eil- u. Frachtstückgut												
abfertigte Sendungen V	—	1 892	310 862	13 408	54 886	15 133	674	134 175	66 400	349 162	—	—
E	—	1 574	50 295	13 036	70 304	26 804	2 097	112 619	21 652	317 719	—	—
Gewicht t V	—	198	31 577	1 791	5 077	1 956	74	14 983	5 855	28 206	—	—
E	—	187	5 581	1 322	7 046	3 038	187	10 696	2 500	29 483	—	—
<b>Wagenladungen</b>												
abfertigte Sendungen V	—	1 298	14 721	1 012	24 680	2 031	73	6 004	1 420	5 882	2 010	—
E	—	313	30 726	1 505	11 995	4 185	377	6 331	3 506	17 845	3 587	—
Gewicht t V	—	31 133	97 495	7 029	474 786	20 746	1 098	51 146	10 749	13 112	15 333	—
E	—	3 035	220 496	19 668	509 017	76 374	6 287	52 893	25 612	55 901	45 272	—
<b>Milch</b>												
abfertigte Sendungen V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E	—	—	—	—	338	—	—	—	—	578	—	—
Gewicht t V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E	—	—	—	—	95	—	—	—	—	186	—	—
<b>Tierverkehr</b> Vieh und Geflügel												
abfertigte Sendungen V	—	7	—	—	—	244	—	—	—	49	—	—
E	—	20	1	2	—	227	7	1	—	222	—	—
<b>Nichtöffentlicher Güterverkehr</b> Dienstgutverkehr												
abfertigte Sendungen V	—	33	2 162	103	3 064	9 527	31	5 530	2 238	4 571	2	—
E	—	156	2 235	43	5 500	7 116	26	8 599	4 072	6 128	2	—
Gewicht t V	—	324	9 302	355	15 387	7 463	150	39 709	12 861	21 602	7	—
E	—	2 771	11 610	403	61 745	5 970	111	94 501	49 470	32 813	7	—
<b>Militärverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	—	—	58	128	11	4	—	90	1	632	12	—
E	—	—	25	139	13	—	—	203	4	1 755	—	—
Gewicht t V	—	—	68	313	192	—	—	33	2	215	141	—
E	—	—	6	694	1	—	—	58	—	1 063	—	—
<b>Umladegut</b> Gewicht t Eil- und Frachtstückgut Wagenladungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	499 827 378	—	—

auf den Kölner Bundesbahnhöfen  
V = Versand, E = Empfang

	K.-Kalk	K.-Kalk Nord	K.-Kalk Süd	K.-Langerich	K.-Mülheim	K.-Nippes	K.-Süd	K.-Viehhof	K.-West	K.-Worringen	Insgesamt	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1960	1959
<b>Personenverkehr</b> im allgem. Verkehr verkaufte Karten	49 668	—	—	50 699	215 756	36 477	131 757	—	55 476	43 303	6 289 678	6 279 514
<b>Gepäckverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	465	—	—	462	2 707	556	1 469	—	521	314	87 767	97 941
E	456	—	—	745	2 784	485	996	—	464	383	89 285	75 589
Gewicht t V	9	—	—	13	78	11	35	—	12	8	2 109	2 234
E	8	—	—	27	80	10	29	—	11	9	2 482	2 355
<b>Gepäckaufbewahrung</b>												
Handgepäck	773	—	—	7 011	5 116	254	3 733	—	1 429	3 505	864 707	812 796
Fahrräder und Kleinkrafträder	4 151	—	—	5 728	14 408	2 856	9 654	—	9 242	8 741	91 337	97 139
<b>Expresgutverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	20 782	—	—	5 167	39 571	26 985	104 444	—	114 700	960	1 411 508	1 367 103
E	20 798	—	—	3 798	39 312	24 305	53 287	—	12 542	4 764	827 142	810 054
Gewicht t V	239	—	—	79	683	507	1 615	—	1 622	14	23 522	22 367
E	324	—	—	63	606	394	850	—	205	53	15 200	14 491
<b>Öffentl. Güterverkehr</b> Eil- u. Frachtstückgut												
abfertigte Sendungen V	—	18 190	4 563	2 322	55 847	35 151	—	450	—	500	1 063 615	1 014 592
E	—	7 680	2 693	5 423	44 282	36 048	—	434	—	2 556	715 216	686 689
Gewicht t V	—	2 254	727	208	7 756	3 533	—	43	—	80	104 318	98 071
E	—	1 341	326	417	5 850	4 013	—	106	—	241	72 334	66 391
<b>Wagenladungen</b>												
abfertigte Sendungen V	—	6 108	1 163	984	6 574	3 109	—	159	14	168	77 410	74 209
E	—	4 920	1 108	312	12 062	3 495	—	330	43	373	103 013	98 431
Gewicht t V	—	59 121	13 013	18 768	73 230	29 463	—	773	179	2 838	920 012	1 890 790
E	—	98 557	18 580	3 960	234 533	32 380	—	54 333	691	6 326	1 463 916	1 277 693
<b>Milch</b>												
abfertigte Sendungen V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	918	1 100
Gewicht t V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	282	392
<b>Tierverkehr</b> Vieh und Geflügel												
abfertigte Sendungen V	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	405	300
E	—	—	—	7	8	—	—	96	—	—	9 330	9 064
<b>Nichtöffentlicher Güterverkehr</b> Dienstgutverkehr												
abfertigte Sendungen V	—	1 754	829	2 109	1 022	26 446	—	—	—	88	59 509	57 727
E	—	1 604	597	251	1 213	31 433	—	—	—	354	69 329	72 176
Gewicht t V	—	21 201	4 961	43 923	3 845	118 456	—	—	—	1 121	300 667	332 540
E	—	23 392	4 793	2 738	8 714	200 469	—	—	—	4 566	504 073	553 584
<b>Militärverkehr</b>												
abfertigte Sendungen V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 261	1 706
E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 910	2 384
Gewicht t V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 927	9 351
E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 083	5 793
<b>Umladegut</b> Gewicht t Eil- und Frachtstückgut Wagenladungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	699 462 992	632 049 992

### 175. Kraftpostverkehr

Monat	Zahl der Linien	Linienlänge km	Eingesetzte Fahrzeuge <sup>1)</sup>	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	17	735,4	93	331 063	718 214
Februar	17	735,4	93	333 161	700 813
März	17	735,4	93	325 339	714 459
April	17	735,4	93	330 375	672 542
Mai	17	735,4	93	338 213	686 369
Juni	17	735,4	92	331 497	656 777
Juli	17	735,4	91	337 740	670 457
August	17	735,4	91	347 581	638 859
September	17	735,4	90	339 870	676 494
Oktober	17	735,4	90	320 126	710 861
November	17	735,4	89	323 986	730 989
Dezember	17	735,4	89	340 092	745 044
Insgesamt 1960				3 999 043	8 321 878
1959				3 746 787	8 310 756

<sup>1)</sup> Omnibusse und Anhänger. — Die Angaben beziehen sich nur auf die den Stadtkreis Köln berührenden Linien der OPD Köln.

### 176. Verkehrsumfang bei den Postanstalten im Stadtkreis Köln

	Kalenderjahr	
	1960	1959
Postämter Zweigstellen <sup>1)</sup> usw. (Stand 31. 12.)	81	74
Bahnpostämter (Stand 31. 12.)	2	2
Postscheckämter (Stand 31. 12.)	1	1
Fermeldeämter (Stand 31. 12.)	3	3
Fermeldezeugamt (Stand 31. 12.)	1	1
<b>Briefverkehr</b>		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe Postkarten, Drucksachen Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen	204 094 309	182 553 475
Eingelieferte Einschreibesendungen	3 241 123	3 062 859
Eingelieferte Wertbriefsendungen	65 624	65 304
<b>Paketverkehr</b>		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	7 363 807	7 211 658
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	43 505	40 707
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	97 052	94 939
<b>Zahlkarten und Postanweisungen</b>		
Einzahlungen Stück	7 097 815	7 118 429
<b>Zahlungs- und Postanweisungen</b>		
Auszahlungen Stück	2 460 634	2 480 535
<b>Telegrammverkehr</b>		
Aufgegebene Telegramme (Inland und Ausland)	784 405	768 545
Eingegangene Telegramme (Inland)	506 145	488 579
Eingegangene Telegramme (Ausland)	148 174	145 782
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	755 566	710 067
<b>Fernsprechwesen</b>		
Hauptanschlüsse (Stand 31. 12.)	84 414	75 594
Nebenanschlüsse (Stand 31. 12.)	74 846	70 783
Öffentliche Sprechstellen (Stand 31. 12.)	635	623
Ortsgespräche	139 921 725	127 149 255
Ferngespräche (abgehende und durchgehende Gespräche)	2 669 440	3 324 306
Vereinfachter Selbstwähl-Ferndienst	34 572 658	30 661 659
<b>Ton-Rundfunkgenehmigungen<sup>2)</sup></b> (Stand 31. 12.)	880 041	877 408
<b>Fernseh-Rundfunkgenehmigungen<sup>2)</sup></b> (Stand 31. 12.)	349 444	268 691

<sup>1)</sup> einschl. Annahmestellen. — <sup>2)</sup> OPD-Bezirk.



### 177. Verkehr auf dem Köln-Bonner Flughafen Wahn<sup>1)</sup>

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht und Gepäck (kg)		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang
Januar	596	596	5 333	5 093	3 054	13 842	19 875	17 509	55 781	72 743	126 033
Februar	684	686	5 860	5 422	2 687	13 282	19 221	15 008	56 992	76 588	137 714
März	830	835	6 466	6 321	3 322	15 042	21 819	19 897	70 586	95 651	171 156
April	1 171	1 174	8 225	7 792	5 896	16 550	22 165	14 724	75 303	93 589	125 396
Mai	1 184	1 181	10 058	9 545	5 964	16 060	22 699	14 273	65 943	109 646	137 745
Juni	1 420	1 424	11 353	10 030	6 744	13 609	20 906	13 505	57 552	99 230	120 177
Juli	1 340	1 344	11 831	10 434	6 652	14 761	23 087	10 545	54 472	94 364	113 439
August	1 366	1 358	10 255	10 916	7 178	13 375	20 984	8 518	74 352	103 156	126 435
September	1 264	1 258	12 238	11 385	6 890	15 189	24 423	8 391	75 337	123 451	123 046
Oktober	1 030	1 025	11 167	11 338	5 886	18 316	24 413	8 989	80 005	114 686	128 591
November	907	909	8 072	7 790	3 393	14 850	22 937	5 464	67 079	105 688	106 126
Dezember	736	729	7 534	7 739	3 781	22 028	32 293	10 433	84 247	114 697	109 794
Insgesamt 1960	12 528	12 519	108 392	103 805	61 447	186 904	274 822	147 556	817 649	1 203 489	1 525 652
1959	11 730	11 728	77 160	71 375	44 456	186 228	224 714	181 417	636 906	875 142	1 259 276

<sup>1)</sup> nach Angaben der Flughafendirektion. — Die Durchgangszahlen sind gesondert gezählt.

### 178. Wöchentlicher Direktflugverkehr zwischen dem Flughafen Köln/Bonn in Wahn und anderen Flughäfen nach dem Sommerflugplan

Abflugs- bzw. Zielort	1958		1959		1960	
	Landungen	Starts	Landungen	Starts	Landungen	Starts
Berlin	21	21	14	14	14	28
Düsseldorf	2	—	—	—	2	7
Frankfurt	7	4	15	14	20	19
Hamburg	7	10	7	7	13	13
Hannover	7	7	7	7	7	—
München	—	1	2	2	7	7
Nürnberg	—	1	3	—	7	7
Stuttgart	5	—	9	—	5	3
Amsterdam	5	5	5	5	7	9
Basel, Genf, Zürich	19	20	21	21	16	17
Brüssel	2	6	4	16	2	7
Bukarest	2	2	2	2	2	2
Helsinki	7	7	7	7	7	7
London	9	9	7	7	21	14
Mailand	—	—	—	—	7	7
New York	6	5	3	3	13	3
Wien	1	2	2	3	—	—
Übrige <sup>1)</sup>	5	9	9	9	—	—
Insgesamt	105	105	117	117	150	150

<sup>1)</sup> Barcelona, Damaskus, Lissabon, Madrid, Nizza, Prag, Tel Aviv.

### 179. Hubschrauberplatz Köln

Monat	Hubschrauber		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>
Januar	47	46	89	70	22
Februar	56	56	133	97	43
März	75	76	297	288	46
April	113	112	325	324	89
Mai	117	118	325	400	99
Juni	109	108	399	429	125
Juli	117	117	482	420	116
August	112	111	343	380	112
September	85	85	365	373	74
Oktober	80	78	217	247	56
November	80	79	190	195	58
Dezember	61	60	192	164	37
Insgesamt 1960	1 052	1 046	3 357	3 387	875
1959	1 021	1 019	2 734	2 659	661

<sup>1)</sup> die Durchgangszahlen sind gesondert gezählt.

## VII. Finanzen

### 180. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben sowie Zuschußbedarf nach der Jahressollrechnung

Rechnungsjahr 1960<sup>1)</sup>

Verwaltungsbranche	Gesamt-einnahme 1000 DM	Gesamt-ausgabe 1000 DM	Zuschußbedarf		
			1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	3 740	14 342	10 602	4,9	13,65
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 928	8 578	6 650	3,1	8,56
Schulwesen	1 870	34 699	32 829	15,3	42,28
Kultur	6 118	35 010	28 892	13,4	37,21
Fürsorge- und Jugendhilfe	58 168	89 435	31 267	14,5	40,27
Gesundheits- und Jugendpflege	19 837	29 966	10 129	4,7	13,04
Bau- und Wohnungswesen	26 998	70 470	43 472	20,2	55,99
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	44 956	67 392	22 436	10,4	28,89
Wirtschaftliche Unternehmen	27 797	56 755	28 958	13,5	37,29
Finanz- und Steuerverwaltung (o. Steuereinnahmen u. Finanzzuweisungen)	69 781	47 184	—	—	—
Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Finanzzuweisungen	192 552 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>453 745</b>	<b>453 831</b>	<b>215 235</b>	<b>100</b>	<b>277,18</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>86</b>	<b>—</b>	<b>×</b>	<b>×</b>	<b>×</b>

<sup>1)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4. — 31. 12. 1960. —

<sup>2)</sup> Steuereinnahmen 174 832 304 DM, allgemeine Finanzzuweisungen 5 048 933 DM, Zuweisung zu den Kosten für Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Vermögen 8 488 782 DM, steuerähnliche Einnahmen 308 810 = 192 551 672 DM.

### 181. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben einschl. Kriegsschädenbeseitigung, Zuschußbedarf, allgemeine und spezielle Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan

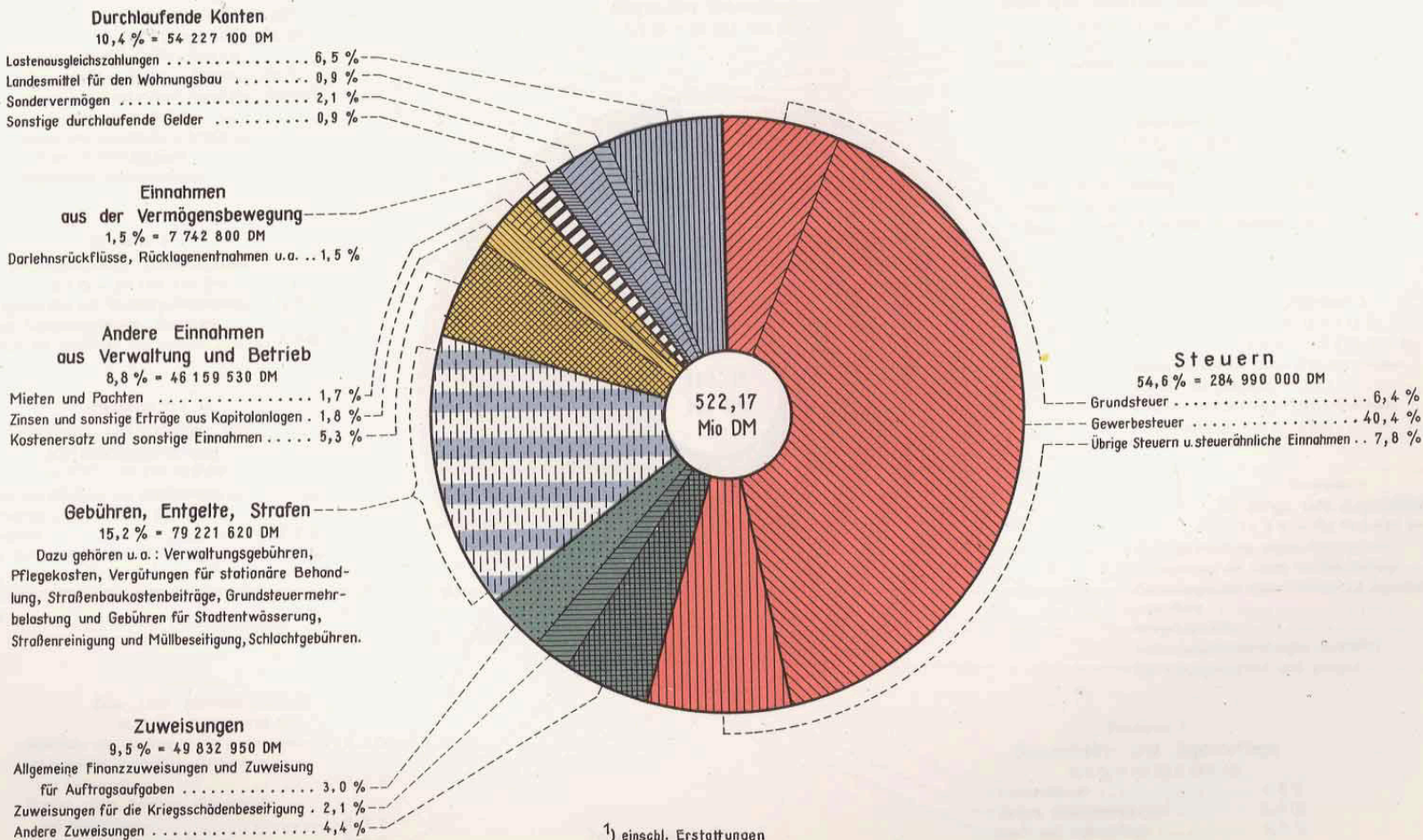
Rechnungsjahr 1961

Verwaltungsbranche	Rein-einnahme 1000 DM	Rein-ausgabe 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel			Spez. Deckungsmittel		
			1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	3 024	17 345	14 321	4,9	18,10	—	—	—	3 024	1,4	3,82
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 416	12 161	9 745	3,3	12,32	—	—	—	2 416	1,1	3,05
Schulwesen	1 267	48 791	47 524	16,2	60,07	—	—	—	1 267	0,6	1,60
Kultur	6 760	43 776	37 016	12,6	46,79	—	—	—	6 760	3,1	8,54
Fürsorge und Jugendhilfe	58 556 <sup>1)</sup>	103 465 <sup>1)</sup>	44 909	15,3	56,76	—	—	—	58 556	27,0	74,01
Gesundheits- und Jugendpflege	19 527	43 918	24 391	8,3	30,83	—	—	—	19 527	9,0	24,68
Bau- und Wohnungswesen	21 009	72 372	51 363	17,5	64,92	—	—	—	21 009	9,7	26,56
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	44 211	72 985	28 774	9,8	36,37	—	—	—	44 211	20,3	55,88
Wirtschaftliche Unternehmen	26 584	19 997	—	—	—	6 587	2,3	8,33	19 997	9,2	25,28
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen)	29 231	64 534	35 303	12,1	44,62	—	—	—	29 231	13,4	36,95
Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Finanzzuweisungen	286 759 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	275 574	97,7	348,31	11 185	5,2	14,14
<b>Insgesamt</b>	<b>499 344</b>	<b>499 344</b>	<b>293 346</b>	<b>100</b>	<b>370,78</b>	<b>282 161</b>	<b>100</b>	<b>356,64</b>	<b>217 183</b>	<b>100</b>	<b>274,51</b>

<sup>1)</sup> einschl. 34 000 000 DM Lastenausgleichsleistungen, 1 130 006 DM Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz und 100 000 DM Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz. — <sup>2)</sup> Steuereinnahmen 259 645 000 DM, allgemeine Finanzzuweisungen 8 137 000 DM, Zuweisung zu den Kosten für Auftragsaufgaben und Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung 7 372 000 DM, Schlüsselzuweisung für die Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Vermögen 11 185 000 DM, steuerähnliche Einnahmen 420 000 DM = 286 759 000 DM.

# Ordentlicher Haushaltsplan der Stadt Köln für das Rechnungsjahr 1961<sup>1)</sup>

## Einnahmen

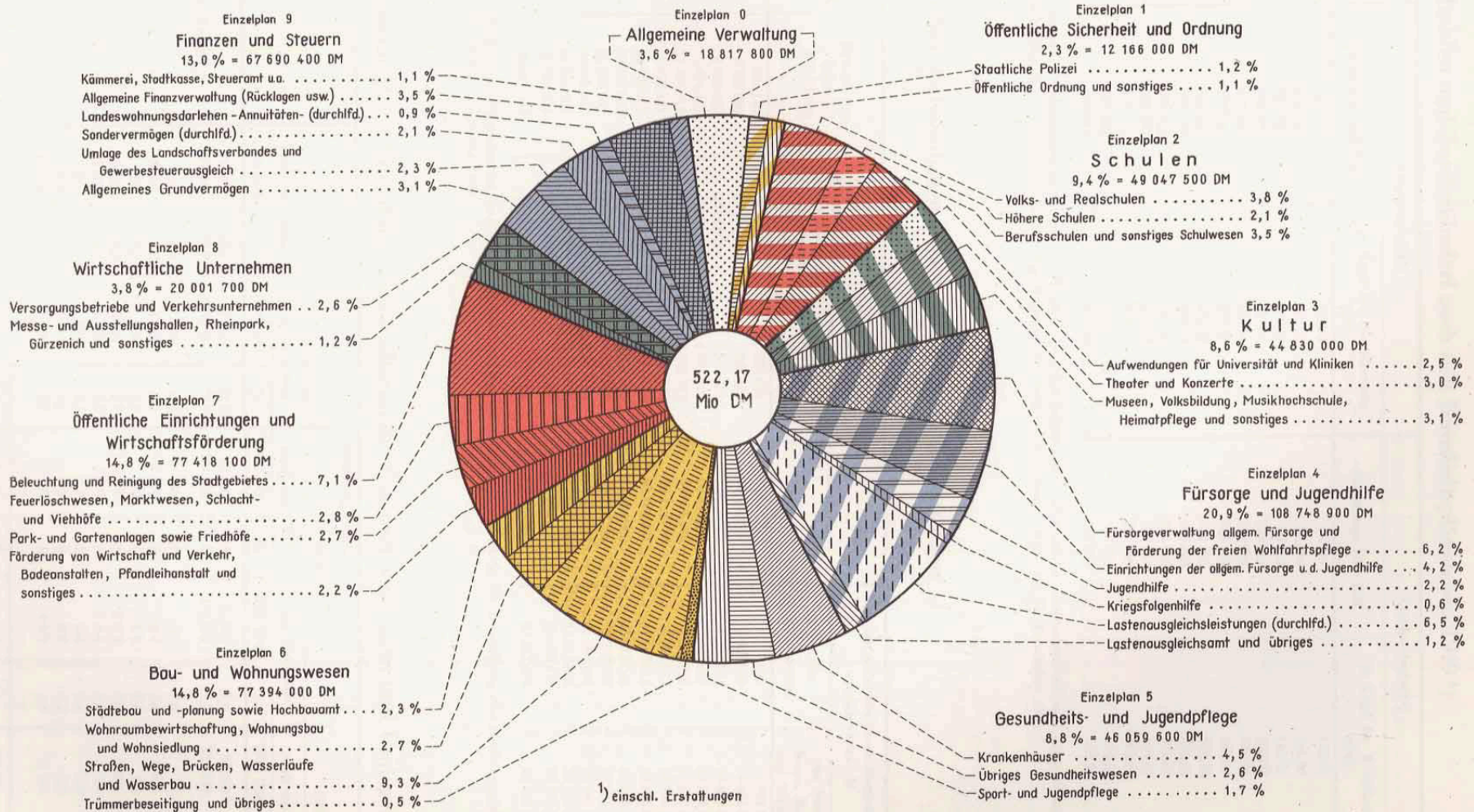


<sup>1)</sup> einschl. Erstattungen



# Ordentlicher Haushaltsplan der Stadt Köln für das Rechnungsjahr 1961<sup>1)</sup>

## Ausgaben



### 182. Endzahlen und Zuschußbedarf nach den Haushaltsplänen seit 1949<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr	Gesamthaushalt		Zuschußbedarf <sup>2)</sup>	
	überhaupt 1000 DM	je Kopf der Bevölkerung (DM)	überhaupt 1000 DM	je Kopf der Bevölkerung (DM)
1949 <sup>2)</sup>	153 774	275,73	68 148	123,95
1950 <sup>2)</sup>	171 841	292,00	69 580	119,69
1951 <sup>2)</sup>	201 748	327,25	90 602	148,56
1952 <sup>2)</sup>	249 872	391,53	100 949	159,37
1953 <sup>2)</sup>	277 867	422,74	124 926	191,96
1954	270 649	398,83	125 133	186,00
1955	296 597	424,07	141 285	203,76
1956	369 110	510,67	150 248	209,15
1957	378 812	521,00	154 655	210,27
1958	398 259	536,57	182 758	246,23
1959	415 533	546,31	202 226	265,87
1960 <sup>4)</sup>	366 642	472,17	178 013	229,25
1961	499 344	631,15	258 043	326,16

<sup>1)</sup> Ordentliche Haushaltspläne. — <sup>2)</sup> einschl. Nachtragshaushaltsplan. — <sup>3)</sup> ohne Berücksichtigung der allgemeinen Deckungsmittel und ohne Finanz- und Steuerverwaltung. — <sup>4)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960.

### 183. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen<sup>1)</sup> (DM)

Rechnungs-jahr	Gewährung von Darlehen	Erwerb von Grund-Vermögen	Neu- und Wiederaufbau Erweiterungs-u. Umbauten, gr. Instandsetzungen	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	Zusammen	Von den gesamten Investitions-Ausgaben wurden verwandt	
						für das Schulwesen	für Straßen, Wege, Brücken und Wasserbau
1948 II	221 967	564 115	8 151 698	570 694	9 508 474	7 662	3 893 131
1949	245 308	3 732 266	29 904 810	625 426	34 507 810	3 907 659	6 051 773
1950	54 954	6 036 467	50 393 498	1 562 022	58 046 941	5 416 984	16 828 965
1951	3 187 938	8 878 462	43 794 699	4 781 349	60 642 448	7 349 027	16 810 759
1952	4 026 258	11 458 819	45 723 646	6 819 712	68 028 435	9 577 315	14 677 941
1953	5 577 045	8 872 521	41 340 542	6 322 972	62 113 080	10 291 072	12 753 731
1954	11 976 214	18 030 059	57 072 558	6 112 470	93 191 301	11 740 211	20 345 511
1955	16 237 849	18 784 881	79 127 725	7 504 445	121 654 900	16 073 746	24 808 084
1956	11 930 331	20 539 968	88 470 012	8 395 897	129 336 208	22 289 362	28 824 665
1957	9 954 735	10 302 065	87 637 512	8 642 795	116 537 107	21 398 434	28 383 157
1958	5 732 594	31 528 602	78 962 293	6 713 697	122 937 186	12 877 843	37 970 608
1959	6 272 196	20 764 204	86 521 585	7 696 487	121 254 472	20 153 623	38 344 963
1960 <sup>2)</sup>	11 324 545	10 318 253	81 429 679	754 756	109 827 233	24 287 484	22 387 913

<sup>1)</sup> in DM nach der Gemeindefinanzstatistik; ohne Eigenbetrieb und Wohnungsbau Darlehen des Landes. — <sup>2)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960.

### 184. Steuern und steuerähnliche Einnahmen sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

Einnahmearten	Rechnungsjahr									
	1959				1960 <sup>2)</sup>				1961	
	nach dem Hpl.		Istaufkommen		nach dem Hpl.		Istaufkommen		nach dem Hpl.	
	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Grundsteuer <sup>1)</sup>	28 300	13,6	29 892	13,2	23 550	12,7	22 541	11,6	33 500 <sup>3)</sup>	12,1
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	150 000	71,9	165 869	72,9	144 000	77,4	150 815	77,7	211 000	76,6
Gewerbesteuer ausgleichszahlungen von Betriebsgemeinden	40	0,0	39	0,0	30	0,0	31	0,0	45	0,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3 100	1,5	4 418	2,0	2 250	1,2	2 692	1,4	4 000	1,4
Schankerlaubnissteuer	200	0,1	538	0,2	270	0,1	473	0,2	450	0,2
Gemeindegetränksteuer	5 800	2,8	6 136	2,7	4 250	2,3	5 078	2,6	6 500	2,4
Vergütungssteuer	4 600	2,2	4 057	1,8	2 800	1,5	2 453	1,3	3 200	1,2
Hundsteuer	1 050	0,5	998	0,4	750	0,4	742	0,4	950	0,3
Steuerähnliche Einnahmen	340	0,2	419	0,2	292	0,2	309	0,2	420	0,2
Allg. Finanzaufweisungen	15 078	7,2	15 058	6,6	7 827	4,2	8 922	4,6	15 509	5,6
Allg. Umlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>208 508</b>	<b>100</b>	<b>227 424</b>	<b>100</b>	<b>186 019</b>	<b>100</b>	<b>194 056</b>	<b>100</b>	<b>275 574</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> ohne Mehrbelastung für Straßenreinigung, Müllbeseitigung und Stadtentwässerung. — <sup>2)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960. — <sup>3)</sup> Der Haushaltsansatz enthält erstmalig ein auf 1 Mio DM geschätztes Aufkommen aus der sog. Baulandsteuer (§ 172 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960).

### 185. Die monatlichen kassenmäßigen Steuereinnahmen Rechnungsjahr 1960<sup>1)</sup>

Berichtszeit	Grundsteuer A und B DM	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>2)</sup> DM	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer DM	Gemeindegetränkesteuer DM	Vergnügungssteuer DM	Sonstige Steuern <sup>3)</sup> DM	Insgesamt DM
<b>1960</b>							
April	548 165	4 063 875	271 905	728 419	284 541	102 262	5 999 167
Mai	5 614 941	31 389 118	221 386	517 927	313 144	264 451	38 320 967
Juni	891 454	6 426 480	252 696	557 807	280 460	124 458	8 533 355
Juli	660 405	5 695 017	665 033	529 946	281 847	102 785	7 935 033
August	6 275 534	38 741 968	171 041	511 610	258 924	163 127	46 122 204
September	727 767	5 107 584	389 338	509 533	301 431	109 400	7 145 053
Oktober	518 272	4 931 607	256 040	592 013	270 688	81 577	6 650 197
November	5 763 281	42 151 242	194 928	581 930	242 881	181 912	49 116 174
Dezember	1 541 497	12 308 218	269 834	548 659	218 811	85 170	14 972 189
<b>Insgesamt</b>	22 541 316 <sup>4)</sup>	150 815 109	2 692 201	5 077 844	2 452 727	1 215 142	184 794 339
Monatsdurchschnitt Rj. 1960	2 504 591	16 757 234	299 133	564 205	272 525	135 016	20 532 704
Monatsdurchschnitt Rj. 1959	2 490 994	13 822 436	368 129	511 320	338 046	123 014	17 658 939

<sup>1)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4. — 31. 12. 1960. — <sup>2)</sup> In Köln wird keine Lohnsummensteuer erhoben. — <sup>3)</sup> Schankerlaubnis- und Hundesteuer. — <sup>4)</sup> davon Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 189 000 DM.

### 186. Die kassenmäßigen Steuereinnahmen seit 1949

Rechnungsjahr	Grundsteuer A und B DM	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> DM	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer DM	Gemeindegetränkesteuer DM	Vergnügungssteuer DM	Sonstige Steuern <sup>2)</sup> DM	Insgesamt DM
1949	19 294 426	22 739 537	736 203	2 088 879	2 852 243	789 338	48 500 626
1950	21 218 882	28 052 566	1 123 941	2 482 478	3 246 446	937 240	57 061 553
1951	19 278 900	47 884 840	1 326 324	2 977 056	3 971 131	977 347	76 415 598
1952	18 427 499	65 258 068	1 345 864	3 394 255	4 125 660	977 700	93 529 046
1953	22 388 863	73 543 512	1 499 207	3 761 578	4 480 866	1 051 479	106 730 505
1954	22 653 787	92 871 014	1 687 216	4 003 704	4 763 577	1 093 944	127 078 242
1955	24 197 092	100 037 414	2 431 494	4 332 470	4 741 442	1 182 089	136 922 001
1956	26 039 870	102 785 595	2 884 530	4 812 306	5 032 682	1 212 818	142 767 801
1957	26 838 636	125 695 262	2 849 996	5 584 995	4 780 909	1 233 174	166 982 972
1958	28 222 452	131 214 800	3 135 698	5 757 978	4 252 490	1 324 095	173 907 513
1959	29 891 927	165 869 230	4 417 556	6 135 839	4 056 549	1 536 170	211 907 271
1960 <sup>3)</sup>	22 541 316	150 815 109	2 692 201	5 077 844	2 452 727	1 215 142	184 794 339

<sup>1)</sup> In Köln wird keine Lohnsummensteuer erhoben. — <sup>2)</sup> Schankerlaubnis- und Hundesteuer. — <sup>3)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4. — 31. 12. 1960.

### 187. Steuersätze

Steuerhebesätze	Rechnungsjahr		
	1961	1960 <sup>1)</sup>	
Grundsteuer f. d. land- u. forstw. Betriebe (A)	%	120	120
„ „ „ sonstigen Grundstücke (B)	%	250	250
„ „ „ unbebauten baureifen Grundstücke (Baulandsteuer) (C)	%	250	—
Mehrbelastung f. Stadtentwässerung	%	41	41
„ „ Straßenreinigung	%	30	30
„ „ Müllbeseitigung	%	46	46
Gewerbesteuer n. d. Ertrag u. Kapital	%	300	300
„ „ Zweigstellensteuer	%	390	390
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	%	4	4
Gemeindegetränkesteuer n. d. Umsatz	%	10	10
Vergnügungssteuer	%	15 u. 20	15 u. 20
Schankerlaubnissteuer n. d. Ertrag	%	10–12	10–12
„ „ n. d. Betriebsvermögen	%	6	6
Hundesteuer f. d. 1. Hund	jährlich DM	50	50
„ „ f. d. 2. Hund	„ DM	60	60
F. d. 3. u. jeden weiteren Hund	„ DM	70	70

<sup>1)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960.

### 188. Entwicklung der persönlichen Ausgaben<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)		
	insgesamt DM	in % der Gesamtausgaben	je Kopf der Bevölkerung DM
1949	67 286 508	36,0	118,94
1950	63 414 564	30,3	106,48
1951	79 845 690	35,2	128,18
1952	90 010 376	33,2	140,11
1953	95 728 132	29,5	144,38
1954	104 725 388	30,5	153,10
1955	111 139 963	29,4	159,03
1956	124 895 779	30,2	175,02
1957	130 814 605	30,2	178,73
1958	129 789 568	29,6	172,67
1959	123 664 693	25,2	160,84
1960 <sup>2)</sup>	97 843 076	23,9	124,70

<sup>1)</sup> nach der Gemeindefinanzstatistik. — <sup>2)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4.–31. 12. 60.



### 189. Personal der Stadtverwaltung nach Verwaltungszweigen 1)

Nur Kämmereiverwaltung

Einzelplan	Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte					Vollbeschäftigte Arbeiter	Insgesamt	
		Höherer Dienst (B, A 16 bis A 19; TO, A 1 bis III u. übertariflich)	Gehobener Dienst (A 12 bis A 9; TO, A IV und V; KrT a)	Mittlerer Dienst (A 8 bis A 6; TO, A VI bis VIII; KrT b bis d)	Einfacher Dienst (A 4 bis A 1; TO, A IX und X; KrT e)	Zusammen		Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen	In % des Ist-Bestandes
0	Allgemeine Verwaltung	36	234	289	27	586	102	688	6,4
1	Öffentliche Sicherheit	2	48	357	19	426	6	432	4,0
2	Schulen	11	36	86	12	145	238	383	3,6
3	Kultur	175	222	396	71	864	323	1 187	11,1
	darunter Theater und Musik	62	162	202	33	459	207	666	×
4	Fürsorge und Jugendhilfe	23	460	803	129	1 415	466	1 881	17,5
	darunter Verwaltung der Fürsorge und Jugendhilfe	9	168	118	18	313	14	327	×
	darunter Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe	14	57	366	66	503	440	943	×
5	Gesundheits- u. Jugendpflege	150	63	408	29	650	417	1 067	9,9
	darunter Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	79	19	261	8	367	343	710	×
	darunter Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	19	14	40	7	80	19	99	×
6	Bau- und Wohnungswesen	89	449	426	27	991	275	1 266	11,8
	darunter Straßen, Wege, Brücken	20	83	104	3	210	204	414	×
	darunter Hochbau, Vermessungs- und Katasterwesen	30	157	143	5	335	66	401	×
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	46	117	641	29	833	2 400	3 233	30,1
	darunter Feuerlöschwesen	5	19	385	2	411	22	433	×
	darunter Bestattungswesen, Park- und Gartenanlagen	4	28	71	2	105	891	996	×
9	Finanz- und Steuerverwaltung	9	297	266	10	582	20	602	5,6
Personal-Ist-Bestand insgesamt		541	1 926	3 672	353	6 492	4 247	10 739	100

1) Stand: 2. Oktober 1960.

### 190. Personal der Stadtverwaltung nach Personal- und Laufbahngruppen 1)

Nur Kämmereiverwaltung

Personalgruppen	Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen					Vollbeschäftigte Arbeiter	Insgesamt		
	Höherer Dienst (B, A 16 bis A 13; TO, A I bis III u. übertariflich)	Gehobener Dienst (A 12 bis A 9; TO, A IV u. V; KrT a)	Mittlerer Dienst (A 8 bis A 5; TO, A VI bis VIII; KrT b bis d)	Einfacher Dienst (A 4 bis A 1; TO, A IX u. X; KrT e)	Zusammen		Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen	In % des Ist-Bestandes	
Beamte	197	1 184	814	8	2 203	×	2 203	20,5	
darunter weiblich	13	54	51	2	120	×	120	×	
Angestellte	344	742	2 858	345	4 289	×	4 289	39,9	
darunter weiblich	95	205	1 579	258	2 137	×	2 137	×	
Beamte und Angestellte zusammen	541	1 926	3 672	353	6 492	×	6 492	60,4	
darunter weiblich	108	259	1 630	260	2 257	×	2 257	×	
Vollbeschäftigte Arbeiter	×	×	×	×	×	4 247	4 247	39,6	
darunter weiblich	×	×	×	×	×	899	899	×	
Personal-Ist-Bestand insgesamt		541	1 926	3 672	353	6 492	4 247	10 739	100

1) Stand: 2. Oktober 1960.

### 191. Gesamtschuldenstand 1)

Art der Schulden	31. Dezember 1960			31. März 1960		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	je Kopf der Bevölkerung	% der Gesamtschuld	Insgesamt <sup>1)</sup>	je Kopf der Bevölkerung	% der Gesamtschuld
	DM	DM		DM	DM	
<b>A. Inlandschulden</b>						
1. Vor dem 20. 6. 1948 aufgenommene Schulden	2 536 882	3,21	0,8	2 699 508	3,47	0,8
2. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden	310 862 222	392,92	93,5	305 652 925	393,63	93,8
<b>B. Auslandschulden</b>	18 902 506	23,89	5,7	17 603 529	22,67	5,4
<b>C. Kassenkredite</b>	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>332 301 610</b>	<b>420,02</b>	<b>100</b>	<b>325 955 962</b>	<b>419,77</b>	<b>100</b>

#### Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden (ohne Kassenkredite)

Art der Schulden	31. Dezember 1960					31. März 1960				
	mit einer Laufzeit von			Annuitätsdarlehen	Insgesamt	mit einer Laufzeit von			Annuitätsdarlehen	Insgesamt
	weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren		

#### 1. Schulden aus Kreditmarktmitteln (DM)

a) bei Sparkassen	200 000	—	—	62 645 087	62 845 087	—	300 000	—	60 676 287	60 976 287
b) bei Girozentralen <sup>2)</sup>	—	8 437 500	3 687 370	45 423 885	57 548 755	—	7 012 500	3 856 300	42 370 865	53 239 665
c) bei sonstigen Kreditinstituten	703 613	542 000	4 400 000	46 478 813	52 124 426	1 263 612	837 000	4 950 000	40 797 977	47 848 589
d) bei Versicherungen und bei Bausparkassen	—	2 598 125	6 870 000	12 493 189	21 961 314	—	3 170 625	6 785 000	13 859 175	23 814 800
e) Inhaberschuldverschreibungen	—	—	27 000 000	—	27 000 000	—	—	28 000 000	—	28 000 000
f) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	5 222	5 222	—	—	—	64 652	64 652
g) Restkaufgelder	—	—	—	240 880	240 880	—	—	—	250 514	250 514
h) Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	292 700	4 330 000	—	4 622 700	—	436 800	4 784 000	—	5 220 800
<b>Summe 1</b>	<b>903 613</b>	<b>11 870 325</b>	<b>46 287 370</b>	<b>167 287 076</b>	<b>226 348 384</b>	<b>1 263 612</b>	<b>11 756 925</b>	<b>48 375 300</b>	<b>158 019 470</b>	<b>219 415 307</b>

#### 2. Schulden aus öffentl. Sondermitteln (DM)

a) Schulden aus ERP Mitteln	—	3 508 500	5 721 500	—	9 230 000	—	4 346 500	6 457 000	—	10 803 500
b) Schulden aus Mitteln der Sozialversicherung	—	—	27 384 990	4 710 954	32 095 944	—	—	29 686 660	4 759 983	34 446 643
<b>Summe 2</b>	<b>—</b>	<b>3 508 500</b>	<b>33 106 490</b>	<b>4 710 954</b>	<b>41 325 944</b>	<b>—</b>	<b>4 346 500</b>	<b>36 143 660</b>	<b>4 759 983</b>	<b>45 250 143</b>

#### 3. Schulden bei Gebietskörperschaften (DM)

a) Wertschaffende Arbeitslosenhilfe (Bundes- und Landesdarlehen)	—	—	—	3 001 357	3 001 357	—	—	—	3 227 382	3 227 382
b) Wohnbaukredite von Bund und Land	—	—	758 780	4 103 850	4 862 630	—	—	—	4 312 794	4 312 794
c) Sonstige Schulden bei Bund und Ländern	—	—	16 079 267	18 963 583	35 042 850	—	—	16 184 650	16 975 600	33 160 250
d) Unmittelbar beim Bundes- bzw. Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	—	—	267 937	—	267 937	—	—	273 609	—	273 609
e) Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	13 120	—	13 120	—	—	13 440	—	13 440
<b>Summe 3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17 119 104</b>	<b>26 068 790</b>	<b>43 187 894</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>16 471 699</b>	<b>24 515 776</b>	<b>40 987 475</b>
<b>Summe 1 bis 3 insgesamt</b>	<b>903 613</b>	<b>15 378 825</b>	<b>96 512 964</b>	<b>198 066 820</b>	<b>310 862 222</b>	<b>1 263 612</b>	<b>16 103 425</b>	<b>100 990 659</b>	<b>187 295 222</b>	<b>305 652 925</b>

1) ohne innere Darlehen. — 2) einschl. derjenigen Girozentralen, die zugleich Landesbanken sind.

### 192. Entwicklung des Schuldenstandes

Jahr	Schuldenstand jeweils 31. 3.		
	insgesamt <sup>1)</sup> DM	je Kopf der Bevölkerung DM	in % zu 1949
1949	34 706 032	63,21	100
1950	36 068 936	62,40	103,9
1951	47 348 799	77,69	136,4
1952	55 289 470	87,29	159,3
1953	84 670 360	130,10	211,0
1954	93 786 618	139,40	220,2
1955	135 779 612	195,82	311,2
1956	171 573 579	239,13	394,4
1957	205 552 028	279,47	453,3
1958	271 434 291	365,70	592,1
1959	299 937 458	394,33	634,2
1960	325 955 962	419,77	693,2
1960 <sup>2)</sup>	332 301 610	420,02	675,5

<sup>1)</sup> ohne innere Darlehen. — <sup>2)</sup> ab 1960 Stand 31. 12.

### 193. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen <sup>1)</sup>

	31. Dezember 1960 DM	31. März 1960 DM
Unverzinslich	2 297 903	1 055 184
bis 3 %	22 655 080	20 256 242
über 3 bis 4 %	15 173 045	15 770 389
über 4 bis 5 %	29 789 561	30 541 654
über 5 bis 6 %	149 151 716	147 661 511
über 6 bis 7 %	70 241 317	69 923 938
über 7 bis 8 %	42 992 988	40 747 044
über 8 %	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>332 301 610</b>	<b>325 955 962</b>

<sup>1)</sup> ohne innere Darlehen.

### 194. Schuldenaufnahme und Schuldendienst der Kämmereiverwaltung <sup>1)</sup>

Rechnungsjahr	Schuldenaufnahme DM	Schuldendienst			
		Zinsen DM	Tilgung DM	Insgesamt	
				Betrag DM	in % der Ausgaben des o. Hpl.
1950	10 310 296	887 205	1 368 733	2 255 938	1,2
1951	11 673 396	1 088 171	1 797 212	2 885 383	1,4
1952	21 825 781	2 105 851	2 478 741	4 584 592	1,9
1953	9 589 780	2 814 185	3 613 702	6 427 887	2,4
1954	44 422 378	3 982 052	3 079 665	7 061 717	2,2
1955	30 929 740	6 181 377	3 146 428	9 327 805	2,6
1956	24 577 527	8 501 507	4 490 763	12 992 270	3,3
1957	12 649 203	10 558 146	7 873 912	18 432 058	4,5
1958	33 225 691	12 114 077	13 414 998	25 529 075	6,1
1959	26 227 550	12 136 703	16 776 449	28 913 152	6,2
1960 <sup>2)</sup>	31 442 119	10 862 235	14 546 516	25 408 751	6,5

<sup>1)</sup> nach der Gemeindefinanzstatistik; einschl. innere Verschuldung. — <sup>2)</sup> wegen Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4. — 31. 12. 1960.

### 195. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln

Rechnungsjahr <sup>1)</sup>	Insgesamt DM	Verwendungszweck			
		Wohnungs- und Siedlungswesen DM	Verkehrs- und Wirtschaftsförderung DM	Sozialwesen DM	Sonstige DM
1950	4 018 344	3 984 267	—	5 639	28 438
1951	3 842 394	3 359 513	449 820	5 384	27 677
1952	3 667 584	3 211 460	425 829	3 356	26 939
1953	4 478 807	3 024 175	425 139	1 003 269	26 224
1954	3 889 412	2 117 979	742 810	1 003 201	25 422
1955	3 853 531	1 981 596	647 402	1 000 000	224 533
1956	3 910 613	1 848 062	858 889	980 000	223 662
1957	4 201 553	1 829 132	724 913	924 754	722 754
1958	12 200 717	2 346 152	8 276 056	882 489	696 020
1959	12 505 202	1 855 059	9 319 370	825 614	505 159
1960	12 580 301	844 319	10 199 617	1 040 610	495 755
1960 <sup>2)</sup>	12 214 877	675 146	10 136 179	977 306	486 246

<sup>1)</sup> Stand 31. März. — <sup>2)</sup> 31. Dezember.

### 196. Aufkommen an Besitz- und Verkehrssteuern seit 1949

Aufkommen im Stadt- und Landkreis Köln in 1 000 DM; nach Angaben der Oberfinanzdirektion Köln

Rechnungs- jahr	Lohnsteuer	Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Vermögensteuer	Umsatzsteuer	Kraftfahrzeugsteuer
1949	60 811	39 659	38 640	3 129	105 641	6 030
1950	60 045	38 059	48 436	3 010	131 537	8 149
1951	103 405	57 766	69 502	3 260	191 252	10 198
1952	125 965	105 843	105 995	6 019	212 845	11 505
1953	130 709	107 662	81 964	18 938	244 709	13 415
1954	146 590	117 989	132 077	12 967	277 225	15 214
1955	168 193	108 940	111 897	15 330	338 947	18 765
1956	207 620	136 619	134 312	19 864	369 861	21 748
1957	193 323	151 624	128 867	25 605	376 293	25 005
1958	196 990	161 339	175 386	30 393	398 915	27 924
1959	225 225	213 902	178 594	36 212	431 310	30 894
1960 <sup>1)</sup>	220 948	192 576	163 291	25 178	331 749	26 673

<sup>1)</sup> durch die Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr nur die Zeit vom 1. 4. — 31. 12. 1960.

### 197. Aufkommen an Besitz- und Verkehrssteuern in den Kalendervierteljahren 1960

Aufkommen im Stadt- und Landkreis Köln in 1 000 DM; nach Angaben der Oberfinanzdirektion Köln

Berichtszeit	Lohnsteuer	Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer	Vermögen- steuer	Umsatzsteuer	Kraftfahr- zeugsteuer
1. Kalendervierteljahr	59 464	53 830	52 670	9 019	108 215	8 169
2. Kalendervierteljahr	59 813	58 619	49 751	7 912	106 887	9 196
3. Kalendervierteljahr	77 584	63 020	47 640	8 979	107 450	8 501
4. Kalendervierteljahr	83 551	70 938	65 900	8 287	117 413	8 976
Kalenderjahr 1960 insgesamt	280 412	246 407	215 961	34 197	439 965	34 842
Kalenderjahr 1959 insgesamt	207 479	209 773	174 550	35 362	431 050	30 086

### 198. Umsatzsteuer 1957 — 1960 <sup>1)</sup>

	1957	1958	1959	1960
Erfafte Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	28 942	28 919	29 463	29 786
Umsatz (DM) insgesamt	16 324 091 000	17 098 349 000	19 012 233 000	20 825 375 000
je Steuerpflichtigen	564 028	591 250	645 292	699 167
je Einwohner	22 454	22 773	24 846	26 384
Umsatzsteuer (DM) insgesamt	379 099 200	398 622 800	430 600 000	446 607 700
je Steuerpflichtigen	13 099	13 784	14 615	14 994

<sup>1)</sup> Quelle: „Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, 13. Jahrgang, Heft 4, April 1961. — <sup>2)</sup> ohne Steuerpflichtige bis unter 8 000 DM Gesamtumsatz, 1960 bis unter 8 500 DM Gesamtumsatz.

## VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege

### 199. Personenkreis<sup>1)</sup> in der offenen Fürsorge Rechnungsjahr 1960

	Laufend unterstützte Parteien					Laufend unterstützte Personen				
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte <sup>2)</sup>	Soziale Fürsorge gem. BVG	Zusammen	auf 1000 Einwohner	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte <sup>2)</sup>	Soziale Fürsorge gem. BVG	Zusammen	auf 1000 Einwohner
April	6 348	184	237	6 769	8,7	10 341	307	237	10 885	14,0
Mai	6 270	226	682	7 178	9,2	10 334	309	682	11 325	14,5
Juni	6 190	170	1 290	7 650	9,8	9 938	284	1 290	11 512	14,7
Juli	5 999	170	1 240	7 409	9,5	9 730	272	1 240	11 242	14,3
August	5 968	186	1 155	7 309	9,3	9 568	382	1 155	11 105	14,1
September	6 162	153	1 069	7 384	9,4	9 739	246	1 069	11 054	14,0
Oktober	5 890	158	927	6 915	8,8	9 409	256	927	10 592	13,4
November	6 169	155	936	7 260	9,2	9 858	257	936	11 051	14,0
Dezember	6 218	147	1 056	7 421	9,4	10 166	257	1 056	11 479	14,5

1) einschl. der Empfänger von Ausbildungsbeihilfen. — 2) einschl. Ungarnhilfe.

### 200. Aufwand in der offenen Fürsorge in 1000 DM

Unterstützungsgruppen und -arten	1958/59 <sup>1)</sup>	1959/60 <sup>1)</sup>	1960 <sup>1)</sup>
<b>Laufende Unterstützungen</b>			
Allgemeine Fürsorge	7 129,5	7 819,5	5 883,6
Fürsorge für Zugewanderte und Ungarn	344,6	285,6	192,5
Erziehungsfürsorge nach §§ 25 - 27 BVG	614,7	737,5	449,1
zusammen	8 088,8	8 842,7	6 525,2
auf 1000 Einwohner	10,76	11,51	8,33
<b>Einmalige Unterstützungen</b>			
Allgemeine Fürsorge	1 951,5	2 434,6	1 720,8
Fürsorge für Zugewanderte und Ungarn	155,2	142,4	65,9
Berufs- und Sonderfürsorge nach §§ 25 - 27 BVG	41,3	56,9	48,9
Weihnachtsbeihilfen	639,4	592,2	557,1
zusammen	2 787,4	3 226,1	2 392,7
auf 1000 Einwohner	3,71	4,20	3,05
<b>Zusammen</b>			
Allgemeine Fürsorge	9 081,0	10 254,1	7 604,4
Fürsorge für Zugewanderte und Ungarn	499,8	428,1	258,4
Sonderfürsorge nach §§ 25 - 27 BVG	656,0	794,4	496,0
Weihnachtsbeihilfen	639,4	592,2	557,1
insgesamt	10 876,2	12 068,8	8 917,9
auf 1000 Einwohner	14,47	15,71	11,38

1) Berichtszeiten: 1. 4. 1958 - 28. 2. 1959 — 1. 3. 1959 - 28. 2. 1960 — 1. 3. 1959 - 29. 2. 1960 — 1. 3. - 30. 11. 1960.

### 201. Geschlossene Fürsorge Rechnungsjahr 1960

	Untergebrachte Personen				Verpflegungstage	Aufwand DM insgesamt
	Bestand am 1. 4. 1960	Zugänge	Abgänge	Bestand am 31. 12. 1960		
Alters- und Siechenheime	1 575	466	416	1 625	440 588	3 436 461
Krankenhäuser	391	1856	2 033	214	56 156	769 762
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime bzw. Entbindungsstationen	—	182	182	—	1 637	28 363
Säuglingsheime und -stationen	424	353	441	336	118 659	774 152
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	—	10	10	—	289	2 238
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	—	835	835	—	31 738	203 631
Kinderheime	1 671	1 208	1 215	1 664	519 889	3 260 153
Lehrlings- und Jugendwohnheime	507	278	313	472	158 877	832 204
Sonstige Heime und Anstalten	162	1 306	1 302	166	66 132	442 919
Insgesamt	4 730	6 494	6 747	4 477	1 393 965	9 749 883

## 202. Aufwand und Einnahmen in der öffentlichen Fürsorge

Berichtszeit: 1. 3. — 30. 11. 1960

Aufwand	1000 DM	Einnahmen	1000 DM
<b>Offene Fürsorge</b>		<b>Offene Fürsorge</b>	
Laufende Unterstützungen	6 060,9	Allgemeine Ersatzleistungen	1 167,2
Einmalige Unterstützungen		Ersatzleistungen nach §§ 25—27 BVG	14,9
der wirtschaftlichen Fürsorge	1 036,2	Ersatzleistungen für Ungarnhilfe	0,3
der gesundheitlichen Fürsorge	746,8	<b>zusammen</b>	<b>1 182,4</b>
Soziale Fürsorge nach §§ 25—27 BVG	498,0		
Ungarnhilfe	18,9		
Weihnachtsbeihilfen	557,1		
<b>zusammen</b>	<b>8 917,9</b>		
auf 1000 Einwohner	<i>11,38</i>		
<b>Geschlossene Fürsorge</b>		<b>Geschlossene Fürsorge</b>	
Allgemeine Ausgaben	9 674,2	Allgemeine Ersatzleistungen	3 403,0
Soziale Fürsorge nach §§ 25—27 BVG	75,7	Ersatzleistungen nach §§ 25—27 BVG	30,5
Ungarnhilfe	9,7	Ersatzleistungen für Ungarnhilfe	—
Weihnachtsbeihilfen	51,0	<b>zusammen</b>	<b>3 433,5</b>
<b>zusammen</b>	<b>9 810,6</b>		
auf 1000 Einwohner	<i>12,52</i>		
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>Sonstige Einnahmen</b>	
Krankenverordnung gemäß LAG	451,8	Erstattungen für Leistungen der Krankenverordnungen	113,0
„  „ auf 1000 Einwohner	<i>0,58</i>		
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>23 694,2</b>	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4 728,9</b>
auf 1000 Einwohner	<i>30,85</i>	auf 1000 Einwohner	<i>6,04</i>

## 203. Jugendorganisationen

	Mitglieder				
	1958	1959	1960		
			insgesamt	männlich	weiblich
Bund der deutschen kath. Jugend	20 973	22 184	26 977	17 292	9 685
Evangelische Jugend	8 991	9 858	8 979	5 261	3 718
Sozialistische Jugend „Die Falken“	5 984	5 984	5 411	3 028	2 383
Sportjugend	27 788	28 722	29 996	20 501	9 495
Deutscher Gewerkschaftsbund (Abt. Jugend <sup>1)</sup> )	22 759	19 729	23 769	19 505	4 264
Deutsche Angestelltengewerkschaft (Abt. Jugend <sup>1)</sup> )	3 684	1 322	3 977	2 101	1 876
Touristenverein „Die Naturfreunde“	1 732	1 823	1 714	890	824
Bund Deutscher Pfadfinder	536	502	515	515	×
Bund Deutscher Pfadfinderinnen	206	154	161	×	161
Deutsche Jungenschaft e.V.	314	276	290	290	—
Abeitsgemeinschaft der heimatvertriebenen Jugend	1 233	1 233	208	141	67
Deutsche Wanderjugend	—	128	154	70	84
Verschiedene Jugendgruppen	1 139	1 027	1 025	643	382
<b>Insgesamt</b>	<b>95 339</b>	<b>92 942</b>	<b>103 176</b>	<b>70 237</b>	<b>32 393</b>

## 204. Einrichtungen der Jugendhilfe

31. Dezember 1960

Art der Einrichtungen	Vorhandene Einrichtungen				Verfügbare Plätze				Betreute			
	insgesamt	öffentl.	frei-gemein-nützig	privat	insgesamt	öffentl.	frei-gemein-nützig	privaten	insgesamt	öffentl.	frei-gemein-nützig	privaten
<b>Halboffene Jugendhilfe</b>												
Horte	6	6	—	—	255	255	—	—	266	266	—	—
Kindergärten	69	16	48	5	4 176	685	3 318	173	4 220	704	3 322	194
Freizeitheime der „Offenen Tür“	156	7	149	—	12 500	1 000	11 500	—	×	×	×	×
Kindertagesstätten und Tages-erholungsstätten	59	13	46	—	6 588	1 420	5 168	—	6 596	1 228	5 368	—
<b>Geschlossene Jugendhilfe</b>												
Säuglingsheime	4	1	2	1	388	140	230	18	287	115	159	13
Kinderheime	7	2	5	—	1 192	492	700	—	1 032	446	586	—
Lehrlingsheime	30	2	28	—	1 836	76	1 760	—	1 692	70	1 622	—
Jugendbildungsheime	3	1	2	—	127	72	55	—	107	52	55	—
Vorarsyle (Aufangheime)	4	—	4	—	148	—	148	—	85	—	85	—
Sonstige Heime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>					<b>27 210</b>	<b>4 140</b>	<b>22 879</b>	<b>191</b>	<b>14 285</b>	<b>2 881</b>	<b>11 197</b>	<b>207</b>



## 205. Schulkinderbetreuung während der Sommerferien <sup>1)</sup>

### Teilnehmer

Träger	Vollunterbringung in Heimen, Herbergen, Zeltlagern usw.		Ferienspiele, Tagesausflüge und Stadtranderholung		Insgesamt	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Arbeiterwohlfahrt	247	192	2 550	2 498	2 797	2 690
Arbeitsgemeinschaft Jugendschutz	—	—	—	145	—	145
Caritas	2 021	2 127	3 833	3 834	5 854	5 961
Christlicher Verein Junger Männer	1 447	1 343	—	—	1 447	1 343
Familien-Ferienwerk	325	220	—	—	325	220
Ferienwerk der kath. Jugend	658	1 655	—	—	658	1 655
Innere Mission	1 981	1 441	885	1 035	2 866	2 476
Stadtverwaltung, Kindergärten und Horte	570	686	—	—	570	686
Stadtverwaltung, Schulamt	2 996 <sup>2)</sup>	1 705	1 030	2 800	4 026	4 505
Synagogen-Gemeinde	86	72	24	65	110	137
Verschiedene (Schulpflegschaften u. a.)	796	198	—	—	796	198
<b>Insgesamt</b>	<b>11 127</b>	<b>9 639</b>	<b>8 322</b>	<b>10 377</b>	<b>19 449</b>	<b>20 016</b>

<sup>1)</sup> durchgeführt von den in der Vorspalte genannten Organisationen unter finanzieller Beteiligung der Stadt Köln und des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>2)</sup> außerdem 412 Berliner Kinder.

## 206. Jugendfürsorge

	1958	1959	1960
<b>Pflegekinderaufsichten (31. 12.)</b>			
insgesamt	6 823	7 295	7 178
darunter uneheliche, bei der Mutter lebende Kinder (Mündel)	6 256	6 687	6 575
<b>Vormundschaften (31. 12.)</b>			
insgesamt	13 198	12 692	12 936
darunter Amtsvormundschaften	5 027	5 085	4 815
Vereinsvormundschaften	2 136	1 901	2 189
<b>Adoptionen (im Jahr)</b>			
zur Vermittlung gemeldete Kinder	139	119	151
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	98	58	63
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	111	98	112
<b>Schutzaufsichten (31. 12.)</b>			
insgesamt	418	294	282
darunter freiwillige	186	109	123
<b>Fürsorgeerziehung</b>			
Überweisungen (im Jahr)	115	136	124
darunter Mädchen	50	48	46
<b>Freiwillige Erziehungshilfe (im Jahr)</b>	166	80	112
<b>Jugendgerichtshilfe (im Jahr)</b>	3 744	3 722	3 613
<b>Heimatlose Jugend</b>			
vom Jugendamt erfaßte Jugendliche			
insgesamt (im Jahr)	4 797	4 508	4 261
davon zu den Eltern zurückgeführt	698	830	787
in Arbeit vermittelt	512	503	635
in Heime, Heimerziehung, stationäre Behandlung eingewiesen u. a. m. <sup>1)</sup>	3 587	3 175	2 839

<sup>1)</sup> einschließlich vorübergehende Betreuung, Verpflegung und Übernachtung im Don-Bosco-Heim.

## 208. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften

Art der Unterbringung	Untergebrachte			
	Personen		Parteien	
	1960	1959	1960	1959
Durchgangsverkehr	54	138	54	138
Auffanghäuser	—	251	—	66
Unterkünfte für Alleinstehende	353	146	353	146
Notunterkünfte	2 543	2 346	503	484
Übergangshäuser	8 759	7 652	2 035	1 776
Obdachlosenhäuser	2 971	2 729	577	541
<b>Insgesamt</b>	<b>14 680</b>	<b>13 262</b>	<b>3 522</b>	<b>3 151</b>

## 207. Heimbedürftige Kinder und Jugendliche

Stand 31. Dezember

	1960		1959	
	Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl
<b>Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen</b>	2 824	100	2 831	100
davon Vollwaisen	41	1,4	56	2,0
Halbwaisen	237	8,4	252	8,9
uneheliche Kinder	1 488	52,7	1 499	52,9
sonstige	1 058	37,5	1 024	36,2
<b>Art der Unterbringung</b>				
Städtische Kinderheime	552	19,5	585	20,7
Privatkinderheime	1 579	55,9	1 494	52,8
Familienpflege (Stadt)	180	6,4	155	5,5
Familienpflege (Land)	49	1,7	72	2,5
Hospital und Ferienkolonien	82	2,9	77	2,7
Lehr- oder andere Dienststellen	312	11,1	359	12,7
Gesellen- od. sonstige Dienststellen	70	2,5	89	3,1

## 209. Kriegsoffer und Schwerkörperbehinderte <sup>1)</sup>

	Stand am 31. 12.	
	1960	1959
<b>Schwerkriegsbeschädigte zusammen</b>	9 905	9 821
davon Blinde	104	104
Hirnverletzte	1 449	1 445
Sonstige Schwerkriegsbeschädigte	8 352	8 272
<b>Leichtkriegsbeschädigte</b>	9 111	8 944
<b>Kriegsbeschädigte insgesamt</b>	19 016	18 765
<b>Zivilbeschädigte (Gleichgestellte)</b>	3 204	2 818
<b>Schwer-Unfallbeschädigte</b>	443	424
<b>Hinterbliebene</b>		
Kriegerwitwen	11 527	11 459
Kriegervollwaisen	247	278
Kriegerhalbwaisen	4 484	4 778
Kriegereltern	2 690	2 643

<sup>1)</sup> nur von der Fürsorge betreute rentenbeziehende Personen.

## 210. Lastenausgleich

Art der Anträge und Leistungen	1. 9. 1952 bis 31. 3. 1958	1. 4. 1958 bis 31. 3. 1959	1. 4. 1959 bis 31. 3. 1960	1. 4. 1960 bis 31. 12. 1960
<b>1. Eingegangene Feststellungsanträge insgesamt</b>	198 073	7 052	7 117	4 598
Hauptentschädigung	Fälle 666	2 483	2 788	4 219
	DM 2 272 859	6 972 875	9 065 717	14 514 903
Hauptentschädigung Umwandlung durchgeführt	Fälle 51	343	389	416
	DM 353 435	1 637 148	1 806 720	2 254 035
<b>2. Anträge auf Leistungen aus den Ausgleichfonds</b>				
<b>2. 1 Kriegsschadenrente</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 18 709	685	586	241
davon bewilligte Fälle	insgesamt 11 372	44	345	179
und zwar Unterhaltshilfe (einschl. Unterhaltszuschuß und Entschädigungsrente)	7 992 4)	.	.	.
reine Entschädigungsrente	806	1 985	.	.
abgelehnte Fälle	7 586	.	333	190
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	9 101	449	300	172
b) Leistungen				
Unterhaltshilfe <sup>2)</sup>	Fälle <sup>3)</sup> 42 305	6 994	6 645	6 531
	DM 41 714 219	9 992 303	10 557 207	7 757 753
Entschädigungsrente	Fälle <sup>3)</sup> 3 097	2 354	2 464	2 690
	DM 3 725 355	2 629 417	2 426 872	1 905 788
Sterbegeld	Fälle 2 523	477	510	323
	DM 598 626	113 664	144 477	100 491
<b>2. 2 Hausrathilfe</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 158 489	5 638	5 829	4 519
davon bewilligte Fälle	insgesamt 126 009	12 784	5 469	4 127
abgelehnte und zurückgezogene Fälle	25 083	.	.	.
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	88 449	11 336	10 831	8 347
b) Leistungen	Fälle 232 290 6)	64 953	53 252	12 989
	DM 103 926 361	30 322 455	26 219 375	8 177 722
<b>2. 3 Ausbildungshilfe<sup>5)</sup></b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 22 752	1 879	1 383	894
davon bewilligte Fälle	insgesamt 16 563	1 109	938	598
abgelehnte Fälle	5 651	683	431	228
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	557	87	14	68
b) Leistungen	Fälle <sup>3)</sup> 7 355	346	375	254
	DM 9 426 995	838 319	814 789	527 268
<b>2. 4 Aufbau-Darlehen „Gewerbliche Wirtschaft“</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 5 860	188	147	79
davon bewilligte Fälle	insgesamt 2 195	62	49	28
abgelehnte Fälle	3 583	161	78	61
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	1 589	74	67	57
b) Leistungen	Fälle 2 195	161	49	28
	DM 25 778 360	931 400	658 700	289 300
<b>2. 5 Aufbau-Darlehen „Landwirtschaft“</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 231	29	23	8
davon bewilligte Fälle	insgesamt 83	4	1	1
abgelehnte Fälle	142	24	25	8
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	144	7	4	3
b) Leistungen	Fälle 82	4	1	1
	DM 955 500	45 000	11 700	10 000
<b>2. 6 Aufbau-Darlehen für den Wohnungsbau</b>				
<b>2. 61 „Wiederaufbau und Ersatzbau“</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 2 692	175	271	60
davon bewilligte Fälle	insgesamt 2 197	210	175	59
abgelehnte Fälle	327	34	39	45
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	1 353	99	156	112
b) Leistungen	Fälle 2 361	210	175	59
	DM 33 183 500	2 676 300	2 328 500	518 600
<b>2. 62 „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 12 614 7)	1 628	2 369	3 582
davon bewilligte Fälle	insgesamt 12 592 7)	1 607	2 066	3 506
abgelehnte Fälle	569	80	140	146
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	3 650	394	557	487
b) Leistungen	Fälle 11 392 7)	1 607	2 066	3 506
	DM 37 900 000 8)	8 615 600	7 935 300	14 010 900
<b>2. 63 Sammeldarlehen</b>				
a) Gestellte Anträge	insgesamt 729	.	.	.
davon bewilligte Fälle	insgesamt 903	.	.	.
abgelehnte Fälle	351	.	.	.
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>	390	.	.	.
b) Leistungen	Fälle 390	.	.	.
	DM 18 639 000	2 172 800	.	.

1) Stand jeweils am Ende des Rechnungsjahres. — 2) einschl. Unterhaltszuschuß. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) einschl. 357 Fälle nach § 273 SHG Rj. 55 und 56. — 5) einschl. Ausbildungsbeihilfe aus dem Härtefonds. — 6) darunter 82 331 Fälle 2. Rate. — 7) einschl. 7 590 Fälle aus abgelösten Sammeldarlehen. — 8) einschl. des Betrages der abgelösten Sammeldarlehen. — 9) darunter 907 Fälle 2. Rate. — 10) einschl. 334 Fälle aus abgelösten Sammeldarlehen.

**noch: 210. Lastenausgleich**

Art der Anträge und Leistungen		1. 9. 1952 bis 31. 3. 1958	1. 4. 1958 bis 31. 3. 1959	1. 4. 1959 bis 31. 3. 1960	1. 4. 1960 bis 31. 12. 1960
		<b>2. 7 Währungsausgleich</b>			
a) Gestellte Anträge	insgesamt	18 984	482	357	264
davon bewilligte Fälle	insgesamt	16 099	531	438	310
abgelehnte Fälle		1 807	462	192	107
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		7 087	567	294	141
b) Leistungen	Fälle	16 099	531	438	310
	DM	4 996 837	324 579	176 616	106 610
<b>3. Härtefonds</b>					
<b>3. 1 Beihilfen zum Lebensunterhalt</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	94	24	13	27
davon bewilligte Fälle	insgesamt	55	10	26	6
abgelehnte Fälle		37	6	7	9
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		17	—	—	9
b) Leistungen					
Beihilfe zum Lebensunterhalt	Fälle <sup>2)</sup>	179	54	63	73
	DM	217 935	80 206	102 147	99 799
Sterbegeld	Fälle	8	6	3	6
	DM	1 920	1 440	840	1 800
<b>3. 2 Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	3 494	582	398	249
davon bewilligte Fälle	insgesamt	1 937	336	272	213
abgelehnte Fälle		934	237	75	51
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		3 914 <sup>9)</sup>	632	683	668
b) Leistungen	Fälle	3 575	1 026	877	448
	DM	2 264 187	634 348	636 635	409 633
<b>3. 3 Aufbau-Darlehen „Gewerbliche Wirtschaft“</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	414	36	55	53
davon bewilligte Fälle	insgesamt	206	20	20	16
abgelehnte Fälle		193	16	33	28
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		279	15	17	26
b) Leistungen	Fälle	206	20	20	16
	DM	2 537 800	388 000	408 700	289 500
<b>3. 4 Aufbau-Darlehen „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	590 <sup>10)</sup>	86	52	191
davon bewilligte Fälle	insgesamt	503 <sup>10)</sup>	87	48	179
abgelehnte Fälle		66	4	5	12
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		200	26	25	25
b) Leistungen	Fälle	494 <sup>10)</sup>	87	48	179
	DM	1 781 200 <sup>8)</sup>	322 100	199 300	757 000
<b>3. 5 Aufbau-Darlehen „Landwirtschaft“</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	19	1	4	3
davon bewilligte Fälle	insgesamt	10	—	1	—
abgelehnte Fälle		9	—	3	4
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		5	1	1	—
b) Leistungen	Fälle	10	—	1	—
	DM	125 000	—	10 000	—
<b>4. Entschädigung für ehem. Kriegsgefangene</b>					
<b>4. 1 Hausrat-Beschaffungsbeihilfe</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	261	504	2 968	1 217
davon bewilligte Fälle	insgesamt	139	118	199	243
abgelehnte Fälle		91	32	297	2 466
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		68	355	2 857	1 365
b) Leistungen	Fälle	151	125	176	242
	DM	111 880	100 400	247 050	286 495
<b>4. 2 Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	196	22	15	14
davon bewilligte Fälle	insgesamt	65	12	8	1
abgelehnte Fälle		102	11	26	11
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		126	28	9	11
b) Leistungen	Fälle	66	12	8	1
	DM	599 300	159 600	123 500	28 000
<b>4. 3 Aufbaudarlehen „Landwirtschaft“</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	2	—	—	1
davon bewilligte Fälle	insgesamt	1	—	—	—
abgelehnte Fälle		1	—	—	—
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		—	—	—	1
b) Leistungen	Fälle	1	—	—	—
	DM	3 000	—	—	—
<b>4. 4 Aufbau-Darlehen „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“</b>					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	218	84	62	47
davon bewilligte Fälle	insgesamt	99	91	29	47
abgelehnte Fälle		22	6	8	14
unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		161	114	139	125
b) Leistungen	Fälle	99	91	29	47
	DM	370 000	235 500	122 200	192 500

Anmerkungen siehe Seite 106.

noch: 210. Lastenausgleich

Art der Anträge und Leistungen		1. 4. 58 bis 31. 3. 59	1. 4. 59 bis 31. 3. 60	1. 4. 60 bis 31. 12. 1960	
<b>5. Leistungen nach dem allgemeinen Kriegsfolgengesetz</b>					
<b>5. 1. Unterhalts-Beihilfe</b>					
a)	Gestellte Anträge	insgesamt	2 285	1 316	1 111
	davon bewilligte Fälle		—	13	6
	abgelehnte Fälle		20	1 101	927
	unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		2 265	2 467	2 645
b)	Leistungen	Fälle	—	3	14
		DM	—	11 757	43 108
<b>5. 2. Hausrat-Beihilfe</b>					
a)	Gestellte Anträge	insgesamt	3 382	2 994	2 026
	davon bewilligte Fälle		2	77	67
	abgelehnte Fälle		14	1 631	1 608
	unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		3 366	4 652	5 003
b)	Leistungen	Fälle	1	44	82
		DM	1 400	67 650	115 158
<b>5. 3. Ausbildungs-Beihilfe</b>					
a)	Gestellte Anträge	insgesamt	194	160	97
	davon bewilligte Fälle		—	1	10
	abgelehnte Fälle		7	133	175
	unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		187	213	125
b)	Leistungen	Fälle	—	—	11
		DM	—	—	937
<b>5. 4. Aufbaudarlehen f. gew. Wirtschaft</b>					
a)	Gestellte Anträge	insgesamt	82	102	53
	davon bewilligte Fälle		—	—	—
	abgelehnte Fälle		9	46	22
	unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		73	129	160
b)	Leistungen	Fälle	—	—	—
		DM	—	—	—
<b>5. 5. Aufbaudarlehen f. d. Landwirtschaft</b>					
a)	Gestellte Anträge	insgesamt	23	30	15
	davon bewilligte Fälle		—	—	—
	abgelehnte Fälle		1	10	4
	unerledigte Fälle <sup>1)</sup>		22	42	53
b)	Leistungen	Fälle	—	—	—
		DM	—	—	—

Anmerkung siehe Seite 106.

211. Antragsteller und Anträge auf Unterhaltssicherung für Angehörige der zur Bundeswehr einberufenen Wehrpflichtigen und geleistete Zahlungen in den Kalenderjahren 1957 — 1959

	1957 <sup>1)</sup>	1958	1959	1960
Antragsteller	39	197	886	1 390
neugestellte Anträge				
auf allgemeine Leistungen	6	53	216	280
auf Einzelleistungen	29	107	185	237
auf Sonderleistungen	4	37	485	873
aus dem Vorjahr übernommene Anträge	—	7	48	167
Anträge zusammen	39	204	934	1 557
davon wurden genehmigt	24	132	755	1 346
wurden abgelehnt	7	15	7	9
wurden zurückgezogen	1	9	5	7
sind erst bei Einberufung wirksam bzw. noch nicht entschieden	7	48	167	195
Geleistete Zahlungen	DM			
	8 894	92 074	521 740	986 467

<sup>1)</sup> ab 1. 4. 1957.

## IX. Wohnungs- und Bauwesen

### 212. Wohnparteien<sup>1)</sup> nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirk Stadtteil	25. 9. 1956		31. 12. 1959 <sup>2)</sup>		31. 12. 1960 <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter mit 1 Person	insgesamt	darunter mit 1 Person	insgesamt	darunter mit 1 Person
Altstadt-Süd	27 776	7 697	29 878	8 280	30 373	8 417
Altstadt-Nord	23 850	7 044	25 332	7 482	25 930	7 658
Deutz	6 867	1 553	7 035	1 591	7 287	1 648
<b>Stadtteil Altstadt/Deutz</b>	<b>58 493</b>	<b>16 294</b>	<b>62 245</b>	<b>17 353</b>	<b>63 590</b>	<b>17 723</b>
Bayenthal	2 927	743	2 982	757	2 982	757
Marienburg	2 024	468	1 995	461	1 975	457
Raderberg	1 776	364	2 113	433	2 141	439
Raderthal	1 247	256	1 441	296	1 423	292
Zollstock	7 847	1 462	8 173	1 523	8 257	1 538
<b>Stadtteil Bayenthal</b>	<b>15 821</b>	<b>3 293</b>	<b>16 704</b>	<b>3 470</b>	<b>16 778</b>	<b>3 483</b>
Klettenberg	5 403	1 223	5 605	1 269	5 477	1 240
Sülz	17 149	4 199	17 183	4 207	17 083	4 183
Lindenthal	9 914	2 220	11 431	2 560	11 775	2 637
Braunsfeld	3 410	669	4 013	787	4 183	821
Müngersdorf	2 119	444	2 089	438	2 250	472
<b>Stadtteil Lindenthal</b>	<b>37 995</b>	<b>8 755</b>	<b>40 321</b>	<b>9 261</b>	<b>40 768</b>	<b>9 353</b>
Ehrenfeld	16 610	3 653	16 014	3 522	15 674	3 447
Neu-Ehrenfeld	10 498	2 346	10 427	2 330	10 542	2 356
Vogelsang	2 739	373	2 629	358	2 595	353
Bickendorf	5 316	1 034	4 716	917	4 531	881
Bocklemünd/Mengenich	710	112	727	115	748	118
Ossendorf	1 478	214	1 485	215	1 480	214
<b>Stadtteil Ehrenfeld</b>	<b>37 351</b>	<b>7 732</b>	<b>35 998</b>	<b>7 457</b>	<b>35 570</b>	<b>7 369</b>
Nippes	17 507	3 959	18 615	4 209	19 423	4 392
Mauenheim	2 074	429	2 108	436	2 200	455
Riehl	4 867	1 018	5 017	1 049	5 129	1 073
Niehl	1 640	399	1 726	420	1 793	436
Niehl	9 255	1 744	11 307	2 131	11 599	2 186
Weidenpesch	2 496	430	4 711	812	5 002	862
Longerich	351	47	356	48	377	50
Volkhoven/Weiler	982	210	1 021	218	1 080	231
Merkenich						
<b>Stadtteil Nippes</b>	<b>39 172</b>	<b>8 236</b>	<b>44 861</b>	<b>9 323</b>	<b>46 603</b>	<b>9 685</b>
Fühligen	880	163	922	171	916	170
Roggendorf/Thenhoven	606	65	689	74	732	79
Worringen	1 904	272	2 195	314	2 281	326
<b>Stadtteil Worringen</b>	<b>3 390</b>	<b>500</b>	<b>3 806</b>	<b>559</b>	<b>3 929</b>	<b>575</b>
Poll	2 897	553	3 297	629	3 387	647
Humboldt-Gremberg	4 202	608	5 217	755	5 336	772
Kalk	7 174	1 177	8 091	1 327	8 168	1 340
Vingst	1 879	269	3 269	468	4 645	665
Höhenberg	4 316	680	4 393	692	4 431	698
Ostheim	2 930	421	3 453	496	3 555	511
Merheim	2 013	434	1 987	428	1 995	430
Brück	2 765	607	2 917	640	3 004	660
Rath	2 020	452	2 062	462	2 072	464
<b>Stadtteil Kalk</b>	<b>30 196</b>	<b>5 201</b>	<b>34 686</b>	<b>5 897</b>	<b>36 593</b>	<b>6 187</b>
Mülheim	13 609	2 272	16 104	2 689	16 534	2 760
Buchforst	3 658	569	3 468	539	3 393	528
Buchheim	3 127	473	3 996	604	4 171	631
Holweide	3 950	837	4 820	1 021	4 965	1 052
Dellbrück	6 685	1 522	6 404	1 458	6 459	1 471
Höhenhaus	5 248	756	5 349	771	5 663	816
Dünnwald	2 432	425	2 472	432	2 472	432
Stammheim	1 477	259	1 547	271	1 525	267
Flittard	1 940	305	2 923	460	3 049	479
<b>Stadtteil Mülheim</b>	<b>42 126</b>	<b>7 418</b>	<b>47 083</b>	<b>8 245</b>	<b>48 231</b>	<b>8 436</b>
<b>Gesamtstadt</b>	<b>264 544</b>	<b>57 429</b>	<b>285 704</b>	<b>61 565</b>	<b>292 062</b>	<b>62 811</b>

<sup>1)</sup> Wohnparteien in Normalwohnungen und außerhalb von Normalwohnungen. — <sup>2)</sup> Fortgerechnet nach dem in Art. II § 3c Abs. 2 des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht genannten Verfahren.

### 213. Wohnraum und Bevölkerung

	1939 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1959 <sup>2)</sup>	1960 <sup>2)</sup>
Normale Wohnungen	252 373 <sup>3)</sup>	227 914	238 464	249 497
Wohnräume einschl. Küchen	980 674	759 504	797 704	836 947
Fortgeschriebene Bevölkerung	768 352 <sup>4)</sup>	756 203	773 280	791 165
Personen je Wohnung	3,04	3,32	3,24	3,17
Personen je Wohnraum	0,78	1,00	0,97	0,95
Außerdem den Stationierungsgruppen zur Verfügung stehende Wohnungen darin Wohnräume	× ×	1 423 8 734	1 423 8 726	1 423 8 726

1) Stand am 17. 5. 1939 (Volkszählung). — 2) Stand am Jahresende. — 3) nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes. — 4) ständige Bevölkerung.

### 214. Gebäudebestand

ohne Notwohngebäude, Klein- und Behelfsbauten

Jahr	Gebäude insgesamt	davon	
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude
1939, 17. 5.	68 582	s 59 300	s 9 300
1951, 31. 12.	51 508	43 538	7 970
1952, „	53 774	44 881	8 893
1953, „	56 498	47 042	9 456
1954, „	59 156	49 018	10 138
1955, „	62 508	51 559	10 949
1956, „	66 245	54 559	11 686
1957, „	69 624	57 138	12 486
1958, „	73 064	59 800	13 264
1959, „	76 068	61 997	14 071
1960, „	78 699	64 135	14 564

### 215. Bestand an Normalwohnungen und Normalwohnräumen

Jahr <sup>1)</sup>	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche								
	Normalwohnungen						Normalwohnräume		
	insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
		1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 6 und mehr qm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1956, 25. 9.	198 396	49 965	74 694	46 516	23 343	3 878	655 441	182 725	472 716
1957	215 584	52 392	81 686	51 979	25 416	4 111	716 128	200 731	515 397
1958	227 914	54 528	85 712	56 473	26 932	4 269	759 504	212 454	547 050
1959	238 464	56 220	89 025	60 280	28 429	4 510	797 704	222 525	575 179
1960	249 497	58 204	92 054	64 469	29 992	4 778	836 947	232 547	604 400

1) soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

### 216. Vom Wohnungsamt vergebene Neubauwohnungen nach Personenkreisen

Bedachter Personenkreis	1960					1959				
	Zahl der Fälle			Personen insgesamt	Wohnräume	Zahl der Fälle			Personen insgesamt	Wohnräume
	Familien	Einzel-personen	zusammen			Familien	Einzel-personen	zusammen		
Vertriebene (ohne Umsiedler)	606	36	642	2 186	1 762	1 175	51	1 226	4 167	3 210
Umsiedelte Vertriebene	438	2	440	1 639	1 249	86	—	86	317	221
Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone	1 233	88	1 321	4 909	3 989	477	2	479	2 011	1 386
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	1 522	120	1 642	5 114	4 279	1 813	121	1 943	6 318	5 177
Zurückgeführte Evakuierte	331	69	400	1 098	868	625	69	694	1 963	1 602
Sonstige	1 060	90	1 150	3 961	3 389	1 561	119	1 680	5 391	4 420
<b>Insgesamt</b>	<b>5 190</b>	<b>405</b>	<b>5 595</b>	<b>18 907</b>	<b>15 536</b>	<b>5 737</b>	<b>362</b>	<b>6 099</b>	<b>20 167</b>	<b>16 016</b>
darunter Kinderreiche	874	×	874	4 849	3 399	686	×	686	4 168	2 653
Umsiedler innerhalb des Landes	261	49	310	832	681	636	69	705	1 999	1 637

### 217. Zugang an Gebäuden nach Bauherren und Gebäudeart

Bauherr	Normalbau <sup>1)</sup>						
	Wohngebäude	Anstaltsgebäude	Öffentliche Gebäude	Bürogebäude	Gewerbl. u. landw. Betriebsgeb.	Sonstige Gebäude	Insgesamt
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	617	—	—	2	5	38	662
Freie Wohnungsunternehmen	318	3	—	—	—	16	337
Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen	113	—	—	21	97	18	249
Sonstige private Bauherren	1 238	13	—	12	180	49	1 492
Stadtverwaltung Köln	12	1	12	4	1	9	39
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	13	8	18	4	—	8	51
<b>Rohzugang insgesamt</b> 1960	<b>2 311</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>43</b>	<b>283</b>	<b>138</b>	<b>2 830</b>
1959	2 207	30	33	55	342	358	3 025

1) außerdem Notbau: 6 Nichtwohngebäude.



## 218. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normalwohngebäude											Wohnungen insgesamt	Wohnräume	Wohnfläche qm	Nutzfläche qm	Umbauter Raum 1000 cbm	Baukosten 1000 DM
	Gebäude	davon mit															
		1	2	3	4	5	6	7 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	Wohnungen						
<b>Rohzugang</b>																	
nach Art der Erstellung																	
Neubau	1 851	780	262	66	81	18	224	294	89	37	7 892	29 431	525 941	46 623	2 817	174 369	
Wiederaufbau	460	20	27	63	70	40	38	116	75	11	3 108	9 699	185 000	35 687	1 068	64 413	
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
nach Art der Bauherren																	
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	617	206	88	5	34	3	102	158	16	5	2 782	10 422	173 979	2 516	887	53 628	
Freie Wohnungsunternehmen	318	230	7	—	—	3	39	20	17	2	934	3 928	68 493	1 191	353	20 672	
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	113	6	2	2	2	2	28	50	12	9	1 058	3 869	76 071	11 020	406	25 866	
Sonstige private Bauherren	1 238	351	191	120	114	50	93	180	116	23	5 873	20 088	380 059	65 389	2 161	133 957	
Stadtverwaltung Köln	12	2	1	—	—	—	—	—	—	9	286	580	7 566	86	40	2 016	
Sonstige Behörden u. Körperschaften des öffentl. Rechts	13	5	—	2	1	—	—	2	3	—	67	243	4 773	2 108	38	2 633	
nach Art der Gebäude																	
Mehrfamilienhäuser	1 231	2	7	129	151	58	262	410	164	48	9 638	32 019	583 292	69 273	3 126	191 522	
Kleinsiedlerstellen	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	60	730	200	6	290	
Sonstige Einfamilienhäuser	1 068	787	281	—	—	—	—	—	—	—	1 349	7 029	126 510	11 698	740	46 468	
Bauernhäuser	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	22	409	1 139	13	502	
<b>Rohzugang insgesamt</b>																	
1960	2 311	800	289	129	151	58	262	410	164	48	11 000	39 130	710 941	82 310	3 885	238 782	
1959	2 207	731	298	125	150	52	330	344	147	30	10 144	36 661	650 963	61 375	3 571	209 702	

## 219. Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normalbau <sup>1)</sup>						
	Gebäude	Nutzfläche qm	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche qm	Umbauter Raum 1000 cbm	Baukosten 1000 DM
<b>Rohzugang</b>							
nach Art der Erstellung							
Neubau	480	249 473	96	385	6 790	1 408	100 999
Wiederaufbau	39	20 652	49	179	3 455	104	7 038
Umbau	—	—	—	—	—	—	—
nach Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	45	6 338	—	—	—	23	1 206
Freie Wohnungsunternehmen	19	5 452	3	14	254	24	1 169
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	136	107 567	45	170	2 792	590	32 360
Sonstige private Bauherren	254	75 767	71	258	5 115	366	17 746
Stadtverwaltung Köln	27	27 778	7	32	555	173	17 771
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	38	47 223	19	90	1 529	336	37 785
nach Art der Gebäude							
Anstaltsgebäude	25	20 302	19	81	1 350	124	9 964
Öffentliche Gebäude	30	48 349	12	61	1 025	361	38 368
Bürogebäude	43	47 067	19	67	1 247	240	24 460
Gewerbl. und landw. Betriebsgebäude	283	137 176	91	335	6 253	714	38 421
Sonstige Gebäude	138	17 231	4	20	370	73	4 132
<b>Rohzugang insgesamt</b>							
1960	519	270 125	145	564	10 245	1 512	108 037
1959	818	349 444	192	666	12 931	2 095	123 062

<sup>1)</sup> außerdem Notbau 1960: 6 Gebäude mit 1 484 qm Nutzfläche.

220. Zugang an Wohnungen nach der Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe <sup>1)</sup> in ganzen Gebäuden und in Gebäudeteilen

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normale Wohnungen											Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche qm	
	Anzahl	davon mit												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr			
<b>Rohzugang</b>														
nach Art der Erstellung														
Neubau	7 988	429	809	1 916	3 201	977	403	166	57	15	15	29 816	532 731	
Wiederaufbau	3 157	342	451	1 138	984	188	41	8	3	2	—	9 878	188 455	
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiederherstellung <sup>2)</sup>	83	—	20	31	22	6	4	—	—	—	—	275	5 237	
Erweiterung <sup>2)</sup>	339	15	44	143	117	15	3	1	1	—	—	1 108	21 599	
nach Art der Bauherren														
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	2 782	4	207	804	1 389	273	70	29	6	—	—	10 422	173 979	
Freie Wohnungsunternehmen	952	19	81	156	355	196	80	58	7	—	—	3 991	69 604	
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	1 111	129	54	230	455	164	67	8	3	—	1	4 061	79 326	
Sonstige private Bauherren	6 341	592	768	1 985	2 077	539	226	79	44	17	14	21 649	410 567	
Stadtverwaltung Köln	295	42	198	42	8	5	—	—	—	—	—	621	8 244	
Sonstige Behörden und Körper- schaften des öffentlichen Rechts	86	—	16	11	40	9	8	1	1	—	—	333	6 302	
nach Art der Gebäude														
Wohngebäude	11 414	783	1 316	3 186	4 258	1 164	441	174	61	17	14	40 481	737 173	
Anstaltsgebäude	19	—	1	3	7	6	2	—	—	—	—	81	1 350	
Öffentliche Gebäude	14	—	—	1	3	5	5	—	—	—	—	70	1 161	
Bürogebäude	19	1	1	8	5	4	—	—	—	—	—	67	1 247	
Gewerbl. u. landw. Betriebsgebäude	97	2	6	30	51	3	3	1	—	—	1	358	6 721	
Sonstige Gebäude	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	20	370	
<b>Rohzugang insgesamt 1960</b>	11 567	786	1 324	3 228	4 324	1 186	451	175	61	17	15	41 077	748 022	
1959	10 682	300	1 423	3 362	3 840	1 051	462	135	58	26	25	38 536	686 277	

<sup>1)</sup> Küchen u. Zimmer ohne Kleinwohnräume u. Einzelräume außerhalb von Wohnungen. — <sup>2)</sup> bezieht sich auf die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen

221. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe

	1960	1959
<b>Rohzugang</b>		
an Wohnräumen insgesamt <sup>1)</sup>	41 077	38 536
davon innerhalb von Wohnungen		
Zimmer über 10 qm	29 792	27 732
6 bis 10 qm	730	602
Küchen über 10 qm	4 405	6 026
6 bis 10 qm	6 150	4 176
Zusammen über 10 qm	34 197	33 758
6 bis 10 qm	6 880	4 778
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen	1 160	1 425
darunter in Nichtwohngebäuden	1 112	1 375

<sup>1)</sup> außerdem Wohnräume in Notwohnungen: 1960: — 1959: 4.

### 222. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Art des Bestandes	Abgang durch						Insgesamt	
	Umbau, Ausbau Erweiterung etc.		Abbruch		Sonstiges		1960	1959
	1960	1959	1960	1959	1960	1959		
Wohngebäude	—	—	155	10	18	—	173	10
Nichtwohngebäude	—	—	25	11	1	—	26	11
Wohnungen	16	31	251	101	267	—	534	132
Wohnräume	32	102	799	284	1051	—	1882	386

### 223. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach der Art der Erstellung und der Bauherren

Art der Erstellung Art der Bauherren	Nutzflächen in Normalgebäuden in qm <sup>1)</sup>						Insgesamt
	in						
	Wohn- gebäuden	Anstalts- gebäuden	Öffent- lichen Gebäuden	Büro- gebäuden	Gewerbl. u. landw. Betriebsgeb.	Sonstigen Gebäuden	
Rohzugang insgesamt	83 360	24 627	55 497	60 226	182 570	21 749	428 029
davon							
nach Art der Erstellung							
Neubau	46 623	16 960	45 919	44 540	124 823	17 231	296 096
Wiederaufbau	35 687	3 342	2 430	2 527	12 353	—	56 339
Umbau	—	—	—	—	—	—	—
Wiederherstellung <sup>2)</sup>	373	1 880	—	—	68	180	2 501
Erweiterung <sup>2)</sup>	677	2 445	7 148	13 159	45 326	4 338	73 093
nach Art der Bauherren							
Gemeinn. Wohnungsunternehmen	2 516	—	—	665	532	5 141	8 854
Freie Wohnungsunternehmen	1 191	2 188	49	—	—	3 264	6 692
Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen	11 119	198	—	32 677	113 863	4 255	162 112
Sonstige private Bauherren	66 340	9 332	—	4 742	68 098	4 271	152 783
Stadtverwaltung Köln	86	2 555	25 618	6 969	77	2 324	37 629
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	2 108	10 354	29 830	15 173	—	2 494	59 959

1) außerdem Notbau: 1484 qm Nutzfläche. — 2) bezieht sich auf die Gewinnung von Nutzflächen in Gebäudeteilen.

### 224. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart

Erstellungsart Bauherren	Baukosten im Normalbau in 1000 DM <sup>1)</sup>							Insgesamt
	in ganzen Gebäuden				in Gebäudeteilen			
	Neubau	Wieder- aufbau	Umbau	zu- sammen	Wieder- herstellung	Erwei- terung	zu- sammen	
Aufgewandte Baukosten insges. davon	275 368	71 451	—	346 819	1 916	30 784	32 700	379 519
Gemeinn. Wohnungsunternehm.	51 487	3 357	—	54 844	—	—	—	54 844
Freie Wohnungsunternehmen	18 787	3 054	—	21 841	215	96	311	22 152
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	48 229	9 997	—	58 226	109	14 712	14 821	73 047
Sonstige private Bauherren	98 615	53 088	—	151 703	1 092	7 803	8 895	160 598
Stadtverwaltung Köln	19 647	140	—	19 787	500	2 717	3 217	23 004
Sonstige Behörden und Körper- schaften des öffentlichen Rechts	38 603	1 815	—	40 418	—	5 456	5 456	45 874

1) außerdem Notbau: Baukosten 329 000 DM.

## 225. Fertiggestellte Gebäude nach Stadtbezirken und Stadtteilen sowie nach der Art der Verwendung

Stadtbezirk Stadtteil	Normalbau <sup>1)</sup>						
	Insgesamt	davon					
		Wohn- gebäude	Anstalten	Öffent- liche Gebäude	Büro- gebäude	Gewerbl. u. landw. Betriebsgeb.	Sonstige Gebäude
Altstadt-Süd	172	134	7	2	5	20	4
Altstadt-Nord	149	109	3	2	6	25	4
Deutz	61	41	1	1	3	13	2
<b>Stadtteil Altstadt/Deutz</b>	<b>382</b>	<b>284</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>58</b>	<b>10</b>
Bayenthal	18	12	—	—	—	5	1
Marienburg	7	4	—	—	—	2	1
Raderberg	39	31	—	1	—	6	1
Raderthal	16	11	—	1	1	2	1
Zollstock	39	31	—	1	2	3	2
<b>Stadtteil Bayenthal</b>	<b>119</b>	<b>89</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
Klettenberg	23	19	—	1	—	1	2
Sülz	63	49	2	2	1	5	4
Lindenthal	153	127	5	4	—	7	10
Braunsfeld	43	30	1	—	—	7	5
Müngersdorf	32	23	2	—	—	6	1
<b>Stadtteil Lindenthal</b>	<b>314</b>	<b>248</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>22</b>
Ehrenfeld	87	55	—	2	5	22	3
Neu-Ehrenfeld	57	41	—	—	6	6	4
Vogelsang	15	11	—	—	1	2	1
Bickendorf	29	3	—	1	—	21	4
Bocklemünd/Mengenich	5	5	—	—	—	—	—
Ossendorf	19	12	—	—	1	3	3
<b>Stadtteil Ehrenfeld</b>	<b>212</b>	<b>127</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>15</b>
Nippes	242	214	—	2	—	14	12
Mauenheim	15	14	—	—	—	1	—
Riehl	48	38	—	—	—	7	3
Niehl	11	5	—	—	1	5	—
Weidenpesch	91	59	1	—	2	20	9
Longerich	163	150	1	1	—	6	5
Volkhoven/Weiler	2	2	—	—	—	—	—
Merkenich	16	16	—	—	—	—	—
<b>Stadtteil Nippes</b>	<b>588</b>	<b>498</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>53</b>	<b>29</b>
Fühlingen	5	4	—	—	—	1	—
Roggendorf/Thenhoven	6	4	—	—	—	2	—
Worringen	41	39	—	—	—	—	2
<b>Stadtteil Worringen</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Poll	46	40	—	—	—	—	6
Humboldt-Gremberg	25	21	—	—	—	2	2
Kalk	41	31	—	—	3	6	1
Vingst	206	198	—	1	1	2	4
Höhenberg	12	8	—	—	1	3	—
Ostheim	106	110	—	1	—	3	2
Merheim	18	13	—	—	—	1	4
Brück	79	75	1	—	—	1	2
Rath	41	35	—	1	—	1	4
<b>Stadtteil Kalk</b>	<b>584</b>	<b>531</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>25</b>
Mülheim	83	58	—	1	1	14	9
Buchforst	13	10	—	—	—	1	2
Buchheim	102	91	—	—	—	7	4
Holweide	51	42	—	2	1	6	—
Dellbrück	86	75	—	—	1	8	2
Höhenhaus	110	101	—	2	—	2	5
Dünnwald	31	27	—	—	—	2	2
Stammheim	16	10	—	—	—	4	2
Flittard	87	73	1	1	1	8	3
<b>Stadtteil Mülheim</b>	<b>579</b>	<b>487</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>52</b>	<b>29</b>
<b>Gesamtstadt 1960</b>	<b>2830</b>	<b>2311</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>43</b>	<b>283</b>	<b>138</b>
1959	3025	2207	30	33	55	342	358

<sup>1)</sup> außerdem Nothau 1960: 6 Nichtwohngebäude (Baracken).

226. Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtbezirken und Stadtteilen sowie nach der Anzahl der Räume

Stadtbezirk Stadtteil	Normale Wohnungen											ins- gesamt	darin Wohn- räume
	mit												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr			
	Räumen												
Altstadt-Süd	88	176	455	328	59	15	1	1	—	—	1 117	3 487	
Altstadt-Nord	264	230	268	302	48	22	7	—	—	1 141	3 157		
Deutz	19	23	111	129	57	2	—	—	—	341	1 211		
Stadtteil Altstadt / Deutz	371	429	834	759	158	39	8	1	—	—	2 599	7 855	
Bayenthal	—	4	13	27	6	—	1	—	—	51	192		
Marienburg	—	1	—	3	3	1	—	1	1	11	64		
Raderberg	10	7	21	24	15	14	—	—	—	91	342		
Raderthal	—	1	29	5	5	2	1	1	—	44	161		
Zollstock	54	104	84	99	25	—	—	—	—	366	1 035		
Stadtteil Bayenthal	64	117	147	158	54	17	2	2	1	1	563	1 794	
Klettenberg	—	1	17	13	5	3	5	1	—	2	47	211	
Sülz	9	40	112	128	27	11	1	1	—	—	329	1 153	
Lindenthal	30	49	155	233	63	28	19	4	3	5	589	2 253	
Braunsfeld	148	9	37	101	8	4	2	2	2	—	313	793	
Müngersdorf	2	4	6	24	2	3	3	3	2	—	49	215	
Stadtteil Lindenthal	189	103	327	499	105	49	30	11	7	7	1 327	4 625	
Ehrenfeld	47	57	106	126	14	10	—	1	—	—	361	1 121	
Neu-Ehrenfeld	5	4	39	94	21	3	6	—	—	—	172	671	
Vogelsang	—	1	5	3	2	6	1	—	—	—	18	82	
Bickendorf	—	1	10	3	2	1	—	—	—	—	17	60	
Bocklemünd / Mengenich	—	—	1	7	2	—	—	—	—	1	11	51	
Ossendorf	—	2	39	50	8	—	—	—	—	—	99	361	
Stadtteil Ehrenfeld	52	65	200	283	49	20	7	1	—	1	678	2 346	
Nippes	46	211	442	696	162	77	7	—	—	—	1 641	5 899	
Mauenheim	—	3	33	34	2	—	—	—	—	—	72	251	
Riehl	1	12	105	193	32	1	—	—	—	—	344	1 278	
Niehl	—	30	1	4	—	—	—	—	—	—	35	79	
Weidenpesch	13	28	62	69	24	6	6	7	—	—	215	785	
Longerich	—	3	17	56	81	36	7	7	1	2	210	1 042	
Volkhoven / Weiler	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	11	
Merkenich	—	—	9	16	8	2	2	2	1	1	41	192	
Stadtteil Nippes	60	287	669	1068	310	123	22	16	2	3	2 560	9 537	
Fühlingen	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	7	30	
Roggendorf / Thenhoven	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	6	28	
Worringen	—	5	8	127	16	6	1	—	1	—	164	674	
Stadtteil Worringen	—	5	8	135	20	7	1	—	1	—	177	732	
Poll	3	4	18	36	7	23	2	1	—	—	94	404	
Humboldt-Gremberg	27	37	50	54	3	2	—	—	—	—	173	494	
Kalk	9	25	165	57	41	1	—	—	—	—	298	993	
Vingst	1	162	377	489	124	12	28	—	—	—	1 193	4 300	
Höhenberg	—	4	16	35	6	—	1	—	—	—	62	233	
Ostheim	—	4	4	143	12	14	10	6	—	—	193	854	
Merheim	—	8	8	10	3	4	1	1	—	—	35	134	
Brück	2	1	6	15	48	8	12	3	1	—	96	487	
Rath	—	1	3	7	11	14	3	3	1	—	43	232	
Stadtteil Kalk	42	246	647	846	255	78	57	14	2	—	2 187	8 131	
Mülheim	8	51	122	139	20	6	1	1	—	2	350	1 203	
Buchforst	—	—	2	12	8	—	—	—	—	—	22	94	
Buchheim	—	5	28	81	10	44	3	—	—	—	171	753	
Holweide	—	1	57	80	37	7	2	1	1	—	186	751	
Dellbrück	—	13	28	61	23	16	6	5	3	1	156	684	
Höhenhaus	—	—	112	135	120	8	3	7	—	—	385	1 601	
Dünnwald	—	—	3	6	2	11	10	—	—	—	32	179	
Stammheim	—	2	6	1	1	5	—	2	—	—	17	77	
Flittard	—	—	38	61	14	21	23	—	—	—	157	715	
Stadtteil Mülheim	8	72	396	576	235	118	48	16	4	3	1 476	6 057	
Gesamtstadt 1960	786	1 324	3 228	4 324	1 186	451	175	61	17	15	11 567	41 077	
1959	300	1 423	3 362	3 840	1 051	462	135	59	26	25	10 682	38 536	

227. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand

Erstellung Bauherr	Genehmigte, aber noch nicht abgenommene Bauvorhaben insgesamt <sup>1)</sup>		davon										
			im Bau befindlich							noch nicht unter Dach		noch nicht be- gonnen	
			unter Dach (rohbaufertig)					noch nicht bezogen					
	teilweise bezogen		noch nicht bezogen										
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohnungen		Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen		
				be- zogen	noch nicht be- zogen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Wohngebäude

Insgesamt	2 706	13 147	39	80	116	1056	5 071	630	3 205	981	4 675
davon											
nach Art der Erstellung											
Neubau	2 085	8 358	12	15	39	836	3 368	513	2 276	724	2 660
Wiederaufbau	621	4 237	27	56	70	220	1 537	117	844	257	1 730
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederherstellung	—	101	—	6	4	—	16	—	29	—	46
Erweiterung	—	451	—	3	3	—	150	—	56	—	239
nach Art der Bauherren											
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	657	2 644	—	—	—	211	10 60	138	656	308	928
Freie Wohnungsunternehmen	399	1 244	—	—	—	227	623	93	299	79	322
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	163	1 244	1	2	1	56	520	76	507	30	214
Sonstige private Bauherren	1 473	7 782	38	78	115	559	2 776	318	1 700	558	3 113
Stadtverwaltung Köln	3	174	—	—	—	1	90	—	—	2	84
Sonstige Behörden u. Körper- schaften des öffentl. Rechts	11	59	—	—	—	2	2	5	43	4	14

Nichtwohngebäude

Insgesamt	596	252	24	7	7	182	97	120	61	270	80
davon											
nach Art der Erstellung											
Neubau	540	178	24	7	7	157	62	105	33	254	69
Wiederaufbau	55	65	—	—	—	24	28	15	27	16	10
Umbau	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Wiederherstellung	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Erweiterung	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	1
nach Art der Bauherren											
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	51	6	1	—	—	8	—	4	4	38	2
Freie Wohnungsunternehmen	12	—	—	—	—	3	—	1	—	8	—
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	143	27	7	2	4	46	11	40	6	50	4
Sonstige private Bauherren	289	174	13	4	3	75	58	54	46	147	63
Stadtverwaltung Köln	45	11	1	—	—	26	8	6	3	12	—
Sonstige Behörden u. Körper- schaften des öffentl. Rechts	56	34	2	1	—	24	20	15	2	15	11

Wohngebäude und Nichtwohngebäude zusammen

Insgesamt 1960	3 302	13 399	63	87	123	1 238	5 168	750	3 266	1 251	4 755
1959	3 582	14 929	66	182	181	1 166	5 176	746	2 943	1 604	6 447

<sup>1)</sup> ohne Bauvorhaben, deren Genehmigung am 31. 12. erloschen war.



## 228. Bauüberhang 1960 im Vergleich zu 1959 Wohnungen

Baulicher Zustand der Wohnungen	31. 12. 1960	31. 12. 1959
Genehmigte, aber am 31. 12. noch nicht abgenommene Wohnungen <sup>1)</sup>	13 399	14 929
davon		
fertiggestellte Wohnungen in fertiggestellten Gebäuden	—	—
fertiggestellte Wohnungen in erst teilweise fertiggestellten Gebäuden	87	182
noch nicht fertiggestellte Wohnungen in erst teilweise fertiggestellten Gebäuden	123	181
Wohnungen in rohbaufertigen Gebäuden	5 168	5 176
Wohnungen in noch nicht unter Dach befindlichen Gebäuden	3 266	2 943
Wohnungen in noch nicht begonnenen Bauvorhaben	4 755	6 447

<sup>1)</sup> ohne die Wohnungen derjenigen Bauvorhaben, deren Baugenehmigung am 31. 12. erloschen war.

## 229. Der Bauüberhang an Wohnungen am 31. Dezember 1960 nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirk Stadtteil	In im Bau befindlichen Gebäuden	Genehmigt, aber noch nicht begonnen	Stadtbezirk Stadtteil	In im Bau befindlichen Gebäuden	Genehmigt, aber noch nicht begonnen
Altstadt-Süd	1517	711	Longerich	69	50
Altstadt-Nord	654	370	Volkhoven/Weiler	4	5
Deutz	135	190	Merkenich	13	20
Stadtteil Altstadt/Deutz	2 306	1 271	Stadtteil Nippes	1 152	670
Bayenthal	38	19	Fühlingen	20	23
Marienburg	4	26	Roggendorf/Thenhoven	14	9
Raderberg	48	40	Worringen	65	26
Raderthal	45	92	Stadtteil Worringen	99	58
Zollstock	151	178	Poll	56	89
Stadtteil Bayenthal	286	355	Humboldt-Gremberg	123	51
Klettenberg	188	145	Kalk	325	316
Sülz	218	107	Vingst	161	29
Lindenthal	450	183	Höhenberg	141	125
Braunsfeld	207	51	Ostheim	106	22
Müngersdorf	62	26	Merheim	24	43
Stadtteil Lindenthal	1 125	512	Brück	34	63
Ehrenfeld	211	268	Rath	34	21
Neu-Ehrenfeld	51	71	Stadtteil Kalk	1 004	759
Vogelsang	33	11	Mülheim	677	276
Bickendorf	69	34	Buchforst	53	10
Bocklemünd / Mengenich	14	4	Buchheim	260	109
Ossendorf	73	4	Holweide	455	57
Stadtteil Ehrenfeld	451	392	Dellbrück	173	173
Nippes	377	209	Höhenhaus	411	86
Mauenheim	155	68	Dünnwald	122	24
Riehl	89	127	Stammheim	56	1
Niehl	102	87	Flittard	14	2
Weidenpesch	343	104	Stadtteil Mülheim	2 221	738
			Gesamtstadt 1960	8 644	4 755
			1959	8 482	6 447

**230. Baugenehmigungen**  
nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben

Bauherren	Normalbau															
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude durch								Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen Gebäude und Gebäudeteile				Insgesamt			
	Neubau				Wiederaufbau											
	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude (Spalte 1, 5, 9)	Wohnungen (Spalte 2, 6, 10)	mit	
um-bautem Raum			ver-anschl. reinen Baukosten	um-bautem Raum			ver-anschl. reinen Baukosten	um-bautem Raum			ver-anschl. reinen Baukosten	um-bautem Raum			ver-anschl. reinen Baukosten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

**Wohnbauten**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	523	2 035	725	46 930	17	147	46	2 862	—	—	—	—	540	2 182	150,3	771	49 792
Freie Wohnungsunternehmen	403	844	356	21 705	19	169	61	3 950	—	—	—	—	422	1 013	81,3	417	25 655
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	169	1 193	481	35 753	18	206	79	5 902	—	14	6	501	187	1 413	104,2	566	42 156
Sonstige private Bauherren	753	3 160	1 233	81 616	238	2 034	670	43 643	—	391	113	8 005	1 041	5 585	348,8	2 016	133 264
Stadtverwaltung Köln	8	338	46	2 366	—	—	—	—	—	—	—	—	8	338	9,5	46	2 366
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	12	48	27	2 176	2	16	5	329	—	—	—	—	14	64	5,0	32	2 505
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>1 868</b>	<b>7 618</b>	<b>2 868</b>	<b>190 546</b>	<b>344</b>	<b>2 572</b>	<b>861</b>	<b>56 686</b>	<b>—</b>	<b>405</b>	<b>119</b>	<b>8 506</b>	<b>2 212</b>	<b>10 595</b>	<b>699,1</b>	<b>3 848</b>	<b>255 738</b>

**Nichtwohnbauten: Anstaltsgebäude**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1	1	3	192	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,1	3	162
Freie Wohnungsunternehmen	1	—	6	359	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	359
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	1	—	63	6 900	—	—	—	—	—	—	4	276	1	—	—	67	7 176
Sonstige private Bauherren	5	1	42	2 964	3	4	4	300	—	—	—	—	8	5	0,3	46	3 264
Stadtverwaltung Köln	4	—	60	10 095	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	60	10 095
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	10	2	231	26 373	1	—	1	54	—	—	6	460	11	2	0,2	238	26 887
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>405</b>	<b>46 853</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>354</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>736</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>0,6</b>	<b>420</b>	<b>47 943</b>

**Nichtwohnbauten: Öffentliche Gebäude**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	1	—	20	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	1 000
Sonstige private Bauherren	1	—	0	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0	10
Stadtverwaltung Köln	27	8	241	22 504	1	—	0	40	—	—	43	5 036	28	8	0,6	284	27 580
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	18	11	209	25 195	—	—	—	—	—	—	—	—	18	11	0,9	209	25 195
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>470</b>	<b>48 709</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>43</b>	<b>5 036</b>	<b>48</b>	<b>19</b>	<b>1,5</b>	<b>513</b>	<b>53 785</b>

**Nichtwohnbauten: Bürogebäude**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1	—	0	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0	17
Freie Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	25	13	204	17 805	3	3	20	2 040	—	1	8	693	28	17	1,3	232	20 538
Sonstige private Bauherren	11	6	27	2 059	1	—	1	85	—	—	5	292	12	6	0,5	33	2 436
Stadtverwaltung Köln	4	1	37	4 216	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	0,1	37	4 216
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	2	1	3	301	1	—	3	159	1	1	26	1906	4	2	0,1	32	2 366
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>21</b>	<b>271</b>	<b>24 398</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>2 284</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2 891</b>	<b>49</b>	<b>26</b>	<b>2,0</b>	<b>334</b>	<b>29 573</b>

**Nichtwohnbauten: Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	3	—	9	663	1	4	5	325	—	—	1	50	4	4	0,4	15	1 038
Freie Wohnungsunternehmen	2	—	1	76	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	76
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	126	12	1069	34 165	2	—	13	388	—	—	321	19 057	128	12	0,7	1 403	53 610
Sonstige private Bauherren	182	80	260	11 976	20	22	58	4 047	—	2	40	2 317	202	104	7,4	358	18 340
Stadtverwaltung Köln	2	—	3	315	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	315
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>315</b>	<b>92</b>	<b>1 342</b>	<b>47 195</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>76</b>	<b>4 760</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>362</b>	<b>21 424</b>	<b>338</b>	<b>102</b>	<b>8,5</b>	<b>1 780</b>	<b>73 379</b>

**Sonstige Nichtwohnbauten**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	53	—	18	912	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	18	912
Freie Wohnungsunternehmen	14	—	9	314	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	9	314
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	26	—	37	2 667	—	—	—	—	—	—	24	682	26	—	—	61	3 349
Sonstige private Bauherren	54	—	14	605	—	—	—	—	—	—	2	148	54	—	—	16	753
Stadtverwaltung Köln	13	1	14	1 012	—	—	—	—	—	—	3	200	13	1	0	17	1 212
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	11	2	49	7 486	—	—	—	—	—	—	3	304	11	2	0,2	52	7 790
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>171</b>	<b>3</b>	<b>141</b>	<b>12 996</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>1 334</b>	<b>171</b>	<b>3</b>	<b>0,2</b>	<b>173</b>	<b>14 830</b>

**Insgesamt**

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	581	2 036	755	48 684	18	151	51	3 187	—	—	1	50	599	2 187	150,8	807	51 921
Freie Wohnungsunternehmen	420	844	372	22 454	19	169	61	3 950	—	—	—	—	439	1 013	81,3	433	26 404
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	348	1 218	1 874	98 290	23	209	112	8 330	—	15	363	21 209	371	1 442	106,2	2 349	127 829
Sonstige private Bauherren	1 006	3 247	1 576	99 230	312	2 060	733	48 075	—	393	160	10 762	1 318	5 700	357,0	2 469	158 067
Stadtverwaltung Köln	58	348	401	40 508	1	—	0	40	—	—	46	5 236	59	348	10,2	447	45 784
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	53	64	519	61 531	4	16	9	542	1	1	35	2 670	58	81	6,4	563	64 743
<b>Bauherren insgesamt</b>	<b>2 466</b>	<b>7 757</b>	<b>5 497</b>	<b>370 697</b>	<b>377</b>	<b>2 605</b>	<b>966</b>	<b>64 124</b>	<b>1</b>	<b>409</b>	<b>605</b>	<b>39 927</b>	<b>2 844</b>	<b>10 771</b>	<b>711,9</b>	<b>7 068</b>	<b>474 748</b>

### 231. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen und Wohnräumen nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirk Stadtteil	31. 12. 1960		31. 12. 1959	
	Normal- wohnungen	Normal- räume <sup>1)</sup>	Normal- wohnungen	Normal- räume <sup>1)</sup>
Altstadt-Süd	24 653	78 752	23 632	75 555
Altstadt-Nord	22 030	70 893	20 893	67 779
Deutz	6 308	20 866	5 971	19 667
<b>Stadtteil Altstadt/Deutz</b>	<b>52 991</b>	<b>170 511</b>	<b>50 496</b>	<b>163 001</b>
Bayenthal	2 341	8 306	2 292	8 118
Marienburg	1 619	7 384	1 612	7 333
Raderberg	1 884	5 868	1 795	5 532
Raderthal	1 191	3 799	1 147	3 638
Zollstock	7 100	23 074	6 736	22 046
<b>Stadtteil Bayenthal</b>	<b>14 135</b>	<b>48 431</b>	<b>13 582</b>	<b>46 667</b>
Klettenberg	4 564	17 238	4 555	17 139
Sülz	14 588	51 113	14 263	49 973
Lindenthal	10 822	41 091	10 234	38 833
Braunsfeld	3 850	14 645	3 548	13 881
Müngersdorf	1 761	6 237	1 717	6 039
<b>Stadtteil Lindenthal</b>	<b>35 585</b>	<b>130 324</b>	<b>34 317</b>	<b>125 865</b>
Ehrenfeld	14 169	42 044	13 816	40 953
Neu-Ehrenfeld	9 433	32 772	9 263	32 107
Vogelsang	1 675	6 073	1 658	5 993
Bickendorf	4 173	13 580	4 162	13 537
Bocklemünd / Mengench	559	2 000	548	1 949
Ossendorf	1 253	3 951	1 214	3 808
<b>Stadtteil Ehrenfeld</b>	<b>31 262</b>	<b>100 420</b>	<b>30 661</b>	<b>98 347</b>
Nippes	17 281	57 492	15 705	51 865
Mauenheim	1 796	6 396	1 724	6 145
Riehl	4 699	16 621	4 368	15 377
Niehl	1 267	4 211	1 237	4 146
Weidenpesch	9 779	33 649	9 566	32 870
Longerich	3 462	13 454	3 258	12 439
Volkhoven-Weiler	280	1 069	278	1 058
Merkenich	785	2 882	744	2 690
<b>Stadtteil Nippes</b>	<b>39 349</b>	<b>135 774</b>	<b>36 880</b>	<b>126 590</b>
Fühlingen	706	2 663	699	2 633
Roggendorf/Thenhoven	537	2 062	531	2 034
Worringen	2 043	7 352	1 880	6 680
<b>Stadtteil Worringen</b>	<b>3 286</b>	<b>12 077</b>	<b>3 110</b>	<b>11 347</b>
Poll	2 442	8 306	2 354	7 912
Humboldt-Gremberg	4 662	14 027	4 493	13 548
Kalk	7 280	21 333	7 116	20 831
Vingst	3 790	12 843	2 598	8 546
Höhenberg	4 109	12 729	4 048	12 499
Ostheim	3 181	10 558	2 988	9 704
Merheim	1 608	5 655	1 573	5 521
Brück	2 312	8 357	2 225	7 895
Rath	1 644	6 665	1 601	6 433
<b>Stadtteil Kalk</b>	<b>31 028</b>	<b>100 473</b>	<b>28 996</b>	<b>92 889</b>
Mülheim	14 404	45 886	14 065	44 722
Buchforst	3 219	9 772	3 197	9 678
Buchheim	3 164	10 366	2 995	9 619
Holweide	4 266	14 364	4 081	13 617
Dellbrück	5 771	19 997	5 615	19 312
Höhenhaus	4 833	16 330	4 458	14 759
Dünnwald	2 221	7 405	2 189	7 226
Stammheim	1 272	4 537	1 268	4 500
Flittard	2 711	10 280	2 554	9 565
<b>Stadtteil Mülheim</b>	<b>41 861</b>	<b>138 937</b>	<b>40 422</b>	<b>132 998</b>
<b>Gesamtstadt</b>	<b>249 497</b>	<b>836 947</b>	<b>238 464</b>	<b>797 704</b>

<sup>1)</sup> darin Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden.

## X. Schulwesen

### 232. Volksschulen und Volksschulklassen Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr					
	1955	1956	1957	1958	1959	1960
<b>Volksschulen (Systeme) insgesamt</b>	151	158	165	170	172	180
davon Katholische Schulen	87	89	93	94	95	100
Evangelische Schulen	32	36	37	38	38	39
Gemeinschaftsschulen	8	8	8	9	9	10
Aufbauzüge an Volksschulen	2	2	2	2	2	2
Hilfsschulen	13	13	13	14	15	15
Heim- und Waisenhauschulen	8	9	9	10	10	10
Sonderschulen <sup>1)</sup>	1	1	3	3	3	4
<b>Volksschulklassen insgesamt</b>	1 448	1 482	1 535	1 504	1 478	1 689
davon in Katholischen Schulen	966	974	965	975	974	1 017
in Evangelischen Schulen	312	331	335	340	356	389
in Gemeinschaftsschulen	49	48	51	52	52	68
in Aufbauzügen	18	18	17	15	15	14
in Hilfsschulen	74	76	78	85	97	142
in Heim- und Waisenhauschulen	25	27	27	26	27	39
in Sonderschulen	4	4	9	11	14	20

<sup>1)</sup> Sonderschulen = Schwerhörigen-, Sprachheil- und Seschwachenschule.

### 233. Eingeschulte und entlassene Volksschüler

Jahr	Eingeschulte Schüler			Entlassene Schüler		
	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Insgesamt
1950	4 008	3 997	8 005	3 351	3 074	6 425
1951	3 991	3 752	7 743	3 317	3 308	6 625
1952	3 500	3 341	6 841	3 772	3 498	7 270
1953	4 326	3 858	8 214	3 392	3 140	6 532
1954	4 316	3 958	8 274	4 598	4 789	9 387
1955	4 633	4 424	9 657	4 920	4 774	9 694
1956	4 632	4 694	9 326	3 605	3 513	7 118
1957	4 616	4 514	9 130	3 343	3 186	6 529
1958	4 846	4 660	9 506	3 278	3 310	6 588
1959	4 845	4 793	9 638	2 023	2 921	5 944
1960	5 095	4 922	10 017	2 656	2 820	5 476
1961	6 407	4 437	10 844	3 198	2 985	6 183

### 234. Schulkinder in den Volksschulen nach Schulart, durchschnittlicher Klassenstärke u. Lehrkräften Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr	
	1960	1959
<b>Von den Schulkindern waren in</b>		
Volksschulen	57 533	57 090
Aufbauzügen	465	541
Hilfsschulen	2 774	2 499
Heim- und Waisenhauschulen	926	873
Sonderschulen <sup>1)</sup>	232	206
<b>Insgesamt</b>	61 930	61 209
<b>Durchschnittliche Klassenstärke in</b>		
Volksschulen	39,9	41,3
Aufbauzügen	33,2	36,0
Hilfsschulen	20,1	25,8
Heim-, Waisenhaus- u. Sonderschulen	21,0	26,3
<b>Lehrkräfte an Volksschulen</b>		
Hauptamtliche	529	548
weibl.	699	695
Vertreterkräfte <sup>1)</sup>	—	1
weibl.	—	3
An Hilfs- und Sonderschulen	88	78
weibl.	42	36
Technische Lehrerinnen	79	66
<b>Zusammen männl.</b>	617	627
<b>weibl.</b>	820	800
<b>Lehrkräfte insgesamt</b>	1 437	1 427

<sup>1)</sup> außerdem teilweise beschäftigte Vertreterkräfte: 27 männliche und 45 weibliche.

### 235. Schulkinder in den Volksschulen <sup>1)</sup> nach Geschlecht, Lernschuljahren und Religion Stand am Anfang des Schuljahres

Schulkinder	Schuljahr		
	1958	1959	1960
<b>Insgesamt</b>	60 189	61 209	62 034
davon Jungen	30 417	30 866	31 600
Mädchen	29 772	30 343	30 434
<b>Nach Lernschuljahren</b>			
1. Lernschuljahr	10 264	10 133	10 646
2. „	9 287	9 513	9 201
3. „	9 352	9 314	9 433
4. „	9 442	9 514	9 317
5. „	6 913	7 385	7 226
6. „	5 952	6 103	6 446
7. „	4 609	5 142	5 317
8. „	4 370	4 105	4 448
<b>Nach dem Religionsbekenntnis</b>			
röm.-katholisch	42 957	43 334	43 651
evangelisch	16 613	17 204	17 706
jüdisch	49	62	62
sonstige und ohne Religion	570	609	585

<sup>1)</sup> einschließlich Sonderschulen und Aufbauzüge.

### 236. Schwimmunterricht in den Volksschulen

Bäder	Schwimm- schüler zusammen		Abgelegte Prüfungen								Schwimmer zusammen				Nicht- schwimmer	
			vor der DLRG		als Fahrten- schwimmer		als Frei- schwimmer		als Neu- schwimmer		Anzahl		%			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
<b>Sommerhalbjahr</b>																
Hallenbäder	1 400	1 170	11	8	422	365	217	172	325	289	975	884	70,0	71,0	425	336
Lehrschwimmb Becken	2 200	1 700	—	—	418	346	351	261	817	631	1 586	1 238	72,0	73,0	614	462
Freibäder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	3 600	2 870	11	8	840	711	568	433	1 142	920	2 561	2 072	71,0	72,0	1 039	798
<b>Winterhalbjahr</b>																
Hallenbäder	1 420	1 170	22	15	435	348	223	168	380	250	1 060	781	75,0	67,0	360	389
Lehrschwimmb Becken	1 880	1 620	—	—	258	172	238	159	631	420	1 127	751	60,0	46,0	753	869
zusammen	3 300	2 790	22	15	693	520	461	327	1 011	670	2 187	1 532	66,0	55,0	1 113	1 258
<b>Schuljahr 1960/61</b>																
Insgesamt	6 900	5 660	33	23	1 533	1 231	1 029	760	2 153	1 590	4 748	3 604	69,0	64,0	2 152	2 056

### 237. Schülerbewegung in den allgemeinbildenden Schulen

vom 15. Mai 1959 bis 15. Mai 1960

	Schüler		
	Jungen	Mädchen	Zusammen
<b>Volksschulen (einschl. Aufbauzüge)</b>			
Schülerbestand am 15. Mai 1959	28 795	28 836	57 631
Zugänge insgesamt	8 113	8 309	16 422
darunter Schulanfänger, die Ostern 1960 schulpflichtig und eingeschult wurden	4 408	4 414	8 822
im Schuljahr 1959 zurückgestellte Kinder, die Ostern 1960 in die unterste Klasse aufgenommen wurden	647	564	1 211
Abgänge insgesamt	7 889	8 166	16 055
darunter mit dem Abschlufzeugnis des Aufbauzuges	105	72	177
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht aus dem 9. Schuljahrgang	11	18	29
8. „ „	1 751	1 842	3 593
7. „ „	423	391	814
6. „ „ und niedriger	215	177	392
Schülerbestand am 15. Mai 1960	29 019	28 979	57 998
<b>Hilfs-, Heim- und Sonderschulen</b>			
Schülerbestand am 15. Mai 1959	2 071	1 507	3 578
Zugänge insgesamt	935	769	1 704
darunter erstmalige Aufnahmen	481	424	905
Abgänge insgesamt	769	581	1 350
darunter Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	264	203	467
Schülerbestand am 15. Mai 1960	2 237	1 695	3 932
<b>Realschulen</b>			
Schülerbestand am 15. Mai 1959	3 268	2 938	6 206
Zugänge insgesamt	931	810	1 741
darunter Ostern 1960 in die unterste Klasse neu aufgenommene Schüler	744	641	1 385
Abgänge insgesamt	951	760	1 711
darunter nach Erreichen des Schulzieles	510	451	961
Schülerbestand am 15. Mai 1960	3 248	2 988	6 236
<b>Höhere Schulen <sup>1)</sup></b>			
Schülerbestand am 15. Mai 1959	8 597	6 733	15 330
Zugänge insgesamt	1 822	1 551	3 373
darunter Ostern 1960 in die unterste Klasse neu aufgenommene Schüler	1 340	1 126	2 466
Abgänge insgesamt	1 877	1 477	3 354
darunter nach Erreichen des Schulzieles	597	383	980
Schülerbestand am 15. Mai 1960	8 542	6 807	15 349

<sup>1)</sup> Städtische, Staatliche und Private Lehranstalten (ohne Abendgymnasium und Institut zur Erlangung der Hochschulreife)

### 238. Klassen, Schüler und Lehrkräfte in den städtischen Realschulen Stand 15. Mai 1960

Schule	Schüler- klassen	Schüler bzw. Schülerinnen											Hauptamtliche Lehrkräfte		
		insgesamt	darunter Ortsfremde	nach Klassen						nach der Religion			insge- samt	darunter männ- liche	
				5.	6.	7.	8.	9.	10.	röm.- kath.	evang.	sonstige			
<b>Realschulen für Jungen</b>															
Severinswall	13	480	122	116	83	75	72	58	76	304	173	3	20	20	
Dagobertstr.	18	616	—	154	132	108	62	77	83	402	208	6	25	25	
Dechenstr.	14	502	27	103	82	88	75	64	90	349	146	7	21	20	
Lassallestr.	14	489	13	132	87	86	62	47	75	305	176	8	21	21	
Euskirchener Str.	13	453	9	78	76	84	70	65	80	269	176	8	20	19	
Adalbertstr.	13	463	39	124	90	73	65	59	52	263	193	7	20	20	
Zusammen	85	3 003	210	707	550	514	406	370	456	1 892	1 072	39	127	125	
<b>Realschulen für Mädchen</b>															
Severinswall	13	412	77	79	73	71	60	56	73	224	182	6	20	3	
Niederichstr.	16	508	—	105	86	70	89	71	87	279	229	—	23	1	
Gravenreuthstr.	20	538	10	121	80	97	101	62	77	334	201	3	24	3	
Lassallestr.	20	620	22	123	111	107	79	79	116	367	249	4	29	7	
Euskirchener Str.	12	418	5	91	68	73	69	64	53	245	171	2	18	1	
Adalbertstr.	6	230	19	77	40	51	32	30	—	113	115	2	9	1	
Zusammen	83	2 726	133	601	458	469	430	362	406	1 562	1 147	17	123	16	
<b>Realschulen für Jungen und Mädchen</b>															
Aachener Str.	Jungen	7	245	54	45	46	36	40	43	35	142	99	4	21	11
	Mädchen	6	262	37	41	51	45	44	38	43	141	108	13	—	—
Zusammen		13	507	91	86	97	81	84	81	78	283	207	17	21	11
<b>Realschulen insgesamt</b>															
	Jungen	92	3 248	264	752	596	550	446	413	491	2 034	1 197	43	—	—
	Mädchen	89	2 988	170	642	509	514	474	400	449	1 703	1 234	30	—	—
Insgesamt		181	6 236	434	1 394	1 105	1 064	920	813	940	3 737	2 426	73	271	152

### 239. Klassen und Schüler an den Höheren Schulen Stand 15. Mai 1960

Lehranstalten <sup>1)</sup>	Schüler- klassen	Schüler bzw. Schülerinnen													
		insge- samt	darunter Orts- fremde	nach Klassen							nach Religion				
				VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	röm.- kath.	evang.	sonstige
<b>Städtische Lehranstalten für Jungen</b>															
Gymnasium Köln-Nippes (N)	20	624	12	140	114	71	64	57	48	47	40	43	408	215	1
„ Albertus-Magnus (Na)	23	685	85	123	90	83	69	60	75	60	65	60	364	305	16
„ Hansaring (Na)	28	839	120	90	93	83	82	90	124	96	98	83	343	480	16
„ Kreuzgasse (A u. N)	23	716	133	123	78	90	73	67	80	74	74	57	429	276	11
„ Humboldtstr. (Na)	18	609	112	96	88	91	65	77	54	48	45	45	385	221	3
„ i/E Schiller (N)	10	391	50	89	91	79	73	59	—	—	—	—	188	199	4
„ Köln-Deutz (N)	20	603	82	85	71	77	79	66	54	48	76	47	359	238	6
„ i/E Köln-Kalk (N)	10	352	28	74	82	87	64	45	—	—	—	—	222	127	3
„ Köln-Mülheim (Na)	32	902	136	116	92	86	84	113	125	110	115	61	432	450	20
Aufbau-Gymnasium Frankstr.	7	222 <sup>2)</sup>	77	—	—	—	60	77	85	—	—	—	113	102	7
Gymnasiale Aufbauschule	5	137 <sup>2)</sup>	53	—	62	75	—	—	—	—	—	—	81	53	3
Zusammen	196	6 080	888	936	861	822	713	711	645	483	513	396	3 324	2 666	90
<b>Städtische Lehranstalten für Mädchen</b>															
Königin-Luise-Schule (N)	29	755	77	133	90	95	87	64	97	73	68	48	300	434	21
Kaiserin-Augusta-Schule (A u. N)	27	797	152	132	85	97	75	80	107	87	83	51	256	526	15
Elisabeth-von-Thüringen-Schule (N)	15	514	95	80	121	88	72	57	49	47	—	—	166	343	5
Mädchengymnasium i/E Köln-Deutz (N)	10	324	28	82	80	58	57	24	23	—	—	—	181	134	9
Kaiserin-Theophanu-Schule (N)	25	708	172	80	75	108	61	76	99	78	70	61	400	294	14
Mädchengymnasium Köln-Mülheim (N)	34	958	101	168	117	88	74	91	113	116	106	85	480	462	16
Zusammen	140	4 056	625	675	568	534	426	392	488	401	327	245	1 783	2 193	80
<b>Staatliche Lehranstalten für Jungen</b>															
Dreikönigsgymnasium (A u. N)	20	603	112	90	79	81	70	58	65	58	52	50	514	87	2
Apostelgymnasium (A u. N)	25	790	137	132	82	78	85	97	92	81	65	78	601	187	2
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (A u. N)	24	725	167	94	84	97	81	81	73	74	79	62	302	414	9
Gymnasium Köln-Mülheim (A)	17	456	76	67	60	66	58	53	40	41	35	36	331	124	1
Zusammen	86	2 574	492	383	305	322	294	289	270	254	231	226	1 748	812	14
<b>Staatliche Lehranstalt für Mädchen</b>															
Hildegardisschule (N)	29	853	184	123	92	93	95	120	121	89	69	51	480	358	15
<b>Private Lehranstalten für Mädchen</b>															
Ursulinschule (N)	20	662	116	116	99	91	108	94	89	28	17	20	658	4	—
Irmgardisschule (N)	16	495	143	79	81	82	71	48	54	20	39	21	493	2	—
Liebfrauenschule (N)	19	629	132	89	75	87	79	67	69	54	49	60	628	1	—
Zusammen	55	1 786	391	284	255	260	258	209	212	102	105	101	1 779	7	—
<b>Höhere Lehranstalten insgesamt</b>															
Städtische <sup>3)</sup>	324	10 136	1 383	1 611	1 429	1 356	1 139	1 103	1 133	884	840	641	5 107	4 859	170
Staatliche	115	3 427	676	506	397	415	389	409	391	343	300	277	2 228	1 170	29
Private	55	1 786	391	284	255	260	258	209	212	102	105	101	1 779	7	—
Insgesamt	494	15 349	2 450	2 401	2 081	2 031	1 786	1 721	1 736	1 329	1 245	1 019	9 114	6 036	199

1) A = Altsprachliches, N = Neusprachliches, Na = Naturwissenschaftliches Gymnasium, i/E = im Entstehen. — 2) darunter 70 bzw. 42 Mädchen. — 3) außerdem 1 Abendgymnasium mit 278 und 1 Institut zur Erlangung der Hochschulreife mit 127 Schülern.



## 240. Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen in Köln nach dem Stande vom 15. November 1960

Schule	Schüler			Lehrkräfte								
	Jungen	Mädchen	Insges.	Hauptamtlich <sup>1)</sup>			Nebenamtlich <sup>1)</sup>			Nebenberuflich <sup>1)</sup>		
				männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
<b>Berufsschulen</b>												
Kaufm. Berufsschule I	2 133	633	2 766	26	3	29	9	—	9	10	1	11
Kaufm. Berufsschule II	70	2 389	2 459	1	32	33	—	—	—	2	9	11
Kaufm. Berufsschule III	1 498	377	1 875	14	6	20	3	7	10	—	2	2
Kaufm. Berufsschule IV	—	1 829	1 829	2	23	25	3	16	19	2	2	4
Kaufm. Berufsschule V	25	2 169	2 194	1	21	22	—	8	8	9	8	17
Kaufm. Berufsschule VI	878	931	1 809	10	9	19	1	—	1	10	2	12
Gewerbl. Berufsschule Ia (Bau- und Holzgewerbe)	1 887	87	1 974	29	—	29	4	—	4	14	—	14
Gewerbl. Berufsschule Ib (Gestaltendes Handwerk)	1 859	394	2 253	27	2	29	4	—	4	15	1	16
Gewerbl. Berufsschule II (Nahrungs-, Verkehrs- und Bekleidungs-gewerbe)	3 167	101	3 268	38	—	38	11	—	11	12	—	12
Gewerbl. Berufsschule III a (Mechanik und Elektrotechnik)	3 442	—	3 442	36	—	36	6	—	6	—	—	—
Gewerbl. Berufsschule III b (Maschinen- und Stahlbau)	2 532	42	2 574	40	—	40	3	—	3	1	—	1
Gewerbl. Berufsschule IV (Gewerbl. Lehrlern und Anlernl.)	19	2 410	2 429	2	33	35	—	—	—	2	1	3
Gewerbl. Berufsschule V (Arbeiterinnen)	—	2 230	2 230	3	22	25	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	1 341	1 341	1	26	27	—	3	3	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>17 510</b>	<b>14 933</b>	<b>32 443</b>	<b>230</b>	<b>177</b>	<b>407</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>26</b>	<b>103</b>
<b>Berufsfachschulen</b>												
Höhere Handelsschule III für Jungen und Mädchen	114	227	341	6	9	15	7	7	14	—	—	—
Handelsschule I für Jungen	290	—	290	8	3	11	8	2	10	1	—	1
Handelsschule II für Mädchen	—	168	168	—	8	8	—	13	13	1	5	6
Handelsschule IV für Mädchen	—	321	321	4	12	16	2	21	23	—	1	1
Handelsschule V für Mädchen	—	152	152	—	5	5	—	—	—	—	12	12
Handelsschule VI für Jungen und Mädchen	178	279	457	12	10	22	3	1	4	—	—	—
Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe <sup>2)</sup>	—	140	149	—	13	13	1	2	3	—	—	—
Haushaltungsschule der Städtischen Kinderheime	—	22	22	—	2	2	1	—	1	1	3	4
Private Lehranstalten <sup>3)</sup>	—	286	286	1	17	18	3	1	4	6	7	13
<b>Insgesamt</b>	<b>582</b>	<b>1 595</b>	<b>2 177</b>	<b>31</b>	<b>79</b>	<b>110</b>	<b>25</b>	<b>47</b>	<b>72</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>37</b>
<b>Berufs-Aufbauschulen</b>												
Aufbauschule Eitorfer Str. (Tageslehrgang)	56	1	57	1	—	1	11	—	11	2	—	2
Aufbauschule Eitorfer Str. (Abendlehrgang)	413	2	415	36	—	36	31	—	31	6	—	6
Aufbauschule Humboldtstr. (Tageslehrgang)	—	60	60	—	6	6	1	12	13	—	—	—
Aufbauschule Simon-Meister-Str. (Tageslehrgang)	—	160	160	—	10	10	2	1	3	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>469</b>	<b>223</b>	<b>692</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>13</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>8</b>
<b>Fachschulen</b>												
Kölner Werkschulen	221	204	416	23	4	27	1	—	1	16	2	18
Werklehrerseminar	65	111	176	8	2	10	—	—	—	—	—	—
Höhere Fachschule für die Bekleidungsindustrie	—	69	69	—	7	7	3	1	4	1	1	2
Höhere Wirtschaftsschule	143	4	147	7	2	9	—	—	—	3	2	5
Höhere Fachschule für Dolmetscher und Übersetzer	112	191	303	—	1	1	5	1	6	—	—	—
Wohlfahrtsschule	—	54	54	—	3	3	1	1	2	6	6	12
Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe <sup>3)</sup>	—	59	59	—	6	6	2	1	3	—	1	1
Bildungsanstalt für sozialpädagogische Frauenberufe	—	114	114	—	6	6	5	5	10	3	2	5
Säuglings- u. Kinderpflegeschule d. Städt. Kinderheime Köln-Sülz	—	36	36	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Verwaltungs- und Sparkassenschule	207	67	274	1	—	1	3	1	4	68	—	68
Private Kaufm. Lehranstalten <sup>3)</sup>	349	29	387	11	1	12	7	2	9	48	4	52
Krankenpflegesschulen <sup>13)</sup>	16	424	440	—	1	1	—	—	—	76	34	110
Säuglings- und Kinderschwesternschulen <sup>3)</sup>	—	183	183	—	3	3	1	2	3	6	13	19
Schulen für med. techn. Assistentinnen <sup>3)</sup>	—	137	137	—	—	—	—	4	4	14	11	25
Seminar für Wohlfahrts- und Jugendpfleger <sup>1)</sup>	103	—	103	3	1	4	4	4	4	15	1	16
Sonstige private Fachschulen <sup>7)</sup>	220	321	541	22	6	28	3	—	3	27	4	31
<b>Insgesamt</b>	<b>1 427</b>	<b>2 003</b>	<b>3 430</b>	<b>75</b>	<b>43</b>	<b>118</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>53</b>	<b>285</b>	<b>84</b>	<b>369</b>

<sup>1)</sup> Hauptamtlich und hauptberuflich sind Lehrkräfte, die an der Schule voll beschäftigt sind. Nebenamtlich sind Lehrkräfte, die bei einer anderen Schulart (z. B. Volksschule) hauptamtlich beschäftigt sind. Nebenberuflich sind Lehrkräfte, die einem anderen Beruf angehören (z. B. Geistliche, Ingenieure, Architekten, Handwerksmeister) und an der Schule nur einige Stunden erteilen. — <sup>2)</sup> hierzu gehören die Haushaltungs- und die Kinderpflegerinnen-schulen. — <sup>3)</sup> hierzu gehören die Frauenfachschule A und B und die Wirtschaftlerinnenklasse.

# XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche

## 241. Studierende an der Universität Köln

Fakultät	Immatrikulierte Studierende				
	Geschlecht	Sommersemester 1959	Wintersemester 1959/60	Sommersemester 1960	Wintersemester 1960/61
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	männlich weiblich	4 347 661	4 307 770	4 670 783	4 745 849
Juristische Fakultät	männlich weiblich	1 925 206	1 899 199	1 728 188	1 679 183
Medizinische Fakultät	männlich weiblich	951 378	1 048 391	1 232 421	1 298 464
Philosophische Fakultät	männlich weiblich	1 797 989	1 804 1 017	2 108 1 084	1 965 1 112
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	männlich weiblich	1 241 221	1 227 212	1 368 227	1 363 227
<b>Insgesamt</b>	männlich weiblich	10 261 2 455	10 285 2 589	11 106 2 703	11 050 2 835
darunter Beurlaubte Außerdem Gasthörer	zusammen	166 5 105	181 1 524	200 1 500	234 1 573

## 242. Studierende an der Universität Köln

Wintersemester 1960/61

	Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Mathem. Naturwissenschaftl. Fakultät		Fakultäten insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Studierende (ohne Ausländer)	4 457	837	1 650	181	849	424	1 864	1 069	1 271	217	10 091	2 728	12 819
nach dem Alter													
unter 25 Jahren	2 285	520	1 095	136	635	332	1 141	813	775	164	5 931	1 965	7 896
25 bis unter 30 Jahre	1 539	197	445	30	167	62	502	156	339	41	2 992	486	3 478
30 Jahre und mehr	633	120	110	15	47	30	221	100	157	12	1 168	277	1 445
nach der Religion													
Katholisch	2 256	418	859	89	459	210	1 055	563	582	104	5 211	1 384	6 595
Evangelisch	2 076	392	758	88	363	197	751	474	641	105	4 589	1 256	5 845
Sonstige	26	6	10	—	8	6	20	5	10	1	74	18	92
Ohne Religion	99	21	23	4	19	11	38	27	38	7	217	70	287
nach der Vorbildung													
Reifeprüfung	3 648	694	1 561	173	754	370	1 730	999	1 148	190	8 841	2 426	11 267
Reifevermerk	17	1	3	1	3	—	6	2	2	—	31	4	35
Begabtenprüfung	41	12	7	—	5	1	7	2	4	3	64	18	82
Sonstige Vorbildung	751	130	79	7	87	53	121	66	117	24	1 155	280	1 435
nach dem Beruf des Vaters													
Beamte	1 045	224	573	65	249	115	642	384	415	68	2 924	856	3 780
Angestellte	1 239	156	447	48	253	110	564	327	401	62	2 904	703	3 607
Arbeiter	201	16	53	1	21	4	123	29	96	15	494	65	559
Kaufleute	916	170	204	19	66	47	142	127	92	21	1 420	384	1 804
Handwerker	340	50	58	5	45	15	151	39	105	18	699	127	826
Landwirte	145	32	30	3	23	6	45	23	36	12	279	76	355
Freie Berufe	533	184	275	40	177	122	178	133	113	21	1 276	500	1 776
Sonstige Berufe	38	5	10	—	15	5	19	7	13	—	95	17	112
Väter mit Hochschulbildung <sup>1)</sup>	1 017	282	631	96	406	233	421	399	303	84	2 778	1 094	3 872
nach der Herkunft													
Köln	437	102	338	49	223	114	349	238	299	61	1 646	564	2 210
Nordrhein-Westfalen	3 122	572	1 086	115	497	244	1 294	697	841	125	6 840	1 754	8 594
Rheinland-Pfalz	192	30	62	2	23	10	43	23	22	2	342	67	409
Niedersachsen	256	54	47	4	22	20	56	38	37	3	418	119	537
Hamburg	12	2	8	—	4	2	6	3	1	—	31	7	38
Bremen	30	8	5	—	4	1	8	4	3	1	50	14	64
Schleswig-Holstein	24	7	7	2	5	3	6	9	2	3	44	24	68
Hessen	42	16	11	2	5	4	9	11	7	6	74	39	113
Württemberg-Baden	172	14	25	1	10	5	27	15	12	2	246	37	283
Württemberg-Hohenzollern	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	1	5
Bayern	44	8	18	1	8	1	17	6	14	2	101	18	119
Berlin	31	7	16	4	4	4	14	6	8	2	73	23	96
Sowjetisch besetzter Zone	60	13	17	—	35	15	26	10	22	6	160	44	204
Saarland	21	2	5	—	7	1	4	5	2	3	39	11	50
Deutsche aus dem Ausland	11	2	4	—	2	—	5	3	1	1	23	6	29
Studierende Ausländer	288	12	29	2	449	40	101	43	92	10	959	107	1 066
Gesamtzahl der Studierenden	4 745	849	1 679	183	1 298	464	1 965	1 112	1 363	227	11 050	2 835	13 885

<sup>1)</sup> in den darüberstehenden Zahlen enthalten.

### 243. Lehrkräfte an der Universität Köln

Fakultät	Lehrkräfte <sup>1)</sup>	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
		1959	1959/60	1960	1960/61
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Professoren	33	36	36	37
	andere Lehrkräfte	27	26	25	28
Juristische Fakultät	Professoren	28	31	31	33
	andere Lehrkräfte	20	18	19	19
Medizinische Fakultät	Professoren	58	59	59	61
	andere Lehrkräfte	41	43	47	51
Philosophische Fakultät	Professoren	65	72	74	75
	andere Lehrkräfte	68	68	66	65
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Professoren	50	51	51	50
	andere Lehrkräfte	23	25	27	28
Lehrkräfte insgesamt		413	429	435	447
Gastprofessoren und -dozenten		—	—	—	—

<sup>1)</sup> Professoren sind ordentliche, außerordentliche, Honorar- und außerplanmäßige Professoren; andere Lehrkräfte sind Dozenten, Lektoren, mit Vorlesungen beauftragte bzw. betraute Lehrkräfte.

### 244. Staatliche Hochschule für Musik Köln

		Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
		1959	1959/60	1960	1960/61
Studierende	männlich	368	346	314	336
	weiblich	188	204	209	192
	Insgesamt	556	550	523	528
davon der Hochschulklassen, einschl. Opernschule und Opernchorschule					
des Institutes für Schulmusik		224	238	248	227
des Institutes für Katholische Kirchenmusik		150	143	144	144
des Institutes für Evangelische Kirchenmusik		21	21	17	20
des Privatmusiklehreerseminars		14	15	12	16
		16	17	15	15
der Orchesterschule des Seminars für Volks- und Jugendmusik <sup>1)</sup>		84	78	76	76
des Kurses für Jazzmusik		22	24	—	—
des Seminars für Rundfunk- und Filmmusik		24	13	10	28
		1	1	1	2
Lehrkräfte		84	85	85	88

<sup>1)</sup> Das Seminar für Volks- und Jugendmusik ist ab Sommersemester 1960 der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln angegliedert.

### 245. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Arbeitgeber der Studierenden	Sommersemester 1960				Wintersemester 1960/61			
	Vollhörer	Teilhörer <sup>1)</sup>	Hörer		Vollhörer	Teilhörer <sup>2)</sup>	Hörer	
			insgesamt	darunter weibliche			insgesamt	darunter weibliche
Stadtverwaltung	26	90	116	—	29	93	122	1
Regierung	12	1	13	—	8	3	11	—
Finanzverwaltung	18	1	19	—	12	1	13	—
Justizverwaltung	1	—	1	—	3	2	5	—
Bundesbahn	5	64	69	—	6	56	62	1
Bundespost	6	116	122	3	4	62	66	—
Polizei	3	—	3	1	2	—	2	—
Arbeitsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Behörden im Reg. Bez. Köln	40	24	64	—	58	114	172	1
Versicherungen	24	31	55	—	22	61	83	4
Banken	21	55	76	3	22	113	135	—
Sparkassen	11	22	33	1	26	86	112	2
Krankenkassen	10	12	22	—	8	—	8	—
Handel und Industrie	186	101	287	13	227	159	386	16
Sonstige	20	57	77	13	33	235	268	15
Insgesamt	383	574	957	34	460	985	1 445	40

<sup>1)</sup> außerdem an der Abendkasse 107 verkaufte Eintrittskarten. — <sup>2)</sup> außerdem an der Abendkasse 207 verkaufte Eintrittskarten.

## Studierende an der Universität Köln nach Geschlecht und Fakultät Wintersemester 1960/61

Männlich

Weiblich

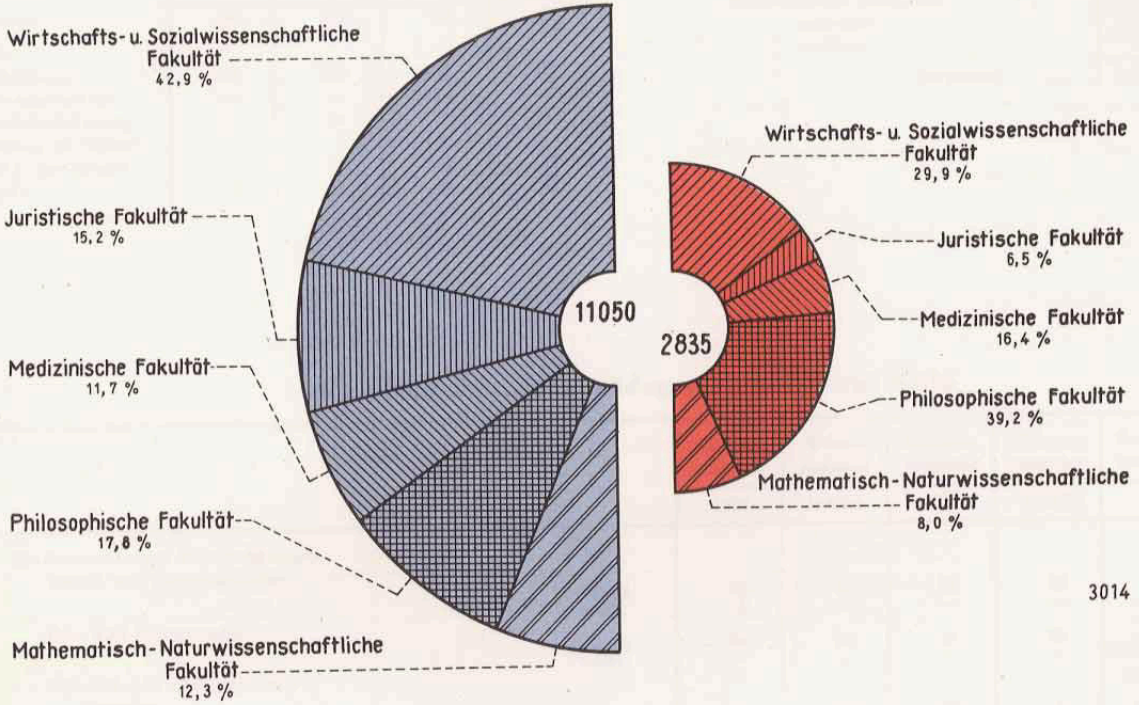


Schaubild 30

## Studierende an der Universität Köln nach dem Geschlecht in den Wintersemestern 1945/46 bis 1960/61

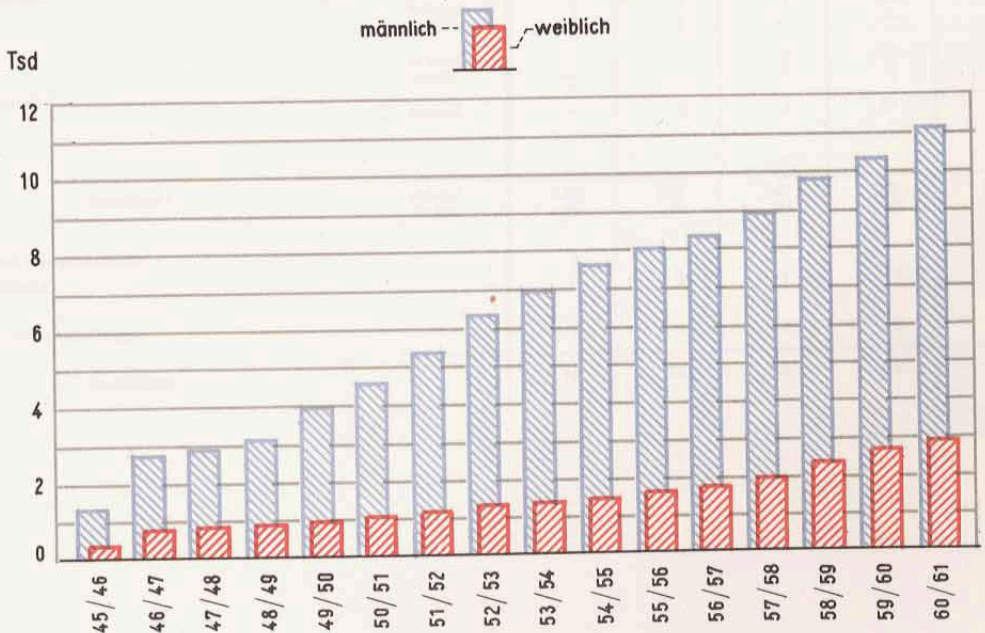


Schaubild 31

### 246. Rheinische Musikschule der Stadt Köln

	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
	1959	1959/60	1960	1960/61
<b>Schüler</b>				
männlich	73	66	64	61
weiblich	65	64	61	61
<b>Insgesamt</b>	138	130	125	122
<b>Davon in</b>				
Fachklassen	138	130	121	113
Opernchorschule	—	—	—	—
Chorleiterlehrgang	—	—	—	—
Seminar für Volks- und Jugendmusik	—	—	4	9
<b>Lehrkräfte</b>	7	9	15	17

### 247. Pädagogische Akademie

	1960	1959
<b>Studierende</b>		
männlich	326	199
weiblich	748	540
<b>Insgesamt</b>	1 074	739
<b>Hauptamtliche Lehrkräfte</b>		
männlich	32	21
weiblich	7	4
<b>Insgesamt</b>	39	25

### 248. Staatliches Berufspädagogisches Institut Köln

		Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
		1958	1958/59	1959	1959/60	1960	1960/61
<b>Studierende nach Fachrichtungen</b>							
Metall- und Elektrogewerbe	männl.	97	84	78	82	50	37
	weibl.	1	—	—	—	—	—
Bau- und Holzgewerbe	männl.	88	70	66	55	27	15
	weibl.	—	—	—	—	—	—
Schmückende und graphische Gewerbe	männl.	8	7	10	5	4	2
	weibl.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsgewerbe	männl.	26	19	22	16	9	8
	weibl.	1	—	—	—	—	—
Bekleidungs-gewerbe	männl.	41	34	30	27	13	5
	weibl.	35	20	21	19	7	5
Bergbau	männl.	48	39	34	33	13	8
Hauswirtschaft	weibl.	27	25	18	23	13	6
Chemische Gewerbe	männl.	7	3	1	—	—	—
	weibl.	1	1	—	—	—	—
Textilberufe	männl.	—	—	1	2	1	1
	weibl.	—	—	1	1	1	1
Körperpflegeberufe	männl.	—	2	3	3	3	2
<b>Insgesamt</b>	männl.	315	258	245	223	120	78
	weibl.	65	46	40	43	21	12
<b>Lehrkräfte</b>							
Professoren und hauptamtliche Lehrbeauftragte		5	5	4	4	4	4
Nebenamtliche Lehrbeauftragte		9	9	8	8	7	7
<b>Insgesamt</b>		14	14	12	12	11	11

### 249. Sporthochschule Köln

	1960			1959		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Studierende	448	228	676	404	219	623
Lehrpersonen insgesamt	35	11	46	37	11	48
davon Leitende Lehrer	5	1	6	5	1	6
Wissenschaftliche Lehrbeauftragte	8	1	9	9	1	10
Wissenschaftliche Assistenten	2	—	2	2	—	2
Hochschulsportlehrer	11	7	18	11	7	18
Sportlehrassistenten	2	2	4	2	2	4
Sportlehrbeauftragte	6	—	6	7	—	7
Künstlerische Lehrbeauftragte	1	—	1	1	—	1

### 250. Volkshochschule

	Winter- trimester 1959	Sommer- trimester 1959	Herbst- trimester 1959	Winter- trimester 1960	Sommer- trimester 1960	Herbst- trimester 1960
<b>Hörer</b>						
nach dem Geschlecht						
männlich	2 665	3 098	3 319	3 112	3 152	3 609
weiblich	3 905	4 600	5 239	4 516	4 499	5 638
Zusammen	6 570	7 698	8 558	7 628	7 651	9 247
nach dem Alter						
unter 21 Jahren	2 075	2 783	3 267	2 180	2 658	3 135
21 bis unter 26 Jahren	1 761	1 922	2 107	1 997	2 025	2 498
26 bis unter 31 Jahren	780	808	929	1 080	944	1 107
31 bis unter 41 Jahren	1 057	1 082	1 184	1 184	1 026	1 243
41 Jahre und mehr	897	1 103	1 071	1 187	998	1 264
nach der Berufszugehörigkeit						
Studierende und Schüler	832	1 025	1 191	994	1 087	1 169
Lehrlinge	551	916	750	625	772	871
Gelernte und ungelernete Arbeiter	106	102	82	166	207	156
Beamte einschl. beamtete Lehrer	250	328	351	315	340	450
Behörden-, kaufm. und techn. Angestellte	2 869	3 096	3 650	3 306	3 022	3 880
Handwerker	954	1 010	1 055	886	679	890
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	52	46	47	47	110	96
Selbst. Angehörige freier Berufe	127	148	149	88	246	267
Hausfrauen	360	433	478	519	433	595
Ohne Beruf und Berufsangabe	469	594	805	682	755	873
<b>Dozenten</b>						
männlich	155	166	143	157	134	195
weiblich	29	33	36	33	34	47
Zusammen	184	199	179	190	168	242
<b>Veranstaltungen und Lehrfächer</b>						
Sonderveranstaltungen	56	47	80	67	66	87
Wochenendveranstaltungen	10	19	17	16	25	19
darunter Wanderungen	2	3	3	3	1	1
Arbeitsgemeinschaften	137	140	161	154	149	159
Unterrichtskurse	83	87	90	77	79	84
Fremdsprachen	96	115	114	118	131	137
Auslandsreisen	—	9	1	—	2	—



### 251. Vorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen seit 1945

Spielzeit	Vorstellungen	Besucher
1945/46	420	416 286
1946/47	410	351 897
1947/48	472	408 824
1948/49	557	294 604
1949/50	698	324 939
1950/51	660	320 118
1951/52	670	361 976
1952/53	676	369 098

Spielzeit	Vorstellungen	Besucher
1953/54	670	382 794
1954/55	632	386 560
1955/56	664	429 718
1956/57	662	388 271
1957/58	708	513 133
1958/59	685	522 464
1959/60	731	581 561
1960/61	730	562 620

### 252. Veranstaltungen und Besucher der Städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zu- sam- men
<b>Großes Haus</b>													
Plätze	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	1 315	—
Vorstellungen insgesamt	38	34	36	34	35	34	19	—	32	35	34	42	373
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen,	34	25	34	33	35	34	19	—	32	35	34	34	349
Schauspiele	4	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	24
Besucher	42 987	31 388	42 960	40 008	43 871	37 816	24 182	—	36 441	43 305	42 977	51 112	437 047
Auswärtige Vorstellungen	—	—	—	2	3	5	—	—	5	8	8	7	36
<b>Kammerspiele</b>													
Plätze	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	—
Vorstellungen <sup>1)</sup>	34	33	36	34	34	33	19	—	35	36	33	33	360
Besucher	10 734	10 715	11 859	11 522	11 603	10 470	6 289	—	9 239	11 619	10 623	10 267	114 940
<b>Puppenspiele</b>													
Plätze	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	—
Vorstellungen	50	47	47	49	47	—	16	50	42	44	41	46	479
Besucher	13 863	16 007	7 415	5 909	4 970	—	3 518	11 975	8 187	9 699	6 145	12 040	99 728

### 253. Städtische Bühnen

	Spielzeit	
	1960/61	1959/60
<b>Großes Haus:</b> Vorhandene Plätze	1 315	1 315
Vorstellungen insgesamt	368	376
davon Opern, Tanzveranst.	346	338
Schauspiele	22	38
Besucher	448 967	467 087
Auswärtige Vorstellungen	78	10
<b>Kammerspiele:</b> Vorhandene Plätze	350	350
Vorstellungen insgesamt	362	355
davon Opern, Tanzveranst.	—	1
Schauspiele	362	354
Besucher	113 653	114 429
<b>Puppenspiele:</b> Vorhandene Plätze	300	300
Vorstellungen	447	536
Besucher	93 841	99 875

### 254. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit	
	1960/61	1959/60
<b>Konzerte in Köln</b>		
Sinfonie-Konzerte	21	20
Chor-Konzerte	8	9
Sonstige Konzerte	42	45
Orgelkonzerte	5	4
Besucher	57 843	59 084
Auswärtige Konzerte	—	—

## 255. Städtische Museen und Ausstellungen

Museen und Ausstellungen	Ort	Berichtszeit	Besucher	
			Insgesamt	darunter mit freiem Eintritt
<b>Kölnisches Stadtmuseum</b>	Zeughaus	1. 4. - 31. 12. 60	37 782	27 959
Schatzkammer des Römisch-Germanischen Museums	Zeughaus - Alte Wache	1. 4. - 31. 12. 60	27 959 <sup>1)</sup>	27 959
<b>Römisch-Germanisches Museum</b>				
Praetorium	Rathaus	1. 4. - 31. 12. 60	38 259	28 638
<b>Wallraf-Richartz-Museum</b>	An der Rechtschule	1. 4. - 31. 12. 60	107 281	41 223
<b>Sonderausstellungen:</b>				
„Otto Freundlich“	An der Rechtschule	21. 5. - 10. 7. 60	.	—
„Ausstellung des Bildhauers Bourdelle“	An der Rechtschule	1. 7. - 30. 10. 60	.	—
„Hans Reichel“	An der Rechtschule	9. 7. - 28. 8. 60	.	—
„Meisterwerke des deutschen Expressionismus“	An der Rechtschule	17. 9. - 30. 11. 60	23 096	—
„Sammlung Reintjes“	An der Rechtschule	8. 12. - 31. 12. 60	.	—
<b>Rautenstrauch-Joest-Museum</b>	Ubierring 45	1. 4. - 31. 12. 60	21 888	16 407
<b>Schnütgen-Museum</b>	Cäcilienkirche	1. 4. - 31. 12. 60	23 334	12 125
<b>Sonderausstellung:</b>				
Große Kunst im Mittelalter; aus Privatbesitz	Cäcilienkirche	23. 4. - 5. 6. 60	9 094 <sup>1)</sup>	—
<b>Kunstgewerbe-Museum</b>	Eigelsteintorburg	1. 4. - 2. 10. 60	4 798	2 825
<b>Sonderausstellung:</b>				
Gerhard und Elisabeth Kadow	Eigelsteintorburg	28. 10. - 18. 12. 60	. <sup>2)</sup>	—
<b>Insgesamt 1. 4. bis 31. 12. 1960</b>			256 438	126 273
Rechnungsjahr 1959/60			437 053 <sup>2)</sup>	180 854 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Die Besucher dieser Sonderausstellungen sind in der Zahl des Kölnischen Stadtmuseums, des Schnütgen-Museums bzw. des Kunstgewerbe-Museums, enthalten. — <sup>2)</sup> Besucher der ständigen Ausstellungen sowie der Sonderausstellungen; darunter Besucher des Schnütgen-Museums r 14 998 insgesamt und r 9 699 mit freiem Eintritt.

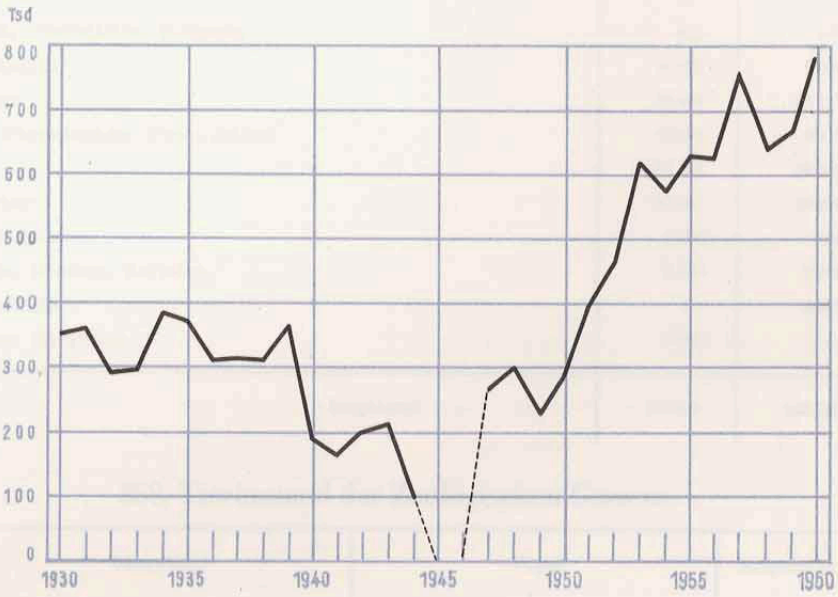
## 256. Kölnischer Kunstverein

Veranstaltete Ausstellungen vom 1. 1. 1960 bis 31. 12. 1960

Ausstellungen	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder usw. mit freiem Eintritt	Besucher insgesamt
Emil Cimiotti und Marie Louise von Rogister	9. 1. bis 14. 2. 1960	358	711	1 069
Kurt Lehmann und Karl Rössing	20. 2. bis 27. 3. 1960	347	698	1 045
Kunstwerke aus der Verlosung des Kunstvereins	1. 4. bis 14. 4. 1960	—	365	365
Louis Marcoussis, Paris	7. 5. bis 19. 6. 1960	246	740	986
Leopold Survage, Paris und Walter Lindgens	25. 6. bis 24. 7. 1960	268	1 030	1 298
Günther Strupp und Walter Tralau	30. 7. bis 28. 8. 1960	421	1 640	2 061
N. Dumitresco und Al. Istrati, Paris	3. 9. bis 5. 10. 1960	254	820	1 074
Jahresschau Kölner Künstler	15. 10. bis 15. 11. 1960	405	1 610	2 015
Französische Graphik und Kleinplastik	18. 11. bis 23. 12. 1960	—	5 310	5 310
<b>Insgesamt</b>		2 299	12 924	15 223

# Zoologischer Garten

**Besucher**  
ohne Dauer- und Freikarteninhaber sowie ohne  
Kinder unter 3 Jahren usw.

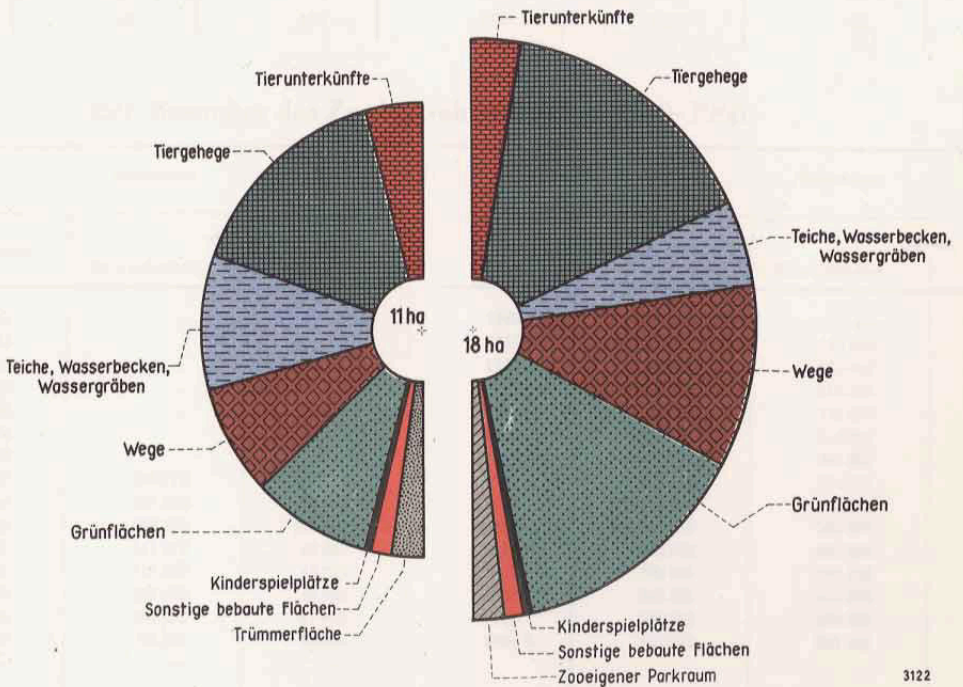


3121

## Grundfläche nach Nutzungsart

1958

1960



3122

### 257. Grundfläche des Zoologischen Gartens

(qm)

Nutzungsart	1960	1958
Verwaltung	245	245
Futterhof, Werkstätten, Schuppen	515	515
Tierunterkünfte	10 291	9 088
Tiergehege	54 493	34 117
Teiche, Wasserbecken, Wassergräben	17 098	9 418
Wege	37 276	28 991
Grünflächen	50 204	19 280
Kinderspielplätze	1 520	810
Gaststätte, Kiosken, Toiletten	2 937	2 741
Trümmerfläche	—	5 330
Zooeigener Parkraum	5 330	—
Insgesamt	179 909	110 535

### 258. Tierbestand des Zoologischen Gartens

Jahr	Säugetiere		Vögel		Amphibien, Reptilien und Fische	
	Arten	Exemplare	Arten	Exemplare	Arten	Exemplare
1952	84	246	168	618	28	131
1953	99	295	267	781	40	145
1954	105	288	322	971	49	123
1955	108	306	324	896	62	224
1956	117	332	329	947	65	197
1957	119	297	380	1 162	73	166
1958	121	315	378	1 154	63	158
1959	121	368	338	1 171	62	221
1960	133	405	316	1 289	56	218

### 259. Besucher des Zoologischen Gartens 1930-1960

Jahr	Besucher			Jahr	Besucher		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder
1930	350 657	.	.	1946	—	—	—
1931	364 374	.	.	1947 <sup>2)</sup>	267 188	145 822	121 366
1932	287 214	.	.	1948	302 770	172 822	129 948
1933	296 483	.	.	1949	225 781	115 497	110 284
1934	385 485	.	.	1950	285 938	143 535	142 403
1935	373 774	.	.	1951	397 085	212 895	184 190
1936	310 836	.	.	1952	463 677	267 992	195 685
1937	312 192	188 770	123 422	1953	617 888	354 465	263 423
1938	310 654	201 894	108 760	1954	574 559	334 555	240 004
1939	366 560	256 193	110 367	1955	628 669	385 078	243 591
1940	189 617	141 572	48 045	1956 <sup>3)</sup>	624 588	390 548	234 040
1941 <sup>1)</sup>	162 025	118 270	43 755	1957	760 599	498 726	261 873
1942	200 498	150 800	49 698	1958	643 206	416 853	226 353
1943	211 398	153 496	57 902	1959	667 685	436 926	230 759
1944	94 556	68 166	26 390	1960 <sup>4)</sup>	787 758	531 467	256 291
1945	—	—	—				

<sup>1)</sup> 1941 bis 1944 zeitweilig, 1945 und 1946 ganz geschlossen. — <sup>2)</sup> Wiedereröffnung am 25. 5. — <sup>3)</sup> außerdem Besucher auf Dauerkarten, Freikarten, Kinder unter 3 Jahren usw. 1956: 149 000, 1957: 110 000, 1958: 67 000, 1959: 54 000, 1960: 59 000. — <sup>4)</sup> Hundertjähriges Bestehen.

## 260. Universitäts- und Stadtbibliothek

	Rechnungsjahr	
	1960	1959/60
Bücherbestand insgesamt <sup>1)</sup>	1 275 196	1 258 532
darunter Universitäts-Schriften	303 739	299 951
Abgegebene Bestellzettel	228 372	291 134
Entleihungen (Bände)	133 251	170 090
Auswärtiger Leihverkehr		
nach auswärts versandte Bände	19 209	23 276
von auswärts bezogene Bände	9 372	10 941
Besucher der Lese- und Zeitschriftensäle	79 671	140 559

<sup>1)</sup> Stand am Ende des Rechnungsjahres.

## 261. Städtische Volksbüchereien

	1960	1959
Bücherbestand (31. 12.)	230 392	216 769
Leser (31. 12.)		
Erwachsene	14 739	13 819
Kinder und Jugendliche	9 385	9 041
insgesamt	24 124	22 860
Entleihungen im Jahr		
insgesamt	794 891	659 546
darunter an Erwachsene		374 609

## 262. Leserbesuche und Entleihungen der Städtischen Volksbüchereien nach Monaten

Monat	Leserbesuche	Entleihungen
Januar	28 482	65 357
Februar	28 028	63 996
März	31 359	71 319
April	27 141	61 882
Mai	26 555	58 799
Juni	26 984	61 995
Juli	29 960	62 503
August	25 061	59 088
September	27 333	64 790
Oktober	29 988	67 479
November	31 595	71 948
Dezember	30 575	70 946
Insgesamt		
1960	343 061	780 102
1959	296 406	659 546
1958	262 451	576 678

## 263. Besucher der Lichtspieltheater nach Monaten

Monat	Lichtspieltheater	Sitzplätze	Besucher <sup>1)</sup>
Januar	87	45 632	1 261 425
Februar	87	45 632	1 097 297
März	87	45 671	969 028
April	87	45 671	1 380 807
Mai	87	45 671	997 225
Juni	87	45 648	980 579
Juli	87	45 589	1 105 604
August	87	45 589	955 255
September	88	45 662	1 171 071
Oktober	89	45 841	1 056 601
November	89	45 843	1 052 562
Dezember	88	45 151	859 325
Insgesamt			
1960			12 886 779
1959			13 854 424

<sup>1)</sup> versteuerte Eintrittskarten.

## 264. Lichtspiele

Jahr	Lichtspiele	Sitzplätze <sup>1)</sup>		Besucher im Jahr <sup>2)</sup>	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1951	59	29 186	46,4	13 498 004	21,9
1952	68	33 607	52,0	14 134 921	22,1
1953	72	35 942	53,7	14 921 787	22,7
1954	75	38 946	56,6	17 572 366	25,9
1955	77	40 984	58,2	17 084 732	24,6
1956	84	43 839	61,0	17 942 991	25,2
1957	85	44 676	60,5	17 355 170	23,9
1958	87	45 683	60,4	16 358 176	21,9
1959	87	45 632	59,0	13 854 424	18,1
1960	88	45 151	57,1	12 886 779	16,3

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> versteuerte Eintrittskarten.

## 265. Römisch-Katholische Kirche

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1960	1959
Pfarreien	79	79
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	29	25
Pfarr-Seelsorger insgesamt	204	203
davon Weltgeistliche	183	182
Ordensgeistliche	21	21
Sonstige Weltgeistliche	145	152
davon hauptamtlich im Schuldienst tätig	38	37
in Anstalten tätig	15	17
in Verbänden, Verwaltungen usw. tätig	59	66
nicht in einem kirchlichen Amt	33	32
Katholische Taufen insgesamt	9 881	9 450
davon aus rein katholischen Ehen	7 200	6 955
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischem Vater	647	598
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischer Mutter	1 372	1 228
von nicht katholischen Eltern	38	34
von unehelichen Kindern	624	635
Katholische Trauungen insgesamt	4 326	4 235
davon rein katholische Paare	3 218	3 205
gemischte Paare insgesamt	1 108	1 030
und zwar mit katholischem Bräutigam	395	355
mit katholischer Braut	713	675
Katholisch-kirchliche Beerdigungen	6 504	5 971
Übertritte zur Katholischen Kirche	418	368
darunter waren Evangelische	352	334
Rücktritte zur Katholischen Kirche	348	378
Austritte aus der Katholischen Kirche	423	448

## 266. Niederlassungen und Mitglieder der kath. Ordensgenossenschaften im Stadtkreis Köln

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1960	1959
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	14	14
Niederlassungen	15	15
Ordensmitglieder insgesamt	162	166
davon Patres	119	124
Sonstige Kleriker und Scholastiker	—	—
Laienbrüder	43	42
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	33	32
Niederlassungen	65	63
Ordenschwestern	1 799	1 783
Novizinnen	44	40

## 267. Evangelische Kirche

Nach Angaben der Superintendentur Köln

	1960	1959
Kirchengemeinden	20	20
Geistliche Stellen (Pfarrstellen)	55	51
Außerdem		
Anstaltsgeistliche	2	2
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	8	7
Andere geistliche Stellen	10	8
Wahlfähige Kandidaten	2	—
Evangelische Taufen	3 356	3 308
Evangelische Trauungen insgesamt	1 298	1 097
davon rein evangelische Paare	736	587
gemischt-evangel. Paare insgesamt	562	510
und zwar mit evangel. Bräutigam	184	182
mit evangel. Braut	378	328
kein Teil evangelisch	—	—
Evangelisch-kirchliche Beerdigungen	2 015	1 949
Übertritte zur Evangelischen Kirche	380	496
Rücktritte zur Evangelischen Kirche	144	224
Austritte aus der Evangelischen Kirche	662	629

## 268. Synagogengemeinde

	1960	1959	1958
Angehörige der Synagogengemeinde	1145	1134	1082
Trauungen	2	3	1
Geburten aus jüdischen Ehen	1	3	1
Geburten aus jüdischen Mischehen	—	—	—
Beerdigungen	23	14	18
Einsegnungen Knaben	7	10	5
„ Mädchen	2	2	6

## 269. Kölner Tageszeitungen

	Erscheinungsweise	Auflagenhöhe	
		1. 12. 1960	1. 12. 1959
Kölner Stadt-Anzeiger	werktätlich	187 081 <sup>1)</sup>	178 349 <sup>1)</sup>
Kölnische Rundschau	tätlich	156 666	156 432
Neue Rhein Zeitung	werktätlich	87 879 <sup>2)</sup>	85 606 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> am Wochenende 1959 = 204 612. — <sup>2)</sup> am Wochenende 1959 = 90 636.  
1960 = 214 790. 1960 = 92 528.



## XII. Verwaltung

### 270. Feuerwehr

	1956	1957	1958	1959	1960
<b>Zahl der Wachen</b>					
Berufsfeuerwehr	6	6	6	6	6
Freiwillige Feuerwehr	16	16	16	16	16
<b>Brände</b>					
Großfeuer	26	29	27	34	21
Mittelfeuer	183	92	82	178	82
Kleinf Feuer	526	430	354	863	376
Entstehungsfeuer	320	603	611	664	536
Schornsteinfeuer	195	136	154	152	149
<b>zusammen</b>	1 250	1 290	1 228	1 891	1 164
<b>Hilfeleistungen</b>					
Unfälle von Personen	6 962	7 881	8 133	9 042	9 398
Wasserschäden	515	214	194	163	202
Gasauströmungen	41	23	14	15	21
Einsturz von Gebäudeteilen	59	72	80	65	24
Tierbefreiungen	186	290	364	251	274
Verkehrsstörungen	52	20	34	18	33
Sonstige	496	523	464	509	495
<b>zusammen</b>	8 311	9 023	9 283	10 063	10 447
<b>Blinde Alarme</b>	257	208	272	378	248
<b>Böswillige Alarme</b>	200	216	224	244	236
<b>Alarmierungen insgesamt</b>	10 018	10 737	11 007	12 576	12 095

### 271. Stadtausschuß

Geschäftsvorfälle <sup>1)</sup>	Anträge			Erledigt durch			am 31. 12. 1960 vorliegende Anträge
	Am 1. 1. 1960 vor- liegende	Zugänge im Jahre 1960	Ins- gesamt	Bescheide	Beschlüsse	Zurücknahmen	
Zurücknahme der Erlaubnis zum Betrieb einer Gast- oder Schankwirtschaft	1	7	8	—	5	2	1
Untersagung der in § 35 Gewerbeordnung aufgeführten Gewerbearten	6	4	10	—	6	4	—
Beschwerde gegen Einspruchsentscheidungen der Fürsorgeverbände	2	24	26	—	15	7	4
Untersagung des Straßenhandels mit Milch	—	—	—	—	—	—	—
Genehmigung zur Errichtung oder Veränderung gewerblicher Anlagen	2	8	10	4	1	1	4
Wahl der Schiedsmänner in Tierseuchenentschädigungsangelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—
Zulassung von Ausnahmen von der Mindestpachtdauer gem. § 29 des Fischereigesetzes	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> nach der neuen Zuständigkeit gemäß 1. Gesetz zur Neuordnung und Vereinfachung der Verwaltung vom 23. 7. 1957.

### 272. Bautätigkeit des Hochbauamtes

Fachgebiet	Vom Hochbauamt verausgabte Mittel in 1000 DM					
	Rechnungsjahr		Rechnungsjahr 1960			Zusammen
	1958/59	1959/60	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten u. außerordentliche Instandsetzungen		Laufende Unter- haltungs- arbeiten	
			Kriegs- schäden- beseitigung	Einmalige Maßnahmen		
Allgemeine Verwaltung	1 072	20 073	1 909	4	125	2 038
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20	—	—	—	19	19
Schulen	12 757	18 900	19 736	1 301	1 766	22 803
Kulturpflege	1 630	824	844	393	339	1 576
Fürsorge- und Jugendhilfe	2 558	3 784	1 979	124	737	2 840
Gesundheits- und Jugendpflege	2 838	3 977	4 172	2 031	744	6 947
Bau- und Wohnungswesen	179	118	—	13	62	75
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	3 666	3 803	1 335	990	843	3 168
Wirtschaftliche Unternehmen	6 842	2 899	2 576	593	531	3 700
Finanzen und Steuern	1 320	1 149	64	261	575	900
<b>Insgesamt</b>	<b>32 882</b>	<b>37 527</b>	<b>32 615</b>	<b>5 701</b>	<b>5 741</b>	<b>44 066</b>

### 273. Bautätigkeit des Tiefbauamtes

Fachgebiet	Vom Tiefbauamt verausgabte Mittel in 1000 DM					
	Rechnungsjahr		Rechnungsjahr 1960			Zusammen
	1958/59	1959/60	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten u. außerordentliche Instandsetzungen		Laufende Unter- haltungs- arbeiten	
			Kriegs- schäden- beseitigung	Einmalige Maßnahmen		
Straßenbau	15 278	19 738	1 790	8 615	3 719	14 124
Kanalbau	8 001	9 424	26	7 727	172	7 925
Wasserbau	435	1 363	—	414	157	571
Brückenbau	16 281	13 578	—	3 162	39	3 201
Insgesamt	39 995	44 103	1 816	19 918	4 087	25 821

### 274. Aus dem Aufgabenbereich des Tiefbauamtes

Art der Anlagen	Bestand am		
	31. 3. 1961	31. 3. 1960	
<b>Straßen, Wege, Plätze</b>			
Straßen-, Wege- und Platzfläche insgesamt	qm	14 463 836	14 366 926
davon			
Fahrbahnen	qm	9 123 629	8 901 262
Bürgersteige	qm	4 800 762	4 683 629
Plätze	qm	321 470	313 640
Radwege	qm	262 190	262 190
Parkflächen	qm	217 975	206 205
Länge des Straßennetzes	km	1 294	1 258
Straßenbenennungsschilder	Stück	56 990	54 650
<b>Verkehrssicherungsanlagen</b>			
Verkehrssignalanlagen			
Standlichtanlagen	Stück	158	151
Ampelanlagen	Stück	2	2
Beleuchtete Verkehrszeichen			
Transparente für Fußgängerüberwege	Stück	25	29
Sonstige Verkehrszeichentransparente	Stück	295	295
Leuchtsäulen und Bodenleuchten für Verkehrsinselsicherungen	Stück	180	180
Fahrbahnmarkierungen			
Markierte Fußgängerüberwege (Zebrastrifen)	Stück	474	436
Leitlinien zur Führung des Kfz.-Verkehrs	m	86 400	70 900
Verkehrsnägel	Stück	54 300	43 300
Verkehrszeichen gem. STVO.	Stück	55 360	51 560
<b>Parkuhren</b>	Stück	1 169	706
<b>Stadtentwässerung</b>			
Straßenkanäle	m	974 977	947 682
davon			
Beggbare Profile	m	288 928	281 628
Rohrkanäle	m	686 049	666 054
Grundstücksanschlüsse			
Angeschlossene Grundstücke	Stück	64 670	62 987
Länge der Anschlußleitungen	m	564 488	553 066
Straßenabläufe			
Anzahl der Straßenabläufe	Stück	34 507	33 676
Länge der Anschlußleitungen	m	188 390	184 065

### 275. Beschwerdestelle in Wohnungssachen

	Rechnungsjahr	
	1960	1959/60
Beschwerdekammern	1	1
Streitfälle	55	93
darunter aus dem Vorjahr	23	22
Hiervon erledigt	32	70
und zwar durch Vergleich	10	21
„ Entscheidung	5	6
„ sonstige Erledigung	17	43
Ortsbesichtigungen	5	8
Anträge auf Einstellung von Zwangsmaßnahmen	—	—

### 276. Trümmerräumung (1000 cbm)

aufgelockert

Monat	1960	1959
Januar	69,4	69,6
Februar	64,6	57,0
März	46,9	77,6
April	76,1	66,8
Mai	57,9	73,6
Juni	40,0	98,1
Juli	82,2	100,1
August	45,6	93,8
September	61,7	76,5
Oktober	42,8	72,0
November	53,3	69,9
Dezember	58,3	63,6
Insgesamt	698,8 <sup>1)</sup>	918,8 <sup>1)</sup>

1945 bis 1960 insgesamt geräumt 17 457 074 cbm

<sup>1)</sup> einschl. 1 250 (3 250) cbm durch die Bundesbahn beseitigt.

### 277. Straßenreinigung und Müllabfuhr

	Rechnungsjahr	
	1960	1959
<b>Straßenreinigung</b>		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	398	425
Zahl der angeschlossenen Straßen	2 070	2 032
Aufgebrachte Kehrichtmenge		
insgesamt	1000 cbm	45,8
je Einwohner	cbm	0,058
Wasserverbrauch zur Berieselung	cbm	6 296
		28 002 <sup>1)</sup>
<b>Müllabfuhr</b>		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	386	338
Zahl der angeschlossenen Straßen	2 710	2 640
Zahl der aufgestellten Mülltonnen (Jahresmittel)	148 561	141 108
Aufgebrachte Müllmenge		
insgesamt	1000 cbm	445
je Einwohner	cbm	0,56
		564
		0,72

<sup>1)</sup> die außerordentliche Trockenheit bedingte öftere und langdauernde Berieselungen.

### 278. Amt für öffentliche Ordnung

Geschäftsvorfälle <sup>1)</sup>	Rechnungsjahr		
	1958/59	1959/60	1960
<b>Gewerbliche Genehmigungen</b>			
Einzelhandelsgewerbe	1 042	1 042	758
Stadthauserscheine <sup>1)</sup>	1 490	1 858	472
Wandergewebescheine <sup>1)</sup>	2 437	2 192	589
Bewachungsgewerbe	8	12	1
Legitimationskarten und Gewerbelegitimationskarten <sup>1)</sup>	1 997	1 349	313
Legitimationsscheine <sup>1)</sup>	266	284	91
Musiziererlaubnisse für auswärtige Musikanten u. Kirmeserlaubnisse	1 022	771	421
Musizierscheine für Kölner Straßenmusikanten	20	13	12
Verkaufsstandgenehmigungen	1 076	1 465	620
Genehmigungen für Spielgeräte	1 909	2 168	1 784
Pfandvermittler	—	—	—
Pfandleiher	—	1	1
Versteigerergewerbe	4	7	1
Singspielerlaubnisse gemäß § 33a der Gewerbeordnung	73	86	50
<b>Genehmigungen auf Grund des Gaststättengesetzes</b>			
Vorerlaubnisse gemäß § 7	407	405	383
Endgültige Erlaubnisse gemäß § 1	714	433	369
Vorübergehende Erlaubnisse gemäß § 8	476	408	295
Speiseiswirtschaften	2	2	1
Kleinhandel mit Branntwein	214	331	251
Sperrstundenverlegungen	4 906	4 962	4 703
<b>Sonstige Genehmigungen</b>			
Vornamensänderungen	22	35	28
Aufenthaltslaubnisse für Ausländer	8 375	11 050	14 248
Konzerte erblindeter Künstler	6	6	4
Radrennen	8	12	6
Öffentliche Versteigerungen	62	63	54
Lagerung brennbarer Flüssigkeiten (Tankstellen)	42	57	6
Wächtereinstellungen	805	906	538
<b>Erteilte Reisepässe, Fremdenpässe und Reiseausweise</b>	12 026	9 056	9 243
<b>Abschlußfertig bearbeitete Anträge</b>			
auf Familiennamensänderung	87	72	64
Einbürgerung	301	256	228
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	3	2	5
Ausstellung eines Führerscheines	20 448	23 040	21 037
Ausstellung internationaler Führerscheine	2 795	2 554	2 472
<b>Sonstige Erledigungen</b>			
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen und Heimatscheinen	1 624	1 372	795
Ausgestellte Führungszeugnisse	11 464	12 284	9 568
Beglaubigungen von Unterschriften	77 496	56 497	41 660
Ausgestellte Bescheinigungen verschiedener Art	226 777	226 441	154 659
Ausgestellte Jahresfischereischeine	2 710	3 142	1 680
Vernehmungen von Unfallverletzten oder Unfallzeugen	3 700	3 985	3 000
Fundanzeigen	4 602	5 005	3 710
Verlustanzeigen	4 500	5 939	5 342
Betriebslaubnisse für Lichtspieltheater	5	5	1

<sup>1)</sup> Die hierzu für das Rechnungsjahr 1960 angegebenen Zahlen gelten nur für den Zeitraum vom 1. 4. 1960 bis 30. 9. 1960. Mit Wirkung vom 1. 10. 1960 ist aufgrund des Vierten Bundesgesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung vom 5. 2. 1960 an die Stelle der bisherigen Wandergewerbe-, Stadthauser- und Legitimationsscheine eine einheitliche Reisegewerbekarte getreten. In der Zeit vom 1. 10. 1960 bis 31. 12. 1960 wurden ausgestellt: 328 Reisegewerbekarten für Deutsche und 41 Reisegewerbekarten für Ausländer.

279. Aus der Tätigkeit des Amts- und Landgerichts Köln<sup>1)</sup>

	1960	1959
--	------	------

**Amtsgericht**

<b>1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten</b>		
Es waren anhängig:		
Prozesse	27 255	28 027
Anträge auf Vollstreckung und Vollstreckungsschutz	48 322	47 063
Vollstreckungsaufträge an die Gerichtsvollzieher	104 499	102 905
Zustellungsaufträge an die Gerichtsvollzieher	89 451	84 604
Es wurden erledigt:		
durch Versäumnis- und Anerkenntnisurteil	9 572	9 714
durch streitiges Urteil <sup>2)</sup>	4 924	5 089
durch Vergleich	5 146	5 706
<b>2. Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>		
Es waren anhängig:	39 828	40 116
Vormundschaftssachen		
Eintragungen (Hypotheken und sonstige dingliche Rechte im Grundbuch, z. B. vorwiegend anlässlich des Wiederaufbaus der Stadt Köln)	88 745	83 157
Abschriften von Grundbuchtabelle zu Zwecken des Wiederaufbaus	56 565	55 614
<b>3. Strafsachen</b>		
Erlassene gerichtliche Strafverfügungen (überwiegend Verkehrsübertretungen)	51 191	30 514
Hauptverhandlungen in Strafsachen vor dem Schöffengericht, dem Jugendgericht und dem Einzelrichter	23 654	20 746

**Landgericht**

Es waren anhängig:

**I. Zivilsachen**

<b>In I. Instanz</b>		
<b>1. Vor den Zivilkammern</b>		
Gewöhnliche Prozesse	4 083	3 912
Entschädigungssachen nach dem BEG	2 342	1 376
Baulandsachen	5	3
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	179	145
Arreste und einstweilige Verfügungen	431	493
Klagen in Ehesachen	2 836	2 735
darunter wegen Ehescheidung	2 797	2 709
Klagen wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	184	194
<b>2. Vor den Kammern für Handelssachen</b>		
Gewöhnliche Prozesse	691	753
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	206	186
Arreste und einstweilige Verfügungen	142	195
<b>In II. Instanz</b>		
<b>1. Vor den Zivilkammern</b>		
Gewöhnliche Prozesse	1 396	1 455
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	—	1
<b>2. Vor den Kammern für Handelssachen</b>		
Gewöhnliche Prozesse	4	10
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 128	1 212
Auhängig gewordene Beschwerden		

**Noch: Landgericht**

**Ergebnisse**

	1960	1959
<b>In I. Instanz</b>		
<b>1. Vor den Zivilkammern</b>		
Streitige Urteile <sup>2)</sup>	3 253	2 933
Sonstige Urteile	1 035	939
Vergleiche	1 560	1 721
<b>2. Vor den Kammern für Handelssachen</b>		
Streitige Urteile <sup>2)</sup>	222	198
Sonstige Urteile	406	373
Vergleiche	222	246
<b>In II. Instanz</b>		
<b>1. Vor den Zivilkammern</b>		
Streitige Urteile <sup>2)</sup>	608	735
Sonstige Urteile	48	31
Vergleiche	429	357
<b>2. Vor den Kammern für Handelssachen</b>		
Streitige Urteile <sup>2)</sup>	5	3
Sonstige Urteile	—	—
Vergleiche	3	6
<b>Einzelheiten</b>		
Rechtskräftig geschiedene Ehen	1 643	1 408
Bewilligung des Armenrechts	1 399	1 594
Ablehnung des Armenrechts	509	577

**II. Strafsachen**

<b>In I. Instanz</b>		
Hauptverhandlungen vor dem Schwurgericht	14	8
Hauptverhandlungen vor den Strafkammern	398	422
davon wegen Verbrechen	—	392
wegen Vergehen	—	30
Urteile vor dem Schwurgericht	12	8
Urteile vor den Strafkammern	314	330
<b>In der Berufungsinstanz</b>		
Vor den Strafkammern		1 950
Urteile vor den Strafkammern wegen Verbrechen	1 077	265
Urteile vor den Strafkammern wegen Vergehen und Übertretungen	—	1 023
Urteile vor den Strafkammern in Privatklagesachen	5	2
In Strafsachen anhängig gewordene Beschwerden	1 251	1 233
Anhängig gewordene Gnadengesuche	3 658	2 968
Kammer für Wertpapierbereinigung		
Eingang von Prüfungsverfahren	24 165	23 924
davon erledigt	24 027	23 763
Wiedergutmachungsamt		
Eingang von Rückerstattungsverfahren	27 928	26 978
davon erledigt	25 994	25 117
Wiedergutmachungskammer		
Eingang von Rückerstattungsverfahren	10 235	9 565
davon erledigt	9 834	9 322

<sup>1)</sup> Nach der Geschäftsstatistik des Amts- und Landgerichts Köln: Das Amtsgericht Köln umfaßt den Stadtkreis Köln, den Landkreis Köln (ausschließlich Brühl) und einen kleineren Teil des Rheinisch-Bergischen Kreises; dem Landgerichtsbezirk gehören an, der Stadt- und Landkreis Köln, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Landkreis Bergheim und der Oberbergische Kreis (ausschließlich Waldbröl).

<sup>2)</sup> Urteile, bei denen das Gericht auf Grund widersprechender Anträge entscheiden muß.

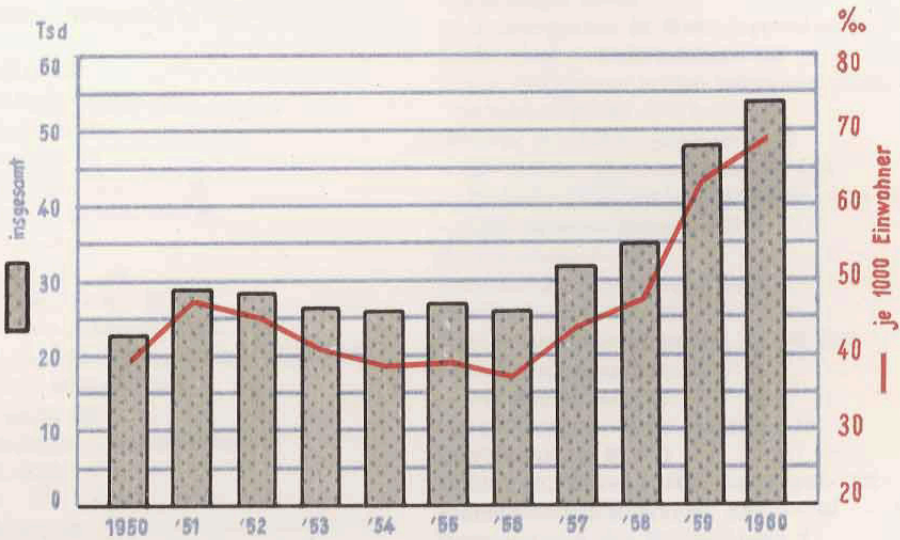
280. Anzeigen über strafbare Handlungen sowie Zahl, Alter und Geschlecht der festgestellten Täter  
Nach Angaben der Kriminalpolizei Köln

Verbrechen oder Vergehen	An- zeigen ins- gesamt	Festgestellte Täter								
		ins- gesamt	nach Altersgruppen (einschl. Ausländer)							
			21 Jahre und mehr		18 bis unter 21 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		unter 14 Jahren	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—
Versuchter Mord und Totschlag	16	13	9	3	1	—	—	—	—	—
Kindesötung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	34	23	3	18	1	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung	191	190	139	23	16	2	3	1	—	—
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	2	2	—	—	—	—	3	2	2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	614	501	401	50	30	1	15	—	4	—
Sittlichkeitsdelikte	1 287	971	649	123	65	1	97	3	25	8
Raub und räuberische Erpressung	226	148	88	5	35	—	16	—	4	—
Schwerer Diebstahl	6 935	1 114	503	40	274	11	154	9	115	8
Einfacher Diebstahl	21 623	4 864	1 754	739	837	106	899	116	354	59
Unterschlagung	1 428	1 049	788	199	35	7	11	6	2	1
Begünstigung und Hehlerei	109	133	99	17	9	2	5	1	—	—
Betrug	4 416	3 575	2 799	682	56	16	11	8	3	—
Untreue	53	37	30	6	—	—	1	—	—	—
Urkundenfälschung	246	158	122	20	2	5	5	4	—	—
Vorsätzliche Brandstiftung	29	8	4	1	1	—	—	—	2	—
Fahrlässige Brandstiftung	177	114	54	26	5	1	4	—	21	3
Münzdelikte										
Herstellung von Falschgeld	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbreitung von Falschgeld	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen im Amt	81	45	43	2	—	—	—	—	—	—
Aufbruch, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Übertretungen)	16 246	15 467	11 711	1 176	1 361	125	597	68	331	98
Rauschgiftdelikte	17	8	6	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1960	53 747	28 424	19 206	3 133	2 729	277	1 818	219	863	179
1959	48 620	26 537	17 952	3 034	2 461	315	1 718	249	660	148

281. Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln

Monat	Gefangene im Monat					Hafttage im Monat		
	männlich	weiblich	zusammen			1960	1959	1958
			1960	1959	1958			
Januar	970	172	1 142	1 104	1 050	35 567	34 239	32 578
Februar	864	187	1 051	1 138	1 136	32 866	31 871	31 821
März	944	182	1 126	1 145	1 128	34 125	34 931	34 931
April	964	184	1 148	1 118	1 114	32 820	33 562	33 435
Mai	915	197	1 112	1 091	1 128	34 681	32 730	35 003
Juni	865	167	1 032	1 067	1 027	32 036	33 061	30 823
Juli	835	168	1 003	1 095	1 048	31 943	33 948	32 503
August	856	161	1 017	1 107	1 036	31 791	34 303	32 136
September	859	167	1 026	1 091	1 054	31 029	32 739	31 663
Oktober	898	175	1 073	1 175	1 095	32 796	36 444	33 597
November	944	172	1 116	1 245	1 123	32 979	37 358	33 737
Dezember	860	142	1 002	1 139	1 076	33 379	35 301	33 352

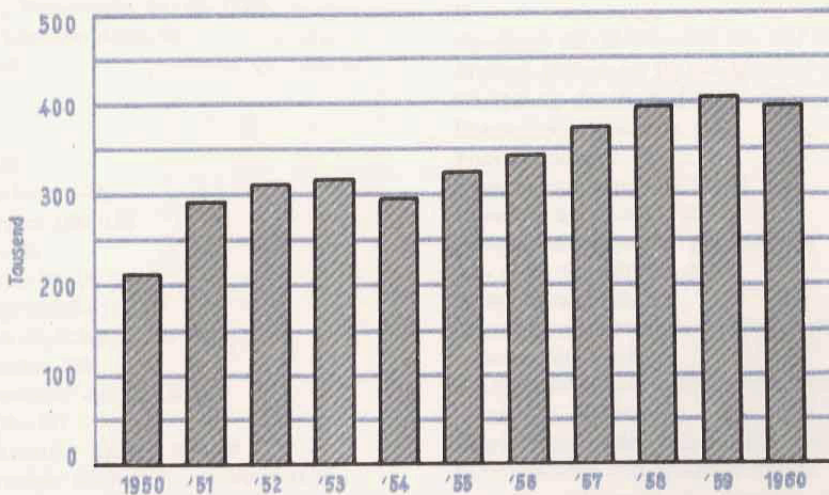
### Entwicklung der Kriminalität 1950 bis 1960 Jährliche Anzeigen über strafbare Handlungen



3016

Schaubild 34

### Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln Jährliche Hafttage 1950 bis 1960



3017

Schaubild 35



## Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In ( ) gesetzte Seitenzahlen  
betreffen die Jahrgänge Nr. 35 bis 45)

- A
- Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohn-  
räumen 113
- Alarmer (Feuerwehr) 134
- Allgemeine Ortskrankenkasse 46
- Alter der Geschiedenen 23
- der Gestorbenen 30—35
- der gestorbenen Säuglinge 31—34
- der gewanderten Personen 38—39
- der Selbstmörder 36
- der Studierenden 125, 128
- der tödlich Verunglückten 35
- Altersgruppen, Eheschließungen nach — 20
- , Personal der Stadtverwaltung nach — Jg 45 (93)
- Amt für öffentliche Ordnung 136
- Amtsgericht, Tätigkeit 137
- Angehörige, verdrängte — des öffentlichen  
Dienstes Jg. 39, (123)
- Apotheken 47
- Arbeitnehmer 52—53, 56
- Arbeitslose 56—57
- Arbeitsstätten und Beschäftigte 1939 und 1950,  
Jg. 36, (60)
- Arbeitsunfähigkeit bei der Allgemeinen  
Ortskrankenkasse 46
- Arbeitsvermittlung 56
- Art der Selbstmorde 36
- Aufwand, Fürsorge 103—104
- Aufwendungen für Investitionen 97
- Ausfallstraßen, Straßenverkehrsunfälle  
nach wichtigsten — Jg. 44, (76), 86
- Ausgaben, ordentliche 96
- , persönliche 98
- Ausländer, gewanderte Jg. 41, (49)
- Auslandsfremde 79—80
- Ausstattung der Feuerwehr Jg. 43, (134)
- Ausstellungen, kommerzielle 78
- , kulturelle 130
- B
- Badeanstalten 50
- Bahnen, städtische 81—82
- Baugenehmigungen 118—119
- Baugewerbe 55—56
- Bauhauptgewerbe 55—56
- Baukosten, aufgewandte — 113
- Bautätigkeit des Hochbauamtes 134
- des Tiefbauamtes 135
- nach Stadtbezirken Jg. 42, (125)
- Bauüberhang 116—117
- Bauwesen, Wohnungs- und — 109—120
- Beförderte Personen nach Fahrscheinarten 81
- Beherbergungswesen 79—80
- Beruf 36, 38—39
- Berufsberatung 58
- Berufsfachschulen 124
- Berufsfeuerwehr 134
- Berufsgruppen, Arbeitslose nach — 57
- , Gewanderte Personen nach — 38—39
- Berufspädagogisches Institut, Staatliches 127
- Berufsschulen 124
- Berufswünsche 58
- Berufszählung Jg. 44 (129—136)
- Besatzungskinder, uneheliche Jg. 41, (135)
- Beschäftigte 52—56
- Beschwerdestelle in Wohnungssachen 135
- Besitz- und Verkehrssteuern 102
- Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen  
Betrieben 61—62
- Betriebe im Bauhauptgewerbe 55
- des Kölner Handwerks Jg. 43, (49)
- , Einheitswerte der gewerblichen — Jg. 44 (90)
- , landwirtschaftliche 60—64
- Bevölkerung 11—43
- Bevölkerungsbewegung 17—19
- Bevölkerungsdichte 13
- Bevölkerungsschwerpunkte Jg. 38, (15)
- Bevölkerungsstand 11—17
- seit 1816 Jg. 43, (12)
- Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 18
- Bewölkung Jg. 40, (11)
- Bibliothek, Universitäts- und Stadt- 132
- Binnenschiffahrtsverkehr, See — 89
- Bodennutzung des Stadtgebietes 7
- , landwirtschaftliche — 59—64
- Brände siehe Feuerwehr
- Brücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den — 87—89
- Büchereien siehe Städtische Volksbüchereien
- Bühnen siehe Städtische Bühnen
- Bürgschaften der Stadt Köln 101
- Bundesbahnhöfe 92—93
- Bundesbahnkraftverkehr 91
- Bundesbahnverkehr 92—93
- Bundesjugendspiele 51
- D
- Deckungsmittel 96
- Deutsche Bundesbank siehe Landeszentralbank
- E
- Ehedauer 22, 24
- Ehelich Geborene 17, 24—28
- Ehelösung durch Tod 22
- Ehesachen, Urteile in — 22
- Ehescheidungen 22—23
- Ehescheidungsgründe 22—23
- Eheschließungen 19—21
- Eheschließungsjahre, geschiedene Ehen nach  
— n Jg. 37, (28), 22—23
- der Mütter 26—27
- Eigentumsverhältnisse in landwirtschaftlichen  
Betrieben 61—62
- Einnahmen in der öffentlichen Fürsorge 104
- , ordentliche 96
- Einrichtungen der Jugendhilfe 104
- Einstellplätze für Kraftfahrzeuge 83
- Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und  
Brennmaterial 67
- für Lebensmittel 66
- für Textilien und Schuhwaren 67
- Einzel- und Mehrpersonenmeldungen 37, 41
- Eisenbahn
- Köln-Bonner -en 82
- Köln-Frechen-Benzelrather 82
- Elektrizitätsversorgung 77
- Entbindungsabteilungen 44
- Erdbeeren, Anbau von — 59

- Erkrankungen, gemeldete 46  
Erwerbsgartenbaubetriebe 60—63  
Erwerbspersonen Jg. 44 (135—136)  
Evangelische Kirche 133
- F
- Fachschulen 124  
Fähren, Rhein- 89  
Fahrberechtigung, Kraftfahrzeuge mit — 83  
Fahrscheinarten, Beförderte Personen nach — 81  
Fahrzeugbestand, städtischer Jg. 41, (112)  
Familienstand 19, 31, 41  
Fehlgeburten Jg. 41, (36)  
Feldfrüchte 59  
Feuerwehr 134  
Finanzen 96—102  
Finanzzuweisungen, allgemeine — 97  
Fläche und Bevölkerung Jg. 43, (16)  
Fleischgroßmarkt 65  
Flüchtlinge Jg. 39, (52—53)  
Flughafen Wahn 95  
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 13—15  
Fremdenverkehr 79—80  
Friedhöfe 51  
Frühgeburten 28  
Führerscheine für Kraftfahrzeuge 83  
Fürsorge 103—105
- G
- Gasversorgung 77  
Geborene 24—28, 35  
Gebürtige Kölner 16—17  
Geburtenfolge 27—28  
Geburtenüberschuß 17—18  
Geburtsjahre der Mütter 26  
—, Wohnbevölkerung nach — n 11—12  
Gemeindestraßen 8  
Gemüse, Anbau von — 59  
Geographische Lage 7  
Geräte, landwirtschaftliche Jg. 35, (71)  
Gesamtschuldenstand 100  
Geschlechtskrankheiten 49  
Geschlechtsverhältnis bei den Zwillingsgeburten  
Jg. 37, (34)  
Geschlossene Fürsorge 103  
Gestorbene 18—19, 24, 29—36  
Gestorbene Säuglinge 31—34  
Gesundheitspflege und -fürsorge 47  
Gesundheitswesen 44—51  
Gewerbean- und -abmeldungen 71  
Gewerbezweig, Bauhauptgewerbe nach — en 55  
Gottesdiensträume Jg. 44 (118)  
Grundbesitz, städtischer 7  
Grundeigentumswechsel 73—76  
Grundstücke, Die verkauften — nach Veräußerern  
und Erwerbem 73  
Gürzenich-Orchester, Städtisches — 129  
Güterverkehr 89—93, 95
- H
- Hafenanlagen und -einrichtungen 89  
Hafenbahnen, Güterverkehr der — 71  
Hafenverkehr 89—91  
Handlungen, strafbare 138  
Handwerksbetriebe Jg. 43, (49)  
Haushaltsplan 96—97  
Haushaltungen, Kölner — Jg. 40, (16)  
—, tierhaltende Jg. 45, (58)  
Heilfürsorge, Kindergenesungs- und — 48  
Heil- und Pflegepersonal 47
- Herkunft der Ausländer 79  
Herkunft, Gewanderte Personen nach — und  
Ziel 40  
Herkunftsgebiete, Vertriebene und Flüchtlinge  
nach — n Jg. 39, (53)  
Hochbauamt, Bautätigkeit 134  
Höhere Schulen 122—123  
Hubschrauberplatz Köln 95
- I
- Indexziffern der Lebenshaltungskosten 68  
— der sozialen Wohnungsbaukosten Jg. 45, (64)  
— für Wohngebäude für das Bundesgebiet 68  
Industrieberichterstattung 54—55  
Infektionskrankheiten 46  
Innungen Jg. 35, (55)  
Institut für Lebensmittel-, Wasser- und  
Luftuntersuchungen 49  
Investitionen der Stadt Köln 97
- J
- Jahressollrechnung 96  
Jugendfürsorge 105  
Jugendhilfe, Einrichtungen der — 104  
Jugendliche, Heimbedürftige Kinder und — 105  
Jugendorganisationen 104  
Jugendpflege, Wohlfahrt und — 103—105
- K
- Katasteramtliche Flächen 7  
Kinder, Heimbedürftige — und Jugendliche 105  
Kindergenesungs- und Heilfürsorge 48  
Kinderzahl, Ehescheidungen nach der — 23  
Kirche, Evangelische 133  
—, Römisch-katholische 133  
Kleinhandelspreise siehe Einzelhandelspreise  
Kleinkinderfürsorge 47  
Köln-Bonner Eisenbahnen 82  
Köln-Bonner Flughafen Wahn 95  
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 82  
Kölner Handwerk, Betriebe und Beschäftigte des  
— s Jg. 43, (49)  
— Hubschrauberplatz 95  
— Messe 78  
— Verkehrsbetriebe 81  
Körperschaftssteuer 102  
Konkursverfahren 72  
Kraftfahrzeugbestand Jg. 43, (89)  
Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 83  
Kraftfahrzeugverkehr auf den  
Rheinbrücken 87—89  
Kraftpostverkehr 94  
Kranke, Behandelte — nach Krankheit in den  
städt. Krankenanstalten Jg. 41, (54—55), 45  
Krankenanstalten 44—45  
Krankengeld bei der Allgemeinen Ortskranken-  
kasse 46  
Krankenkassenmitglieder 46  
Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der  
Allgemeinen Ortskrankenkasse Jg. 40, (53), 46  
Krebs, an Tuberkulose und — Gestorbene  
Jg. 43, (34)  
Krematorium, städtisches 51  
Kriegsgefangene, Zurückgekehrte — nach Jahren  
und Ländern Jg. 37, (47)  
Kriegsopfer und Schwerverkörperbehinderte 105  
Kunstverein, Kölnischer 130
- L
- Landeszentralbank 69  
Landgericht, Aus der Tätigkeit des — es 137

- Landtagswahl am 6. 7. 1958 Jg. 44, (124—128)  
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 59—64  
Landwirtschaftliche Betriebe 60—64  
— Maschinen Jg. 35, (71), 64  
Lastenausgleich 106—108  
Lebendgeborene 17—19; 24—28  
Lebenshaltungskosten 68  
Lebensmittelpreise 66  
Lebensmitteluntersuchungen 49  
Legitimität der gestorbenen Säuglinge 34  
Lehranstalten, Höhere 122—123  
Lehrkräfte an den Höheren Schulen 123  
— an den Realschulen 123  
— an der Universität 126  
— an den Volksschulen 121  
Lichtspiele 132  
Lohnsteuer Jg. 43, (106)  
Lufttemperatur siehe Witterungsbeobachtungen  
Luftuntersuchungen 49  
M  
Maschinen, landwirtschaftliche Jg. 35, (71), 64  
Mehrlingsgeburten 28  
Mehrpersonenmeldungen 37, 41  
Messe 78  
Milch, Gesamtlieferung von — 59  
Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 14—15, 19  
Motive der Selbstmorde 36  
Müllabfuhr 136  
Museen 130  
Musikhochschule siehe Staatliche Hochschule für Musik  
Musikschule, Rheinische 127  
N  
Nahverkehrsmittel 81—82  
Naturverhältnisse 9—10  
Nominal-Zinssätze, Schuldverpflichtungen nach — n 101  
Normalwohnungen und Normalwohnräume 110  
Nutztviehbestand 63  
O  
Obdachlose, Unterbringung von — n 105  
Obstbaumzählung Jg. 37, (69)  
Obusverkehr Jg. 44, (72)  
Öffentliche Ordnung, Amt für — 136  
Öffentliche Register 71  
Offene Fürsorge 103—104  
Omnibusbahnhof 82  
Omnibusverkehr 81  
Ordensgenossenschaften, kath. 133  
Ortsbauernbezirke Jg. 45, (54—56, 58—59)  
Ortsfremde, Herkunft der — n in den städt. Krankenanstalten Jg. 41, (53)  
P  
Pachtungen, städtische 7  
Pädagogische Akademie 127  
Personal der Stadtverwaltung 99  
Personalstand der landwirtschaftlichen Betriebe Jg. 35, (65)  
Personen, Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte — 84  
—, gewanderte 37—41  
Personenkreis, offene Fürsorge 103  
Personenverkehr  
—, Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse, Obusse 81—84  
—, Bundesbahn 92—93  
—, Kraftpost 94  
—, Rheinfähren 89  
Pfandkreditanstalt 72  
Pflegepersonal, Heil- und — 47  
Pflegetage in den Krankenanstalten 45  
Postscheckverkehr 71  
Postsparkasse 70  
Postverkehr 70—71, 94  
Predigtstätten und Kirchen Jg. 37, (144)  
Preisbehörde Jg. 37, (147)  
Preise, amtliche, Schlachtviehgroßmarkt — 65  
—, Einzelhandels- 66—67  
Preisindex für die Lebenshaltung 68  
— für Wohngebäude für das Bundesgebiet 68  
— im sozialen Wohnungsbau Jg. 45, (64)  
R  
Ratsuchende, Berufswünsche der — n 58  
Realschulen 122—123  
Register, öffentliche 71  
Religion 21, 23, 27, 31, 35, 41, 121  
Religionsgemeinschaften Jg. 37, (143)  
Rheinbrücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den — 87—89  
Rheinfähren 89  
Rheinische Musikschule 127  
Rheinufereisenbahn siehe Köln-Bonner Eisenbahnen  
Rheinwasserstand 10  
Römisch-katholische Kirche 133  
S  
Säuglingssterblichkeit 31—34  
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 47  
Schiffsverkehr 89—91  
Schlachthöfe 65  
Schlachtviehgroßmarktpreise, amtliche 65  
Schlachtviehmarkt 65  
Schuldenaufnahme und Schuldendienst der Kammereiverwaltung 101  
Schuldenstand, Entwicklung des — es 101  
Schulgebäude und Klassenräume Jg. 40, (133)  
Schulkinderbetreuung während der Sommerferien 105  
Schulkinderuntersuchungen 48  
Schulwesen 121—124  
Schuttbeseitigung siehe Trümmerräumung  
Schwerkörperbehinderte, Kriegssopfer und — 105  
Schwimmunterricht in den Volksschulen 122  
See-Binnenschiffahrtsverkehr 89  
Selbstmörder 35—36  
Sparkassenschule, Verwaltungs- und — Jg. 43, (129)  
Sportfläche, Zahl und Größe der — n 50  
Sporthochschule 128  
Sportvereine (Mitglieder, Sportarten) 50  
Staatliches Berufspädagogisches Institut 127  
Staatliche Hochschule für Musik 126  
Staatsangehörigkeit, Eheschließungen nach der — 21  
Stadion 51  
Stadtausschuß 134  
Stadtbezirke 13, 15, 16, 18, 25, 29, 42—43, 74—76, 109, 114—115, 117, 120  
Stadtbibliothek, Universitäts- und — 132  
Stadtgebiet 7  
Stadtsparkasse 69  
Stadtteile 13, 15, 16, 18, 25, 29, 74—76, 109, 114—115, 117, 120  
Stadtvertreterwahlen Jg. 42, (150, 157—159)  
Stadtverwaltung, Personal der — 99  
Städtische Badeanstalten 50  
Städtische Bühnen 129

- Städtischer Fahrzeugbestand Jg. 41, (112)  
Städtischer Grundbesitz 7  
Städtisches Gürzenich-Orchester 129  
Städtische Krankenanstalten 44—45  
Städtisches Krematorium 51  
Städtische Museen und Ausstellungen 130  
Städtische Realschulen 123  
Städtische Verkehrsbetriebe 81—82  
Städtische Volksbüchereien 132  
Städtische Zahnkliniken 49  
Sterbefälle 29  
Steuereinnahmen 97—98  
Steuerpflichtige nach Wirtschaftshauptabteilungen Jg. 45, (96)  
Steuersätze 98  
Strafbare Handlungen 138  
Strafgefängnisse 138  
Straßen im Stadtkreis Köln Jg. 43, (8)  
Straßenreinigung 136  
Straßenverkehrsunfälle 84—86  
Straßen- und Vorortbahnen 81—82  
Strom siehe Elektrizität  
Studierende an der Universität 125  
Synagogengemeinde 133
- T
- Täter, festgestellte 138  
Tageszeitungen, Kölner — 133  
Tiefbauamt, Aufgabenbereich 135  
—, Bautätigkeit 135  
Todeserklärungen Jg. 39, (36—37)  
Todesursachen 32—33  
Tödlich Verunglückte 35  
Totgeborene 17, 19, 24—25, 28, 35  
Trümmerräumung 136  
Tuberkulose-Fürsorge 48
- U
- Übernachtungen 79—80  
Umlagen, allgemeine Finanzzuweisungen und — 97  
Umsatz, Industrie 54, 56  
— nach Wirtschaftshauptabteilungen Jg. 45, (96)  
Umsatzsteuer 102  
Unbeschäftigte siehe Arbeitslose  
Uneheliche Besatzungskinder Jg. 41, (135)  
Unehelich Geborene 24—25, 27  
Unfälle, Straßenverkehrs- 84—86  
— und Unfallfolgen 85  
Unfallursachen, Straßenverkehrs- 85  
Universität 125—126  
Universitätsbibliothek 132  
Universitäts-Zahnkliniken 49  
Unterbringung von Obdachlosen 105  
Unterhaltssicherung für Angehörige der eingezogenen Wehrpflichtigen 108  
Untersuchungshaftanstalt 138  
Urteile in Ehesachen 22
- V
- Verbrechen 138  
Vergehen 138  
Vergleichsverfahren 72  
Verkaufte Grundstücke 73, 76  
Verkehr 79—95  
Verkehrsbetriebe, städtische — 81  
Verkehrsknotenpunkte, Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten — n 86  
Verkehrssteuer, Besitz -und — n 102  
Verkehrsunfälle, Straßen- 84—86  
Vertriebene Jg. 39, (52—53)  
Verunglückte 35  
Verwaltung 134—138  
Verwaltungs- und Sparkassenschule Jg. 43, (129)  
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 126  
Verwarnungen, gebührenpflichtige — im Kraftfahrzeugverkehr Jg. 39, (106)  
Verweildauer in den städt. Krankenanstalten Jg. 41, (54—55)  
Viehbestand 65  
Viehmarkt (Schlacht-) 65  
Volksabstimmung Jg. 36, (137—139)  
Volksbüchereien 132  
Volkshochschule 128  
Volksschulen 121—122  
Volksschulklassen 121  
Volks- und Berufszählung 1950 Jg. 44, (129—136)  
Volkszählungsergebnisse seit 1816 Jg. 43, (12)  
Vorortbahnen siehe Straßen- und Vorortbahnen
- W
- Wagenbestand der Kölner Verkehrsbetriebe Jg. 37, (102)  
Wahl, Landtags- Jg. 44, (124—128)  
Wahlen, Ergebnisse der — im Stadtkreis Köln seit 1945 Jg. 41, (168)  
Wanderung 18, 37—43  
Wanderungsgewinn bzw. -verlust 17—18, 37  
Warengruppen, Güterumschlag nach — 90  
Wasseruntersuchungen 49  
Wasserversorgung 78  
Wechselproteste Jg. 43, (77)  
Weggezogene 18, 39—40  
Wiederbebauung Kölns Jg. 38, (119)  
Wirtschaft 52—80  
Wirtschaftsabteilungen 52—53  
— und -zweige 52—53  
Wirtschaftsakademie siehe Verwaltungs- und — Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche 125—133  
Witterungsbeobachtungen 9  
Wohlfahrt und Jugendpflege 103—105  
Wohnbevölkerung 11—14, 18  
Wohnort am 1. Sept. 1939 Jg. 44, (132)  
— vor der Eheschließung 21  
Wohnparteien 109  
Wohnsitz nach der Eheschließung Jg. 45, (18)  
— der Fremden 79—80  
Wohnungen und Wohnräume 113, 115, 120  
Wohnungsamt, vergebene Neubauwohnungen 110  
Wohnungs- und Bauwesen 109—120  
Wohnungssachen, Beschwerdestelle in — Jg. 45, (128)  
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt 18, 42—43
- Z
- Zahlungsbefehle 72  
Zahnkliniken 49  
Ziel, Gewanderte Ausländer nach Herkunft und — Jg. 41, (49)  
—, Gewanderte Personen nach Herkunft u. — 40  
Zinssätze, Schuldverpflichtungen nach Nominal- — n 101  
Zoologischer Garten 131  
Zugang an Gebäuden 110—112  
— an Wohngebäuden 110—111, 118  
— an Wohnungen 112, 115, 118, 120  
Zugezogene 18—19, 37—38, 40—43  
Zuschußbedarf nach dem Haushaltsplan 96—97  
— nach der Jahressollrechnung 96